



Zi-Praxis-Panel

Jahresbericht für die Berichtsjahre 2020 bis 2023

Wirtschaftliche Situation und Rahmenbedingungen in der
vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Versorgung

Impressum

■ Herausgeber

Zentralinstitut für die kassenärztliche
Versorgung in Deutschland
Salzufer 8
10587 Berlin
Tel.: (030) 22 00 560 50
E-Mail: zi@zi.de

■ Vorstand

Dr. rer. pol. Dominik Graf von Stillfried (Vorsitzender)
Thomas Czihal (stellv. Vorsitzender)

■ Kuratorium

Dr. med. Annette Rommel (Vorsitzende)
Mark Barjenbruch (stellv. Vorsitzender)

■ Projektteam

Markus Leibner (Fachbereichsleitung)
Claire Baer
Helen Boahen
Laura Derkum
Julia Folle
Stefan Gensler
Agnieszka Gierga
Dominik Kowitzke
Mirko Meschenmoser
Jessica Oettel (stellv. Teamleitung)
Andreas Pfeifer
Dr. rer. oec. Michael Zschille (Teamleitung)

■ Zi-Treuhandstelle

Markus Becker (Leitung)
Nela Reinert

■ Hinweise

15. Jahrgang • Berlin • April 2026
ISSN 2193-9586
Schutzgebühr für Einzelbestellungen: 5 Euro

Das Zentralinstitut dankt den Mitgliedern des Wissenschaftlichen Beirats des Zi-Praxis-Panels sowie den Mitgliedern des Fachbeirats des Zi-Praxis-Panels für die wertvolle inhaltliche Unterstützung bei der Erstellung des Jahresberichts.

Die Urheberrechte an allen Inhalten dieser Publikation liegen beim Zentralinstitut. Der Nachdruck von Textteilen, Tabellen, Abbildungen und Diagrammen ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Zentralinstituts zulässig. Bei Interesse richten Sie bitte eine E-Mail an zi@zi.de.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	4
Abbildungsverzeichnis.....	5
Tabellenverzeichnis.....	6
Vorwort.....	10
Kapitel 1 Einleitung.....	12
Kapitel 2 Wirtschaftliche Situation in der vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Versorgung.....	14
Kapitel 3 Rahmenbedingungen für die vertragsärztliche und vertragspsychotherapeutische Versorgung....	24
Kapitel 4 Zufriedenheit mit der vertragsärztlichen bzw. vertragspsychotherapeutischen Tätigkeit.....	34
Kapitel 5 Material und Methode.....	44
Kapitel 6 Wirtschaftliche Situation und Rahmenbedingungen in den Fachgebieten	60
Kapitel 7 Tabellenanhang	84
Literatur.....	146
Glossar.....	148

Abkürzungsverzeichnis

BSNR	Betriebsstättennummer
EBM	Einheitlicher Bewertungsmaßstab
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung
KBV	Kassenärztliche Bundesvereinigung
KV, KVen	Kassenärztliche Vereinigung, Kassenärztliche Vereinigungen
MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum, Medizinische Versorgungszentren
Zi	Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Verteilung der Wochenarbeitsstunden der Inhaber/-innen und angestellten Ärzte/-innen für die Patientenversorgung im Jahr 2023.....	27
Abbildung 2	Persönliche Bewertung der Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt nach Fachgebiet.....	35
Abbildung 3	Persönliche Bewertung der Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt - Entwicklung im Verlauf der Erhebungswellen 2014 bis 2024.....	36
Abbildung 4	Persönliche Bewertung der Situation hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage (Jahresüberschuss) nach Fachgebiet.....	37
Abbildung 5	Aktueller ZiPP-Klimaindex nach Fachbereich	39
Abbildung 6	Beurteilung der aktuellen und Erwartung zur zukünftigen Wirtschaftslage im Jahr 2025 nach Fachbereich (Salden)	40
Abbildung 7	ZiPP-Klimaindex der Erhebungswellen 2014 bis 2024.....	41
Abbildung 8	Beurteilung der aktuellen und Erwartung zur zukünftigen Wirtschaftslage in den Erhebungswellen 2014 bis 2024 (Salden)	42
Abbildung 9	Datenschutzkonzept im Zi-Praxis-Panel - Schematische Darstellung	45

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in in den Jahren 2020 bis 2023.....	15
Tabelle 2.1	Aufwendungen nach Art in Tausend Euro je Inhaber/-in in den Jahren 2020 bis 2023 (Fortsetzung in Tabelle 2.2).....	18
Tabelle 2.2	Aufwendungen nach Art in Tausend Euro je Inhaber/-in in den Jahren 2020 bis 2023 (Fortsetzung von Tabelle 2.1)	19
Tabelle 3	Einnahmen nach Art in Tausend Euro je Inhaber/-in in den Jahren 2020 bis 2023	20
Tabelle 4	Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in in Einzelpraxen und Berufsausübungsgemeinschaften in den Jahren 2020 bis 2023	21
Tabelle 5	Beispielrechnung – Jahresüberschuss und Nettoeinkommen je Inhaber/-in in Euro im Jahr 2023	22
Tabelle 6	Wochenarbeitsstunden der Inhaber/-innen je Inhaber/-in nach Regionstyp, Fachbereich und Organisationsform im Jahr 2023	26
Tabelle 7	In den Praxen tätige Ärzte/-innen nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023.....	28
Tabelle 8	Praxen mit nicht-ärztlichen Mitarbeitern/-innen nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023	28
Tabelle 9	Nicht-ärztliche Mitarbeiter/-innen und vollzeitäquivalente Stellen je Praxis nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023.....	29
Tabelle 10	Nicht-ärztliche Mitarbeiter/-innen und vollzeitäquivalente Stellen je Inhaber/-in nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023	30
Tabelle 11	Nicht-ärztliche Mitarbeiter/-innen und vollzeitäquivalente Stellen je Vollzulassung der Inhaber/-innen nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023	31
Tabelle 12	Behandlungsfälle nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023	32
Tabelle 13	Beschäftigungsumfang der Medizinischen Fachangestellten nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023	32
Tabelle 14	Teilnehmende Praxen, Testierungen, Softwaremodul-Nutzung	50
Tabelle 15.1	Teilnehmende Praxen nach Regionstyp, Organisationsform und Fachgebiet (Fortsetzung in Tabelle 15.2)	51
Tabelle 15.2	Teilnehmende Praxen nach Regionstyp, Organisationsform und Fachgebiet (Fortsetzung von Tabelle 15.1).....	52
Tabelle 16	Einteilung der Abrechnungsfachgebiete nach Anzahl der KV-Honorarklassen für das Gewichtungsschema der Fachgebiete.....	54
Tabelle 17	Vergleich zwischen dem Zi-Praxis-Panel und der Grundgesamtheit hinsichtlich der Verteilung der Praxen auf KV-Bereiche im Jahr 2023	55
Tabelle 18	Kennzahlenvergleich zwischen dem Zi-Praxis-Panel und dem Honorarbericht der KBV im 4. Quartal 2023 nach Versorgungsraum und Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe – Abweichungen in Prozent	56
Tabelle 19	Fallauswahl in der Querschnitts- und Längsschnittbetrachtung nach Fachgebiet.....	57

Tabelle 20	Fachgebiete, Fachbereiche und Versorgungsbereiche.....	86
Tabelle 21	Definition der Regionstypen	87
Tabelle 22	Zuordnung der Kassenärztlichen Vereinigungen in Versorgungsräume	87
Tabelle 23	Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in in Einzelpraxen und Berufsausübungsgemeinschaften nach Versorgungsbereich im Jahr 2023	88
Tabelle 24	Jahresüberschuss je Inhaber/-in, je Arbeitsstunde der Inhaber/-innen und durch- schnittliche Jahresarbeitsstunden je Inhaber/-in nach Regionstyp, Fachbereich und Organisationsform im Jahr 2023	89
Tabelle 25	Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in nach Tätigkeitsschwerpunkt im Jahr 2023	90
Tabelle 26	Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss je Arbeitsstunde der Inhaber/- innen und Jahresarbeitsstunden der Inhaber/-innen nach Tätigkeitsschwerpunkt im Jahr 2023	91
Tabelle 27	Patienten/-innen nach Regionstyp, Fachgebiet, Organisationsform und Patienten- gruppe im 4. Quartal 2023.....	92
Tabelle 28	Investitionen in Tausend Euro je Praxis nach Versorgungsbereich in den Jahren 2020 bis 2023	93
Tabelle 29	Investitionen in Tausend Euro je Praxis, je Inhaber/-in und je Behandler/-in nach Versorgungsbereich und Organisationsform in den Jahren 2020 bis 2023.....	94
Tabelle 30	Praxiseinnahmen je Praxis, je Inhaber/-in und je Behandler/-in in Euro nach Regi- onstyp, Behandler/-innen in den Praxen und Fachgebiet im Jahr 2023	95
Tabelle 31	Praxisaufwendungen nach fünf Aufwandsarten und Jahresüberschuss je Praxis, je Inhaber/-in und je Behandler/-in in Euro nach Regionstyp, Behandler/-innen in den Praxen und Fachgebiet im Jahr 2023	96
Tabelle 32	Praxiseinnahmen in Tausend Euro je Inhaber/-in – Mittelwert und Quartile nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023.....	97
Tabelle 33	Praxisaufwendungen in Tausend Euro je Inhaber/-in – Mittelwert und Quartile nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023	98
Tabelle 34	Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in – Mittelwert und Quartile nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023.....	99
Tabelle 35	Praxiseinnahmen je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Orga- nisationsform im Jahr 2023.....	100
Tabelle 36	Praxisaufwendungen (Teil I) je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2023.....	102
Tabelle 37	Praxisaufwendungen (Teil II) und Jahresüberschuss je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2023.....	104
Tabelle 38	Praxiseinnahmen je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Orga- nisationsform im Jahr 2022.....	106
Tabelle 39	Praxisaufwendungen (Teil I) je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2022	108
Tabelle 40	Praxisaufwendungen (Teil II) und Jahresüberschuss je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2022.....	110

Tabelle 41	Praxiseinnahmen je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2021	112
Tabelle 42	Praxisaufwendungen (Teil I) je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2021.....	114
Tabelle 43	Praxisaufwendungen (Teil II) und Jahresüberschuss je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2021.....	116
Tabelle 44	Praxiseinnahmen je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2020	118
Tabelle 45	Praxisaufwendungen (Teil I) je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2020.....	120
Tabelle 46	Praxisaufwendungen (Teil II) und Jahresüberschuss je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2020	122
Tabelle 47	Wochenarbeitsstunden der Inhaber/-innen je Inhaber/-in nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023	124
Tabelle 48	Wochenarbeitsstunden der Inhaber/-innen und angestellten Ärzte/-innen für die Patientenversorgung je Behandler/-in nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023.....	125
Tabelle 49	Abwesenheitstage der Inhaber/-innen aufgrund von Urlaub und Krankheit nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023.....	126
Tabelle 50	Verteilung der Praxen nach KV-Honorarklassen 2023 in der Grundgesamtheit und im Zi-Praxis-Panel nach Abrechnungsfachgebiet, Teil 1.....	127
Tabelle 51	Verteilung der Praxen nach KV-Honorarklassen 2023 in der Grundgesamtheit und im Zi-Praxis-Panel nach Abrechnungsfachgebiet, Teil 2	129
Tabelle 52	Kennzahlen zur Leistungsstruktur, zum Leistungsumfang und zum Honorarumsatz im Jahr 2023 im Honorarbericht der KBV und im Zi-Praxis-Panel nach Versorgungsraum und Quartal	130
Tabelle 53	Kennzahlen zur Leistungsstruktur, zum Leistungsumfang und zum Honorarumsatz im 1. Quartal 2023 im Honorarbericht der KBV und im Zi-Praxis-Panel nach Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe.....	132
Tabelle 54	Kennzahlen zur Leistungsstruktur, zum Leistungsumfang und zum Honorarumsatz im 2. Quartal 2023 im Honorarbericht der KBV und im Zi-Praxis-Panel nach Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe.....	134
Tabelle 55	Kennzahlen zur Leistungsstruktur, zum Leistungsumfang und zum Honorarumsatz im 3. Quartal 2023 im Honorarbericht der KBV und im Zi-Praxis-Panel nach Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe.....	136
Tabelle 56	Kennzahlen zur Leistungsstruktur, zum Leistungsumfang und zum Honorarumsatz im 4. Quartal 2023 im Honorarbericht der KBV und im Zi-Praxis-Panel nach Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe.....	138
Tabelle 57	Honorarklassenbildung und -besetzung für die Abrechnungsfachgebiete im Gewichtungsverfahren	140
Tabelle 58	Relative Standardfehler der Einnahmen, Aufwendungen und des Jahresüberschusses je Praxis in den Jahren 2020 bis 2023.....	141
Tabelle 59	Relative Standardfehler der Einnahmen, Aufwendungen und des Jahresüberschusses je Inhaber/-in in den Jahren 2020 bis 2023.....	142

Tabelle 60	Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in nach Versorgungsraum in den Jahren 2020 bis 2023	143
Tabelle 61	Aufwendungen nach Art in Tausend Euro je Inhaber/-in nach Versorgungsraum in den Jahren 2020 bis 2023	144
Tabelle 62	Einnahmen nach Art in Tausend Euro je Inhaber/-in nach Versorgungsraum in den Jahren 2020 bis 2023.....	145

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

zum nunmehr fünfzehnten Mal veröffentlicht das Zi den Jahresbericht zum Zi-Praxis-Panel. Leider kein Grund, ein Jubiläum zu feiern. Der vorliegende Bericht beschreibt die wirtschaftliche Entwicklung in den vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Praxen in den Jahren 2020 bis 2023. Die aktuellen Zahlen zeigen sehr deutlich: Die wirtschaftliche Basis der ambulanten Versorgung gerät zunehmend unter Druck. Bei moderaten Einnahmensteigerungen in den Vorjahren konnten die Praxen die erheblichen Kostensteigerungen im Berichtszeitraum nicht ausgleichen. Im Ergebnis mussten die Praxen einen erheblichen Rückgang der realen Jahresüberschüsse um 4,7% im Jahr 2022 und um 13,3% im Jahr 2023 hinnehmen. Erstmals seit Beginn des Zi-Praxis-Panels kam es im Jahr 2023 auch nominal zu einem spürbaren Rückgang der Jahresüberschüsse (-8,2%). Dies ist umso bedeutender, da die Regierung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts Kürzungen der vertragsärztlichen Vergütungen um insgesamt 2,41 Mrd. Euro plant, die sich pro Praxis im Schnitt mit einem Verlust im Bereich der GKV-Einnahmen von rund 24.000 Euro im Jahr 2027 niederschlagen werden. Je nach Fachrichtung und Ausrichtung der jeweiligen Praxis werden diese Einschnitte empfindliche Höhen pro Praxis erreichen können. Auch langfristig wird das geplante Beitragssatzstabilisierungsgesetz die Finanzierung von GKV-Leistungen in den Praxen spürbar und nachhaltig einschränken.

Diese Entwicklung ist, wie die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, im Nachgang der Corona-Pandemie stark von den Auswirkungen multipler Krisen, insbesondere des Ukraine-Krieges, allgemeiner Preissteigerungen und der Energiekrise im Jahr 2022 beeinträchtigt. Nachdem das zweite Pandemiejahr 2021 von Nachholeffekten sowie dem besonderen Engagement der Niedergelassenen bei der Umsetzung der Corona-Impfkampagne beeinflusst war, kann dieser Sondereffekt die Kostenanstiege in den Praxen infolge der allgemeinen Preisentwicklung in den Jahren 2022 und 2023 nicht ausgleichen. Die Praxen gehen somit geschwächt in die Periode bis zum Eintritt des Spargesetzes, das ab 2027 wirken wird.

Die wirtschaftliche Entwicklung schlägt sich auch auf die Stimmungslage der Niedergelassenen nieder: Der ZiPP-Klimaindex, in welchen sowohl die Beurteilung der aktuellen als auch die Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage einfließen, zeigte Anfang 2025 zum dritten Mal in Folge ein negatives Wirtschaftsklima an. Mit ihrer Situation als Vertragsärztin bzw. -arzt respektive Vertragspsychotherapeutin bzw. -therapeut insgesamt waren zu diesem Zeitpunkt nur etwas mehr als die Hälfte (57%) zufrieden. Diese zunächst individuelle Unzufriedenheit kann sich auf die vertragsärztliche und -psychotherapeutische Versorgung insgesamt auswirken, wenn in der Folge Praxen aufgegeben werden, die Niederlassungsbereitschaft sinkt oder die Qualität der Patientenversorgung abnimmt. Die aktuelle Gesetzgebung wird sich hierauf vermutlich weiter verschärfend auswirken.

Die hier vorgelegten Auswertungsergebnisse machen erneut deutlich, dass die Arbeits- und Berufszufriedenheit der Praxisinhaberinnen und -inhaber maßgeblich von den allgemeinen Rahmenbedingungen abhängt. Zwar nehmen die Niedergelassenen ihre Tätigkeit als bereichernd und zufriedenheitssteigernd wahr. Bei großem beruflichem Engagement muss aber ausreichend Zeit für nichtberufliche Aktivitäten bleiben, die Patientenversorgung anstatt Verwaltungs-, Management- und Dokumentationsaufgaben im Vordergrund stehen, der Erwerb von Praxismanagement-

Kenntnissen erleichtert werden, Digitalisierung nutzbringend einsetzbar und eine erfolgreiche Personalgewinnung und -bindung möglich sein. Anhaltende Einnahmenverluste und negative Jahresergebnisse verschlechtern die Voraussetzungen massiv und müssen zu Personalanpassungen, Kapazitätsanpassungen, ggf. sogar zu Praxisschließungen führen.

Die Datengrundlage für den vorliegenden Jahresbericht konnte wieder nur dank der Beteiligung mehrerer tausend Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und -Psychotherapeuten geschaffen werden. Ihnen sprechen wir mit der Veröffentlichung dieses Berichts unseren herzlichen Dank für ihre Unterstützung und ihr Engagement aus.

Im ersten Halbjahr 2026 führt das Zi die nächste Erhebungswelle des Zi-Praxis-Panels durch. Noch vor Bekanntwerden der Sparpläne der Bundesregierung wurde im Rahmen der Erhebung ein besonderer Fokus auf die Krisen- und Katastrophenresilienz der vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Versorgung angelegt. Vor dem Hintergrund multipler Krisen, der weltpolitischen Lage und der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Debatte zur Krisen- und Katastrophenresilienz in Deutschland soll ein Überblick geschaffen werden, wie die Praxen auf mögliche Krisen- und Katastrophensituationen vorbereitet sind, aber auch welche Lücken und (Informations-)Defizite es gibt. Die Ergebnisse sollen die Kassenärztlichen Vereinigungen, die Kassenärztliche Bundesvereinigung, aber auch die Praxen selbst darin unterstützen, auf mögliche zukünftige Krisen- oder Katastrophensituationen vorbereitet zu sein.

In Anbetracht der geplanten Honorarkürzungen durch das Spargesetz und bereits beschlossener Honorarkürzungen im Bereich der Psychotherapie bei den infolge des Iran-Krieges schlechten Vorzeichen für die Inflationsrate und damit kontinuierlich steigenden Praxiskosten wird aber die Betrachtung der wirtschaftlichen Situation der Praxen künftig von noch höherer Bedeutung sein.

Um den Teilnahmeaufwand für die Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten erheblich zu reduzieren und die Teilnahme attraktiver zu gestalten, wurde die Erhebung des Zi-Praxis-Panels für 2026 grundlegend überarbeitet. Die verpflichtende Einbeziehung des Steuerberaters entfällt. Zudem werden die Informations- und Berichtsangebote kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt. Neben den wichtigen inhaltlichen Aspekten werden wir im kommenden Jahresbericht auch hierzu berichten.

Zunächst aber wünschen wir Ihnen mit diesem Bericht neue Erkenntnisse und Einblicke geben zu können!



Dr. Dominik Graf von Stillfried
Vorstandsvorsitzender



Thomas Czihal
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender



Markus Leibner
Leiter des Fachbereichs Ökonomie

Kapitel 1

Einleitung

Seit dem Jahr 2010 erhebt das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi) im Rahmen des Zi-Praxis-Panels jährlich Daten zur wirtschaftlichen Situation der Praxen der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung. Zudem beleuchtet das Zi-Praxis-Panel die Rahmenbedingungen in den Praxen, wie zum Beispiel die Zahl der Patientinnen und Patienten, die Arbeitszeiten und die Personalausstattung, und wertet die Ergebnisse differenziert nach Fachgebieten, Organisationsformen und regionalen Aspekten aus. Ergänzend werden auch Einschätzungen der Praxisinhaberinnen und -inhaber zu ihrer wirtschaftlichen Lage, Stimmung und Zufriedenheit erhoben. Die Ergebnisse der Erhebungen werden in Jahresberichten veröffentlicht.

Das Zi wird getragen durch die Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) und durch die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV). Mit dem Zi-Praxis-Panel schaffen KVen und KBV Transparenz über die wirtschaftliche Lage der Praxen der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung. Zudem sind die erhobenen Daten Grundlage für wissenschaftliche Analysen des Zi.

Aufgrund seines Umfangs und der Möglichkeit, die Erhebungsdaten mit weiteren Informationen aus den Abrechnungsdaten der KVen zu verknüpfen, stellt das Zi-Praxis-Panel eine einzigartige Datenbasis dar. Diese erlaubt die differenzierte Gliederung nach Leistungsschwerpunkten und anderen relevanten Merkmalen. In der Regel werden gewichtete Ergebnisse berichtet, bei denen Abweichungen in der Verteilung zentraler Strukturmerkmale (Zusammensetzung der Fachgebiete und Praxisgröße) zwischen den am Zi-Praxis-Panel teilnehmenden Praxen und der Grundgesamtheit ausgeglichen werden. Das Zi-Praxis-Panel gewährleistet somit ein umfassendes und repräsentatives Bild der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung in Deutschland.

Die vorliegenden Ergebnisse beruhen auf der im ersten Halbjahr des Jahres 2025 durchgeführten Erhebung und beziehen sich auf die Berichtsjahre 2020 bis 2023. An der Erhebung haben sich 2.829 Praxen der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung beteiligt. Diese Praxen entsprechen rund 3,0% der Grundgesamtheit von 94.462 Praxen, die in den im Zi-Praxis-Panel berichteten Fachgebieten im Jahr 2023 im Bundesarztregister der KBV als Vertragsärztinnen und -ärzte bzw. Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten geführt wurden. Für die vorliegenden Analysen wurden die Angaben von 1.932 vertragsärztlichen bzw. -psychotherapeutischen Praxen berücksichtigt, die für alle vier Berichtsjahre vollständige Finanzangaben vorgelegt haben.

Das nachfolgende Kapitel gibt einen Überblick der wirtschaftlichen Entwicklung in den an der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung teilnehmenden Praxen. Kapitel 3 beschreibt die Rahmenbedingungen der Praxistätigkeit, konkret die Wochenarbeitszeiten der Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und -therapeuten sowie die Personalsituation in den Praxen. In Kapitel 4 wird die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Zi-Praxis-Panels abgegebene subjektive Bewertung der Situation als Vertragsärztin bzw. -arzt respektive als Vertragspsychotherapeutin bzw. -therapeut vorgestellt sowie der ZiPP-Klimaindex als fortlaufendes Monitoring ihrer Stimmungslage beschrieben. Zudem widmet sich das Kapitel den „Einflussfaktoren für die Arbeits- und Berufszufriedenheit von Praxisinhaberinnen und Praxisinhabern“, welches als diesjähriges Schwerpunktthema behandelt wurde. Kapitel 5 liefert detaillierte Erläuterungen zum methodischen Vorgehen. In Kapitel 6 folgen zusammenfassende Übersichten zur wirtschaftlichen Situation und den Rahmenbedingungen in den jeweiligen Fachgebieten. Kapitel 7 enthält den tabellarischen Anhang mit ergänzenden Auswertungsergebnissen zur wirtschaftlichen Situation und zu den Rahmenbedingungen in der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung. Anders als in den Jahresberichten der vergangenen Jahre werden diese Tabellen ausschließlich in diesem Kapitel dargestellt. Das Glossar am Ende des Berichts erläutert die im Bericht verwendeten Kennzahlen und Fachbegriffe.

Kapitel 2

Wirtschaftliche Situation in der vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Versorgung

Die wirtschaftliche Entwicklung in den Praxen der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung zwischen den Jahren 2020 und 2023 ist, wie die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, stark von den Auswirkungen multipler Krisen, insbesondere der Corona-Pandemie, allgemeiner Preissteigerungen und der Energiekrise im Jahr 2022, beeinträchtigt. Bis einschließlich des ersten Pandemiejahres 2020 war die wirtschaftliche Lage in den Praxen stabil. Das Jahr 2021 war von Nachholeffekten sowie der starken Beteiligung der Vertragsärztinnen und -ärzte an der Covid-Impfkampagne geprägt. Dieser Sondereffekt auf der Einnahmenseite schlägt sich, auf geringem Niveau, zwar auch noch in den Jahren 2022 und 2023 nieder, kann aber die allgemeine Preisentwicklung und die entsprechenden Aufwandssteigerungen nicht abfangen. Wie auch über den gesamten Zeitraum hinweg blieb die Einnahmensteigerung im Jahr 2023 hinter der entsprechenden Steigerung auf der Aufwandsseite zurück. In der Folge sanken die Jahresüberschüsse im Jahr 2023 nominal um 8,2% im Vergleich zum Vorjahr. Unter Berücksichtigung der Inflationsrate war im Jahr 2023 ein erheblicher Rückgang der realen Jahresüberschüsse um 13,3% im Vergleich zum Jahr 2022 zu verzeichnen.

1. Die **Gesamtaufwendungen** je Praxisinhaber/-in stiegen im Jahr 2023 um 3,5% gegenüber 2022 (vgl. Tabelle 1, Seite 15). In den Vorjahren waren noch stärkere Zuwächse zu verzeichnen gewesen, um 5,1% im Jahr 2022 und 8,0% im Jahr 2021. Insgesamt nahmen die Gesamtaufwendungen zwischen 2020 und 2023 somit um 17,6% zu und lagen damit über der allgemeinen Steigerung des Preisniveaus (+16,7%). Diese Entwicklung lässt sich vor allem auf anhaltend steigende Personalkosten, allgemeine Preissteigerungen sowie auf steigende Mieten und Nebenkosten für Praxisräume, insbesondere verursacht durch die Auswirkungen der Energiekrise im Jahr 2022, zurückführen.¹
2. Die **Gesamteinnahmen** je Praxisinhaber/-in waren im Jahr 2023 hingegen rückläufig und fielen im Vergleich zum Vorjahr um 2,6% (vgl. Tabelle 1, Seite 15). Während im Jahr 2021

Tabelle 1 Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in in den Jahren 2020 bis 2023						
	2020	2021	2022	2023	2023 zu 2020	Veränderung pro Jahr
Gesamteinnahmen*	324,3	357,7	369,8	360,3		
Veränderung in Tsd. Euro		33,4	12,2	-9,5	36,0	12,0
Veränderung relativ		10,3%	3,4%	-2,6%	11,1%	3,6%
Gesamtaufwendungen	155,8	168,3	177,0	183,2		
Veränderung in Tsd. Euro		12,5	8,6	6,3	27,4	9,1
Veränderung relativ		8,0%	5,1%	3,5%	17,6%	5,5%
Jahresüberschuss	168,4	189,4	192,9	177,1		
Veränderung in Tsd. Euro		20,9	3,5	-15,8	8,6	2,9
nominale Veränderung relativ		12,4%	1,9%	-8,2%	5,1%	1,7%
Verbraucherpreisindex	100,0	103,1	110,2	116,7	16,7	5,6
reale Veränderung relativ		9,0%	-4,7%	-13,3%	-9,9%	-3,4%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „Tsd.“ steht für „Tausend“. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte auf Basis der ungerundeten Werte (Tabellen 35 bis 46). Die durchschnittliche prozentuale Veränderungsrate entspricht dem geometrischen Mittel der Veränderungsrate zwischen den einzelnen Berichtsjahren. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.

* In den Gesamteinnahmen für die Jahre 2021 und 2022 sind unter den GKV-Einnahmen auch Leistungen gemäß der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung, CoronaimpfV) verbucht. Im Jahr 2023 wurden Covid-19-Impfungen nur noch in vergleichsweise geringem Umfang durchgeführt und seit dem 8. April 2023 gemäß dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) vergütet. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024, Statistisches Bundesamt (Destatis) (2024), eigene Berechnungen.

¹ Im Jahr 2021 hat zudem vermutlich ein pandemiebedingter Nachholeffekt eine Rolle gespielt (vgl. Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung, 2024a, Seite 13 bis 14).

noch ein starker Anstieg der Gesamteinnahmen zu verzeichnen war (+10,3%), verlangsamte sich das Wachstum im Jahr 2022 bereits (+3,4%) und wurde im Jahr 2023 schließlich negativ (-2,6%). Die über den gesamten Zeitraum von 2020 bis 2023 resultierende Einnahmensteigerung (+3,6% jährlich bzw. +11,1% zwischen 2020 und 2023) blieb somit hinter der entsprechenden Steigerung auf der Aufwandsseite zurück (+5,5% jährlich bzw. +17,6%). Die Einnahmenentwicklung zwischen den Jahren 2020 und 2022 ist zu einem großen Teil als ein Effekt der Covid-Impfkampagne einzuordnen (vgl. Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung, 2024a, Seite 14 bis 15).² Zum anderen waren die Einnahmensteigerungen von einem Nachholereffekt in Reaktion auf pandemiebedingt aufgeschobene Behandlungen geprägt (vgl. Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung, 2024a, Seite 14). Im Jahr 2023 entfallen diese Sondereffekte weitestgehend. Bei exemplarischer Bereinigung der Gesamteinnahmen um pandemiebedingte Sondereffekte ergibt sich dennoch ein deutlicher Rückgang der Gesamteinnahmen im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr (vgl. Punkt 4.).

3. Die **Jahresüberschüsse** je Praxisinhaber/-in (Gesamteinnahmen minus Gesamtaufwendungen) gingen im Jahr 2023 sowohl real (-13,3%), bereinigt um den Anstieg der Verbraucherpreise, als auch nominal (-8,2%) deutlich gegenüber dem Vorjahr zurück (vgl. Tabelle 1, Seite 15). Für den Zeitraum von 2020 bis 2023 ergibt sich inflationsbereinigt ein durchschnittlicher Rückgang der Jahresüberschüsse um 3,4% pro Jahr. Bereits im Jahr 2022 sanken die realen Jahresüberschüsse um 4,7% im Vergleich zum Vorjahr, während im Jahr 2021 noch ein Wachstum beim Jahresüberschuss erzielt werden konnte (+9,0%). Der deutliche Rückgang der Jahresüberschüsse lässt sich auf die bereits vorab beschriebenen Veränderungen der Gesamteinnahmen und Gesamtaufwendungen zurückführen. So stiegen die Gesamteinnahmen im Jahr 2021 aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie und der Beteiligung der Niedergelassenen an der Covid-Impfkampagne noch deutlich, während dieser Effekt im Jahr 2022 bereits nachließ und im Jahr 2023 keinen maßgeblichen Einfluss mehr hat. Gleichzeitig stiegen die Gesamtaufwendungen der Praxen, insbesondere für Personal und Energie, im gesamten Zeitraum kontinuierlich an und übertrafen die allgemeine, ohnehin bereits sehr hohe Steigerung der Verbraucherpreise. In der Folge sanken die Jahresüberschüsse, da die Kostensteigerungen nicht mehr durch entsprechende Einnahmezuwächse kompensiert werden konnten.
4. Um exemplarisch zu beleuchten, wie sich die Jahresüberschüsse ohne den Effekt der Covid-Impfkampagne entwickelt hätten, wird eine Abschätzung der Höhe der als Einnahmen aus Leistungen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) verbuchten Leistungen für Covid-Impfungen vorgenommen und der Jahresüberschuss für 2021, 2022 und 2023 unter Berücksichtigung der um diesen Betrag reduzierten Gesamteinnahmen berechnet. Diesen Berechnungen zufolge wären die GKV- bzw. Gesamteinnahmen je Praxisinhaber/-in im Jahr 2021 um durchschnittlich rund 13.000 Euro, im Jahr 2022 um durchschnittlich rund 5.500 Euro und im Jahr 2023 um durchschnittlich rund 1.600 Euro niedriger ausgefallen.³ Nach Berei-

2 Die Kosten für Covid-Impfungen wurden zwar vom Bund getragen, abgerechnet wurden diese Leistungen jedoch gemäß der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung, CoronaimpfV) über die Quartalsabrechnung gegenüber der jeweiligen KV. Sie sind somit in den hier für die Jahre 2021 und 2022 berichteten Gesamteinnahmen als GKV-Einnahmen enthalten. In den Honorarberichten der KBV sind die Kennzahlen explizit ohne Umsätze aus der Coronavirus-Impfverordnung ausgewiesen (vgl. Kassenärztliche Bundesvereinigung, 2022, und Kassenärztliche Bundesvereinigung, 2023, jeweils Seite 10). Erwartungsgemäß bleiben die dort berichteten Honorarsteigerungen (+1,9% je Arzt/Ärztin bzw. je Psychotherapeut/-in zwischen 2020 und 2021 und +0,2% je Arzt/Ärztin bzw. je Psychotherapeut/-in zwischen 2021 und 2022, vgl. Kassenärztliche Bundesvereinigung, 2022, Seite 10, und Kassenärztliche Bundesvereinigung, 2023, Seite 101) hinter den im Zi-Praxis-Panel beobachteten Einnahmensteigerungen zurück.

3 Gemäß einer aktualisierten Fassung der Angaben aus Steiger et al. (2021) sind in den Praxen der vertragsärztlichen Versorgung im Jahr 2021 zwischen 7. April und 15. November 49.080.222 und nach dem 15. November 22.511.869 Covid-19-Impfdosen verabreicht worden. Im Jahr 2022 waren es zwischen 3. Januar bis einschließlich 1. Januar 2023 24.963.586 Impfdosen. Bei der Vergütung gemäß Coronavirus-Impfverordnung (CoronaimpfV) von 20 Euro pro Dosis bis 15. November bzw. 28 Euro pro Dosis

nigung der Gesamteinnahmen je Praxisinhaber/-in um diese Beträge ergäbe sich in Tabelle 1 (Seite 15) ein Einnahmenwachstum von 6,3% zwischen den Jahren 2020 und 2021. Für den Zeitraum von 2021 bis 2022 läge das Wachstum bei 5,7% und im Jahr 2023 fielen die Einnahmen um 1,5% gegenüber dem Vorjahr. Unter der weiteren Annahme unveränderter Gesamtaufwendungen beliefen sich die Jahresüberschüsse je Praxisinhaber/-in ohne den Effekt der Covid-Impfkampagne auf rund 176.400 Euro im Jahr 2021 und 187.400 Euro im Jahr 2022. Für das Jahr 2023, in dem die Impfleistungen nur noch eine untergeordnete Rolle spielten, ergibt sich bei um die Impfleistungen bereinigten Gesamteinnahmen von 358.700 Euro und einem daraus resultierenden Jahresüberschuss von 175.500 Euro erstmals auch nominal ein Rückgang von 6,4% gegenüber dem Vorjahr. Inflationsbereinigt entspricht dies einem realen Minus von 11,6%. Damit war 2023 das erste Jahr mit einem nominalen und das zweite Jahr in Folge mit einem real rückläufigen Jahresüberschuss. Auch ohne die Sondereffekte der Impfkampagne hätten die Praxen im Zeitraum von 2021 bis 2023 somit einen Rückgang der Jahresüberschüsse verzeichnet.

5. Die **Aufwendungen für Personal** verzeichneten im Beobachtungszeitraum von 2020 bis 2023 mit einer Zunahme um rund 22.300 Euro (+26,5%) je Praxisinhaber/-in den stärksten absoluten Anstieg aller Aufwandskategorien (vgl. Tabelle 2.1, Seite 18). Insbesondere im Jahr 2021 stiegen die Personalaufwendungen um 10,2%, während der Anstieg in den Folgejahren 2022 mit 8,7% und 2023 mit 5,6% geringer ausfiel. Diese Steigerungen lassen sich, neben Erhöhungen aufgrund von Tarifierpassungen, vermutlich auch auf die Gewährung steuerfreier Bonuszahlungen an das Praxispersonal im Rahmen sogenannter Corona-Sonderzahlungen und der Inflationsausgleichsprämie zurückführen.⁴ Der durchschnittliche Anstieg der Personalaufwendungen betrug 8,1% pro Jahr und lag damit über der durchschnittlichen Steigerung der Gesamtaufwendungen von 5,5% pro Jahr. Der jährliche Anstieg der Personalaufwendungen lag damit auch deutlich über dem Wachstum der Gesamteinnahmen der Praxen (+3,6%) und über der Entwicklung der Jahresüberschüsse (nominal +1,7%, vgl. Tabelle 1, Seite 15). Damit kann die Mehrbelastung bei den Praxisaufwendungen zu großen Teilen auf den Faktor Personalaufwand zurückgeführt werden. Der Anteil der Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen der Praxen hat im Zeitverlauf stetig zugenommen und lag bei einem Anteil von 58% im Jahr 2023.
6. Die **Aufwendungen für Miete und Nebenkosten** für Praxisräume stellen nach den Personalaufwendungen den zweitgrößten Anteil an den Gesamtaufwendungen der Praxen dar (11,1% im Jahr 2023, vgl. Tabelle 2.1, Seite 18). Im Zeitraum von 2020 bis 2023 stiegen die Aufwendungen für Miete und Nebenkosten für Praxisräume um insgesamt 12,2% (durchschnitt-

nach dem 15. November ergibt sich über alle Praxen eine Gesamtvergütung von rund 1,612 Milliarden Euro für das Jahr 2021 und von rund 699 Millionen Euro für das Jahr 2022. Bezogen auf 127.000 (2021) bzw. 126.000 (2022) Ärztinnen und Ärzte (gerundete Anzahl der Praxisinhaberinnen und Praxisinhaber laut Bundesarztregister, vgl. <https://gesundheitsdaten.kbv.de/cms/html/16400.php>, letzter Zugriff: 24.03.2026) ergeben sich Einnahmen aus der Verabreichung von Covid-19-Impfungen von rund 13.000 Euro je Praxisinhaber/-in im Jahr 2021 und von rund 5.500 Euro je Praxisinhaber/-in im Jahr 2022. Im Jahr 2023 wurden Covid-19-Impfungen nur noch in vergleichsweise geringem Umfang durchgeführt und seit dem 8. April 2023 gemäß dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) vergütet. Auf Grundlage der KV-Abrechnungsdaten für die Praxen, die in die hier vorliegenden Auswertungen einfließenden, wurden Einnahmen aus der Verabreichung von Covid-19-Schutzimpfungen in Höhe von rund 1.600 Euro je Praxisinhaber/-in im Jahr 2023 berechnet. Dabei wurde, sofern für das zweite bis vierte Quartal des Jahres 2023 Impfeinnahmen vorlagen, der Mittelwert der über diese drei Quartale vorliegenden Einnahmen als Schätzung der Impfeinnahmen im ersten Quartal genutzt.

- 4 Zwischen April 2020 und März 2022 galt eine Steuerbefreiung auf „Corona-Sonderzahlungen“ in Höhe von bis zu insgesamt 1.500 Euro (vgl. Bundesfinanzministerium, 2020). Analysen des Zi zeigen, dass dieses Instrument tatsächlich im überwiegenden Teil der Praxen zum Einsatz kam (vgl. Oettel et al., 2021). Zwischen November 2021 und Dezember 2022 wurden auf Grundlage von Artikel 1 des Vierten Corona-Steuerhilfegesetzes weitere, als „Pflegebonus“ bezeichnete steuerfreie Zahlungen für eine Höhe von bis zu 4.500 Euro gewährt. Auch hier ist von einem weitreichenden Einsatz in den Praxen auszugehen, nachdem sich die KBV und weitere Vertreter lange für die Ausweitung der Gesetzesregelung auf die medizinischen Fachangestellten im ambulanten Versorgungsbereich stark gemacht hatten. Die seit Oktober 2022 geltende Inflationsausgleichsprämie ermöglicht steuerfreie Sonderzahlungen in Höhe von bis zu 3.000 Euro (vgl. Deutsche Bundesregierung, 2024).

Tabelle 2.1 Aufwendungen nach Art in Tausend Euro je Inhaber/-in in den Jahren 2020 bis 2023 (Fortsetzung in Tabelle 2.2)

	2020	2021	2022	2023	2023 zu 2020	Veränderung pro Jahr
Gesamtaufwendungen	155,8	168,3	177,0	183,2		
		12,5	8,6	6,3	27,4	9,1
		8,0%	5,1%	3,5%	17,6%	5,5%
Personal	84,0	92,6	100,6	106,2		
Anteil an Gesamtaufwendungen	53,9%	55,0%	56,9%	58,0%		
Veränderung in Tsd. Euro		8,6	8,1	5,6	22,3	7,4
Veränderung relativ		10,2%	8,7%	5,6%	26,5%	8,1%
Material und Labor	9,3	10,3	9,8	9,6		
Anteil an Gesamtaufwendungen	6,0%	6,1%	5,6%	5,2%		
Veränderung in Tsd. Euro		1,0	-0,5	-0,3	0,2	0,1
Veränderung relativ		10,2%	-4,4%	-2,6%	2,7%	0,9%
Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume	18,1	18,6	19,4	20,3		
Anteil an Gesamtaufwendungen	11,6%	11,0%	11,0%	11,1%		
Veränderung in Tsd. Euro		0,5	0,9	0,9	2,2	0,7
Veränderung relativ		2,5%	4,7%	4,6%	12,2%	3,9%
Versicherungen, Beiträge, Gebühren	4,9	5,1	5,2	5,3		
Anteil an Gesamtaufwendungen	3,1%	3,0%	2,9%	2,9%		
Veränderung in Tsd. Euro		0,2	0,1	0,1	0,4	0,1
Veränderung relativ		4,1%	2,0%	1,5%	7,9%	2,6%
Abschreibungen	11,1	11,3	9,9	8,6		
Anteil an Gesamtaufwendungen	7,1%	6,7%	5,6%	4,7%		
Veränderung in Tsd. Euro		0,2	-1,4	-1,3	-2,4	-0,8
Veränderung relativ		2,2%	-12,3%	-12,9%	-22,0%	-7,9%

darunter für ...

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „einschl.“ steht für „einschließlich“, „Tsd.“ für „Tausend“. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte auf Basis der ungerundeten Werte (Tabellen 35 bis 46). Die durchschnittliche prozentuale Veränderungsrate entspricht dem geometrischen Mittel der Veränderungsrate zwischen den einzelnen Berichtsjahren. Die Aufwandsarten Kraftfahrzeughaltung, Fortbildungen und sonstige betriebliche Aufwendungen werden als sonstige Aufwendungen ausgewiesen. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

lich +3,9% pro Jahr). Ein überdurchschnittlicher Anstieg war mit 4,7% und 4,6% in den Jahren 2022 und 2023 zu beobachten (+2,5% in 2021). Die Nebenkosten für Praxisräume umfassen unter anderem die Aufwendungen für die Strom- und Wärmeversorgung der Praxisräume. Der deutliche Anstieg der Aufwendungen für Miete und Nebenkosten für Praxisräume in den Jahren 2022 und 2023 lässt sich damit auch auf die Auswirkungen der Energiekrise im Jahr 2022 zurückführen.⁵

7. Die **Aufwendungen für Material und Labor** stiegen im Zeitraum von 2020 bis 2023 um 2,7% bzw. um jährlich 0,9%. Auf einen deutlichen Anstieg der Aufwendungen für Material und Labor im Jahr 2021 (10,2%) folgte in den beiden Jahren danach ein Rückgang um 4,4% (2022) bzw. 2,6% (2023). Hier spiegeln sich die notwendigen Aufwendungen der Praxen im Rahmen der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 und 2021 wider, beispielsweise für die Beschaffung von Hygiene- und Schutzausrüstung bzw. -materialien. Ab 2022 hat dieser Bedarf mit dem Ausklingen der Corona-Pandemie deutlich nachgelassen.

⁵ Die Entwicklung der Energiepreise und -kosten in den Praxen der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung sowie in MVZ wurde im Rahmen des Zi-Energiekosten-Monitorings beleuchtet, vgl. Zschille et al. (2023).

Tabelle 2.2 Aufwendungen nach Art in Tausend Euro je Inhaber/-in in den Jahren 2020 bis 2023 (Fortsetzung von Tabelle 2.1)

	2020	2021	2022	2023	2023 zu 2020	Veränderung pro Jahr
Leasing und Miete von Geräten	1,2	1,3	1,3	1,3		
Anteil an Gesamtaufwendungen	0,8%	0,8%	0,8%	0,7%		
Veränderung in Tsd. Euro		0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
Veränderung relativ		9,6%	0,0%	-2,0%	7,4%	2,4%
Fremdkapitalzinsen	1,1	1,0	0,9	0,9		
Anteil an Gesamtaufwendungen	0,7%	0,6%	0,5%	0,5%		
Veränderung in Tsd. Euro		-0,1	-0,1	0,1	-0,2	-0,1
Veränderung relativ		-12,7%	-10,9%	7,9%	-16,2%	-5,7%
Wartung und Instandhaltung	4,5	5,2	5,3	6,0		
Anteil an Gesamtaufwendungen	2,9%	3,1%	3,0%	3,3%		
Veränderung in Tsd. Euro		0,7	0,2	0,7	1,5	0,5
Veränderung relativ		15,0%	3,5%	12,9%	34,3%	10,3%
Nutzung externer Infrastruktur	0,5	0,5	0,5	0,7		
Anteil an Gesamtaufwendungen	0,3%	0,3%	0,3%	0,4%		
Veränderung in Tsd. Euro		0,0	0,0	0,2	0,3	0,1
Veränderung relativ		5,9%	1,7%	42,4%	53,4%	15,3%
Sonstige	21,2	22,6	23,9	24,2		
Anteil an Gesamtaufwendungen	13,6%	13,4%	13,5%	13,2%		
Veränderung in Tsd. Euro		1,4	1,4	0,3	3,0	1,0
Veränderung relativ		6,5%	6,0%	1,1%	14,2%	4,5%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „einschl.“ steht für „einschließlich“, „Tsd.“ für „Tausend“. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte auf Basis der ungerundeten Werte (Tabellen 35 bis 46). Die durchschnittliche prozentuale Veränderungsrate entspricht dem geometrischen Mittel der Veränderungsrate zwischen den einzelnen Berichtsjahren. Die Aufwandsarten Kraftfahrzeughaltung, Fortbildungen und sonstige betriebliche Aufwendungen werden als sonstige Aufwendungen ausgewiesen. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.

Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

8. Bei den **Abschreibungen** ist im Jahr 2023 ein erneut deutlicher Rückgang um 12,9% zu beobachten, nachdem diese bereits im Vorjahr um 12,3% sanken. Dies ist unter anderem durch eine rückläufige Investitionstätigkeit der Praxen in den Jahren 2020 und 2021 zu erklären (vgl. Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung, 2024a, Seite 45 bis 46), welche zeitversetzt zu verringerten Abschreibungen in den Jahren 2022 und 2023 im Vergleich zu den Vorjahren führte.⁶ Des Weiteren spielten steuerrechtliche Besonderheiten eine Rolle für die Entwicklung der Abschreibungen.⁷ Ein in der Folge geändertes Abschreibungsverhalten wirkte sich insbesondere auf das Jahr 2021 mit um 2,2% gestiegenen Abschreibungen im Vergleich zum Jahr 2020 aus.
9. Auf der Einnahmenseite gingen die **GKV-Einnahmen**, welche einen Anteil von rund 80% an den Gesamteinnahmen ausmachten, im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 4,4% zurück (vgl. Tabelle 3, Seite 20). Neben den ebenfalls rückläufigen sonstigen Einnahmen (-2,7% in 2023), welche aber nur rund 4% der Gesamteinnahmen ausmachen, kann der Rückgang der Einnahmen aus kassenärztlicher Tätigkeit somit als Hauptgrund für die rückläufigen Einnahmen im Jahr 2023 identifiziert werden. In den Jahren 2021 und 2022 waren Zuwächse der GKV-

⁶ Rückläufige Investitionen waren im Beobachtungszeitraum auch gesamtwirtschaftlich zu verzeichnen und lassen sich unter anderem auf die wirtschaftliche und gesamtgesellschaftliche Verunsicherung während der Corona-Pandemie zurückführen.

⁷ Mit Artikel 1 des Zweiten Corona-Steuerhilfegesetzes vom 29.6.2020 wurden unter anderem die Möglichkeiten der Anwendung degressiver Abschreibungsmethoden ausgeweitet (vgl. Bundesgesetzblatt, 2020).

Tabelle 3 Einnahmen nach Art in Tausend Euro je Inhaber/-in in den Jahren 2020 bis 2023						
	2020	2021	2022	2023	2023 zu 2020	Veränderung pro Jahr
Gesamteinnahmen	324,3	357,7	369,8	360,3		
		33,4	12,2	-9,5	36,0	12,0
		10,3%	3,4%	-2,6%	11,1%	3,6%
GKV*	256,6	287,3	298,1	285,1		
Anteil an Gesamteinnahmen	79,1%	80,3%	80,6%	79,1%		
Veränderung in Tsd. Euro		30,7	10,8	-13,0	28,5	9,5
Veränderung relativ		12,0%	3,8%	-4,4%	11,1%	3,6%
Privat	52,6	53,7	54,2	57,9		
Anteil an Gesamteinnahmen	16,2%	15,0%	14,7%	16,1%		
Veränderung in Tsd. Euro		1,1	0,5	3,7	5,2	1,7
Veränderung relativ		2,0%	1,0%	6,7%	9,9%	3,2%
BG/Unfall	2,3	2,4	2,4	2,6		
Anteil an Gesamteinnahmen	0,7%	0,7%	0,7%	0,7%		
Veränderung in Tsd. Euro		0,1	0,0	0,2	0,3	0,1
Veränderung relativ		5,9%	0,9%	7,5%	14,9%	4,7%
Sonstige	12,8	14,3	15,1	14,7		
Anteil an Gesamteinnahmen	4,0%	4,0%	4,1%	4,1%		
Veränderung in Tsd. Euro		1,5	0,8	-0,4	1,9	0,6
Veränderung relativ		11,8%	5,6%	-2,7%	14,9%	4,7%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „Tsd.“ steht für „Tausend“, „BG“ für „Berufsgenossenschaften“. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte auf Basis der ungerundeten Werte (Tabellen 35 bis 46). Die durchschnittliche prozentuale Veränderungsrate entspricht dem geometrischen Mittel der Veränderungsrate zwischen den einzelnen Berichtsjahren. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.

* In den GKV-Einnahmen für die Jahre 2021 und 2022 sind auch Leistungen gemäß der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung, CoronaimpfV) verbucht. Im Jahr 2023 wurden Covid-19-Impfungen nur noch in vergleichsweise geringem Umfang durchgeführt und seit dem 8. April 2023 gemäß dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) vergütet.

Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Einnahmen zu verzeichnen (+12,0% bzw. +3,8%). Allerdings sind in den für die Jahre 2021 und 2022 berichteten GKV-Einnahmen auch Leistungen gemäß der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung, CoronaimpfV) verbucht, welche seit dem Jahr 2023 nur noch eine untergeordnete Rolle spielen. Wie bereits oben beschrieben sind die Einnahmen der Praxen im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr aber auch unter Herausrechnung der Einnahmen aus der Covid-Impfkampagne rückläufig. Über den gesamten Beobachtungszeitraum stiegen die Einnahmen aus kassenärztlicher Tätigkeit in gleichem Maße wie die Gesamteinnahmen um insgesamt 11,1% bzw. um jährlich 3,6%. Grundsätzlich werden als GKV-Einnahmen sowohl über die KVen abgerechnete kollektivvertragliche Leistungen als auch selektivvertragliche Leistungen abgebildet.

10. Bei den **Privateinnahmen** kam es im Jahr 2023 hingegen zu einer deutlichen Steigerung von 6,7% im Vergleich zum Vorjahr (vgl. Tabelle 3, Seite 20). Aufgrund der moderaten Steigerungen der Privateinnahmen von 2,0% bzw. 1,0% in den Jahren 2021 und 2022 lag der Anstieg über den gesamten Beobachtungszeitraum hinweg mit 9,9% zwischen den Jahren 2020 und 2023 bzw. 3,2% jährlich unter der durchschnittlichen Steigerung der Gesamteinnahmen (+11,1% bzw. 3,6% jährlich).
11. Bei den **Einnahmen aus BG/Unfall** war im Jahr 2023 ein Anstieg um 7,5% zu verzeichnen, nachdem bereits in den Vorjahren 2021 und 2022 Zuwächse von 5,9% bzw. 0,9% erzielt worden waren (vgl. Tabelle 3, Seite 20). Das Gesamtwachstum der Einnahmen in diesem Bereich lag im Zeitraum von 2020 bis 2023 mit durchschnittlich 4,7% pro Jahr leicht über der durchschnittlichen Steigerung der Gesamteinnahmen (+11,1% bzw. 3,2% jährlich).

Tabelle 4 Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in in Einzelpraxen und Berufsausübungsgemeinschaften in den Jahren 2020 bis 2023							
Einzelpraxen		2020	2021	2022	2023	2023 zu 2020	Veränderung pro Jahr
Gesamteinnahmen		297,0	324,5	335,2	324,9		
Veränderung in Tsd. Euro			27,5	10,7	-10,3	27,9	9,3
Veränderung relativ			9,2%	3,3%	-3,1%	9,4%	3,0%
davon aus ..	GKV*	238,5	264,0	272,9	261,1		
	Veränderung in Tsd. Euro		25,6	8,8	-11,8	22,6	7,5
	Veränderung relativ		10,7%	3,3%	-4,3%	9,5%	3,1%
Gesamtaufwendungen		140,8	151,1	158,6	162,4		
Veränderung in Tsd. Euro			10,2	7,6	3,8	21,6	7,2
Veränderung relativ			7,3%	5,0%	2,4%	15,3%	4,9%
Jahresüberschuss		156,2	173,5	176,6	162,5		
Veränderung in Tsd. Euro			17,2	3,1	-14,0	6,3	2,1
Veränderung relativ			11,0%	1,8%	-7,9%	4,0%	1,3%
Berufsausübungsgemeinschaften		2020	2021	2022	2023	2023 zu 2020	Veränderung pro Jahr
Gesamteinnahmen		387,0	433,9	449,3	442,8		
Veränderung in Tsd. Euro			46,9	15,4	-6,5	55,8	18,6
Veränderung relativ			12,1%	3,6%	-1,5%	14,4%	4,6%
davon aus ..	GKV*	298,3	340,6	355,9	341,1		
	Veränderung in Tsd. Euro		42,3	15,3	-14,7	42,9	14,3
	Veränderung relativ		14,2%	4,5%	-4,1%	14,4%	4,6%
Gesamtaufwendungen		190,4	208,0	219,0	231,8		
Veränderung in Tsd. Euro			17,6	11,0	12,8	41,4	13,8
Veränderung relativ			9,2%	5,3%	5,9%	21,7%	6,8%
Jahresüberschuss		196,6	225,9	230,3	211,0		
Veränderung in Tsd. Euro			29,3	4,4	-19,4	14,4	4,8
Veränderung relativ			14,9%	2,0%	-8,4%	7,3%	2,4%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „Tsd.“ steht für „Tausend“. Die Berechnung der Veränderungsdaten erfolgte auf Basis der ungerundeten Werte (Tabellen 35 bis 46). Die durchschnittliche prozentuale Veränderungsrate entspricht dem geometrischen Mittel der Veränderungsdaten zwischen den einzelnen Berichtsjahren. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
* In den GKV-Einnahmen für die Jahre 2021 und 2022 sind auch Leistungen gemäß der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung, CoronaimpfV) verbucht. Im Jahr 2023 wurden Covid-19-Impfungen nur noch in vergleichsweise geringem Umfang durchgeführt und seit dem 8. April 2023 gemäß dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) vergütet.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

12. Die zuvor beschriebenen Tendenzen der Entwicklung der Gesamteinnahmen, Gesamtaufwendungen und der Jahresüberschüsse decken sich mit den Ergebnissen der vom Statistischen Bundesamt (Destatis) durchgeführten Kostenstrukturerhebung im medizinischen Bereich (vgl. Statistisches Bundesamt, 2025a). Die Ergebnisse der zwischen den Berichtsjahren 2022 und 2023 einen leichten Rückgang der Gesamteinnahmen je Praxis (-0,4%) und verbunden mit einem Anstieg der Gesamtaufwendungen je Praxis (+2,5%) einen deutlichen Rückgang der Jahresüberschüsse je Praxis (Reinertrag, -3,8%). Der Anstieg der Aufwendungen lässt sich insbesondere auf steigende Personalaufwendungen (+3,3%) sowie auf einen moderaten Anstieg der Sachaufwendungen (+1,4%) zurückführen. Der Rückgang der Praxiseinnahmen lässt sich laut der Ergebnisse von Destatis auf einen deutlichen Rückgang der GKV-Einnahmen (Einnahmen aus Kassenabrechnung, -4,6%) zurückführen, während die Einnahmen aus Privatabrechnung und sonstige Einnahmen gestiegen sind (+9,9% bzw. +11,5%).

13. In Berufsausübungsgemeinschaften lagen die Jahresüberschüsse je Praxisinhaber/-in im Jahr 2023 mit rund 211.000 Euro rund 30% über denen der Einzelpraxen (rund 162.500 Euro). Mit Ausnahme des Jahres 2023 fiel zudem das Wachstum der Jahresüberschüsse gegenüber dem Vorjahr in Einzelpraxen geringer aus als in Berufsausübungsgemeinschaften (vgl. Tabelle 4, Seite 21).

14. Die hier dargestellten Gesamteinnahmen je Praxisinhaber/-in sind nicht mit dem Einkommen der Ärztinnen bzw. Ärzte und Psychotherapeutinnen bzw. Psychotherapeuten zu verwechseln. Das „Nettoeinkommen“ der Ärztinnen bzw. Ärzte und Psychotherapeutinnen bzw. Psychotherapeuten ergibt sich erst nach Abzug von Steuern, Beiträgen zur Kranken- und

Pflegeversicherung sowie zu Versorgungswerken und ggf. weitere Vorsorgeaufwendungen. Eine Beispielrechnung (vgl. Tabelle 5, Seite 22) verdeutlicht, wie hoch im Jahr 2023 das verfügbare Nettoeinkommen einer Praxisinhaberin bzw. eines Praxisinhabers ausfällt, die bzw. der mit 177.076 Euro genau den durchschnittlichen Jahresüberschuss bzw. einen Überschuss in Höhe des Medians (150.878 Euro) erzielt. Werden vom Jahresüberschuss die Beiträge zur ärztlichen Altersvorsorge, zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Einkommenssteuer abgezogen, verbleibt ein Nettoeinkommen in Höhe von 88.690 bzw. 76.208 Euro im Jahr 2023. Dies entspricht einem monatlich verfügbaren Einkommen in Höhe von 7.391 bzw. 6.351 Euro. Unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Arbeitszeiten der niedergelassenen Ärztinnen bzw. Ärzte und Psychotherapeutinnen bzw. Psychotherapeuten im Jahr 2023 ergibt sich daraus ein Nettostundensatz von 42 bzw. 36 Euro.

15. Über das Prinzip des kalkulatorischen Arztlohns ist der Einheitliche Bewertungsmaßstab (EBM) gemäß dem Grundsatz angelegt, dass eine Inhaberin bzw. ein Inhaber bei vollzeitiger GKV-Tätigkeit einen Überschuss erzielen sollte, der den wirtschaftlichen Betrieb der betreffenden Praxis ermöglicht. Seit 2020 setzt der Bewertungsausschuss einen kalkulatorischen Arztlohn in Höhe von 117.060 Euro an (Bewertungsausschuss, 2019, Seite 3). Als Referenz für die Wirtschaftlichkeit wird das Bruttogehalt herangezogen, das eine Oberärztin bzw. ein Oberarzt erhalten würde. Um den ausgewiesenen Jahresüberschuss mit diesem Referenzwert vergleichen zu können, werden unter Anwendung der Methode nach Walendzik et al. (2008) die Privateinnahmen unter der Annahme, dass diese um den Faktor 2,3 höher liegen als die GKV-Einnahmen, in vergleichbare GKV-Einnahmen umgerechnet. Daraus ergibt sich für das Jahr 2023 im Schnitt über alle Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten ein rechnerischer GKV-Überschuss in Höhe von 144.363 Euro bzw. im Median von 123.877 Euro. Legt man bei dieser Berechnung ausschließlich Praxen ohne angestellte Ärztinnen und Ärzte zugrunde (vgl. Tabelle 30, Seite 95), lässt sich mithilfe dieser Methode näherungsweise das Einkommen der Praxisinhaberrinnen und -inhaber aus GKV-Tätigkeit ermitteln. Dieses beträgt durchschnittlich 133.713 Euro bzw. im Median 116.123 Euro.

Tabelle 5 Beispielrechnung – Jahresüberschuss und Nettoeinkommen je Inhaber/-in in Euro im Jahr 2023

	Mittelwert	Median
Jahresüberschuss	177.076	150.878
- Ärztliche Altersvorsorge*	24.791	21.123
- Kranken- und Pflegeversicherung**	11.132	11.132
- Einkommensteuer***	52.463	42.415
Verfügbares Nettoeinkommen im Jahr	88.690	76.208
Monatlich verfügbares Nettoeinkommen	7.391	6.351
Nettostundensatz****	42	36
Hinweis:		
* Allgemeine Versorgungsabgabe eines voll zahlenden Mitglieds; 14% bzw. Höchstbetrag 28.134 Euro/Jahr; vgl. Ärzteversorgung Niedersachsen (2023), S. 4-5.		
** Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherung als freiwillig gesetzlich Versicherte/-r (kinderlos).		
*** Steuerklasse 1; abzugsfähige Vorsorgeaufwendungen 96% der Versorgungswerkbeiträge plus Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge (inkl. Solidaritätszuschlag).		
**** Bei 46 Arbeitswochen pro Jahr und einer Wochenarbeitszeit von 46 Stunden.		
Quelle: Eigene Berechnung basierend auf Zi-Praxis-Panel 2024.		

16. Gemäß des Tarifvertrages des Marburger Bundes für kommunale Krankenhäuser (TV-Ärzte/VKA)⁸ erhielt ein Oberarzt mit mindestens sieben Jahren Berufserfahrung im Jahr 2023 ein Bruttogehalt in Höhe von 115.286 Euro bei einer Regelarbeitszeit von 40 Wochenstunden.⁹ Wird das Bruttogehalt zum Vergleich auf eine Wochenarbeitszeit von 45,8 Stunden, wie sie im Median für Praxisinhaberinnen und -inhaber im Zi-Praxis-Panel gemessen wird, hochgerechnet, ergibt sich ein jährliches Bruttogehalt in Höhe von 132.003 Euro. Anders als Oberärztinnen und -ärzte müssen Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten aus ihrem Jahresüberschuss noch Steuern, Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung sowie zu Versorgungswerken und ggf. weitere Vorsorgeaufwendungen abführen. Zur besseren Vergleichbarkeit sind zusätzlich zum Bruttogehalt einer Oberärztin bzw. eines Oberarztes kalkulatorische Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung in Höhe von 14.567 Euro zu berücksichtigen, somit in Summe 146.570 Euro. Dieses Einkommen liegt – ohne die damit verbunden unternehmerischen Risiken – 22.693 Euro bzw. 18% über dem um Privateinnahmen korrigierten Median-Jahresüberschuss laut Zi-Praxis-Panel.

Weitere ergänzende Auswertungsergebnisse zur wirtschaftlichen Situation in der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung befinden sich im Tabellenanhang in Kapitel 7.

8 Vgl. <https://www.marburger-bund.de/sites/default/files/tarifvertraege/2023-08/Entgelttabellen.pdf>, letzter Zugriff: 20.03.2026

9 Vgl. <https://www.marburger-bund.de/sites/default/files/tarifvertraege/2023-10/TV-%C3%84rzte%20VKA%20i.d.F%209.%20%C3%84nderungsTV.pdf>, letzter Zugriff: 24.03.2026.

Kapitel 3

Rahmenbedingungen für die vertragsärztliche und vertragspsychotherapeutische Versorgung

Neben der wirtschaftlichen Situation (Kapitel 2) spielen zentrale Rahmenbedingungen der Praxen eine wichtige Rolle für die Qualität und Attraktivität der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung. Das Zi-Praxis-Panel beschreibt daher auch den Umfang der ärztlichen und psychotherapeutischen Arbeitszeiten, die Abwesenheitszeiten der Praxisinhaberinnen und -inhaber, sowie die Personalsituation, Patientenstruktur und Investitionstätigkeit in den Praxen.

Im vorliegenden Kapitel werden die ärztlichen und psychotherapeutischen Arbeitszeiten sowie die Personalsituation der Praxen im Jahr 2023 ausführlich ausgewertet. In weiteren tabellarischen Darstellungen in Kapitel 7 werden darüber hinaus Ergebnisse zu regionalen und praxistypspezifischen Unterschieden bei den Arbeitszeiten (Tabelle 47, Seite 124 und Tabelle 48, Seite 125), den Abwesenheitszeiten der Inhaberinnen und Inhaber (Tabelle 49, Seite 126), zur Patientenstruktur (Tabelle 27, Seite 92), zur Entwicklung der Investitionstätigkeit (Tabelle 28, Seite 93) sowie zu Investitionsunterschieden nach Versorgungsbereich und Praxistyp (Tabelle 29, Seite 94) dargestellt.

Arbeitszeiten der Inhaberinnen und Inhaber

In einer durchschnittlichen Arbeitswoche im Jahr 2023 arbeiteten Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten nach eigenen Angaben im Zi-Praxis-Panel 45,8 Stunden pro Woche (vgl. Tabelle 6, Seite 26). Zwischen den einzelnen Fachbereichen zeigen sich zum Teil deutliche Unterschiede. Während die durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten im hausärztlichen Bereich mit 49,2 Stunden sowie in den beiden fachärztlichen Bereichen mit 48,8 bzw. 49,5 Stunden über dem Gesamtdurchschnitt lagen, verzeichnete der internistische Bereich sogar durchschnittliche Arbeitszeiten von 53,7 Stunden pro Woche. Deutlich geringer fiel hingegen mit 37,4 Stunden die Wochenarbeitszeit im psychotherapeutischen und psychosomatischen Bereich aus.

Zum Vergleich: Gemäß der Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union, die in Deutschland in den Mikrozensus integriert ist, betrug die gewöhnliche Wochenarbeitszeit der Selbstständigen ohne Beschäftigte in Deutschland im Jahr 2023 durchschnittlich 34,6 Stunden und die gewöhnliche Wochenarbeitszeit der Selbstständigen mit Beschäftigten durchschnittlich 46,3 Stunden (Europäische Kommission (Eurostat), 2026). Hieraus lässt sich eine approximierete durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit der Selbstständigen (unabhängig von der Art der Selbstständigkeit) in Höhe von 40,5 Stunden berechnen. Im Vergleich hierzu waren die Vertragsärztinnen und Ärzte sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten für ihre Patientinnen und Patienten im Jahr 2023 mehr als fünf Stunden pro Woche länger im Arbeitseinsatz.

Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Praxisinhaberinnen und -inhaber für die Patientenversorgung (Gesamtarbeitszeit abzüglich Praxismanagement- und Fortbildungszeiten) betrug im Jahr 2023 39,7 Wochenstunden (vgl. Tabelle 6, Seite 26). Allein dieser Teil der ärztlichen Arbeitszeit lag bereits über dem Durchschnitt der gewöhnlichen Wochenarbeitszeit aller Erwerbstätigen in Deutschland im Jahr 2023. Diese betrug gemäß den Angaben des Statistischen Bundesamtes 34,1 Stunden (Statistisches Bundesamt (Destatis), 2025b). Zusätzlich zu ihrer Arbeitszeit für die Patientenversorgung erbrachten die Praxisinhaberinnen und -inhaber im Jahr 2023 im Mittel weitere 4,8 Stunden wöchentlich für das Praxismanagement (Führung von Mitarbeitern, Qualitätsmanagement, Sichtung von Fachinformationen etc.). Für Fortbildungen wendeten sie durchschnittlich etwa eineinhalb Wochenarbeitsstunden auf. Von der Tätigkeit für die Patientenversorgung entfielen 83% (33,1 Stunden) auf den direkten Kontakt mit Patientinnen und Patienten (Beratung, Untersuchung und Behandlung) und 17% (6,6 Stunden) fand in Form ärztlicher Tätigkeiten ohne die Anwesenheit

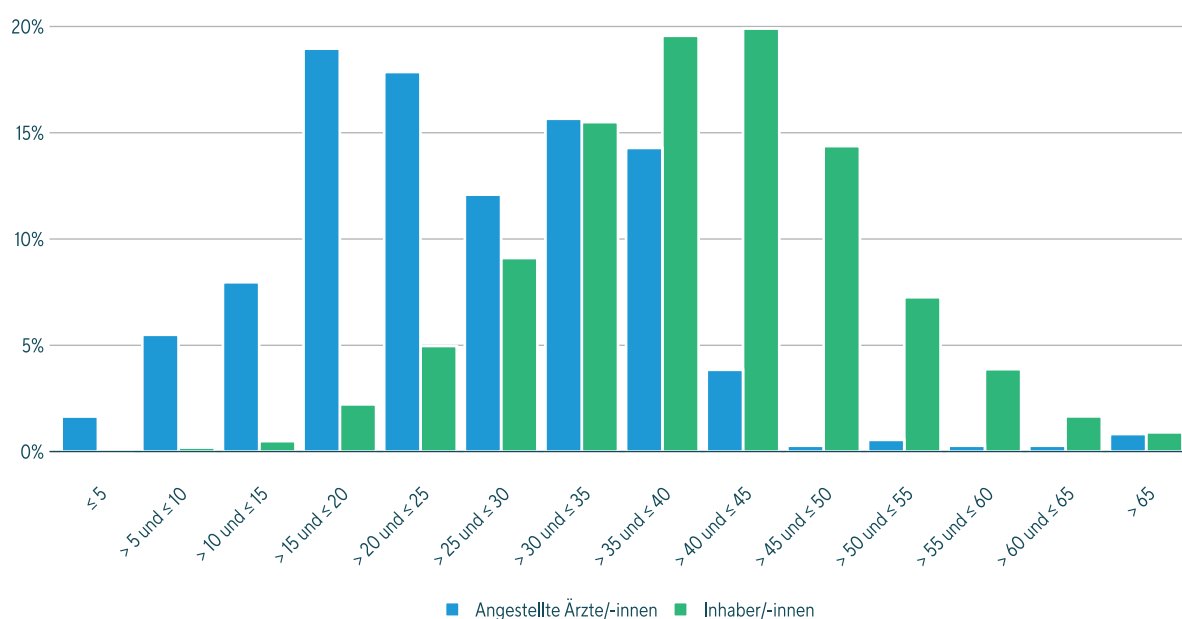
Tabelle 6 Wochenarbeitsstunden der Inhaber/-innen je Inhaber/-in nach Regionstyp, Fachbereich und Organisationsform im Jahr 2023									
Regionstyp, Fachbereich, Organisationsform	Praxen	Gesamte Wochenarbeits- stunden	Praxis- management	Fortbildungen	Patienten- versorgung	davon...			
						mit Patienten/ -innen		ohne Patienten/ -innen	
						in Stunden	Anteil	in Stunden	Anteil
Gesamt	2.254	45,8	4,8	1,4	39,7	33,1	83%	6,6	17%
Regionstyp									
Stadt	761	44,5	4,8	1,4	38,3	31,6	83%	6,6	17%
Umland	1.091	46,2	4,7	1,3	40,2	33,6	84%	6,6	16%
Land	402	47,1	4,8	1,4	40,9	34,3	84%	6,7	16%
Fachbereich									
Hausärztlicher Bereich	775	49,2	4,6	1,2	43,3	35,9	83%	7,4	17%
Fachärztlicher Bereich I	394	48,8	5,4	1,5	41,9	36,1	86%	5,8	14%
Fachärztlicher Bereich II	132	49,5	4,5	1,2	43,7	37,7	86%	6,1	14%
Internistischer Bereich	61	53,7	5,0	1,7	47,0	38,2	81%	8,8	19%
Neurologisch-psychiatrischer Bereich	142	48,1	4,4	1,2	42,5	35,3	83%	7,2	17%
Psychotherapeutischer und psychosomatischer Bereich	744	37,4	4,7	1,5	31,2	25,5	82%	5,8	18%
Übergreifend tätige Praxen	6	49,6	3,6	1,4	44,5	35,8	80%	8,8	20%
Organisationsform									
Einzelpraxis	1.919	45,2	4,9	1,4	38,9	32,2	83%	6,7	17%
Berufsausübungsgemeinschaft	335	47,2	4,4	1,3	41,6	35,1	84%	6,5	16%
Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass verwertbare Angaben zu Arbeits- und Abwesenheitszeiten vorlagen. Die Stunden für die „Patientenversorgung“ können auch als „ärztliche Tätigkeit“ bezeichnet werden. In den Wochenarbeitsstunden ‚mit Patienten/-innen‘ bzw. ‚ohne Patienten/-innen‘ sind auch entsprechende Arbeitszeiten für Notfalleinsätze enthalten. Weitere Informationen zu den Fachbereichen und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte. Detailliertere Ergebnisse befinden sich in Tabellen 47 und 48. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.									

von Patientinnen und Patienten statt (Erstellen von Arztbriefen, Dokumentationen und Gutachten, Super-/Intervision etc.).¹⁰

Arbeitszeiten der angestellten Ärztinnen und Ärzte

Im Vergleich zu den Praxisinhaberinnen und -inhabern ergeben sich für angestellte Ärztinnen und Ärzte in der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung deutlich geringere Arbeitszeiten im Jahr 2023. Dies wird an der unterschiedlichen Verteilung der Wochenarbeitszeit für die Patientenversorgung von Inhaberinnen und Inhabern im Vergleich zu angestellten Ärztinnen und Ärzten in Abbildung 1 (Seite 27) deutlich. Die meisten Praxisinhaberinnen und -inhaber gaben an, zwischen 35 und 40 Stunden bzw. zwischen 40 und 45 Stunden pro Woche zu arbeiten (jeweils etwa ein Fünftel). Bei den angestellten Ärztinnen und Ärzten wurden am häufigsten Arbeitszeiten zwischen 15 und 20 Stunden (etwa 19%) sowie zwischen 20 und 25 Stunden pro Woche (etwa 18%) genannt. Zu beobachten ist insgesamt, dass besonders viele angestellte Ärztinnen und Ärzte im Jahr 2023 teilzeitbeschäftigt waren. Etwa die Hälfte von ihnen hatte Arbeitsverträge im Umfang von bis zu 25 Wochenstunden und etwa 15% arbeitete weniger als 15 Stunden pro Woche.

¹⁰ Abweichend zu den Erhebungen der Vorjahre wurden die Arbeitszeiten für Notfalldienste (ohne Bereitschaftsdienste) in der hier vorliegenden Erhebung nicht mehr gesondert abgefragt. Die entsprechenden Arbeitszeiten für Notfalleinsätze sind in den Wochenarbeitsstunden der ärztlichen Tätigkeit mit direktem Kontakt zu Patientinnen und Patienten und ohne Anwesenheit von Patientinnen und Patienten enthalten.

Abbildung 1 Verteilung der Wochenarbeitsstunden der Inhaber/-innen und angestellten Ärzte/-innen für die Patientenversorgung im Jahr 2023

Hinweis: Ungewichtete Ergebnisse basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass verwertbare Angaben zu Arbeits- und Abwesenheitszeiten vorlagen. Die Stunden für die „Patientenversorgung“ können auch als „ärztliche Tätigkeit“ bezeichnet werden. 364 angestellte Arzt/-innen, 2.658 Praxisinhaber/-innen.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Personalsituation

In 19,4% der Praxen der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung waren im Jahr 2023 Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten angestellt (vgl. Tabelle 7, Seite 28). Der Anteil an psychotherapeutischen Praxen, die angestellte Psychotherapeutinnen und -therapeuten beschäftigen, lag bei 6,6% und damit deutlich unter diesem Durchschnitt. Im Gegensatz dazu waren im hausärztlichen Versorgungsbereich in 27,1% der Praxen und im fachärztlichen Bereich in 24,6% der Praxen angestellte Ärztinnen und Ärzte tätig. Während sich regional kaum Unterschiede feststellen lassen, beschäftigten mit 36,0% der Berufsausübungsgemeinschaften Praxen dieser Organisationsform häufiger Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten als Einzelpraxen (16,0%).

Mit einem Anteil von 75,0% waren in einem Großteil der Praxen im Jahr 2023 nicht-ärztliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt (vgl. Tabelle 8, Seite 28). Praxen aus dem Bereich der psychotherapeutischen und psychosomatischen Versorgung beschäftigten mit einem Anteil von 31,8% deutlich weniger häufig nicht-ärztliches Personal als haus- oder fachärztliche Praxen (97,6% bzw. 97,5%). Damit gab es im Jahr 2023 im hausärztlichen und fachärztlichen Versorgungsbereich kaum Praxen, die kein nicht-ärztliches Personal beschäftigten. Bei Betrachtung regionaler Unterschiede war der Anteil an Praxen mit nicht-ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit einem Anteil von 69,2% in Städten geringer als im Umland (77,4%) oder im ländlichen Raum (80,0%). Zudem lassen sich Unterschiede zwischen Einzelpraxen und Berufsausübungsgemeinschaften hinsichtlich der Beschäftigung von nicht-ärztlichem Personal feststellen. Während in 95,3% aller Berufsausübungsgemeinschaften nicht-ärztliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig waren, betrug der Anteil in Einzelpraxen 70,9%.

Am häufigsten sind unter den nicht-ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Medizinische Fachangestellte vertreten. Diese waren im Jahr 2023 in fast allen hausärztlichen (94,2%) und fach-

Regionstyp, Versorgungsbereich, Organisationsform	Praxen	Praxisinhaber/-innen	Angestellte Ärzte/-innen bzw. Psychotherapeuten/-innen	Anteil von Praxen mit angestellten Ärzten/-innen bzw. Psychotherapeuten/-innen
Gesamt	2.670	3.271	814	19,4%
Ärztliche Versorgung (ohne psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung)	1.869	2.446	700	26,1%
Regionstyp				
Stadt	905	1.118	291	20,4%
Umland	1.304	1.601	429	19,5%
Land	461	552	94	17,0%
Versorgungsbereich				
Hausärztliche Versorgung	976	1.329	388	27,1%
Fachärztliche Versorgung	885	1.106	305	24,6%
Psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung	801	825	114	6,6%
Organisationsform				
Einzelpraxis	2.205	2.225	547	16,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	465	1.046	267	36,0%

Hinweis: Ungewichtete Angaben zur Anzahl der Praxen, Praxisinhaber/-innen und angestellten Ärzte/-innen bzw. angestellten Psychotherapeuten/-innen, gewichtete Mittelwerte zum Anteil von Praxen mit angestellten Ärzten/-innen basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19). Unter „Gesamt“ sind auch übergreifend tätige Praxen berücksichtigt. Weitere Informationen zu den Versorgungsbereichen und den Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Regionstyp, Versorgungsbereich, Organisationsform	Praxen	Anteil von Praxen mit...			
		nicht-ärztlichen Mitarbeitern/-innen (insgesamt)	Medizinischen Fachangestellten	Auszubildenden	sonstigen Mitarbeitern/-innen
Gesamt	2.586	75,0%	61,1%	20,9%	60,4%
Ärztliche Versorgung (ohne psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung)	1.806	97,5%	92,2%	31,7%	75,6%
Regionstyp					
Stadt	870	69,2%	53,4%	19,4%	54,5%
Umland	1.265	77,4%	64,9%	23,2%	63,4%
Land	451	80,0%	65,7%	17,2%	63,7%
Versorgungsbereich					
Hausärztliche Versorgung	948	97,6%	94,2%	33,8%	73,7%
Fachärztliche Versorgung	850	97,5%	90,2%	29,3%	77,6%
Psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung	780	31,8%	1,4%	0,0%	31,2%
Organisationsform					
Einzelpraxis	2.143	70,9%	54,7%	15,2%	56,9%
Berufsausübungsgemeinschaft	443	95,3%	92,6%	48,5%	77,6%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass verwertbare Angaben zur Anzahl von Mitarbeitern/-innen in den genannten Mitarbeiterkategorien vorlagen. Unter „Gesamt“ sind auch übergreifend tätige Praxen berücksichtigt. Als sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Praxisassistentinnen und -assistenten, Pflegefachkräfte, Technische Assistentinnen und Assistenten, speziell qualifiziertes Praxispersonal und sonstiges Personal wie beispielsweise Hilfskräfte oder Reinigungspersonal zusammengefasst. Weitere Informationen zu den Versorgungsbereichen und den Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 9 Nicht-ärztliche Mitarbeiter/-innen und vollzeitäquivalente Stellen je Praxis nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023									
Regionstyp, Versorgungsbereich, Organisationsform	Praxen	davon...							
		Gesamt		Medizinische Fachangestellte		Auszubildende		Sonstige	
		Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen	Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen	Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen	Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen
Gesamt	1.550	5,9	3,5	3,6	2,4	0,5	0,4	1,8	0,7
Ärztliche Versorgung (ohne psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung)	1.534	5,9	3,5	3,6	2,5	0,5	0,4	1,8	0,7
Regionstyp									
Stadt	459	5,7	3,5	3,4	2,4	0,6	0,4	1,7	0,7
Umland	798	6,1	3,5	3,8	2,4	0,5	0,4	1,8	0,7
Land	293	5,6	3,4	3,5	2,4	0,4	0,3	1,8	0,8
Versorgungsbereich									
Hausärztliche Versorgung	834	5,8	3,5	3,6	2,4	0,5	0,4	1,7	0,7
Fachärztliche Versorgung	700	6,0	3,6	3,6	2,5	0,5	0,3	1,9	0,7
Psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung	16	2,0	0,4	1,3	0,3	0,0	0,0	0,7	0,2
Organisationsform									
Einzelpraxis	1.181	5,2	2,9	3,1	2,0	0,4	0,3	1,7	0,6
Berufsausübungsgemeinschaft	369	8,2	5,3	5,3	3,7	0,8	0,6	2,1	0,9
Hinweis: Ungewichtete Mittelwerte basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit den zusätzlichen Kriterien, dass für die Praxen verwertbare Angaben zu den Behandlungsfällen sowie den Arbeitszeiten der nicht-ärztlichen Mitarbeiter/-innen vorlagen und Medizinische Fachangestellte angestellt waren. „VZÄ Stellen“ steht für „vollzeitäquivalente Stellen“. Berichtet wird die Gesamtzahl von Mitarbeitern/-innen je Praxis über das gesamte Jahr 2023. Bei der Berechnung der vollzeitäquivalenten Stellen werden die Beschäftigungswochen im Jahr 2023 und die wöchentliche Arbeitszeit berücksichtigt. Als sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Praxisassistentinnen und -assistenten, Pflegefachkräfte, Technische Assistentinnen und Assistenten, speziell qualifiziertes Praxispersonal und sonstiges Personal wie beispielsweise Hilfskräfte oder Reinigungspersonal zusammengefasst. Weitere Informationen zu den Versorgungsbereichen und den Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.									

ärztlichen Praxen (90,2%) tätig (vgl. Tabelle 8, Seite 28). Zudem beschäftigten 33,8% der hausärztlichen und 29,3% der fachärztlichen Praxen Auszubildende. In je etwa drei Viertel der hausärztlichen (73,7%) bzw. fachärztlichen Praxen (77,6%) und in etwa einem Drittel der psychotherapeutischen und psychosomatischen Praxen (31,2%) waren zudem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anderer Berufsgruppen angestellt.¹¹

In den Praxen der vertragsärztlichen Versorgung, ohne Berücksichtigung von Praxen der vertragspsychotherapeutischen und -psychosomatischen Versorgung, waren im Jahr 2023 durchschnittlich 5,9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Umfang von 3,5 vollzeitäquivalenten Stellen tätig (vgl. Tabelle 9, Seite 29).¹² Im psychotherapeutischen und -psychosomatischen Versorgungsbereich waren hingegen durchschnittlich lediglich 2,0 nicht-ärztliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Praxen beschäftigt.

Unter anderem aufgrund dieser versorgungsbereichsspezifischen Unterschiede ist die Anzahl an nicht-ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Berufsausübungsgemeinschaften deutlich höher als in Einzelpraxen. So waren im Jahr 2023 in Berufsausübungsgemeinschaften durchschnittlich

¹¹ Zur Gruppe der sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählen Praxisassistentinnen und -assistenten, Pflegefachkräfte, Technische Assistentinnen und Assistenten, speziell qualifiziertes Praxispersonal und sonstiges Personal wie beispielsweise Hilfskräfte oder Reinigungspersonal.

¹² Vollzeitäquivalente Stellen geben an, wie viele Vollzeitstellen sich rechnerisch aus der Arbeitszeit von Teilzeit- und Vollzeitbeschäftigten ergeben. Bei der Berechnung werden die Beschäftigungswochen im Jahr 2023 und die wöchentliche Arbeitszeit berücksichtigt.

Tabelle 10 Nicht-ärztliche Mitarbeiter/-innen und vollzeitäquivalente Stellen je Inhaber/-in nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023									
Regionstyp, Versorgungsbereich, Organisationsform	Praxen	davon...							
		Gesamt		Medizinische Fachangestellte		Auszubildende		Sonstige	
		Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen	Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen	Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen	Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen
Gesamt	1.550	4,5	2,7	2,8	1,9	0,4	0,3	1,4	0,5
Ärztliche Versorgung (ohne psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung)	1.534	4,5	2,7	2,8	1,9	0,4	0,3	1,4	0,5
Regionstyp									
Stadt	459	4,2	2,6	2,5	1,8	0,4	0,3	1,2	0,5
Umland	798	4,7	2,7	2,9	1,9	0,4	0,3	1,4	0,5
Land	293	4,5	2,7	2,7	1,9	0,3	0,2	1,4	0,6
Versorgungsbereich									
Hausärztliche Versorgung	834	4,2	2,5	2,7	1,8	0,4	0,3	1,2	0,5
Fachärztliche Versorgung	700	4,9	2,9	3,0	2,0	0,4	0,3	1,6	0,6
Psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung	16	1,8	0,4	1,2	0,3	0,0	0,0	0,6	0,1
Organisationsform									
Einzelpraxis	1.181	5,1	2,9	3,0	2,0	0,4	0,3	1,7	0,6
Berufsausübungsgemeinschaft	369	3,7	2,4	2,4	1,7	0,4	0,3	0,9	0,4
Hinweis: Ungewichtete Mittelwerte basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit den zusätzlichen Kriterien, dass für die Praxen verwertbare Angaben zu den Behandlungsfällen sowie den Arbeitszeiten der nicht-ärztlichen Mitarbeiter/-innen vorlagen und Medizinische Fachangestellte angestellt waren. ‚VZÄ Stellen‘ steht für ‚vollzeitäquivalente Stellen‘. Berichtet wird die Gesamtzahl von Mitarbeitern/-innen je Praxis über das gesamte Jahr 2023. Bei der Berechnung der vollzeitäquivalenten Stellen werden die Beschäftigungswochen im Jahr 2023 und die wöchentliche Arbeitszeit berücksichtigt. Als sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Praxisassistentinnen und -assistenten, Pflegefachkräfte, Technische Assistentinnen und Assistenten, speziell qualifiziertes Praxispersonal und sonstiges Personal wie beispielsweise Hilfskräfte oder Reinigungspersonal zusammengefasst. Weitere Informationen zu den Versorgungsbereichen und den Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 und KV-Abrechnungsdaten.									

lich 8,2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Umfang von 5,3 vollzeitäquivalenten Stellen angestellt, in Einzelpraxen lediglich 5,2 nicht-ärztliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Umfang von 2,9 vollzeitäquivalenten Stellen (vgl. Tabelle 9, Seite 29). Medizinische Fachangestellte stellten in den Praxen der vertragsärztlichen Versorgung mit einem Umfang von durchschnittlich 3,6 Personen bzw. 2,5 vollzeitäquivalenten Stellen je Praxis im Jahr 2023 die größte Gruppe der nicht-ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar.

Bezogen auf eine Praxisinhaberin bzw. einen Praxisinhaber waren im Jahr 2023 im Durchschnitt 4,5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Umfang von 2,7 vollzeitäquivalenten Stellen angestellt (vgl. Tabelle 10, Seite 30). In Praxen aus dem psychotherapeutischen und -psychosomatischen Versorgungsbereich waren hingegen durchschnittlich 1,8 nicht-ärztliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter je Inhaberin bzw. Inhaber beschäftigt.

Auf eine voll zugelassene Inhaberin bzw. einen voll zugelassenen Inhaber entfielen im Jahr 2023 durchschnittlich 2,9 Medizinische Fachangestellte (vgl. Tabelle 11, Seite 31), welche 1,9 vollzeitäquivalente Stellen besetzen. Im hausärztlichen Versorgungsbereich entfielen auf eine voll zugelassene Inhaberin bzw. einen voll zugelassenen Inhaber 2,7 Medizinische Fachangestellte mit einem Umfang von 1,8 vollzeitäquivalenten Stellen und im fachärztlichen Bereich 3,1 Medizinische Fachangestellte (2,1 vollzeitäquivalente Stellen) auf eine voll zugelassene Inhaberin bzw. einen voll zugelassenen Inhaber. Im psychotherapeutischen und -psychosomatischen Versorgungsbereich entfielen auf eine voll zugelassene Praxisinhaberin bzw. einen voll zugelassenen Praxisinhaber 1,4 Medizinische Fachangestellte.

Tabelle 11 Nicht-ärztliche Mitarbeiter/-innen und vollzeitäquivalente Stellen je Vollzulassung der Inhaber/-innen nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023									
Regionstyp, Versorgungsbereich, Organisationsform	Praxen	davon...							
		Gesamt		Medizinische Fachangestellte		Auszubildende		Sonstige	
		Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen	Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen	Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen	Mitarbeiter/-innen	VZÄ Stellen
Gesamt	1.549	4,7	2,8	2,9	1,9	0,4	0,3	1,4	0,6
Ärztliche Versorgung (ohne psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung)	1.533	4,7	2,8	2,9	1,9	0,4	0,3	1,4	0,6
Regionstyp									
Stadt	459	4,4	2,8	2,7	1,9	0,4	0,3	1,3	0,5
Umland	797	4,9	2,8	3,0	2,0	0,4	0,3	1,5	0,5
Land	293	4,5	2,7	2,8	1,9	0,3	0,2	1,5	0,6
Versorgungsbereich									
Hausärztliche Versorgung	834	4,4	2,6	2,7	1,8	0,4	0,3	1,3	0,5
Fachärztliche Versorgung	699	5,1	3,0	3,1	2,1	0,4	0,3	1,6	0,6
Psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung	16	2,1	0,5	1,4	0,3	0,0	0,0	0,7	0,2
Organisationsform									
Einzelpraxis	1.180	5,2	3,0	3,1	2,1	0,4	0,3	1,7	0,6
Berufsausübungsgemeinschaft	369	3,9	2,5	2,5	1,8	0,4	0,3	1,0	0,4
Hinweis: Ungewichtete Mittelwerte basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit den zusätzlichen Kriterien, dass für die Praxen verwertbare Angaben zum Zulassungsumfang der Inhaber/-innen, zu den Behandlungsfällen sowie den Arbeitszeiten der nicht-ärztlichen Mitarbeiter/-innen vorlagen und Medizinische Fachangestellte angestellt waren. ‚VZÄ Stellen‘ steht für ‚vollzeitäquivalente Stellen‘. Berichtet wird die Gesamtzahl von Mitarbeitern/-innen je Praxis über das gesamte Jahr 2023. Bei der Berechnung der vollzeitäquivalenten Stellen werden die Beschäftigungswochen im Jahr 2023 und die wöchentliche Arbeitszeit berücksichtigt. Als sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Praxisassistentinnen und -assistenten, Pflegefachkräfte, Technische Assistentinnen und Assistenten, speziell qualifiziertes Praxispersonal und sonstiges Personal wie beispielsweise Hilfskräfte oder Reinigungspersonal zusammengefasst. Weitere Informationen zu den Versorgungsbereichen und den Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 und KV-Abrechnungsdaten.									

Die Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Umfang an vollzeitäquivalenten Stellen bei Medizinischen Fachangestellten, der auf eine voll zugelassene Praxisinhaberin bzw. zugelassenen Praxisinhaber entfällt, ist in Einzelpraxen höher als in Berufsausübungsgemeinschaften. So waren im Jahr 2023 in Berufsausübungsgemeinschaften durchschnittlich 2,5 Medizinische Fachangestellte mit einem Umfang von 1,8 vollzeitäquivalenten Stellen angestellt, in Einzelpraxen dagegen 3,1 Medizinische Fachangestellte mit einem Umfang von 2,1 vollzeitäquivalenten Stellen (vgl. Tabelle 11, Seite 31).

Im Jahr 2023 betrug die Anzahl an Behandlungsfällen je voll zugelassene Inhaberin bzw. voll zugelassenen Inhaber in ärztlichen Praxen 4.860, wobei je vollzeitäquivalente Stelle Medizinischer Fachangestellter etwa 2.500 Behandlungsfälle mit betreut werden (vgl. Tabelle 12, Seite 32).

Unter Medizinischen Fachangestellten ist, über alle Praxen hinweg, der Anteil von in Teilzeit beschäftigten sehr hoch. Durchschnittlich wiesen im Jahr 2023 über zwei Drittel der Medizinischen Fachangestellten (71%) eine Wochenarbeitszeit von höchstens 35 Stunden aus (vgl. Tabelle 13, Seite 32). Während 29% der Medizinischen Fachangestellten in Vollzeit, das heißt durchschnittlich über 35 Stunden pro Woche tätig waren, arbeitete nur ein kleiner Teil mit maximal 10 Stunden pro Woche in den Praxen (7%). Etwa ein Drittel der Medizinischen Fachangestellten (34%) war zwischen 10 und 25 Stunden pro Woche beschäftigt und 29% zwischen 25 und 35 Stunden pro Woche.

Tabelle 12 Behandlungsfälle nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023								
Regionstyp, Versorgungsbereich, Organisationsform	Praxen	Behandlungs- fälle je Praxis	Behandlungs- fälle je Inhaber/-in	Behandlungs- fälle je Vollzulassung der Inhaber/ -innen	bezogen auf...			
					Nicht-ärztliche Mitarbeiter/- innen gesamt		Medizinische Fachangestellte	
					Mitarbeiter/ -innen	VZÄ Stellen	Mitarbeiter -innen	VZÄ Stellen
Gesamt	1.550	6.057	4.641	4.826	1.032	1.736	1.678	2.493
Ärztliche Versorgung (ohne psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung)	1.534	6.114	4.678	4.860	1.034	1.736	1.683	2.494
Regionstyp								
Stadt	459	6.065	4.454	4.742	1.073	1.719	1.770	2.488
Umland	798	6.087	4.730	4.894	1.001	1.741	1.617	2.488
Land	293	5.963	4.709	4.777	1.058	1.748	1.716	2.519
Versorgungsbereich								
Hausärztliche Versorgung	834	6.110	4.454	4.615	1.049	1.760	1.680	2.525
Fachärztliche Versorgung	700	6.119	4.975	5.188	1.017	1.709	1.686	2.458
Psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung	16	556	494	583	278	1.260	424	1.940
Organisationsform								
Einzelpraxis	1.181	5.128	5.042	5.201	994	1.748	1.663	2.531
Berufsausübungsgemeinschaft	369	9.031	4.054	4.268	1.108	1.714	1.706	2.429
Hinweis: Ungewichtete Mittelwerte basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit den zusätzlichen Kriterien, dass für die Praxen verwertbare Angaben zum Zulassungsumfang der Inhaber/-innen, zu den Behandlungsfällen sowie den Arbeitszeiten der nicht-ärztlichen Mitarbeiter/-innen vorlagen und Medizinische Fachangestellte angestellt waren. ‚VZÄ Stellen‘ steht für ‚vollzeitäquivalente Stellen‘. Berichtet wird die Gesamtzahl von Mitarbeitern/-innen je Praxis über das gesamte Jahr 2023. Bei der Berechnung der vollzeitäquivalenten Stellen werden die Beschäftigungswochen im Jahr 2023 und die wöchentliche Arbeitszeit berücksichtigt. Weitere Informationen zu den Versorgungsbereichen und den Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 und KV-Abrechnungsdaten.								

Tabelle 13 Beschäftigungsumfang der Medizinischen Fachangestellten nach Regionstyp, Versorgungsbereich und Organisationsform im Jahr 2023						
Regionstyp, Versorgungsbereich, Organisationsform	Praxen	MFA je Praxis	bis zu 10 Stunden	über 10, bis zu 25 Stunden	über 25, bis zu 35 Stunden	über 35 Stunden
Ärztliche Versorgung (ohne psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung)	1.534	3,6	7%	34%	30%	29%
Regionstyp						
Stadt	459	3,4	7%	26%	32%	35%
Umland	798	3,8	8%	38%	27%	26%
Land	293	3,5	6%	34%	33%	27%
Versorgungsbereich						
Hausärztliche Versorgung	834	3,6	7%	37%	30%	27%
Fachärztliche Versorgung	700	3,6	8%	31%	29%	32%
Psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung	16	1,3	71%	29%	0%	0%
Organisationsform						
Einzelpraxis	1.181	3,1	8%	35%	31%	26%
Berufsausübungsgemeinschaft	369	5,3	6%	33%	26%	35%
Hinweis: Ungewichtete Mittelwerte für Praxen mit nicht-ärztlichen Mitarbeitern/-innen basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass verwertbare Angaben zu den Arbeitszeiten der nicht-ärztlichen Mitarbeiter/-innen vorlagen. ‚MFA‘ steht für ‚Medizinische Fachangestellte‘. Berichtet wird die Gesamtzahl von Mitarbeitern/-innen je Praxis über das gesamte Jahr 2023. Bei der Berechnung der vollzeitäquivalenten Stellen werden die Beschäftigungswochen im Jahr 2023 und die wöchentliche Arbeitszeit berücksichtigt. Weitere Informationen zu den Versorgungsbereichen und den Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.						

Kapitel 4

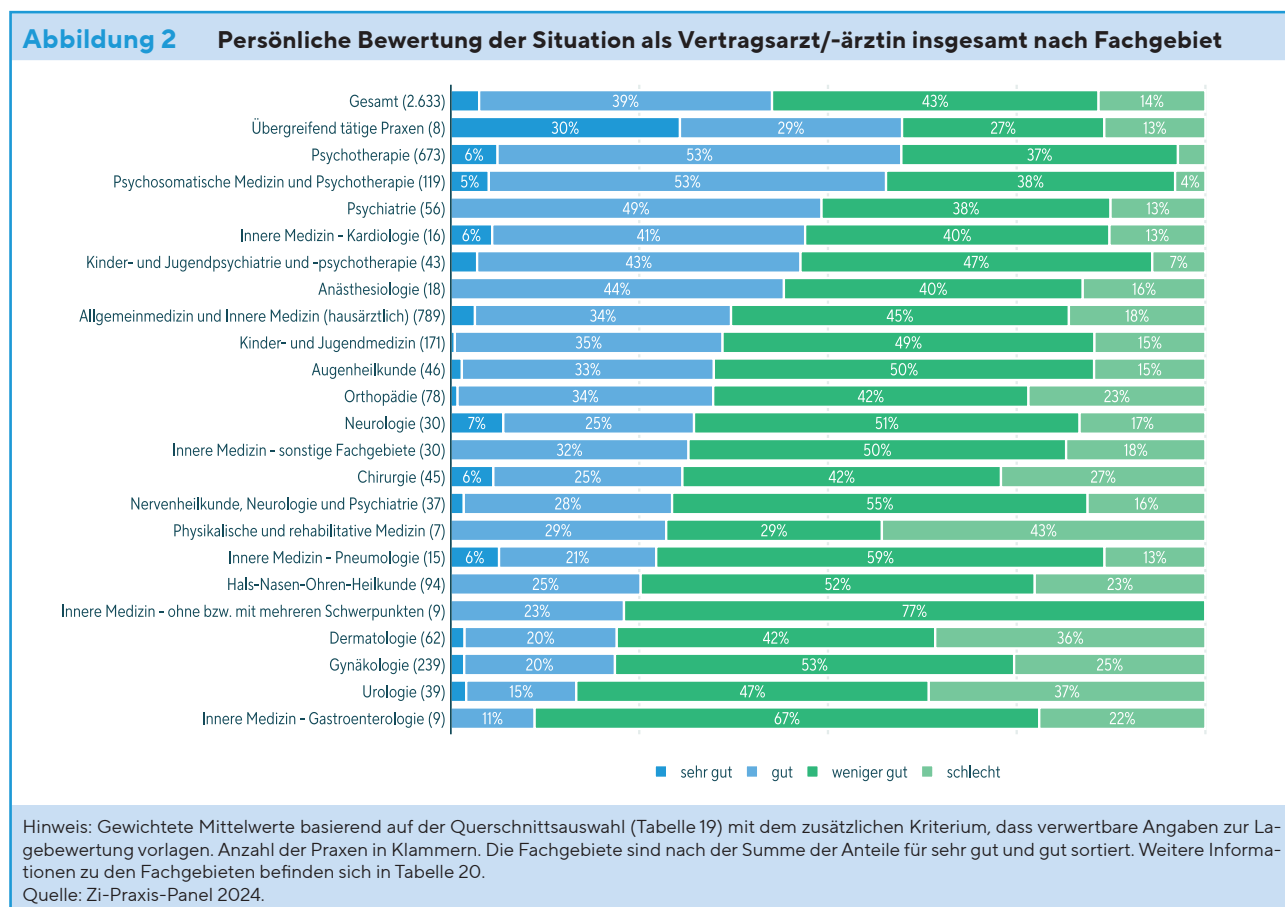
Zufriedenheit mit der vertragsärztlichen bzw. vertragspsychotherapeutischen Tätigkeit

In Ergänzung der Daten zur Wirtschaftssituation (Kapitel 2) und zu den zentralen Rahmenbedingungen der Praxen (Kapitel 3) werden im Zi-Praxis-Panel auch subjektive Einschätzungen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und -therapeuten zur Gesamtsituation der Praxis sowie zu den Rahmenbedingungen der vertragsärztlichen bzw. -psychotherapeutischen Tätigkeit erhoben. Darauf basierende Indikatoren spiegeln die Stimmungslage unter den Vertragsärztinnen und -ärzten sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten im ersten Halbjahr 2025, dem Zeitraum der Erhebung, wider.

Vor dem Hintergrund einer sich stetig verschlechternden Stimmungslage (vgl. Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland, 2024b, Seite 51-52) wurde mit der hier vorliegenden Erhebung des Zi-Praxis-Panels im Rahmen des Schwerpunktthemas zudem erstmals dezidiert die Zufriedenheit der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und -therapeuten in Deutschland mit verschiedenen Aspekten ihrer beruflichen Situation untersucht. Erste Ergebnisse wurden bereits in einer Fachinformation des Zi zur Verfügung gestellt (vgl. Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung, 2025). Weitere Analyseergebnisse werden als Zi-Paper veröffentlicht und im vorliegenden Kapitel zusammenfassend vorgestellt.¹³

Persönliche Bewertung der Situation als Vertragsarzt bzw. -ärztin respektive Psychotherapeutin bzw. -therapeut

In der ersten Hälfte des Jahres 2025 war die Mehrheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zi-Praxis-Panels mit ihrer Situation als Vertragsärztin bzw. -arzt respektive als Vertragspsychotherapeutin bzw. -therapeut unzufrieden. Knapp 57% von ihnen bewerteten ihre damalige Situation als

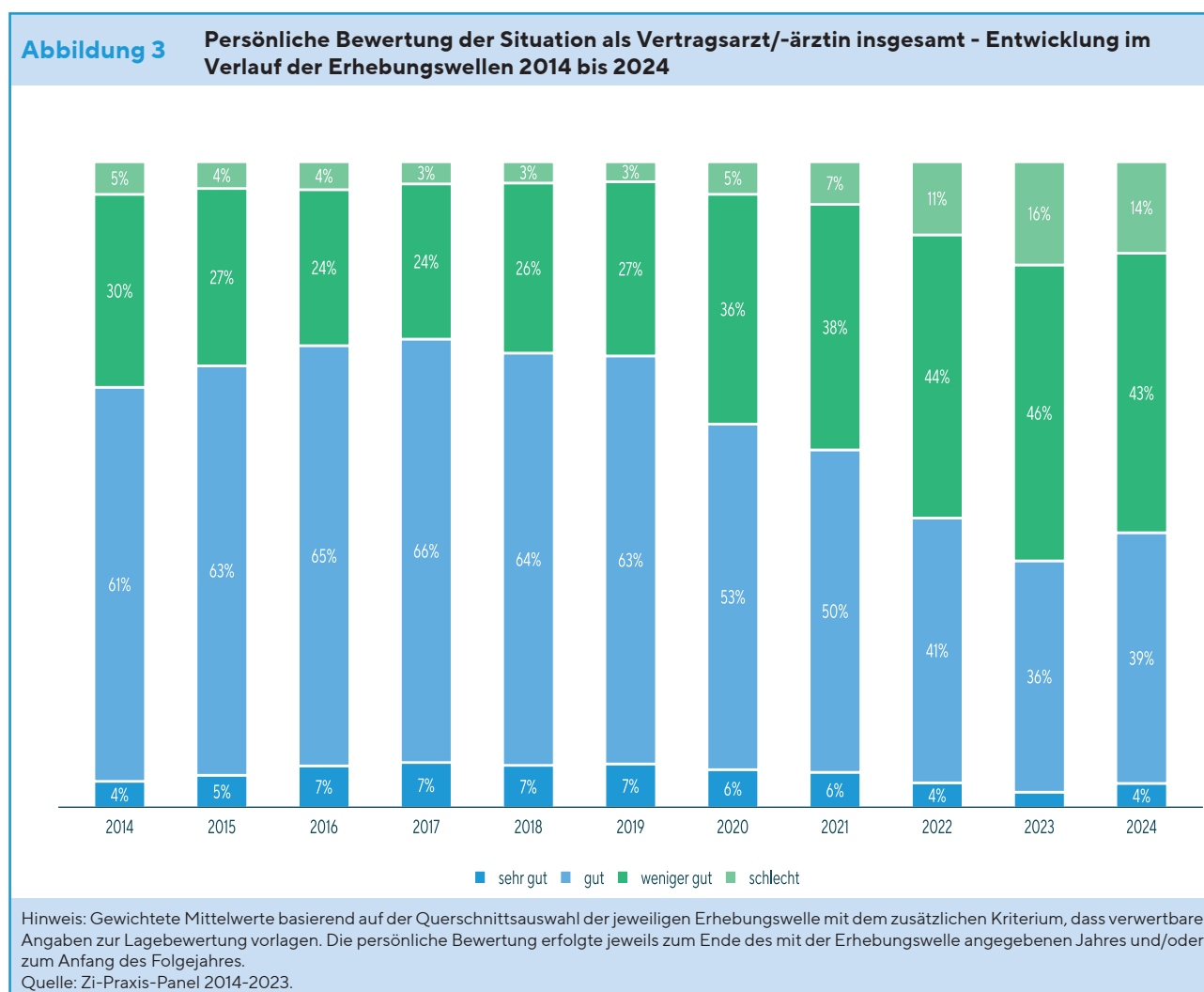


13 Siehe <https://www.zi.de/service/publikationen-und-downloads/zi-paper>.

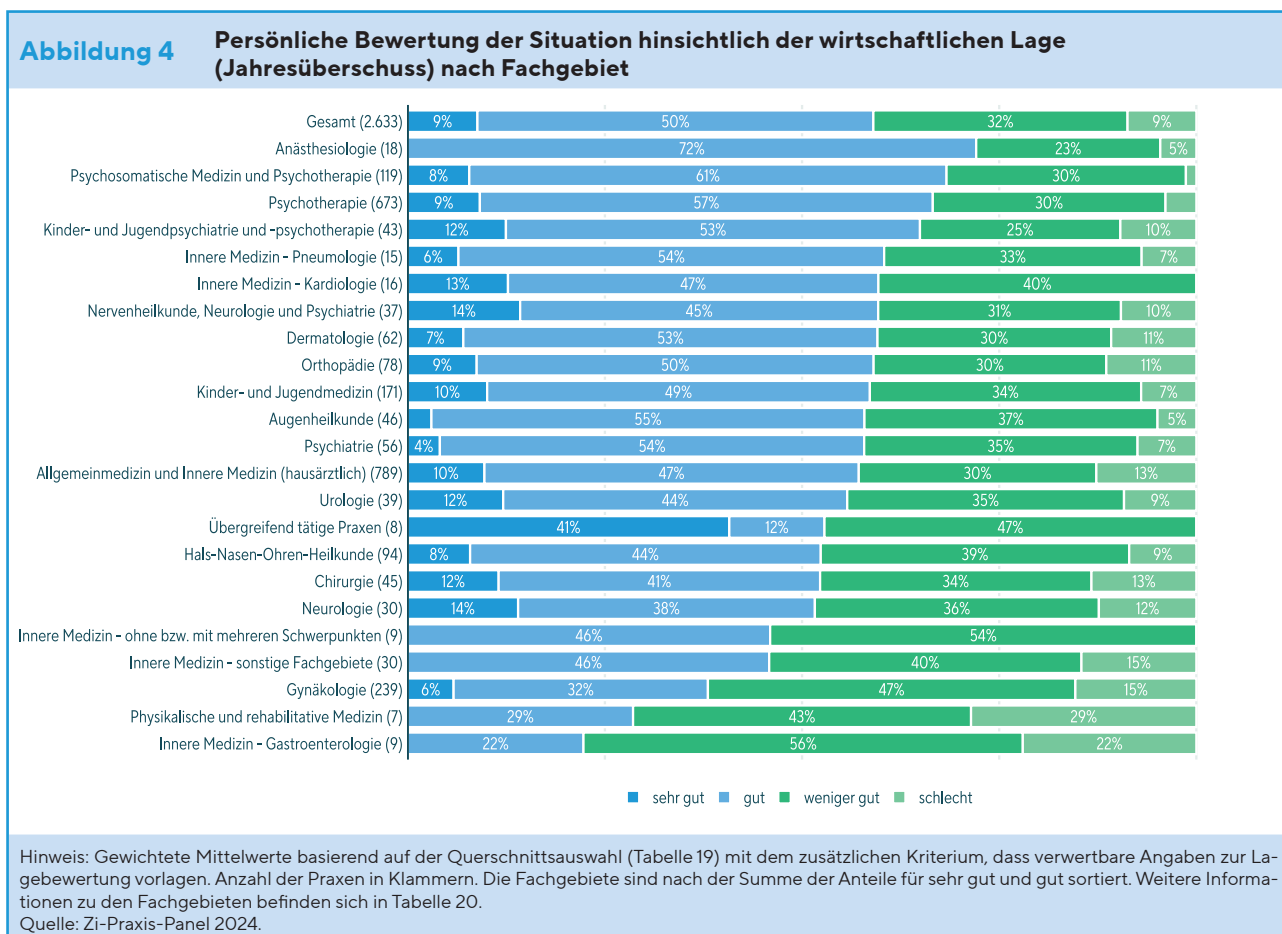
Vertragsärztin bzw. -arzt respektive als Vertragspsychotherapeutin bzw. -therapeut als weniger gut bis schlecht (vgl. Abbildung 2, Seite 35).

Der Anteil derer, die zu einer negativen Lagebeurteilung kamen, hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. In der Erhebungswelle 2020 waren es 41% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zi-Praxis-Panels (vgl. Abbildung 3, Seite 36).¹⁴ In den beiden nachfolgenden Erhebungswellen stieg dieser Wert weiter auf 45% (2021) und dann auf 55% (2022) an. Die Erhöhung zwischen den Erhebungswellen 2022 und 2023 um weitere sieben Prozentpunkte auf 62% negative Bewertungen führt die massive Verschlechterung der Lagebeurteilung fort. Auch in der aktuellen Erhebungswelle 2024 bleibt die Lageeinschätzung mit 57% negativer Bewertungen auf konstant hohem Niveau. Seit der Erhebungswelle 2022 überwiegen damit durchgehend die negativen Einschätzungen.

Die Lagebeurteilung der Situation als Vertragsärztin bzw. -arzt insgesamt im ersten Halbjahr 2025 variiert stark über die einzelnen Fachgebiete. Bei Betrachtung der größeren und im Zi-Praxis-Panel stark besetzten Fachgebiete zeigt sich, dass die Praxisinhaberinnen und -inhaber in den Fachgebieten Psychotherapie sowie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie eine vergleichsweise positive Einschätzung ihrer Situation abgaben. Von ihnen beschrieben nur 40% bzw. 42% ihre Situation als Vertragsärztin bzw. -arzt respektive als Vertragspsychotherapeutin bzw. -therapeut als weniger gut oder schlecht (vgl. Abbildung 2, Seite 35). Im Gegensatz dazu kamen jeweils rund 80% der Inha-



¹⁴ Der ZiPP-Klimaindex ist traditionell nach den jeweiligen Erhebungswellen benannt, vgl. Abschnitt „Die Entwicklung des ZiPP-Klimaindex seit 2014“.



berinnen und Inhaber gynäkologischer, urologischer und dermatologischer Praxen zu einer negativen Einschätzung. Im größten Fachgebiet, Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich), wurde die Lage von 63% der Praxisinhaberinnen und -inhaber als weniger gut bis schlecht bewertet.

Abbildung 4 (Seite 37) zeigt die Beurteilung ihrer wirtschaftlichen Lage (Jahresüberschuss) durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zi-Praxis-Panels. Insgesamt bezeichneten im ersten Halbjahr 2025 59% der Praxisinhaberinnen und -inhaber ihre wirtschaftliche Lage als gut bis sehr gut. Im Gegensatz zur allgemeinen Lagebeurteilung (vgl. oben) sind mehr als die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufrieden mit ihrer wirtschaftlichen Lage. Zugleich bleibt der Anteil der negativen Einschätzungen mit 41% auf einem hohen Niveau. Nach einem deutlichen Anstieg dieses Anteils von 36% zu Beginn des Jahres 2023 auf 45% im ersten Halbjahr 2024 hat sich die wirtschaftliche Lageeinschätzung zuletzt stabilisiert. Wie schon in den vergangenen Erhebungswellen (vgl. Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland, 2024b, Seite 53), zeichnet sich aber eine weiterhin hohe Unzufriedenheit der Vertragsärztinnen und -ärzte respektive Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten mit ihrer wirtschaftlichen Lage ab.

Wie schon im Hinblick auf die Gesamtsituation sind auch hier deutliche Unterschiede zwischen den Fachgebieten erkennbar. Bei Betrachtung der größeren und im Zi-Praxis-Panel stark besetzten Fachgebiete zeigt sich, dass die wirtschaftliche Situation von den Praxisinhaberinnen und -inhabern im Fachgebiet Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Psychotherapie vergleichsweise positiv bewertet wird. Nur 32% bzw. 33% von ihnen bewerteten ihre wirtschaftliche Lage als weniger gut oder schlecht. Im Gegensatz dazu stufte 43% der Inhaberinnen und Inhaber aus dem Fachgebiet der Allgemeinmedizin und Inneren Medizin (hausärztlich) ihre wirtschaftliche Lage als weniger gut oder schlecht ein und liegen damit leicht über dem Durchschnitt (41%).

Zusammenfassend sind die Praxisinhaberinnen und -inhaber mit ihrer Tätigkeit als Vertragsärztinnen und -ärzte respektive als Psychotherapeutinnen und -therapeuten weiterhin in hohem Maße unzufrieden. Ein Teil dieser Unzufriedenheit lässt sich auf die Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Lage zurückführen. Aber dies stellt nicht das alleinige Problem dar. Die massive und wachsende generelle Unzufriedenheit deutet auch auf Probleme im Bereich anderer Faktoren hin.

ZiPP-Klimaindex – Wirtschaftsklima in der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung

Auf Grundlage des Zi-Praxis-Panels wird der ZiPP-Klimaindex zur wirtschaftlichen Situation in der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung berechnet, welcher als fortlaufendes Monitoring zur Stimmungslage von Vertragsärztinnen und -ärzten sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten herangezogen werden kann (Nastansky und Leibner, 2018). So wie in andere Indizes zur Beobachtung des wirtschaftlichen Geschehens (beispielsweise der ifo-Geschäftsklimaindex für den gewerblichen Bereich), fließen in den ZiPP-Klimaindex sowohl die Beurteilung der aktuellen als auch die Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage ein.

Basierend auf den Angaben der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zi-Praxis-Panels zur persönlichen Bewertung der gegenwärtigen Situation der Praxis hinsichtlich des Jahresüberschusses wird der Saldo zur Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage berechnet. Er ergibt sich aus der Differenz der Prozentanteile der Antworten „sehr gut“ bzw. „gut“ und „weniger gut“ bzw. „schlecht“. Der Saldo zu den Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage basiert auf der Angabe, ob für die Praxis in den kommenden zwölf Monaten eine Verbesserung, Verschlechterung oder keine Veränderung der Wirtschaftslage erwartet wird. Er berechnet sich als Differenz der Prozentanteile der Antworten „eine Verbesserung“ und „eine Verschlechterung“. Die Befragten, die „keine Veränderung“ der wirtschaftlichen Situation erwarten, beeinflussen das Ergebnis nicht.

Der durch Kombination der beiden Salden ermittelte Klimaindex kann zwischen den Extremwerten -100 (d. h. alle Befragten schätzen die Lage als weniger gut bzw. schlecht ein und erwarten eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation) und +100 (d. h. alle Befragten schätzen die Lage als gut bzw. sehr gut ein und erwarten eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation) liegen. Damit der ZiPP-Klimaindex die Stimmungslage der Gesamtheit der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung möglichst gut abbildet, werden die Antworten der Praxisinhaberinnen und -inhaber bei der Zusammenfassung gewichtet.

Aktueller ZiPP-Klimaindex

Der aktuelle ZiPP-Klimaindex basiert auf den Angaben der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zi-Praxis-Panels im Befragungszeitraum zwischen Anfang und Mitte des Jahres 2025. Die überwiegende Anzahl der teilnehmenden Praxen hat die Befragung im Zeitraum von Februar bis Juni 2025, also im ersten Halbjahr des Jahres 2025 abgeschlossen.

Der Saldo zur Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage beträgt +18,0 Punkte, das heißt, die befragten Inhaberinnen und Inhaber beurteilten ihre Wirtschaftslage im ersten Halbjahr des Jahres 2025 überwiegend als gut bzw. sehr gut. Damit liegt der Wert über dem im ersten Halbjahr des Jahres 2024 erhobenen Ergebnis der vorangegangenen Erhebungswelle (+9,1 Punkte), bleibt jedoch weiterhin unter dem Niveau früherer Erhebungen.

Dahingegen befanden sich die Erwartungen zur Wirtschaftslage für das Jahr 2025 in der ersten Jahreshälfte mit einem Saldo von -31,1 Punkten deutlich im negativen Bereich. Auch dieser Wert

liegt über dem im Hinblick auf das Jahr 2024 erhobenen Wert der vorangegangenen Erhebungswelle (-37,6 Punkte).

Der durch Kombination der Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage mit den Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage ermittelte Klimaindex zeigt mit -6,6 Punkten zum dritten Jahr in Folge ein negatives Wirtschaftsklima an. Im Vergleich zu vorangegangenen Erhebungswellen (-10,4 Punkte in Bezug auf das Jahr 2023; -14,3 Punkte in Bezug auf das Jahr 2024) ist jedoch eine leichte Aufhellung des Wirtschaftsklimas im ersten Halbjahr 2025 festzustellen.

Fachbereichsspezifische Unterschiede des Klimaindex 2023

Eine differenzierte Betrachtung nach Fachbereichen zeigt, dass das Wirtschaftsklima bezogen auf das Jahr 2025 im Bereich der Psychotherapie und Psychosomatik, im Gegensatz zu allen anderen Fachbereichen, positiv war (+7,1 Punkte, vgl. Abbildung 5, Seite 39). Hier wurde mit +33,9 Punkten die beste Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage noch vor dem neurologisch-psychiatrischen Bereich (+16,7 Punkte) gegeben (vgl. Abbildung 6, Seite 40). Zudem war die Erwartungskomponente im Bereich der Psychotherapie und Psychosomatik mit -19,7 Punkten zwar negativ, in anderen Fachbereichen sind die Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage mit Salden von -32,7 Punkten bis -49,7 Punkten aber deutlich pessimistischer.

Unter den fachärztlichen und internistischen Praxen herrschte ein besonders schlechtes Wirtschaftsklima (-11,4 Punkte bis -25,7 Punkte), was zum Teil auf eine im pessimistischen Bereich liegende Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage (-1,8 Punkte bis +14,0 Punkte) aber besonders auf stark negative Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage zurückzuführen ist (-36,8 Punkte bis -49,7 Punkte).

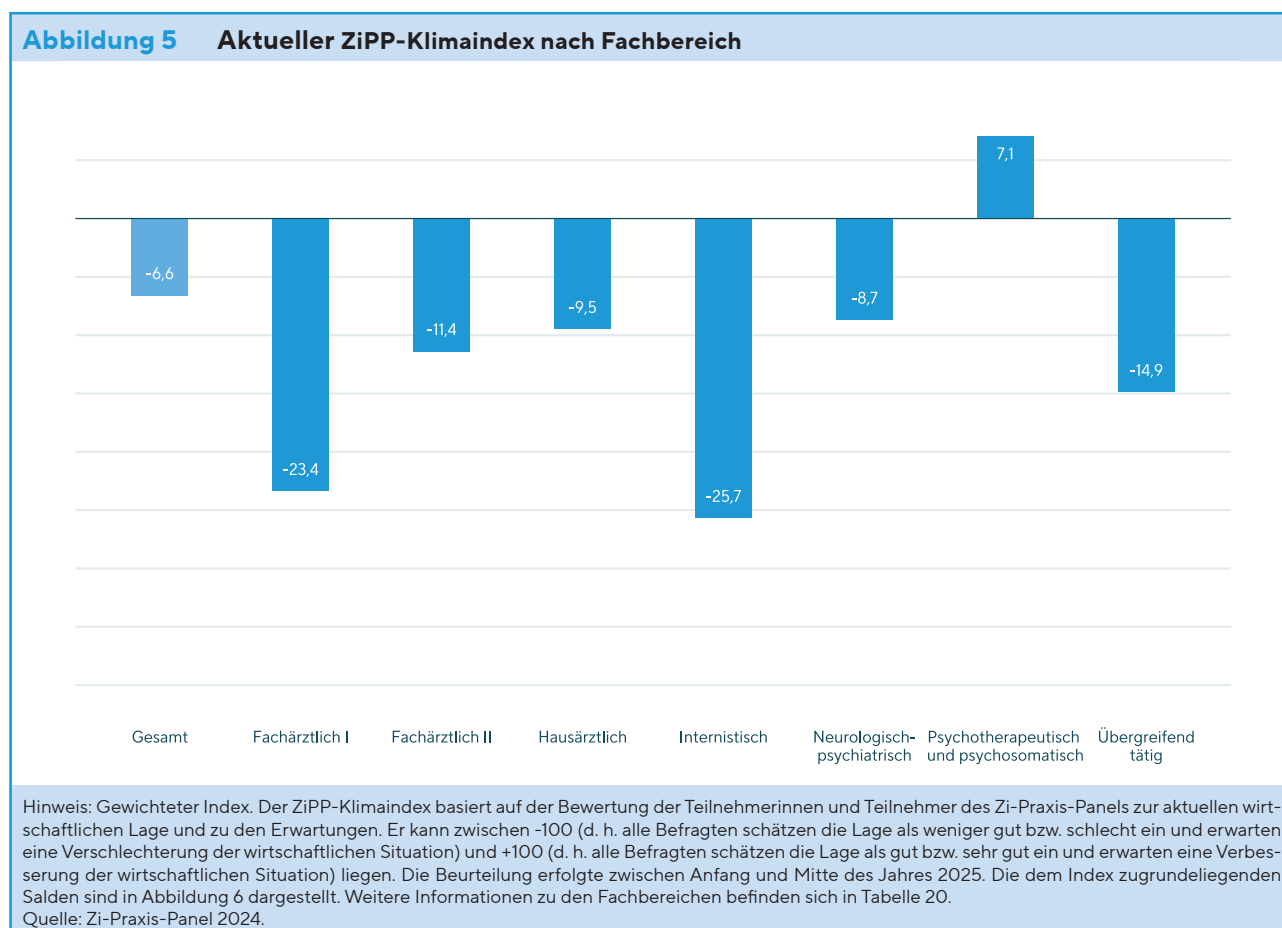
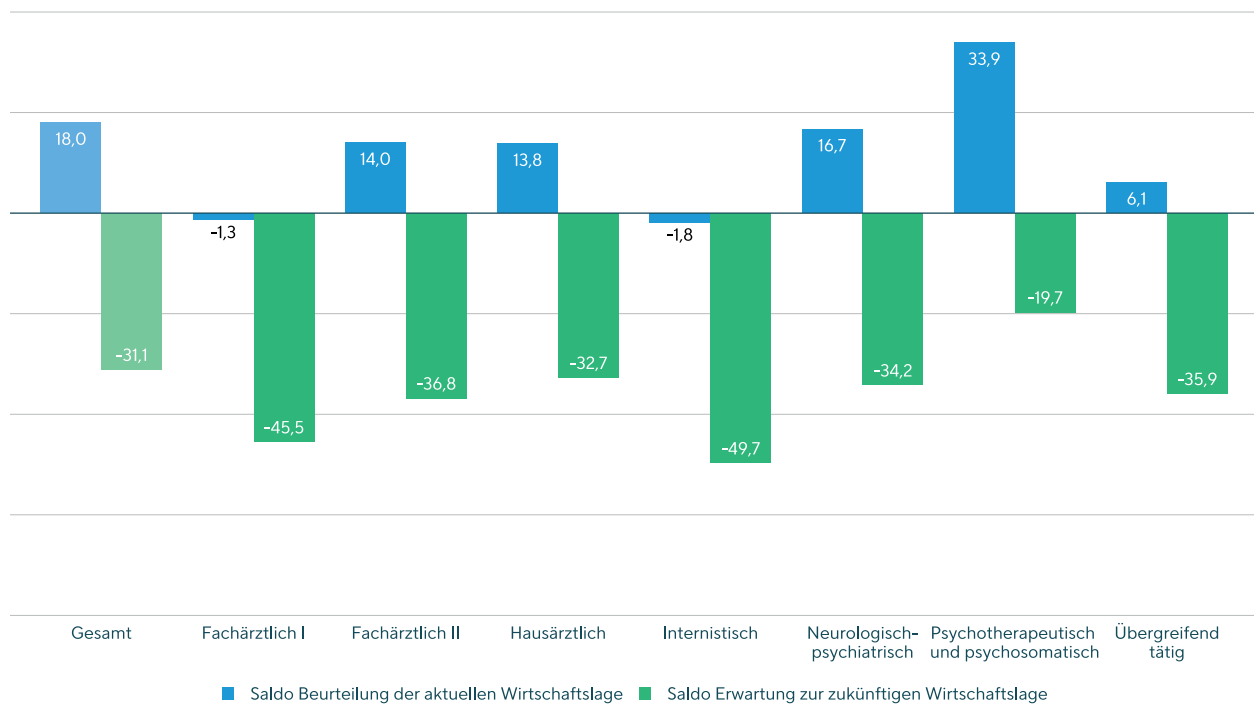


Abbildung 6 Beurteilung der aktuellen und Erwartung zur zukünftigen Wirtschaftslage im Jahr 2025 nach Fachbereich (Salden)

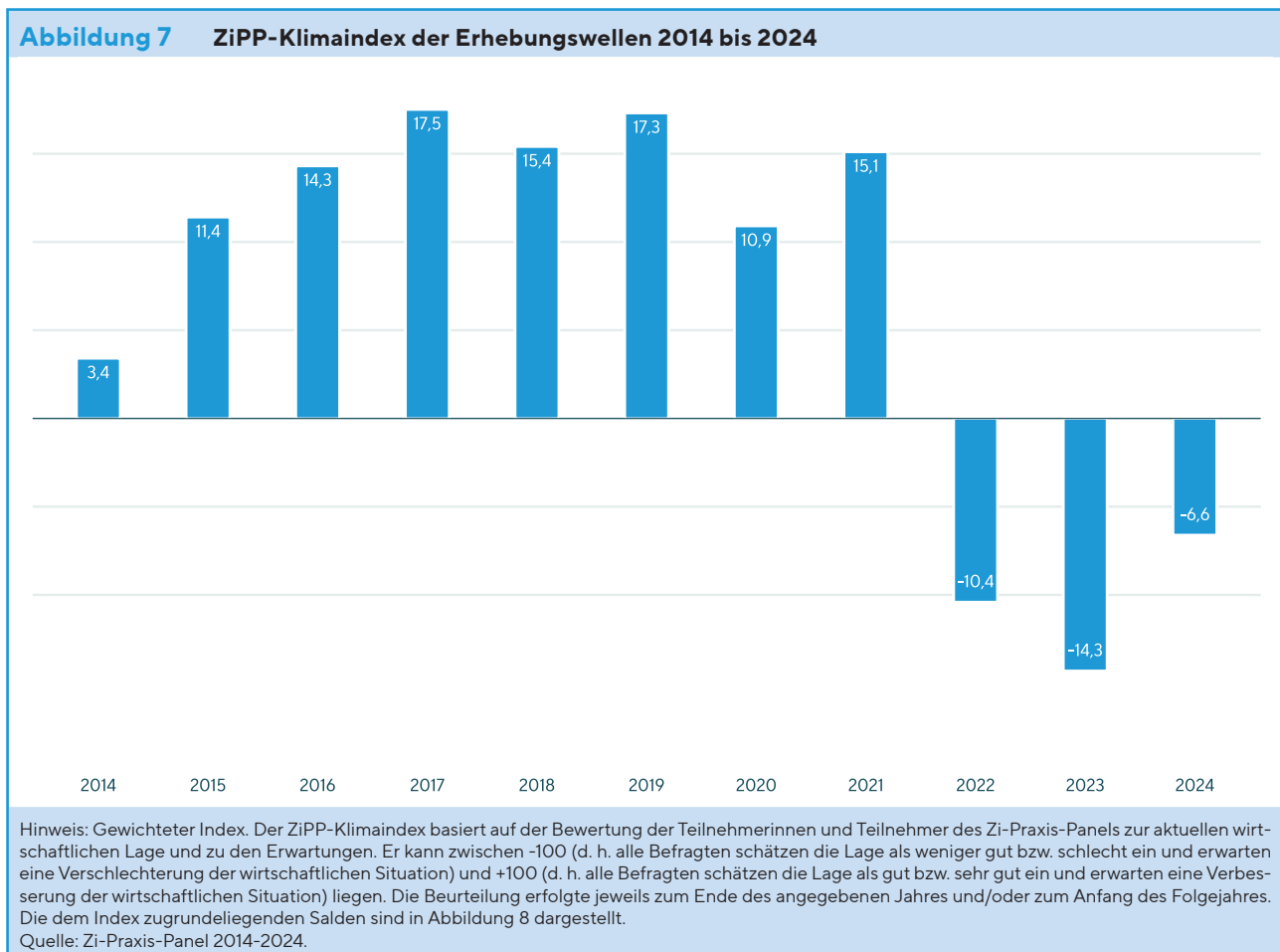
Hinweis: Gewichtete Salden. Grundlage für den in Abbildung 5 dargestellten ZiPP-Klimaindex. Der Saldo zur Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage ergibt sich aus der Differenz der Prozentanteile der Antworten „sehr gut“ bzw. „gut“ und „weniger gut“ bzw. „schlecht“ auf die Frage nach der Situation der Praxis hinsichtlich des Jahresüberschusses. Der Saldo zu den Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage berechnet sich als Differenz der Prozentanteile der Antworten „eine Verbesserung“ und „eine Verschlechterung“ auf die Frage, welche wirtschaftliche Entwicklung für die Praxis in den kommenden zwölf Monaten erwartet wird. Die Beurteilung erfolgte zwischen Anfang und Mitte des Jahres 2025. Weitere Informationen zu den Fachbereichen befinden sich in Tabelle 20.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Hausärztliche Praxen zeichneten sich durch eine positive Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage (+13,8 Punkte) aus. Allerdings zeigt sich im Jahr 2025 mit einer deutlich negativen Erwartung hinsichtlich der zukünftigen Wirtschaftslage (-32,7 Punkte) ein negatives Wirtschaftsklima (-9,5 Punkte). Praxen aus dem neurologisch-psychiatrischen Bereich hingegen verzeichnen einen relativ moderaten negativen Indexwert von -8,7 Punkten, der aus einer positiven Bewertung der aktuellen Wirtschaftslage (+16,7 Punkte) und einer deutlich negativen Bewertung der zukünftigen Wirtschaftslage (-34,2 Punkte) resultiert.

Die Entwicklung des ZiPP-Klimaindex seit 2014

In Abbildung 7 (Seite 41) ist die Entwicklung des ZiPP-Klimaindex von 2014 bis 2024 dargestellt. Der Index reflektiert das vorherrschende Wirtschaftsklima in der Regel zum Ende des angegebenen Bezugsjahres unter Berücksichtigung der Erwartungen für das Folgejahr. Zum Teil wurden die dem ZiPP-Klimaindex zugrundeliegenden Angaben zur persönlichen Bewertung der aktuellen Wirtschaftslage und zu den Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage allerdings erst in der ersten Hälfte des Folgejahres erhoben. Der ZiPP-Klimaindex ist traditionell nach den jeweiligen Erhebungswellen benannt. In der Zeitreihe für 2014 bis 2024 entsprechen die angegebenen Bezugsjahre somit den Erhebungswellen, auf deren Daten die jeweiligen Indexwerte beruhen.

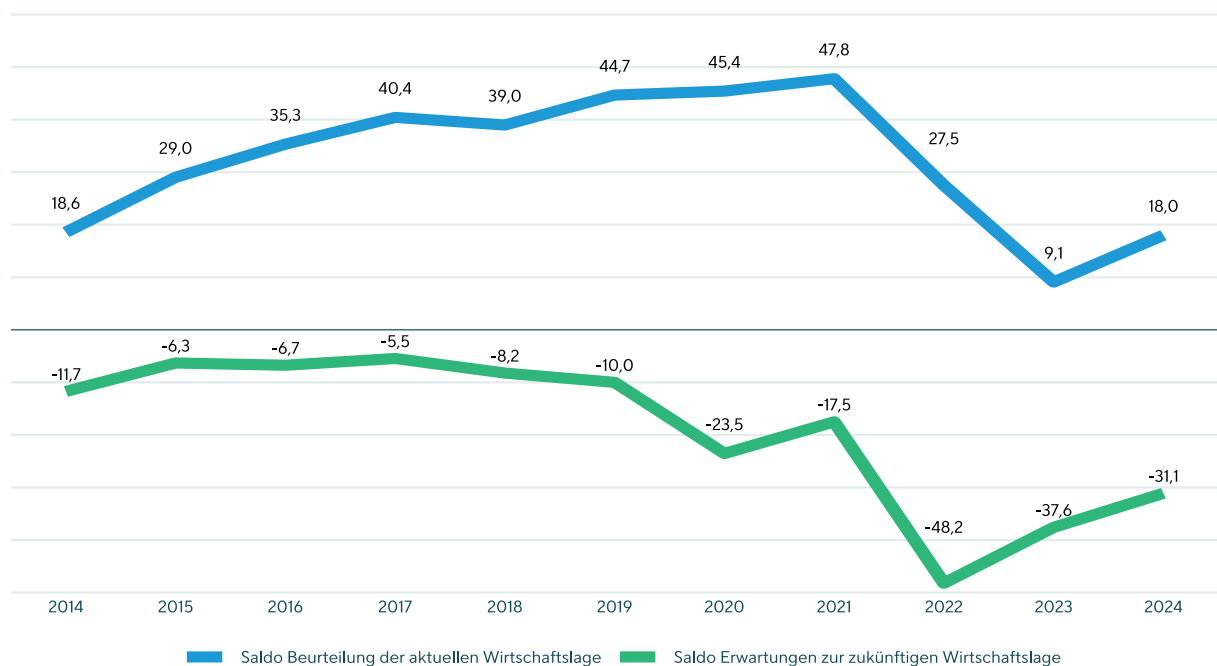
Ausgehend von einem nur schwach positiven Wirtschaftsklima im Jahr 2014 (+3,4 Punkte) hatte sich das gesamtwirtschaftliche Stimmungsbild unter den Vertragsärztinnen und -ärzten sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten bis 2017 stetig verbessert (+17,5 Punkte). Für die nachfolgenden Jahre 2017 bis 2021 kann die wirtschaftliche Stimmungslage in der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung als stabil beurteilt werden. Der ZiPP-Klimaindex schwankte



in diesen Jahren nur leicht, in der Regel bei rund 15 Punkten (2018 und 2021) bis 17 Punkten (2017 und 2019). Lediglich im Jahr 2020 war, vermutlich aufgrund der Corona-Pandemie, ein stärkerer Einbruch zu verzeichnen. Mit 10,9 Punkten herrschte aber auch in dieser Zeit ein insgesamt positives Wirtschaftsklima unter den Vertragsärztinnen und -ärzten sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten. Dies hat sich in den Jahren 2022 und 2023 (-10,4 Punkte bzw. -14,3 Punkte) deutlich geändert und bleibt nun auch 2024 im dritten Jahr in Folge negativ (-6,6 Punkte).

Abbildung 8 (Seite 42) zeigt die Entwicklung der dem ZiPP-Klimaindex zugrundeliegenden Salden zur aktuellen Wirtschaftslage bzw. zur Erwartung zur zukünftigen Wirtschaftslage in den Erhebungswellen 2014 bis 2024. Die Salden reflektieren die Beurteilung bzw. Erwartung in der Regel zum Ende des angegebenen Bezugsjahres, zum Teil wurden die den Salden zugrundeliegenden Angaben in der ersten Hälfte des Folgejahres abgefragt.

Die Beurteilung der jeweils aktuellen Wirtschaftslage der Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten verbesserte sich in den Jahren 2014 bis 2017 jährlich und insgesamt deutlich. Der Saldo zur aktuellen Wirtschaftslage stieg in dieser Zeit von 18,6 auf 40,4 Punkte. Im Folgejahr nahm er zunächst leicht ab (39,0 Punkte im Jahr 2018), hat sich dann aber bis zum Jahr 2021 – auch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie – auf hohem Niveau weiter verbessert und erreichte mit 47,8 Punkten den bisher höchsten Wert seit der Einführung des ZiPP-Klimaindex. Im Jahr 2022 ist erstmals ein deutlicher Einbruch der Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage in der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung zu beobachten. Mit 27,5 Punkten lag der Saldo schlagartig wieder auf dem Niveau des Jahres 2015 (29,0 Punkte). Dieser negative Trend setzte sich im Jahr 2023 mit einem Saldo von 9,1 Punkten fort und erreicht damit den bisher niedrigsten Wert seit der Einführung des ZiPP-Klimaindex. Im Jahr 2024 erholte

Abbildung 8 Beurteilung der aktuellen und Erwartung zur zukünftigen Wirtschaftslage in den Erhebungswellen 2014 bis 2024 (Salden)

Hinweis: Gewichtete Salden. Grundlage für den in Abbildung 7 dargestellten ZiPP-Klimaindex. Der Saldo zur Beurteilung der aktuellen Wirtschaftslage ergibt sich aus der Differenz der Prozentanteile der Antworten „sehr gut“ bzw. „gut“ und „weniger gut“ bzw. „schlecht“ auf die Frage nach der Situation der Praxis hinsichtlich des Jahresüberschusses. Der Saldo zu den Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage berechnet sich als Differenz der Prozentanteile der Antworten „eine Verbesserung“ und „eine Verschlechterung“ auf die Frage, welche wirtschaftliche Entwicklung für die Praxis in den kommenden zwölf Monaten erwartet wird. Die Beurteilung erfolgte jeweils zum Ende des angegebenen Jahres und/oder zum Anfang des Folgejahres.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2014-2024.

sich der Wert leicht auf 18,0 Punkte, blieb jedoch auf dem zweitniedrigsten Niveau seit Beginn der Erhebung.

Die Erwartungen zur zukünftigen Wirtschaftslage der Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten verschlechterten sich bereits, seitdem im Jahr 2017 der optimistischste Wert gemessen wurde (-5,5 Punkte, -11,7 Punkte im Jahr 2014). Im Jahr 2020 lag der Wert vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie bei -23,5 Punkten. 2021 zeigte sich mit -17,5 Punkten eine vorübergehende Erholung, bevor der Saldo 2022 mit -48,2 Punkten den bislang niedrigsten Stand seit seiner Einführung erreichte. Seitdem zeichnet sich ein leicht positiver Trend ab. Im Jahr 2023 lag der Wert bei -37,6 Punkten und im Jahr 2024 bei -31,1 Punkten. Trotz der moderaten Verbesserungen befindet sich das Niveau weiterhin im negativen Bereich.

Einflussfaktoren für die Arbeits- und Berufszufriedenheit von Praxisinhaberinnen und -inhabern

Vor dem Hintergrund der sich stetig verschlechternden Stimmungslage wurde mit der hier vorliegenden Erhebung des Zi-Praxis-Panels im Rahmen des Schwerpunktthemas erstmals dezidiert die Zufriedenheit der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und -therapeuten in Deutschland mit verschiedenen Aspekten ihrer beruflichen Situation untersucht, mit dem Ziel, die wichtigsten Einflussfaktoren für ihre berufliche Zufriedenheit zu identifizieren. Dadurch lassen sich die konkreten Gründe für die in vorangehenden Studien beobachtete Unzufriedenheit benennen und passende Empfehlungen zur zielgerichteten Verbesserung der Situation ableiten.¹⁵

¹⁵ Erste Ergebnisse wurden bereits in einer Fachinformation des Zi zur Verfügung gestellt (vgl. Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung, 2025). Weitere Analyseergebnisse werden als Zi-Paper veröffentlicht, siehe <https://www.zi.de/service/publikationen-und-downloads/zi-paper>.

Zusammenfassend werden die folgenden Haupteinflussfaktoren für die Arbeits- und Berufszufriedenheit der Praxisinhaberinnen und -inhaber identifiziert:

- Hohe Gesamtarbeitszeit in Zusammenhang mit
 - hohen Arbeitszeitanteilen für die Patientenversorgung und mit
 - ausreichend Zeit für nichtberufliche Aktivitäten
- Regelmäßige Teilnahme an Praxismanagement-Fortbildungen
- Angemessene Personalausstattung

Die folgenden Faktoren sind hingegen nicht bzw. im negativen Sinne als Einflussfaktoren für die Arbeits- und Berufszufriedenheit der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und -therapeuten anzusehen:

- Einkommen (kein Einflussfaktor)
- Auslagerung von Abrechnung oder IT (negativer Einfluss)
- Einführung digitaler Unterstützung (teils positiver, teils negativer Einfluss)

Anhand dieser Hauptergebnisse wird deutlich, dass die Vertragsärztinnen und -ärzte bzw. Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten ihr berufliches Engagement grundsätzlich als bereichernd und zufriedenheitssteigernd wahrnehmen. Dabei muss für sie jedoch ausreichend Zeit für nichtberufliche Aktivitäten bleiben. Zudem liegt der Fokus der Praxisinhaberinnen und -inhaber sehr deutlich auf der Patientenversorgung. Ein hohes Maß an Verwaltungs-, Management- und Dokumentationsaufgaben stellt im Umkehrschluss einen zufriedenheitsmindernden Faktor dar. Durch Fortbildungen zum Thema Praxismanagement kann dem aber entgegengewirkt werden. Auch eine erfolgreiche Personalgewinnung und -bindung spielen eine wichtige Rolle für die Zufriedenheit der Praxisinhaberinnen und -inhaber. Der ökonomische Aspekt, das Einkommen, stellt hingegen keinen ausschlaggebenden Faktor für die Arbeits- und Berufszufriedenheit in der vertragsärztlichen bzw. vertragspsychotherapeutischen Versorgung dar. Für die berufliche Gesamtzufriedenheit der Niedergelassenen kommt es vielmehr auf die allgemeinen Rahmenbedingungen insgesamt an. Die Auslagerung von Abrechnung oder IT führt zu einer Verschlechterung und die Einführung digitaler Unterstützung nicht zwangsläufig zu einer Verbesserung der Inhabierzufriedenheit. Somit ergeben sich folgende Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität der ärztlichen bzw. psychotherapeutischen Niederlassung:

- Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf verbessern
- Patientenversorgung in den Vordergrund rücken
- Administrative Verpflichtungen abbauen
- Kenntnisse und Fähigkeiten der Praxisinhaberinnen und -inhaber im Bereich des Praxismanagements fördern
- Digitalisierung so gestalten, dass sie hilft
- Personalgewinnung und -bindung ermöglichen

Auf diese Aspekte sollten politische Entscheidungsträger, die KVen und die KBV sowie andere gesundheitspolitische Akteure hinwirken, um die Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und -therapeuten in der Niederlassung zielgerichtet zu unterstützen und dadurch die ambulante Gesundheitsversorgung insgesamt zu verbessern.

Kapitel 5

Material und Methode

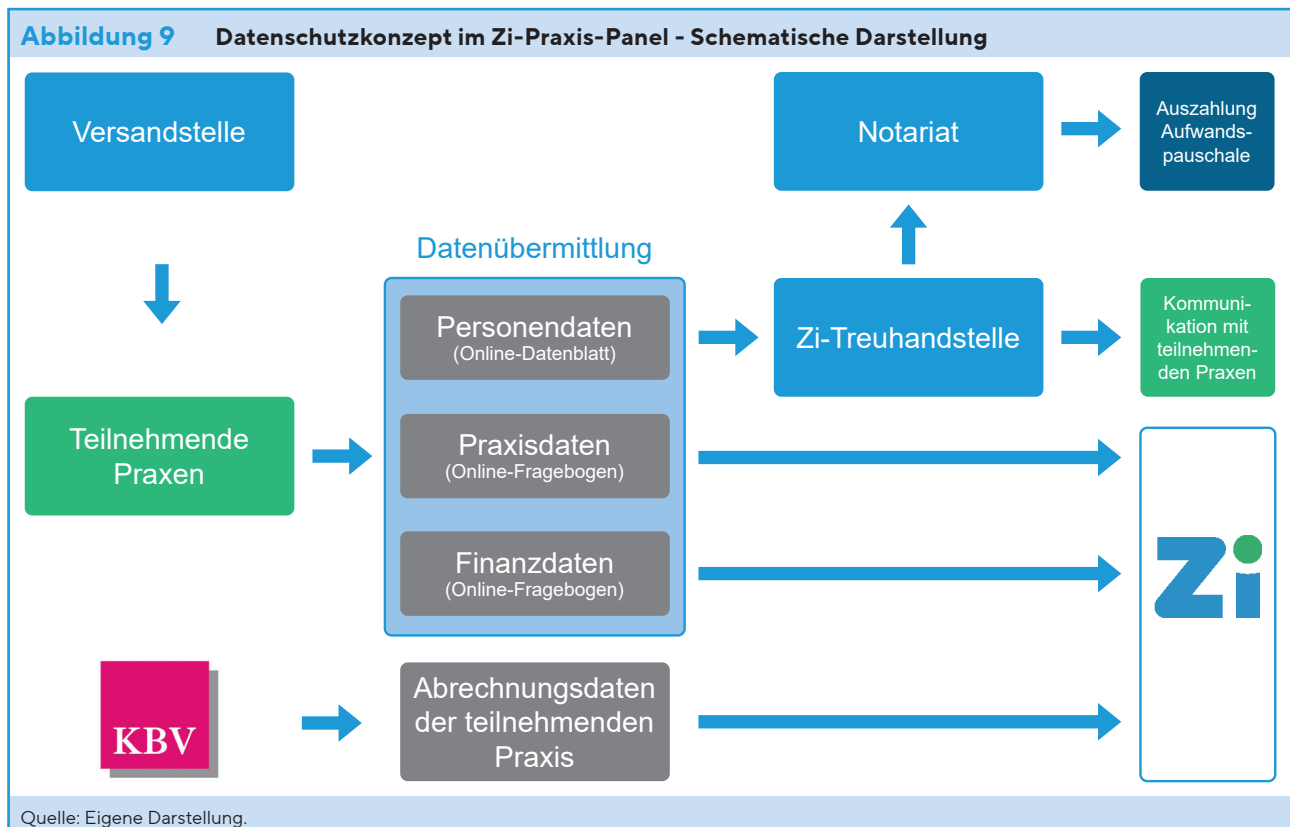
Das Zi-Praxis-Panel ist eine Datenerhebung in Praxen der vertragsärztlichen und –psychotherapeutischen Versorgung, welche vom Zi durchgeführt wird. Das Zi ist ein Forschungsinstitut in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die Stiftung wird getragen von den KVen und der KBV. Das Zi führt die Erhebung im Rahmen seiner satzungsgemäßen Aufgaben aus eigenen Mitteln durch. Die Trägerinnen des Zi benötigen die im Zi-Praxis-Panel erhobenen Informationen für ihre gesetzlichen Aufgaben. Auf Bundesebene umfassen diese die Kalkulation von Gebührenordnungspositionen und die Weiterentwicklung des Orientierungswerts gemäß § 87 SGB V. Auf Landesebene fallen hierunter die Vereinbarung des Punktwerts sowie ggf. die Vereinbarung von Fördermaßnahmen im Rahmen der Gesamtverträge gemäß § 87a SGB V. Hierbei ist jeweils die Entwicklung der für Praxen der vertragsärztlichen und –psychotherapeutischen Versorgung relevanten Investitions- und Betriebskosten zu berücksichtigen.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. An der Erhebung teilnehmende Praxen erhalten eine Aufwandspauschale sowie individuelle Berichte mit Auswertungsergebnissen aus der Erhebung.

Die Erhebung ist so angelegt, dass die wirtschaftliche Entwicklung in den Praxen im Zeitverlauf nachvollzogen werden kann. Zum einen wurden in der aktuellen Erhebungswelle Informationen zu Einnahmen und Aufwendungen in den Jahren 2020 bis 2023 erfasst, wodurch die wirtschaftliche Entwicklung über einen Zeitraum von bis zu vier Jahren beschrieben werden kann. Um Panel-Analysen zu ermöglichen, werden die Praxen im Zi-Praxis-Panel über mehrere Jahre hinweg wiederholt befragt.

Erhebungsinstrumente und Datenschutzkonzept

Im Zi-Praxis-Panel werden Daten zur Praxisstruktur und Personalausstattung sowie zur steuerlichen Einnahmen-Überschuss-Rechnung und Investitionstätigkeit mittels eines Fragebogens zu den Praxisdaten und eines gesonderten Fragebogens zu den Finanzdaten erhoben. Während der Fragebogen zu den Praxisdaten von der teilnehmenden Praxis bzw. den Praxisinhaberinnen und -inhabern



bearbeitet wird, wird der Fragebogen zu den Finanzdaten im Regelfall durch die Steuerberaterinnen und -berater der Praxen bearbeitet. Den dritten Teil der im Rahmen des Zi-Praxis-Panels übermittelten Daten bilden die zur Durchführung der Erhebung erforderlichen Personendaten (vgl. Abbildung 9, Seite 45).

Die Verarbeitung der Personen- und Erhebungsdaten erfolgt strikt getrennt. Für die Verarbeitung von Personendaten und die Kommunikation mit den teilnehmenden Praxen wurde eine vom Zi organisatorisch, räumlich und personell getrennte Treuhandstelle eingerichtet. Die Zi-Treuhandstelle vergibt Pseudonyme an teilnehmende Praxen. Die Verknüpfung von Pseudonymen und Personendaten ist ausschließlich der Zi-Treuhandstelle bekannt. Der Zi-Treuhandstelle sind keine Erhebungsdaten bekannt. Am Zi selbst werden keine personenbezogenen Daten verarbeitet, es liegen dort nur pseudonymisierte Erhebungsdaten vor.

Als zusätzliche Datenschutzmaßnahme werden die Daten am Zi in einer gesicherten Datenstelle nach strengen Regeln nur von ausgewählten, dem Datenschutz streng verpflichteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bearbeitet. Herausgegeben werden ausschließlich Informationen in Form von Auswertungen, in denen Datensätze mehrerer Praxen zusammengefasst sind. Datensätze einzelner Praxen werden, abgesehen von der Rückübermittlung individueller Feedbackberichte an teilnehmende Praxen, außerhalb der Zi-Datenstelle nicht zugänglich gemacht.

Der Fragebogen zu den Praxisdaten umfasst Fragen zur Praxisstruktur und Personalausstattung und wird in Form eines Online-Fragebogens unter dem von der Zi-Treuhandstelle an die teilnehmende Praxis vergebenen Pseudonym bearbeitet. Die Zugangsdaten zum Online-Fragebogen werden den teilnehmenden Praxen zu Erhebungsbeginn postalisch oder, sofern Angaben zur E-Mail-Adresse der Praxis im Bundesarztregister vorhanden waren, elektronisch per E-Mail zur Verfügung gestellt. Die Bearbeitung des Online-Fragebogens ist mit der Finalisierung abzuschließen. Nach der Finalisierung des Fragebogens können die erhobenen Praxisdaten in pseudonymisierter Form in die Zi-Datenstelle übertragen und dort verarbeitet werden. Nach Finalisierung des Online-Fragebogens werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem zur Website der Zi-Treuhandstelle weitergeleitet. Hier hinterlegen sie über ein Online-Formular ihre personenbezogenen Daten, welche für die weitere Kommunikation und die Auszahlung der Aufwandspauschale notwendig sind (Kontaktdaten, Bankverbindung). Das Zi hat keinen Zugriff auf diese personenbezogenen Daten.

Der Fragebogen zu den Finanzdaten beinhaltet Fragen zur steuerlichen Einnahmen-Überschuss-Rechnung und zur Investitionstätigkeit der Praxen in den Jahren 2020 bis 2023. Der Fragebogen wurde in Form eines Online-Fragebogens zur Verfügung gestellt. In der Regel wird er von den Steuerberaterinnen und -beratern der an der Befragung teilnehmenden Praxen ausgefüllt. Zur Vermeidung von Antwortausfällen, falls Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer oder deren Steuerberaterinnen bzw. -berater keine Übermittlung der Finanzangaben per Online-Fragebogen wünschen, bestand die Möglichkeit zur Teilnahme per Papier-Fragebogen, der über ein Kontaktformular bei der Zi-Treuhandstelle bestellt werden konnte. Von dieser Möglichkeit machten in der aktuellen Erhebungswelle rund 5% der teilnehmenden Praxen Gebrauch.

Zur Minimierung des Bearbeitungsaufwandes wurden in Kooperation mit Systemanbieterinnen und -anbietern von Steuerberatungssoftware (DATEV, HMD, Wolters Kluwer) Softwaremodule entwickelt, mit denen Steuerberaterinnen und -berater eine automatisierte Auswertung aus den Daten Ihrer Mandantinnen bzw. Mandanten, die am Zi-Praxis-Panel teilnehmen, erstellen können. Diese Auswertung kann als standardisierte Datei im Online-Fragebogen zu den Finanzdaten eingelesen werden oder im Falle der Teilnahme per Papier-Fragebogen in einem standardisierten Format als

Ausdruck dem Papier-Fragebogen beigelegt und so eingereicht werden.

Ansprechpartnerinnen und -partner, auch zur Erhebung der Finanzdaten im Rahmen des Zi-Praxis-Panels, sind die Praxisinhaberinnen und -inhaber. Die Steuerberaterinnen und -berater bestätigen mit Stempel und Unterschrift die Übereinstimmung der angegebenen Finanzdaten mit den steuerlichen Abschlussdaten sowie die Zusammenführung der Aufwendungen bei Berufsausübungsgemeinschaften bzw. die anteilige Berücksichtigung der Aufwendungen bei Praxisgemeinschaften. Erfolgt die Bestätigung zu den Finanzdaten zur Teilnahme am Zi-Praxis-Panel nicht durch eine Steuerberaterin bzw. einen Steuerberater, so ist eine Bestätigung auch durch Vertreterinnen und Vertreter nachfolgender Berufsgruppen möglich: Rechtsanwältinnen und -anwälte, Notarinnen und Notare, Steuerbevollmächtigte, Steuerfachwirtinnen und -fachwirte, angestellte Steuerberaterinnen und -berater mit Bestätigung der Mitgliedschaft in der Kammer, Wirtschaftsprüferinnen und -prüfer, Bilanzbuchhalterinnen und -buchhalter, Diplom-Betriebswirtinnen und -Betriebswirte, Diplom-Finanzwirtinnen und -Finanzwirte, Diplom-Kaufleute, Diplom-Ökonominen und -Ökonomen, Diplom-Volkswirtinnen und -Volkswirte. Ohne diese Testierung wird die Aufwandspauschale (vgl. unten) nur hälftig ausgezahlt.

Nach Abschluss der Dateneingabe im Online-Fragebogen zu den Finanzdaten wird eine pdf-Datei mit der Bestätigung zu den Finanzdaten zum Download und Ausdruck angeboten. Die Bestätigung zu den Finanzdaten ist von der Steuerberaterin bzw. dem Steuerberater mit Stempel und Unterschrift zu versehen und wird anschließend per Post oder E-Mail an die Zi-Treuhandstelle übermittelt.

Wird der Fragebogen zu den Finanzdaten nicht online, sondern im Papierformat bearbeitet, wird der papiergebundene Fragebogen zu den Finanzdaten in einen extra dafür vorgesehenen, mit den Erhebungsunterlagen mitgesandtem Fragebogen-Umschlag kuvertiert. Die Bestätigung zu den Finanzdaten wird separat vom Fragebogen, gemeinsam mit dem verschlossenen Fragebogen-Umschlag, in einem Rückantwortumschlag an die Zi-Treuhandstelle gesendet. Der Rückantwortumschlag wird von der Zi-Treuhandstelle geöffnet, die Bestätigung zu den Finanzdaten entnommen und erfasst. Der immer noch verschlossene Fragebogen-Umschlag wird von der Zi-Treuhandstelle mit dem Pseudonym versehen an die organisatorisch, räumlich und personell getrennte Erfassungsstelle des Zi weitergeleitet, dort erfasst und digitalisiert. Die erfassten Erhebungsdaten werden anschließend unter Angabe des Pseudonyms der Praxis an das Zi übergeben und in der Zi-Datenstelle verarbeitet sowie mit den übrigen Erhebungsdaten verknüpft.

Bei vollständiger Beantwortung beider Fragebogenteile erhalten die teilnehmenden Praxen eine Aufwandspauschale. Diese beträgt 270 Euro, wenn die Praxis als Einzelpraxis geführt wurde, 420 Euro, wenn die Praxis als Berufsausübungsgemeinschaft mit bis zu drei Inhaberinnen und/oder Inhabern geführt wurde und 470 Euro, wenn die Praxis als Berufsausübungsgemeinschaft mit mehr als drei Inhaberinnen und/oder Inhabern geführt wurde, jeweils inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Maßgeblich sind die im Bundesarztregister geführte Organisationsform und die Anzahl der Inhaberinnen und Inhaber der Praxis zum Stichtag 31.12.2023. Die Aufwandspauschale wird unter Einbindung eines Notariats von der Zi-Treuhandstelle ausgezahlt.

Um zusätzlich Informationen wie Abrechnungsgebiete, Gebührenordnungspositionen, Behandlungsfälle, Leistungsbedarf oder Honorare der Praxen analysieren zu können, werden die bei den KVen bzw. der KBV vorliegenden Abrechnungsdaten der Praxen hinzugezogen. Hierzu werden unter notarieller Aufsicht die bei der Zi-Treuhandstelle vorliegenden Angaben zu den Betriebsstättennummern (BSNR) der teilnehmenden Praxen pseudonymisiert. Es wird nur die bei der Pseudonymisierung umgerechnete Zahlenfolge (BSNR-Pseudonym), gemeinsam mit dem Pseudonym

der Praxis an das Zi weitergegeben. Eine Rückrechnung auf die BSNR ist im Zi nicht möglich. Auf separatem Weg werden zu den BSNR-Pseudonymen die nach dem gleichen Verfahren pseudonymisierten KV-Abrechnungsdaten bereitgestellt und in die Zi-Datenstelle überführt. In der Zi-Datenstelle werden die pseudonymisierten Praxis- und Finanzdaten sowie die pseudonymisierten Abrechnungsdaten zusammengeführt. Die Rechtsgrundlage für die Durchführung des Pseudonymisierungsverfahrens und die Verarbeitung der KV-Abrechnungsdaten ist ein vom Bundesministerium für Gesundheit bewilligter Forschungsantrag nach § 75 SGB X in Verbindung mit der Einwilligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

In der aktuellen Erhebungswelle des Zi-Praxis-Panels gab es im Vergleich zur vorherigen Erhebungswelle folgende Änderungen am Erhebungsinstrument: Aus dem Fragebogen zu den Praxisdaten ist die Frage nach einer Leistungsbegrenzung („Jobsharing“) für Inhaberinnen und Inhaber sowie für angestellte Ärztinnen und Ärzte entfallen. Bei der Frage nach besonderen Versorgungsformen der Praxis wurden Antwortoptionen zusammengefasst und bei der Frage nach Zweigpraxen wurde auf das Jahr der erfolgten Betriebsaufnahme in der jeweiligen Zweigpraxis verzichtet. Des Weiteren wurde die Abfrage zu den Arbeitszeiten der Inhaberinnen und Inhaber bzw. angestellten Ärztinnen und Ärzte angepasst: Die Arbeitszeit für die Patientenversorgung wurde nicht mehr nach Patienten- und Tätigkeitsgruppen unterteilt abgefragt, sondern es wurde die durchschnittliche wöchentliche Gesamtarbeitszeit unterteilt in Arbeiten mit direktem und ohne direkten Patientenkontakt abgefragt. Dabei sollten die Zeiten der Notfalleinsätze (ohne Zeiten der reinen Bereitschaft) jeweils mit berücksichtigt werden. Am Fragebogen zu den Finanzdaten hat sich nichts geändert.

Grundgesamtheit und Stichprobenverfahren

Die statistische Grundgesamtheit für die aktuelle Erhebungswelle des Zi-Praxis-Panels bildeten alle im Bundesarztregister bei der KBV geführten Praxen zugelassener Vertragsärztinnen und -ärzte bzw. Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten mit Vollzulassung oder mit hälftigem Versorgungsauftrag, die zum 31.12.2023 und auch bereits zum 01.01.2023 tätig waren und die den im Zi-Praxis-Panel relevanten Fachgebieten zugeordnet waren. Die Zuordnung der Praxen zu diesen Fachgebieten erfolgte jeweils nach dem ersten im Bundesarztregister eingetragenen Zulassungsfachgebiet einer Inhaberin bzw. eines Inhabers der Praxis.

Nicht zu dieser Grundgesamtheit gehörten angestellte Ärztinnen und Ärzte in freier Praxis und in Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) sowie Einrichtungen nach § 402 SGB V (§ 311 SGB V alte Fassung), ermächtigte Ärztinnen und Ärzte, fachärztlich tätige Praktische Ärztinnen und Ärzte, fachärztlich tätige Ärztinnen und Ärzte ohne Weiterbildung, fachärztlich tätige Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurginnen und -chirurgen sowie Laborärztinnen und -ärzte.

Um eine möglichst repräsentative Erhebung zu gewährleisten, wurden die Praxen der ärztlichen Fachgruppen als Vollerhebung mit der Bitte um Teilnahme angeschrieben. Für Praxen der ärztlichen und psychologischen Psychotherapie wurde ein Zufallsstichprobenverfahren gewählt, welches die räumliche Verteilung der Grundgesamtheit berücksichtigt. Die Schichtung der Stichprobe erfolgte anhand von drei Regionstypen. Diese basieren auf den Kreistypen des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), welche auf Grundlage der jeweiligen Bevölkerungsdichte zusammengefasst werden und in Tabelle 21 (Seite 87) dargestellt sind.

Die ausgewählten Praxen wurden postalisch bzw. per E-Mail um Teilnahme am Zi-Praxis-Panel gebeten. Hierfür wurden die Angaben zu den Adressen und, sofern vorliegend, zu den E-Mail-Adressen der Praxen aus dem Bundesarztregister genutzt. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der

Angaben aus dem Bundesarztregister ist ein vom Bundesministerium für Gesundheit bewilligter Forschungsantrag nach § 75 SGB X.

Erhebungszeitraum und -umfang

Zum Beginn der aktuellen Erhebungswelle des Zi-Praxis-Panels wurden im Februar 2025 knapp 70.000 Praxen postalisch bzw. per E-Mail zur Teilnahme an der Erhebung eingeladen. Die angeschriebenen Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten wurden zunächst gebeten, bis spätestens 15.05.2025 an der Erhebung teilzunehmen. Um weiteren Praxen die Teilnahme zu ermöglichen und die angestrebte Beteiligung zu erreichen, wurde der Erhebungszeitraum bis zum 30.06.2025 verlängert. Teilnahmen wurden jedoch noch bis zum 03.11.2025 berücksichtigt.

Wie im Vorjahr wurden alle Praxen der ärztlichen Fachgruppen entsprechend der Grundgesamtheit angeschrieben. Im Bereich der ärztlichen und psychologischen Psychotherapie wurden alle Praxen angeschrieben, die sich bereits in einer der vorhergehenden Erhebungen am Zi-Praxis-Panel beteiligt hatten (Bestandsteilnehmerinnen und -teilnehmer). Zusätzlich wurde eine Zufallsauswahl von 30% der Grundgesamtheit angeschrieben, was zusammen mit den angeschriebenen Bestandsteilnehmerinnen und -teilnehmern einem Stichprobenumfang von insgesamt 36% der Grundgesamtheit entspricht. Bei der Festlegung der erwarteten Rücklaufquote wurde für jene etwa 12.500 Praxen, die bereits an einer oder mehreren Erhebungen der Vorjahre teilgenommen haben, eine Rücklaufquote von überwiegend 19% angesetzt. Realisiert wurde eine Rücklaufquote von etwa 17,6%. Für jene etwa 56.300 Praxen, die im Rahmen der aktuellen Erhebungswelle zur Neuteilnahme angeschrieben wurden, wurde eine Teilnahmequote von 1,7% unterstellt. Realisiert wurde eine Rücklaufquote von 1,1%.

Insgesamt haben an der aktuellen Erhebungswelle 2.829 ärztliche und psychotherapeutische Praxen teilgenommen, das heißt beide Fragebogenteile sowie das Datenblatt eingesendet (vgl. Tabelle 14, Seite 50). Der Anteil testierter Einsendungen der Finanzdaten lag bei 89,8% und in 32,7% aller testierten Fälle nutzten die Steuerberaterinnen und -berater das Softwaremodul (vgl. Abschnitt „Erhebungsinstrumente und Datenschutzkonzept“).

Im Vergleich zu den Erhebungen der Vorjahre (2020 5.132 Praxen, 2021 4.247 Praxen, 2022 3.401 Praxen und 2023 3.294 Praxen) nahm die Zahl der teilnehmenden Praxen im Rahmen der aktuellen Erhebungswelle (2.829 Praxen) deutlich ab. Von den 3.294 Praxen der Vorerhebung konnten in der aktuellen Erhebungswelle insgesamt 1.632 Praxen für eine erneute Teilnahme am Zi-Praxis-Panel gewonnen werden. Daraus resultiert zwischen den beiden Erhebungswellen eine Wiederteilnahmequote von 50%. Von den 2.829 teilnehmenden Praxen der aktuellen Erhebungswelle nahmen 257 bzw. etwa 9% der Praxen bereits an der Erhebung 2010 teil, (vgl. Tabelle 15.1, Seite 51). 23% der teilnehmenden Praxen (637 Praxen) beteiligten sich in der aktuellen Erhebungswelle zum ersten Mal am Zi-Praxis-Panel.

Validierung der Erhebungsdaten

Die Validierung hat das Ziel, die höchste Datenqualität der im Rahmen der Datenerhebung gewonnenen pseudonymisierten Rohdaten zu sichern. Es werden sowohl vorhandene als auch neue Merkmale definiert und geprüft, die zur Bildung der berichtsrelevanten Variablen, wie Fachgebiet, Organisationsform, Aufwendungen und Erträge, Jahresüberschuss je Inhaberin bzw. Inhaber sowie der Arbeitszeitangaben benötigt werden. Sie werden zunächst den allgemeinen Prüfkriterien auf Vollständigkeit und Erfassungsqualität unterzogen.

Tabelle 14 Teilnehmende Praxen, Testierungen, Softwaremodul-Nutzung

Erhebung	Teilnehmende Praxen	Testierungen		mit Softwaremodul	
	Anzahl	Anzahl	Anteil (an teilnehmenden Praxen)	Anzahl	Anteil (an Testierungen)
2010	4.661	4.349	93,3%		
2011	3.646	3.496	95,9%	771	22,1%
2012	4.964	4.714	95,0%	1.484	31,5%
2013	4.739	4.538	95,8%	1.512	33,3%
2014	5.537	5.255	94,9%	1.889	35,9%
2015	5.006	4.802	95,9%	1.855	38,6%
2016	5.357	5.143	96,0%	1.958	38,1%
2017	5.519	5.263	95,4%	1.888	35,9%
2018	5.630	5.305	94,2%	1.554	29,3%
2019	5.444	5.265	96,7%	1.397	26,5%
2020	5.132	4.907	95,6%	1.240	25,3%
2021	4.247	3.999	94,2%	1.166	29,2%
2022	3.401	3.196	94,0%	950	29,7%
2023	3.294	3.101	94,1%	928	29,9%
2024	2.829	2.541	89,8%	832	32,7%

Hinweis: Als teilnehmende Praxen zählen solche, die alle zur Teilnahme am Zi-Praxis-Panel erforderlichen Daten übermittelt haben. Testierte Einsendungen sind solche, bei denen die Übereinstimmung der angegebenen Finanzdaten mit den steuerlichen Abschlussdaten mit Stempel und Unterschrift des/der Steuerberater/-in der teilnehmenden Praxis, in Ausnahmefällen durch eine/n Vertreter/-in bestimmter Berufsgruppen, bestätigt wurde. Mit Softwaremodul eingesandte (testierte) Einsendungen sind solche, bei denen in Kooperation mit Systemanbieter/-innen von Steuerberatungssoftware (DATEV, HMD, Wolters Kluwer) entwickelte Softwaremodule genutzt wurden, mit denen Steuerberater/-innen eine automatisierte Auswertung aus den Daten ihrer Mandant/-innen, die am Zi-Praxis-Panel teilnehmen, erstellen können.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2010 - 2024.

Der Validierungsprozess gliedert sich in folgende Bausteine: 1. Plausibilisierung, 2. Konsistenzprüfung und 3. Konsolidierung. Die Plausibilisierung bezieht sich auf die Überprüfung zulässiger Streubereiche auf Merkmalsebene (fehlende Angaben, kleinste und größte Werte, Streubereich). Die Konsistenzprüfung findet nach vollzogener Plausibilisierung statt und überprüft die Daten auf interne Widersprüchlichkeit (z.B. Anzahl der Inhaberinnen und Inhaber und Anzahl vorliegender Bögen mit Angaben zu den Inhaberinnen und Inhabern, Wochenstunden und Summe des Zeitaufwands für die je Patientengruppe verwendete Stundenzahl). Soweit möglich werden Regeln definiert oder vorhandene ergänzt, die die vorliegenden Widersprüche im Datenmaterial beheben. Die Konsolidierung bildet die letzte Stufe im Validierungsprozess und bezieht auch externe Informationsquellen zur Qualitätssicherung der Daten mit ein (z.B. aus vorliegenden Abrechnungsdaten der KVen, Informationen des Bundesarztregisters oder gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus den Vorjahresehebungen). Im Rahmen der Querverprobungen werden Verhältniszahlen, wie z.B. Jahresüberschuss je Inhaberin bzw. Inhaber oder Miete pro Quadratmeter, gebildet und auf Extremwerte geprüft. Bei Längsschnittdaten wird darüber hinaus eine Volatilitätsprüfung durchgeführt und der Verlauf der Daten bzw. der Veränderungsraten im Zeitverlauf untersucht.

Alle Schritte der Validierung werden skriptbasiert mit dem Statistikprogramm SPSS oder R durchgeführt, um eine lückenlose Protokollierung der einzelnen Programmierschritte zu gewährleisten, so dass durchgeführte Veränderungen nachvollziehbar und gegebenenfalls revidierbar sind. Die im Validierungsprozess definierten Regeln und Setzungen werden in der Dokumentation zur Validierung niedergelegt und dienen als Grundlage der jeweils nachfolgenden Erhebung. Sie werden gemeinsam definiert und deren Umsetzung samt allen anderen Programmierschritten werden jeweils durch ein anderes Teammitglied nach dem „Vier-Augen-Prinzip“ geprüft und qualitätsgesichert.

Das Ergebnis der Validierung ist ein Analysedatensatz mit vollständig geprüften Merkmalen, die für die Auswertungen herangezogen werden können. Außerdem sind darin Querschnitts- und Längsschnittfilter enthalten, mit denen Praxen identifiziert werden können, welche für das gesamte Jahr 2023 bzw. für alle Jahre 2020 bis 2023 konsistente Angaben zur Aufteilung der Einnahmen und Aufwendungen auf die dargestellten Aufwands- und Einnahmenarten sowie zur Anzahl der Praxisinhaberinnen und -inhaber und zu ihrem Fachgebiet gemacht haben. Über den Längsschnittfilter werden zusätzlich Praxen, die nach Jahresbeginn 2020 gegründet oder vor Jahresende 2023 geschlossen wurden, sowie Praxen, die in einem oder mehreren Berichtsjahren nur einen Teil des Jahres an der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung teilgenommen haben, aus der Betrachtung ausgeschlossen. Durch das Ausscheiden einer Praxisinhaberin bzw. eines -inhabers oder die Aufnahme einer neuen Praxisinhaberin bzw. eines neuen -inhabers im Beobachtungszeitraum von 2020 bis 2023 kann zudem ein Wechsel der Organisationsform stattfinden. Praxen, die im Zeitraum von 2020 bis 2023 einen Organisationsformwechsel durchlaufen haben, werden ebenfalls nicht in die Längsschnittauswahl einbezogen.

Hochrechnung

Aufgrund der Stichprobenplanung und aufgrund von über die Fachgebiete differierenden Rücklaufquoten kommt es zwischen den Praxen des Zi-Praxis-Panels und den Praxen in der Grundgesamtheit zu Abweichungen in der Verteilung zentraler Strukturmerkmale (Fachgebietszusammensetzung, Praxisgröße, regionale Aspekte). Um diese Abweichungen auszugleichen, wird bei fast allen Analysen eine Gewichtung der teilnehmenden Praxen vorgenommen. Im Zi-Praxis-Panel unterrepräsentierte Gruppen erhalten ein höheres Gewicht, überrepräsentierte Gruppen erhalten

Tabelle 15.1 Teilnehmende Praxen nach Regionstyp, Organisationsform und Fachgebiet (Fortsetzung in Tabelle 15.2)		Erstteilnahme am Zi-Praxis-Panel														
Regionstyp, Organisationsform, Fachgebiet	Teilnehmende Praxen	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Gesamt	2.829	637	241	198	175	112	219	137	134	120	92	155	88	141	123	257
Stadt	964	209	73	73	69	43	82	43	56	34	29	67	29	48	40	69
Umland	1.355	314	127	93	80	51	111	72	60	57	51	64	47	59	60	109
Land	478	103	38	29	24	17	23	22	15	28	11	23	12	32	23	78
Einzelpraxis	2.297	528	190	152	142	98	185	109	110	99	71	123	66	115	91	218
Berufsausübungsgemeinschaft	500	98	48	43	31	13	31	28	21	20	20	31	22	24	32	38
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	841	213	98	91	66	26	75	50	51	44	13	39	13	20	22	20
Anästhesiologie	19	4	0	1	2	0	1	1	0	1	2	1	2	0	1	3
Augenheilkunde	48	14	3	1	0	0	3	1	0	3	2	2	2	2	6	9
Chirurgie	50	3	2	2	2	2	4	1	0	3	5	7	2	4	7	6
Dermatologie	65	10	2	3	2	3	1	1	4	2	1	6	7	7	5	11
Gynäkologie	249	39	9	12	7	5	11	16	11	27	8	17	22	26	13	26
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	97	10	4	4	2	2	3	2	0	3	7	10	6	9	11	24
Innere Medizin - Gastroenterologie	9	2	0	2	1	0	1	1	0	0	0	1	0	0	1	0
Innere Medizin - Kardiologie	16	2	1	1	1	3	0	0	2	1	0	1	1	2	1	0
Innere Medizin - Pneumologie	18	1	0	0	1	2	2	0	0	0	1	1	1	3	3	3
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	10	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	5
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	33	7	2	4	4	1	0	1	1	1	0	4	1	1	2	4

Hinweis: Die Gesamtangaben basieren auf allen Praxen, die alle zur Teilnahme am Zi-Praxis-Panel erforderlichen Daten übermittelt haben. Bei den Angaben nach Regionstyp, Organisationsform und Fachgebiet sind Praxen ausgeschlossen für die keine Organisationsform vorliegt. Bei den Angaben nach Fachgebiet sind Praxen ausgeschlossen, die Fachgebieten angehören, welche aufgrund geringer Teilnehmezahlen von den Analysen ausgeschlossen sind. Weitere Informationen zu den Fachgebieten und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2010 - 2024.

Tabelle 15.2 Teilnehmende Praxen nach Regionstyp, Organisationsform und Fachgebiet (Fortsetzung von Tabelle 15.1)

Regionstyp, Organisationsform, Fachgebiet	Teilnehmende Praxen	Erstteilnahme am Zi-Praxis-Panel														
		2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Kinder- und Jugendmedizin	179	23	9	4	6	6	6	8	10	10	27	17	12	9	16	16
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	47	3	0	1	1	1	5	2	0	1	2	11	3	3	1	13
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	41	1	2	0	1	2	2	2	2	2	1	6	2	4	1	13
Neurologie	33	6	4	4	5	1	0	1	0	1	2	2	1	0	1	5
Orthopädie	85	12	0	8	4	4	7	1	4	4	5	7	3	9	10	7
Physikalische und rehabilitative Medizin	7	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	1	0	1	0	2
Psychiatrie	57	12	6	1	2	1	1	0	3	2	6	3	1	5	4	10
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	124	17	4	2	4	2	6	4	6	4	5	12	6	15	5	32
Psychotherapie	709	233	84	47	61	50	85	41	36	9	1	1	1	15	8	37
Urologie	41	5	4	4	1	0	1	2	0	1	1	3	2	4	5	8
Übergreifend tätige Praxen	9	5	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1

Hinweis: Die Gesamtangaben basieren auf allen Praxen, die alle zur Teilnahme am Zi-Praxis-Panel erforderlichen Daten übermittelt haben. Bei den Angaben nach Regionstyp, Organisationsform und Fachgebiet sind Praxen ausgeschlossen für die keine Organisationsform vorliegt. Bei den Angaben nach Fachgebiet sind Praxen ausgeschlossen, die Fachgebieten angehören, welche aufgrund geringer Teilnahmezahlen von den Analysen ausgeschlossen sind. Weitere Informationen zu den Fachgebieten und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21.
 Quelle: Zi-Praxis-Panel 2010 - 2024.

hingegen ein geringeres Gewicht. Mittels dieser Hochrechnung können für die Gesamtheit aller vertretenen Fachgebiete des Zi-Praxis-Panels zuverlässige Aussagen zu den berichteten Kennzahlen getroffen werden. Als Strukturmerkmale für die Gewichtung werden das Fachgebiet i der Praxis und die Honorarklasse j der Praxis herangezogen. Der Gewichtungsfaktor w_{ij} einer Praxis bestimmt sich wie folgt:

$$w_{ij} = \frac{N_{ij}}{n_{ij}} \times \frac{n}{N}$$

Dabei entsprechen n_{ij} bzw. N_{ij} der Anzahl der Praxen mit gleichen Strukturmerkmalen in der Grundgesamtheit bzw. der Stichprobe. n steht für die Gesamtzahl der Praxen in der für die Gewichtung herangezogenen Stichprobe. N bezeichnet die Gesamtzahl der Praxen in Deutschland.

$$n = \sum_i \sum_j n_{ij} \quad N = \sum_i \sum_j N_{ij}$$

Zur Umsetzung des Gewichtungsverfahrens ist eine Datenbasis erforderlich, die vergleichbare Informationen über die Strukturmerkmale sowohl für die Grundgesamtheit (alle Praxen von Vertragsärztinnen und -ärzten sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten in Deutschland) als auch für die im Zi-Praxis-Panel vertretenen Praxen umfasst. Es wird ein Hochrechnungsrahmen auf Grundlage der Abrechnungsdaten der KVen aus dem Jahr 2023 zur Gewichtung herangezogen. Die Fachgebietsdefinition im Gewichtungsverfahren ergibt sich somit aus den Abrechnungsfachgebieten.

Die Zuordnung zu einer Honorarklasse erfolgt ebenfalls auf Basis der Abrechnungsdaten der KVen aus dem Jahr 2023. Auf dieser Grundlage werden für jedes Fachgebiet abhängig von der Anzahl der am Zi-Praxis-Panel teilnehmenden Praxen bis zu fünf KV-Honorargrößenklassen gebildet, welche die Grundgesamtheit des Fachgebiets in bis zu fünf annähernd gleich große Gruppen teilen. Das KV-Honorar umfasst dabei den über die KVen abgerechneten GKV-Umsatz der Praxen. Privatein-

nahmen können nicht berücksichtigt werden, da keine Informationen über die Verteilung der Privateinnahmen in der Grundgesamtheit vorliegen.

Zudem sind in den Abrechnungsdaten keine Leistungen erfasst, die im Rahmen von Selektivverträgen (z.B. hausarztzentrierte Versorgung) ohne KV-Beteiligung direkt zwischen Ärztin bzw. Arzt und Krankenkassen vergütet werden. Besonders betrifft dies die KVen Bayerns und Baden-Württemberg. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, werden im Fachgebiet Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich) für Bayern und Baden-Württemberg eigene KV-Honorarklassen gebildet.

Nur wenn bei einer Differenzierung nach zwei für das jeweilige Fachgebiet gebildeten KV-Honorarklassen jede KV-Honorarklasse mit mindestens drei teilnehmenden Praxen bzw. bei nur einer KV-Honorarklasse mit mindestens sechs Praxen im Zi-Praxis-Panel vertreten ist, wird in das Gewichtungsverfahren auch das Fachgebiet als Strukturmerkmal einbezogen. Fachgebiete mit geringeren Besetzungszahlen werden ausgeschlossen, da die Zahl und Struktur der am Zi-Praxis-Panel teilnehmenden Praxen die Praxisstrukturen dieser Fachgebiete in Deutschland nur unzureichend widerspiegeln können. Einen Überblick über die Gewichtungsschemata der einbezogenen Fachgebiete gibt Tabelle 16 (Seite 54). Detailliertere Informationen, z.B. zur Bildung der Honorarklassen, finden sich in Tabelle 56 (Seite 138).

Analysefälle und Vergleich zur Grundgesamtheit

Nach Anwendung des durch die Validierung bereitgestellten Längsschnittfilters sowie Gewichtung (vgl. oben, Abschnitte „Validierung der Erhebungsdaten“ und „Hochrechnung“) verbleiben von den 2.829 Praxen, die am Zi-Praxis-Panel in der aktuellen Erhebungswelle teilgenommen haben, 1.932 Analysefälle (vgl. Tabelle 17, Seite 55). Analysefälle stellen die Teilmenge der am Zi-Praxis-Panel teilnehmenden Praxen dar, die gemäß der Längsschnittauswahl für die Analysen zur wirtschaftlichen Entwicklung in den Jahren 2020 bis 2023 herangezogen werden kann. Nicht darin enthalten sind insbesondere Praxen mit unvollständigen Angaben im Finanzteil sowie zur Anzahl der Praxisinhaberinnen und -inhaber. Praxen, deren Gewicht im Falle einer gewichteten Auswertung null wäre, gehen ebenfalls nicht in diese Fallauswahl ein. Dies gilt in der aktuellen Erhebungswelle des Zi-Praxis-Panels für zehn Praxen aus kleinen bzw. durch geringen Rücklauf gekennzeichneten Fachgebieten, die aufgrund zu geringer Beteiligung von den Analysen ausgeschlossen werden müssen (Humangenetik, Neurochirurgie, Nuklearmedizin, Pathologie, Radiologie und Strahlentherapie, vgl. Tabelle 20, Seite 86).

Die in der aktuellen Erhebungswelle nicht ausreichend besetzten Fachgebiete bilden einen Anteil von 0,8% an der Grundgesamtheit (vgl. Tabelle 50, Seite 127; Tabelle 51, Seite 129). Somit werden 99,2% der Praxen in der Grundgesamtheit durch das Zi-Praxis-Panel gut bis ausreichend erfasst.

Hinsichtlich der Verteilung der Praxen auf KV-Bereiche sind die Differenzen zwischen dem Zi-Praxis-Panel und der Grundgesamtheit bereits vor der Gewichtung relativ gering (vgl. Tabelle 17, Seite 55). Einen Überblick über die Verteilung der teilnehmenden Praxen nach KV-Honorarklassen im Zi-Praxis-Panel im Vergleich zur Grundgesamtheit im Jahr 2023 geben Tabellen 50 und 51 (Seite 127 und Seite 129).

16 Die KBV veröffentlicht als Honorarbericht quartalsweise einen Bericht über die Honorarverteilung, die Gesamtvergütungen, die Bereinigungssummen und den Honorarumsatz je Behandlerin bzw. Behandler (Praxisinhaberinnen und -inhaber sowie angestellte Ärztinnen und Ärzte) und je Abrechnungsgruppe. Außerdem informiert sie über die Anzahl von Ärztinnen und Ärzten, von Behandlungsfällen und über Leistungsmengen. Weitere Informationen zu den Versorgungsräumen befinden sich in Tabelle 22.

Tabelle 16 Einteilung der Abrechnungsfachgebiete nach Anzahl der KV-Honorarklassen für das Gewichtungsschema der Fachgebiete	
1 KV-Honorarklasse	2 KV-Honorarklassen
Anästhesiologie	Augenheilkunde
Innere Medizin - Pneumologie	Innere Medizin - Kardiologie
Innere Medizin - ohne Schwerpunkt/schwerpunktübergreifend	Innere Medizin - sonstige Fachgebiete
Physikalische und rehabilitative Medizin	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
	Nervenheilkunde (ohne Neurologie/Psychiatrie)
	Neurologie
	Fachübergreifend: fachärztliche Versorgung und versorgungsreichsübergreifend
3 KV-Honorarklassen	
Chirurgie	
4 KV-Honorarklassen	5 KV Honorarklassen
Psychiatrie	Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich) Baden-Württemberg
Urologie	Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich) Bayern
	Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich) ohne Bayern/Baden-Württemberg
	Dermatologie
	Gynäkologie
	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
	Kinder- und Jugendmedizin
	Orthopädie
	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
	Psychotherapie

Hinweis: Die dargestellte Einteilung gilt für die Längsschnittauswertungen zur Wirtschaftslage. Ein Überblick über die fachgebietspezifischen Klassengrenzen befindet sich in Tabelle 57. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20.
Quelle: Eigene Darstellung.

Vergleichsanalysen zum Honorarbericht der KBV

Zwecks einer Vergleichsanalyse werden, getrennt nach ausgewählten Abrechnungsgruppen sowie nach Versorgungsräumen (vgl. Tabelle 22, Seite 87), Kennzahlen basierend auf den Abrechnungsdaten der am Zi-Praxis-Panel teilnehmenden Praxen in Bezug zu den entsprechenden im Honorarbericht der KBV veröffentlichten Kennzahlen gesetzt.¹⁶ Datengrundlage für den Honorarbericht der KBV sind die von den KVen übermittelten Daten im Rahmen der Abrechnungsstatistik, welche auch MVZ berücksichtigen.

Berechnet werden für die am Zi-Praxis-Panel teilnehmenden Praxen die Anzahl von Behandlerinnen und Behandlern (Praxisinhaberinnen und -inhaber sowie angestellte Ärztinnen und Ärzte), von Behandlungsfällen und der Honorarumsatz, sowie basierend auf diesen Angaben die Anzahl von Behandlungsfällen je Behandlerin bzw. Behandler, der Honorarumsatz je Behandlerin bzw. Behandler und der Honorarumsatz je Behandlungsfall. Berücksichtigt werden nur Praxen mit zugelassenen Ärztinnen und Ärzten. Die Zuordnung zu den Abrechnungsgruppen erfolgt nach einem einheitlichen Verfahren, das sich an den Abrechnungsbestimmungen des EBM orientiert und somit von der Fachgebietszuordnung auf Grundlage der Praxisangaben innerhalb des Zi-Praxis-Panels abweicht.

Die Vergleichsanalysen liegen quartalsweise für das Jahr 2023 vor und sind in Tabelle 52 (Seite 130) bis Tabelle 56 (Seite 138) zu finden. In Tabelle 18 (Seite 56) werden beispielhaft für

Tabelle 17 Vergleich zwischen dem Zi-Praxis-Panel und der Grundgesamtheit hinsichtlich der Verteilung der Praxen auf KV-Bereiche im Jahr 2023

	Zi-Praxis-Panel						Grundgesamtheit	
	Teilnehmende Praxen		Analysefälle		Analysefälle gewichtet			
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Gesamt	2.829	100,0%	1.932	100,0%	1.932	100,0%	94.462	100,0%
KV-Bereich	Teilnehmende Praxen		Analysefälle		Analysefälle gewichtet		Grundgesamtheit	
	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.	abs.	rel.
Baden-Württemberg	379	13,4%	249	12,9%	263	13,6%	12.043	12,7%
Bayerns	380	13,4%	282	14,6%	289	15,0%	15.071	16,0%
Berlin	121	4,3%	84	4,3%	85	4,4%	5.648	6,0%
Brandenburg	86	3,0%	60	3,1%	58	3,0%	2.799	3,0%
Bremen	34	1,2%	22	1,1%	22	1,1%	987	1,0%
Hamburg	53	1,9%	32	1,7%	34	1,8%	2.528	2,7%
Hessen	222	7,8%	145	7,5%	148	7,7%	7.451	7,9%
Mecklenburg-Vorpommern	74	2,6%	46	2,4%	42	2,2%	2.001	2,1%
Niedersachsen	318	11,2%	199	10,3%	201	10,4%	8.101	8,6%
Nordrhein	279	9,9%	202	10,5%	187	9,7%	11.544	12,2%
Rheinland-Pfalz	123	4,3%	95	4,9%	95	4,9%	4.131	4,4%
Saarland	32	1,1%	24	1,2%	24	1,2%	1.150	1,2%
Sachsen	186	6,6%	135	7,0%	142	7,3%	4.873	5,2%
Sachsen-Anhalt	118	4,2%	71	3,7%	66	3,4%	2.432	2,6%
Schleswig-Holstein	97	3,4%	72	3,7%	67	3,5%	3.032	3,2%
Thüringen	97	3,4%	62	3,2%	61	3,2%	2.235	2,4%
Westfalen-Lippe	230	8,1%	152	7,9%	148	7,7%	8.436	8,9%

Hinweis: Als teilnehmende Praxen zählen solche, die alle zur Teilnahme am Zi-Praxis-Panel erforderlichen Daten übermittelt haben, als Analysefälle nur solche, die in die Längsschnittauswahl (Tabelle 19) eingehen. Die Angaben zur Grundgesamtheit werden aus den KV-Abrechnungsdaten und dem Bundesarztregister bestimmt. „abs.“ steht für „absolut“, „rel.“ für „relativ“.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024, KV-Abrechnungsdaten und Bundesarztregister.

das 4. Quartal 2023 die prozentualen Abweichungen zwischen den Kennzahlen aus dem Zi-Praxis-Panel und jenen aus dem Honorarbericht für die Anzahl der Behandlungsfälle je Behandler/-in, den Honorarumsatz je Behandler/-in und den Honorarumsatz je Behandlungsfall ausgewiesen. Zu beachten ist bei dieser Tabelle, dass die Abweichungen bei den Abrechnungsgruppen Nervenheilkunde (ohne Neurologie/Psychiatrie) und Neurologie durch die unterschiedliche Zusammensetzung der Abrechnungsgruppen im Honorarbericht der KBV und den Fachgebieten im Zi-Praxis-Panel beeinflusst sind. Im Fachgebiet Innere Medizin – sonstige Fachgebiete (Angiologie, Endokrinologie, Hämato-/Onkologie, Nephrologie und Rheumatologie) sind die einbezogenen Fachgruppen sehr heterogen, so dass eine unterschiedliche Verteilung dieser Fachgruppen im Zi-Praxis-Panel und im Honorarbericht der KBV zu starken Abweichungen in den Kennzahlen zwischen den beiden Datenquellen führen kann. Bei der Darstellung nach Versorgungsräumen in Tabelle 18 (Seite 56) ist zu beachten, dass unterschiedliche Fachgebietszusammensetzungen innerhalb der Versorgungsräume zu Abweichungen zwischen den Kennzahlen aus dem Zi-Praxis-Panel und dem Honorarbericht führen.

Fallauswahl in der Querschnitts- und Längsschnittbetrachtung

Die Auswertungen zu den Finanzdaten basieren grundsätzlich auf den in Tabelle 17 (Seite 55) beschriebenen 1.932 Analysefällen in der Längsschnittauswahl für die Jahre 2020 bis 2023. Diese Praxen haben für die Jahre 2020 bis 2023 konsistente Angaben zur Aufteilung der Einnahmen

Tabelle 18 Kennzahlenvergleich zwischen dem Zi-Praxis-Panel und dem Honorarbericht der KBV im 4. Quartal 2023 nach Versorgungsraum und Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe – Abweichungen in Prozent

Versorgungsraum, Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe	Behandlungsfälle je Behandler/-in	Honorarumsatz je Behandler/-in	Honorarumsatz je Behandlungsfall
Gesamt	14,8%	8,1%	-5,9%
VR Nord	18,2%	11,8%	-5,5%
VR Ost	19,4%	14,1%	-4,5%
VR West	13,6%	6,7%	-6,2%
VR Süd	9,2%	1,5%	-7,1%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	23,5%	19,6%	-3,2%
Anästhesiologie	37,4%	35,9%	-1,0%
Augenheilkunde	14,7%	-8,7%	-20,4%
Chirurgie	35,8%	42,6%	5,1%
Dermatologie	9,7%	9,6%	-0,2%
Gynäkologie	-2,8%	1,1%	4,0%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	14,9%	11,0%	-3,4%
Innere Medizin - Gastroenterologie	21,8%	20,1%	-1,3%
Innere Medizin - Kardiologie	12,7%	8,5%	-3,7%
Innere Medizin - Pneumologie	-2,6%	13,8%	16,9%
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	25,0%	47,7%	18,2%
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	38,0%	-16,7%	-39,6%
Kinder- und Jugendmedizin	5,7%	0,4%	-5,1%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	11,1%	0,2%	-9,6%
Nervenheilkunde (ohne Neurologie/Psychiatrie)	13,7%	12,2%	-1,3%
Neurologie	50,5%	46,7%	-2,5%
Orthopädie	29,6%	37,2%	5,9%
Physikalische und rehabilitative Medizin	15,9%	12,3%	-3,1%
Psychiatrie	18,8%	18,7%	-0,1%
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	19,3%	18,0%	-2,1%
Psychotherapie	16,3%	10,1%	-5,5%
Radiologie	-43,4%	-46,0%	-4,6%
Urologie	17,3%	16,5%	-0,7%

Hinweis: Ungewichtete Ergebnisse basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass für das entsprechende Quartal Angaben zu den berichteten Kennzahlen in den KV-Abrechnungsdaten bzw. im Honorarbericht der KBV vorlagen. Datengrundlage für den Honorarbericht der KBV sind die von den KVen übermittelten Daten im Rahmen der Abrechnungsstatistik, welche auch MVZ berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Tabelle 52 und 56. Die Berechnung der Kennzahlen erfolgte auf Basis der ungerundeten Werte (Tabellen 52 und 56). „VR“ steht für „Versorgungsraum“. Weitere Informationen zu den Versorgungsräumen befinden sich in Tabelle 22. Im Fachgebiet Innere Medizin - sonstige Fachgebiete sind die einbezogenen Fachgruppen sehr heterogen, so dass eine unterschiedliche Verteilung dieser Fachgruppen im Zi-Praxis-Panel und im Honorarbericht der KBV zu starken Abweichungen in den Kennzahlen zwischen den beiden Datenquellen führen kann.
Interpretationsbeispiel: Bei der Gynäkologie liegt die durchschnittliche Zahl der Behandlungsfälle je Behandler/-in im Zi-Praxis-Panel unter dem entsprechenden Durchschnittswert im Honorarbericht der KBV (-2,8%). Die Durchschnittswerte des Honorarumsatzes je Behandler/-in und je Behandlungsfall aus dem Zi-Praxis-Panel liegen über denen im Honorarbericht der KBV (+1,1% und +4,0%).
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 (KV-Abrechnungsdaten) und Honorarbericht der KBV (vgl. Kassenärztliche Bundesvereinigung, 2024).

und Aufwendungen auf die dargestellten Aufwands- und Einnahmenarten sowie zur Anzahl der Praxisinhaber, zur Organisationsform und zu ihrem Fachgebiet gemacht. Um die Vergleichbarkeit der Auswertungsergebnisse über alle Finanztabellen hinweg zu sichern, gilt dies auch, wenn in einzelnen Tabellen nur das Jahr 2023 ausgewiesen wird. Auswertungen zu Merkmalen, die in der aktuellen Erhebungswelle nur für das Jahr 2023 erfragt wurden, wie zum Beispiel die Auswertungen zu den Arbeitszeiten, basieren in der Regel auf einer Querschnittsauswahl von Praxen, die für das gesamte Jahr 2023 verwertbare Angaben zu Praxiseinnahmen und -aufwendungen sowie zur Anzahl der Praxisinhaberinnen und -inhaber gemacht haben. In Abhängigkeit von der Vollständigkeit der Angaben zu einzelnen Merkmalen wird die Anzahl der in die entsprechenden Analysen

Tabelle 19 Fallauswahl in der Querschnitts- und Längsschnittbetrachtung nach Fachgebiet						
Fachgebiet	Querschnittsauswahl für 2023			Längsschnittauswahl für 2020 bis 2023		
	Praxen	Praxisinhaber/-innen	Angestellte Ärzte/-innen	Praxen	Praxisinhaber/-innen	Angestellte Ärzte/-innen
Gesamt	2.670	3.271	814	1.932	2.353	559
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	804	1.103	306	590	798	210
Anästhesiologie	18	34	10	12	25	8
Augenheilkunde	46	49	13	32	34	3
Chirurgie	46	65	17	37	51	12
Dermatologie	62	73	38	42	51	22
Gynäkologie	241	302	72	172	218	42
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	96	133	22	74	101	11
Innere Medizin - Gastroenterologie	9	16	2	.	.	.
Innere Medizin - Kardiologie	16	20	7	14	18	7
Innere Medizin - Pneumologie	16	21	10	10	13	9
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	9	11	0	9	11	0
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	31	38	16	14	18	10
Kinder- und Jugendmedizin	172	226	82	128	165	57
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	46	55	34	38	46	29
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	37	40	13	34	37	13
Neurologie	30	30	11	18	18	6
Orthopädie	80	104	18	56	73	12
Physikalische und rehabilitative Medizin	7	7	0	6	6	0
Psychiatrie	56	57	11	39	40	5
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	119	120	8	89	90	4
Psychotherapie	682	705	106	483	495	89
Urologie	39	51	11	35	45	10
Übergreifend tätige Praxen	8	11	7	.	.	.

Hinweis: In die Querschnittsauswahl gehen Praxen ein, die für das gesamte Jahr 2023 verwertbare Angaben zu Praxiseinnahmen und -aufwendungen sowie zur Anzahl der Praxisinhaber/-innen gemacht haben. In der Längsschnittauswahl müssen die Praxen vollständige Finanzangaben und Inhaberzahlen für die Jahre 2020 bis 2023 aufweisen. Praxen, deren Gewicht im Falle einer gewichteten Auswertung null wäre, gehen nicht in die jeweilige Fallauswahl ein. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

einfließenden Praxen weiter reduziert. Tabelle 19 (Seite 57) gibt einen Überblick über die Fallzahlen in der Querschnitts- und Längsschnittbetrachtung. Die Querschnittsauswahl für das Jahr 2023 umfasst insgesamt 2.670 Praxen, in denen 3.271 Praxisinhaberinnen und -inhaber sowie 814 angestellte Ärztinnen und Ärzte tätig sind. Die Längsschnittauswahl für die Jahre 2020 bis 2023 ist kleiner und umfasst 1.932 Praxen. Dies entspricht 2.353 Praxisinhaberinnen und -inhabern und 559 angestellten Ärztinnen und Ärzten.

Durch den Umfang der vorliegenden Datenbasis kann die Entwicklung der Einnahmen und Aufwendungen in den Jahren 2020 bis 2023 in 21 Fachgebieten differenziert dargestellt werden. Zudem werden diese Ergebnisse auf Fachgebietsebene getrennt nach der Organisationsform der Praxis (Einzelpraxis, Berufsausübungsgemeinschaft) ausgewiesen. Auch die Analyse der Rahmenbedingungen für die vertragsärztliche und -psychotherapeutische Versorgung erfolgt oftmals in fachge-

biets-, regionstyp- oder organisationsformspezifischer Darstellung.

Berichtsportal – Referenzdaten für das Praxiscontrolling

Die an der Erhebung teilnehmenden Praxen werden voraussichtlich im Mai 2026 unter www.zi-pp.de ihren individuellen Zugang zum Online-Portal des Zi-Praxis-Panels erhalten. Dieses stellt betriebswirtschaftliche Kennzahlen zu erbrachten Leistungen (Umsatzstruktur, Leistungsstruktur) sowie zu zentralen Wirtschaftsdaten (Einnahmen, Ausgaben, Überschuss), den Rahmenbedingungen in den Praxen (Arbeitszeiten, Abwesenheitstage, Praxisfläche und -miete) und aus dem Bereich Behandlungsstruktur (Patientenzahl, Leistungsspektrum) zur Verfügung. Neben den praxisindividuellen Kennzahlen stehen Vergleichsdaten für das jeweilige Fachgebiet, verschiedene Regionstypen (Stadt/Umland/Land), die Praxisorganisationsform (Einzelpraxis/Berufsausübungsgemeinschaft) und nach Vorhandensein angestellter Ärztinnen und Ärzte (mit/ohne angestellte Ärztinnen und Ärzte) zur Verfügung. Außerdem können als Referenz die Werte von Fachgruppen aus dem jeweiligen Fachgebiet der teilnehmenden Praxis ausgegeben werden. Das detailliertere Angebot an Vergleichswerten erlaubt es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Zi-Praxis-Panels, ihre Praxis mit Gruppen von anderen Praxen zu vergleichen, die der eigenen Praxis hinsichtlich wichtiger Merkmale ähneln.

Mittels des Berichtsportals können Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Zi-Praxis-Panels die wirtschaftliche Lage ihrer Praxis beurteilen. Zudem können sie es für die wirtschaftliche Planung ihrer Praxis in den kommenden Jahren oder als Grundlage für ein Jahresgespräch mit der Steuerberaterin bzw. dem -berater oder für ein Beratungsgespräch mit der KV-Praxisberaterin bzw. dem -berater nutzen. Außerdem können die Informationen aus dem Berichtsportal bei der Sicherstellung des praxisinternen Qualitätsmanagements helfen.

Wissenschaftlicher Beirat

Zur wissenschaftlichen Unterstützung der Weiterentwicklung des Zi-Praxis-Panels hat das Zi einen wissenschaftlichen Beirat berufen. Er trägt dazu bei, dass Erkenntnisse der Wissenschaft in die fachliche Arbeit im Rahmen des Zi-Praxis-Panels einfließen, wodurch auch die allgemeine Akzeptanz des Zi-Praxis-Panels erhöht wird. Über ihre beratende Tätigkeit hinaus nutzen die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats die Datengrundlagen des Zi-Praxis-Panels für Forschungsvorhaben sowie für Publikationen des gesamten Beirats und einzelner Mitglieder. Der wissenschaftliche Beirat besteht aus folgenden Mitgliedern:

Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann (Vorsitzender), Inhaber des Lehrstuhls für Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre, Studiengangmoderator der Studiengänge für Gesundheitsökonomie, Permanent Visiting Professor for Hospital and Health Care Management an der Frankfurt School for Finance and Management

Prof. Dr. oec. Volker Amelung, Schwerpunktprofessur für internationale Gesundheitssystemforschung, Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung, Medizinische Hochschule Hannover; Gründer des Institut für angewandte Versorgungsforschung (inav)

Prof. Dr. Jonas Schreyögg, Inhaber des Lehrstuhls für Management im Gesundheitswesen, Wissenschaftlicher Direktor des Hamburg Center for Health Economics, Universität Hamburg; Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen; Research Associate an der Stanford University

Prof. Dr. Eberhard Wille, Emeritus, Fachgebietsschwerpunkte Gesundheitsökonomie und Struktur öffentlicher Haushalte, Universität Mannheim; ehemaliger Stellvertretender Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen; Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (derzeit ruhend)

Fachbeirat

Das Zi lässt sich im Rahmen des Zi-Praxis-Panels von einem Fachbeirat beraten. Er trägt dazu bei, dass die Erhebungsinstrumente vollständig und praktikabel sind und dass die Analyseergebnisse geeignet sind, die erwünschte Transparenz herbeizuführen und zur Weiterentwicklung der vertragsärztlichen Vergütung beizutragen. Die Mitwirkenden im Fachbeirat sind Vertreterinnen und Vertreter der Versorgungsbereiche, der KVen sowie der KBV:

Dr. med. Helmut Anderten, Facharzt für Allgemeinmedizin und Diabetologie, ehemaliges stellvertretendes Mitglied im beratenden Fachausschuss für die hausärztliche Versorgung bei der KBV

Dr. med. Markus Beier, Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin, Vorsitzender des Deutschen Hausärzteverbandes

Dipl.-Betriebswirt Tobias Binder, Leiter der Bezirksdirektion Stuttgart der KV Baden-Württemberg

Dipl.-Psych. Ulrike Böker, Psychologische Psychotherapeutin, Stellvertretende Vorsitzende des Bundesverbands der Vertragspsychotherapeuten e. V.

Dr. rer. pol. Ulrich Casser, Leitung des Dezernats Vergütung und Gebührenordnung in der KBV

Dr. med. Klaus Hamm, Facharzt für Radiologie, Vorstandsmitglied des Berufsverbands der Deutschen Radiologen e. V.

Dr. Roland Hartmann, Psychologischer Psychotherapeut, ehemals 1. Vorsitzender des Bundesverbandes der Vertragspsychotherapeuten Bayern e.V. und ehemaliges Vorstandsmitglied des Bundesverbands der Vertragspsychotherapeuten e. V.

Dr. med. Franz Josef Heil, Facharzt für Innere Medizin, ehemals Vorstandsmitglied des Berufsverbands Niedergelassener Gastroenterologen Deutschlands e. V.

Dipl.-Psych. Gebhard Hentschel, Psychologischer Psychotherapeut, ehemaliger Bundesvorsitzender der Deutschen Psychotherapeuten Vereinigung (DPtV)

Dr. Uwe Meier, Facharzt für Neurologie, 1. Vorsitzender des Berufsverbands Deutscher Neurologen e. V.

Dr. med. Anke Richter-Scheer, Fachärztin für Innere Medizin, ehemalige 1. Vorsitzende des Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe

Kapitel 6

Wirtschaftliche Situation und Rahmenbedingungen in den Fachgebieten

Im Folgenden werden zentrale Ergebnisse aus dem Zi-Praxis-Panel für die einzelnen Fachgebiete der Längsschnittauswahl (vgl. Tabelle 19, Seite 57) jeweils auf einer Überblicksseite zusammengefasst. Die dargestellten Ergebnisse können detailliert und für alle Fachgebiete auch den vorangegangenen Kapiteln bzw. dem Tabellenanhang entnommen werden. Im Detail finden sich die Ergebnisse zu Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss je Praxisinhaber/-in in Tabelle 35 (Seite 100) bis Tabelle 46 (Seite 122), zur Patientenstruktur in Tabelle 27 (Seite 92). Der Vergleich der teilnehmenden Praxen mit der Grundgesamtheit hinsichtlich der Verteilung nach KV-Honorarklassen beruht auf Tabelle 50 (Seite 127) und Tabelle 51 (Seite 129). Die Ergebnisse zur persönlichen Bewertung der Situation als Vertragsärztin bzw. -arzt respektive als Vertragspsychotherapeutin bzw. -therapeut lassen sich auch in Abbildung 2 (Seite 35) finden. Die Darstellung zur wöchentlichen Arbeitszeit der Praxisinhaberinnen und -inhaber basiert auf Tabelle 47 (Seite 124).

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass es rundungsbedingt vorkommen kann, dass sich die in den Diagrammen ausgewiesenen Einzelwerte nicht genau zu 100% bzw. zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. In den Diagrammen bleiben Werte unter 3% unbeschriftet. „BG“ steht für „Berufsgenossenschaften“, „Tsd.“ für „Tausend“, „Inh.“ für „Inhaberin“ bzw. „Inhaber“ und „einschl. NK“ für „einschließlich Nebenkosten“.

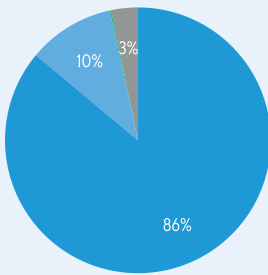
Fachgebietsverzeichnis

Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	62
Anästhesiologie	63
Augenheilkunde	64
Chirurgie	65
Dermatologie	66
Gynäkologie	67
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	68
Innere Medizin - Kardiologie	69
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	70
Innere Medizin - Pneumologie	71
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	72
Kinder- und Jugendmedizin	73
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	74
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	75
Neurologie	76
Orthopädie	77
Physikalische und Rehabilitative Medizin	78
Psychiatrie	79
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	80
Psychotherapie	81
Urologie	82

Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)

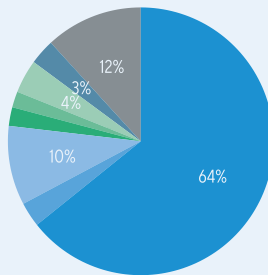
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	378,9	430,3	458,5	416,2	9,8%	292,1	383,6	494,0
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	182,3	201,6	214,6	217,4	19,2%	134,4	193,0	269,8
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	196,6	228,8	243,9	198,8	1,1%	127,8	183,1	238,8
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



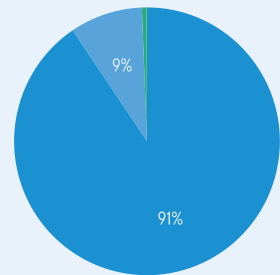
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



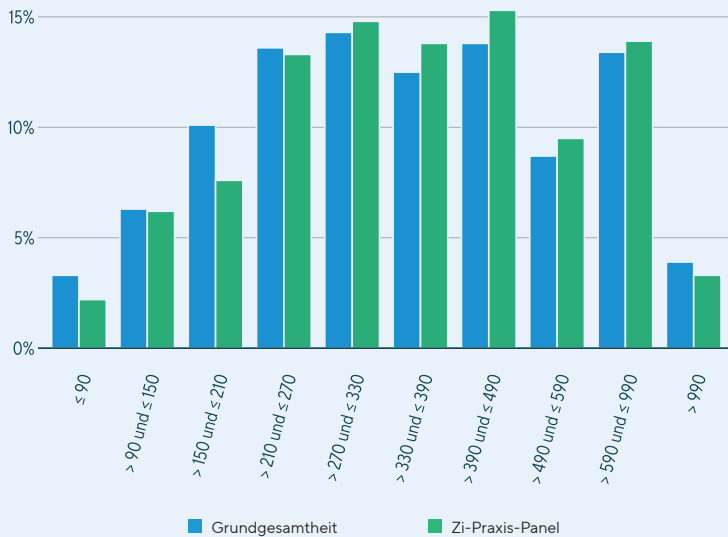
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

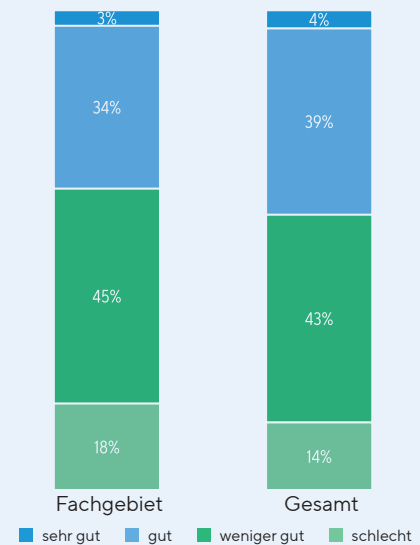


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

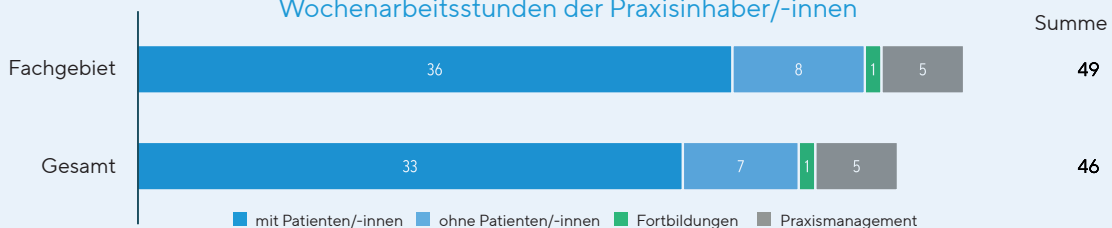
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

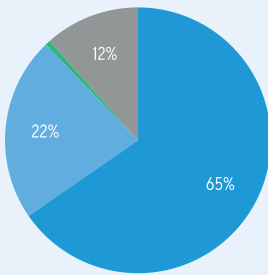


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Anästhesiologie

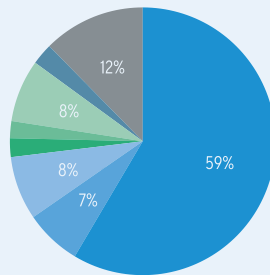
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	429,1	505,2	458,5	481,2	12,1%	318,3	352,6	469,3
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	208,8	208,4	215,4	227,8	9,1%	100,9	141,6	200,8
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	220,3	296,8	243,1	253,3	15,0%	179,6	211,1	268,5
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



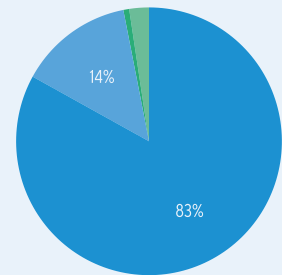
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



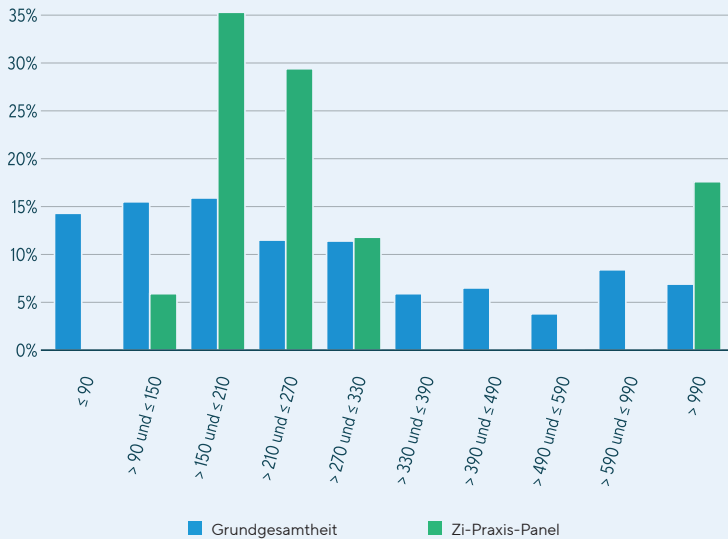
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

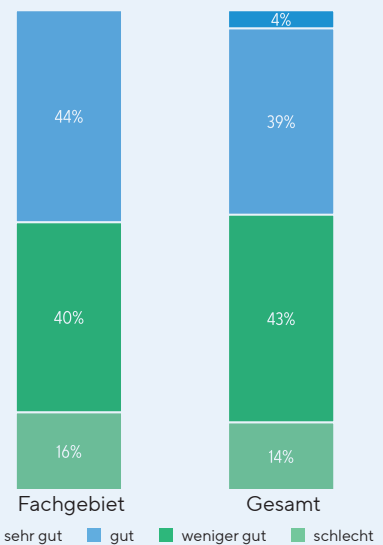


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

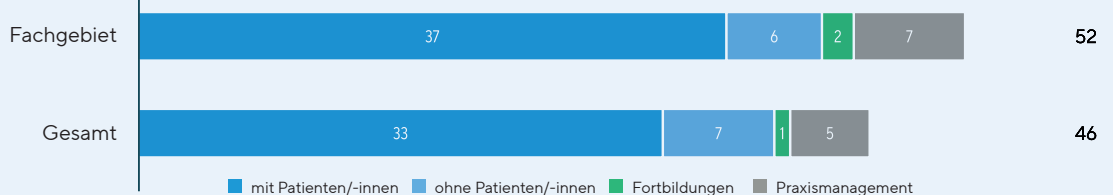
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

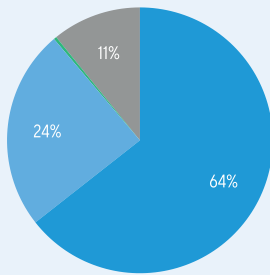


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Augenheilkunde

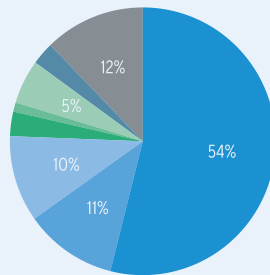
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	517,6	557,3	583,9	581,6	12,4%	385,3	468,2	677,9
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	259,9	284,3	293,4	300,3	15,5%	162,6	222,2	449,0
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	257,7	273,0	290,5	281,3	9,2%	160,6	253,8	323,7
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



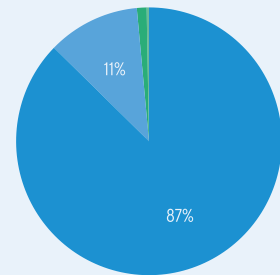
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



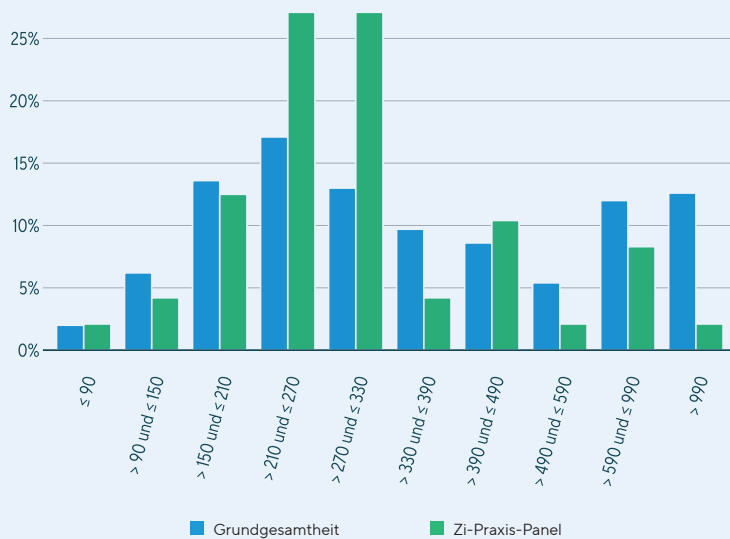
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

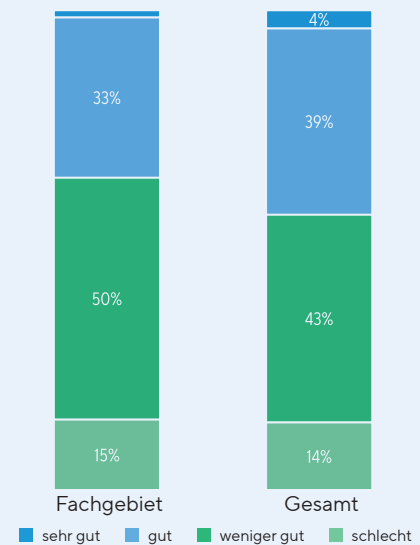


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

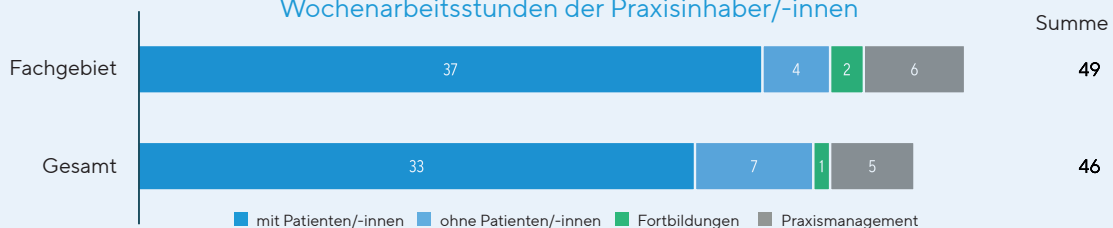
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



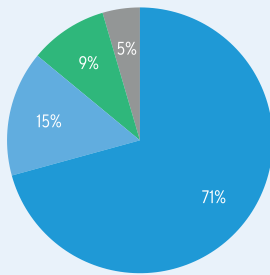
Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen



Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

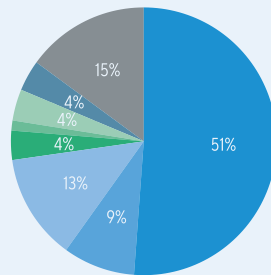
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	466,0	494,7	507,1	519,0	11,4%	329,2	459,5	611,2
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	280,5	293,2	305,0	310,5	10,7%	206,7	284,1	343,6
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	185,4	201,5	202,1	208,5	12,4%	126,3	172,3	241,9
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



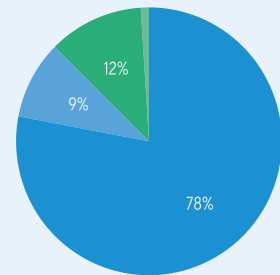
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



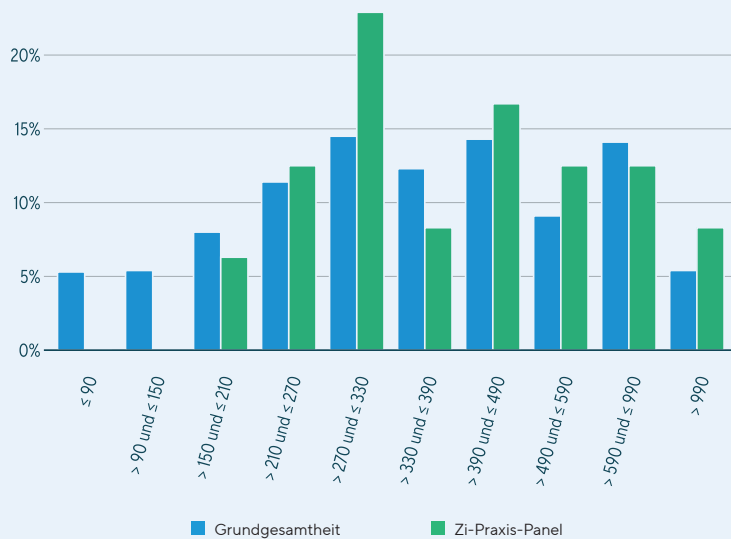
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Sonstige
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung

Patientenstruktur

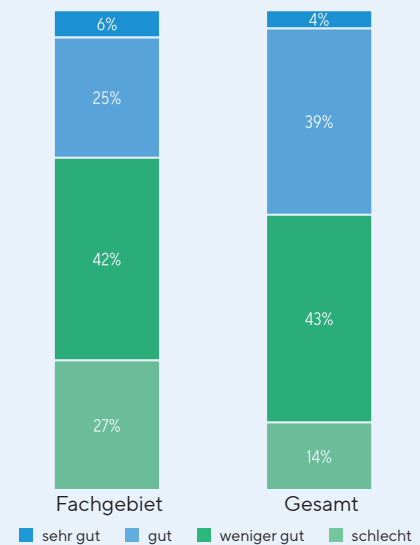


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

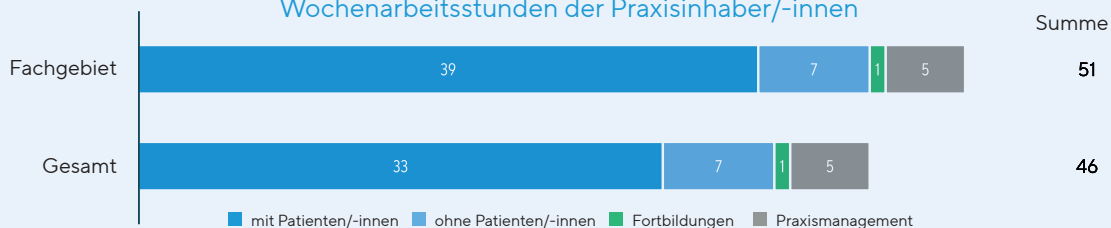
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

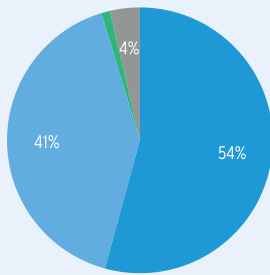


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Dermatologie

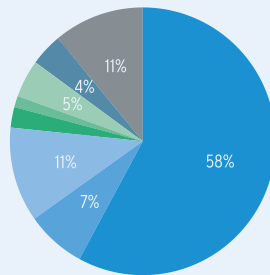
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	530,0	566,8	583,5	613,0	15,7%	382,2	514,5	782,6
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	280,2	300,1	313,6	326,8	16,6%	174,9	271,6	403,0
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	249,7	266,7	269,9	286,1	14,6%	151,0	215,0	354,2
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



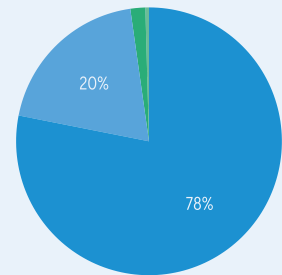
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



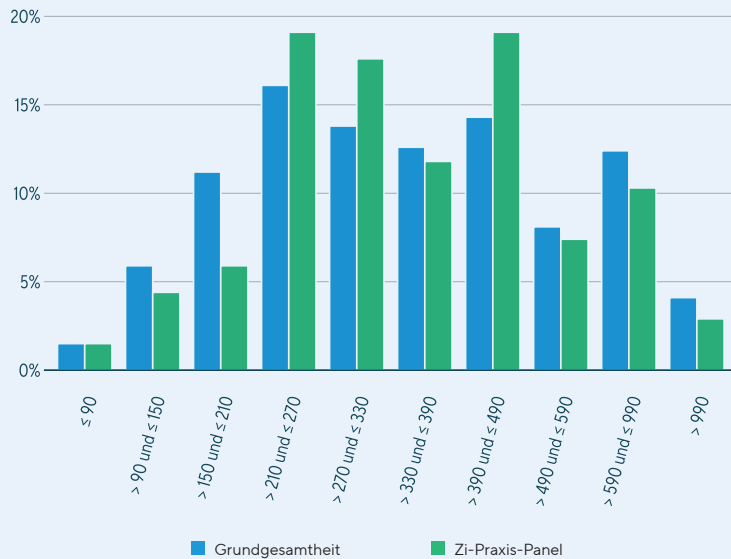
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

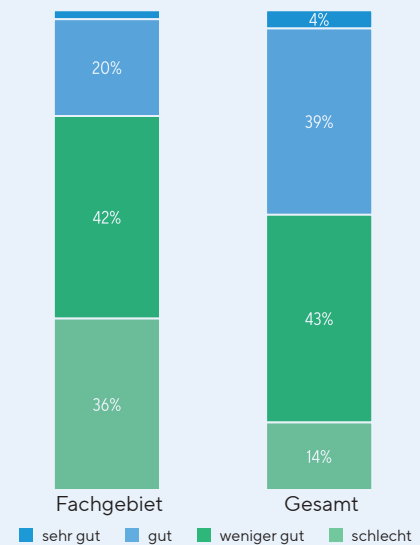


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

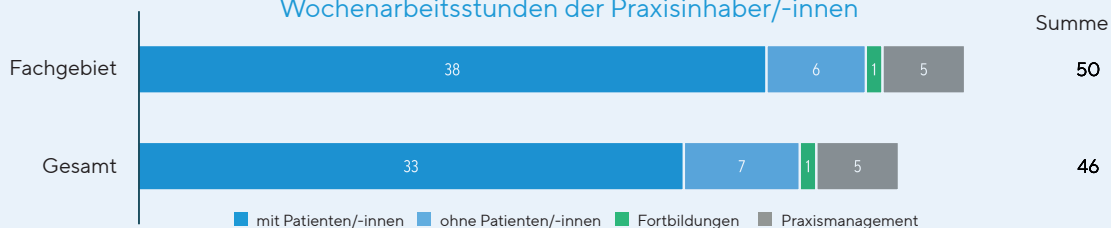
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

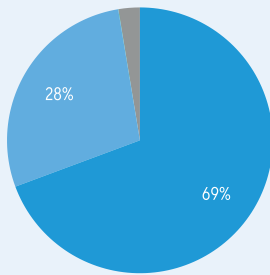


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Gynäkologie

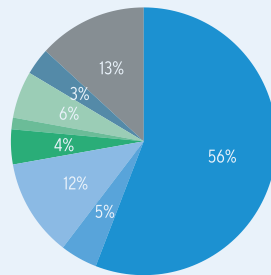
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	351,1	381,6	387,5	384,7	9,6%	267,5	340,7	445,3
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	179,5	192,0	199,9	208,4	16,2%	145,3	187,6	241,6
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	171,7	189,6	187,6	176,3	2,7%	113,0	150,2	209,5
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



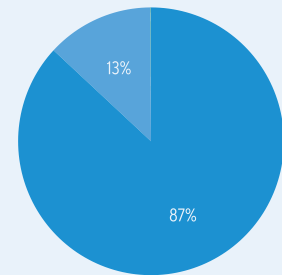
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



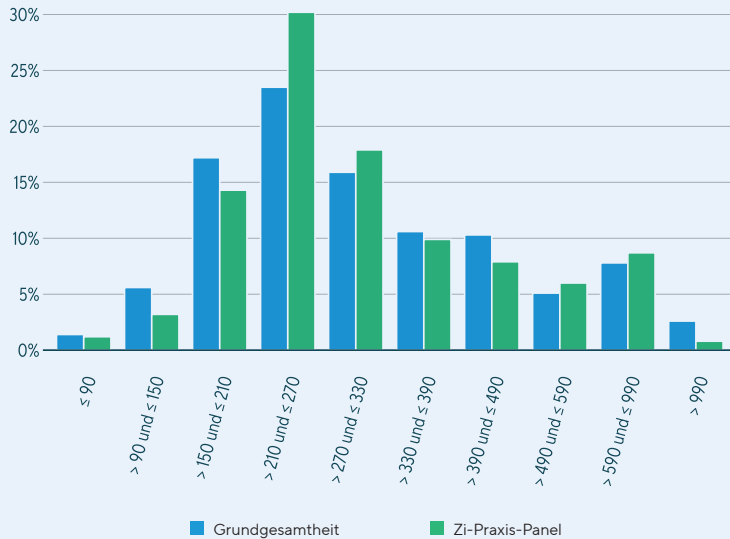
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

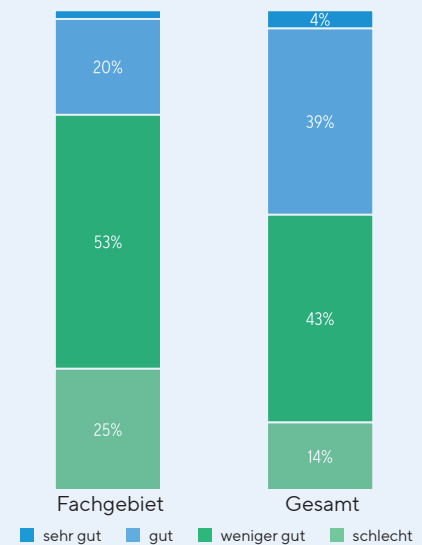


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

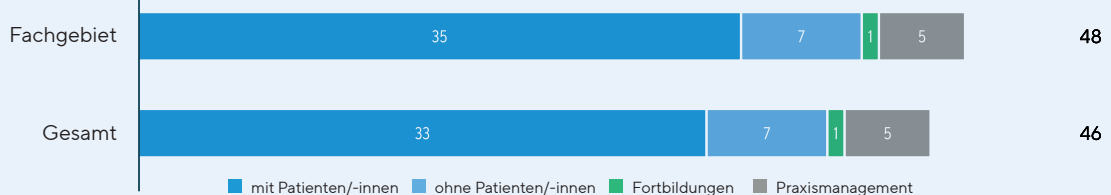
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

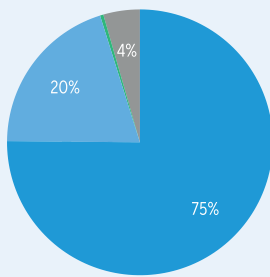


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

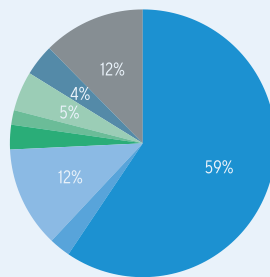
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	393,9	419,0	424,7	435,2	10,5%	326,1	397,9	519,9
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	191,2	203,5	208,8	214,8	12,3%	148,3	200,2	232,7
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	202,7	215,4	215,9	220,4	8,7%	160,7	199,1	276,3
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



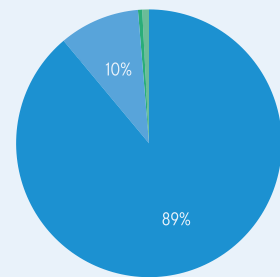
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



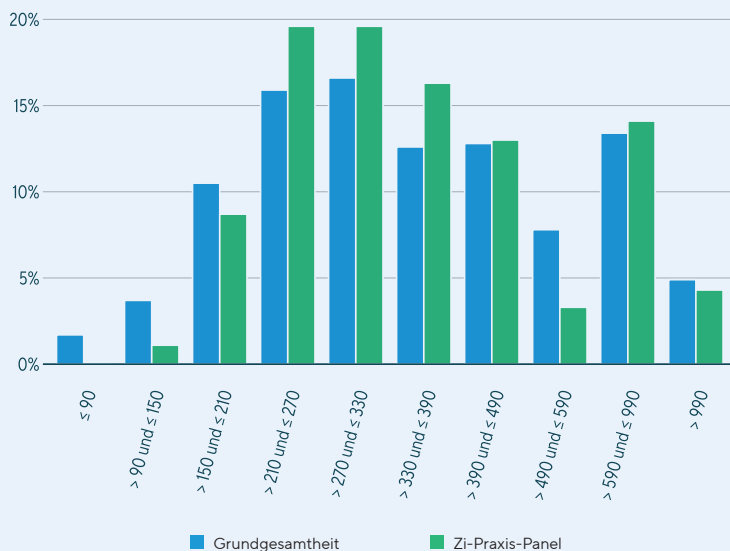
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

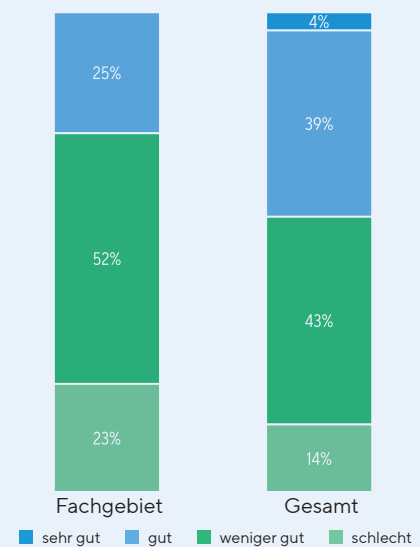


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

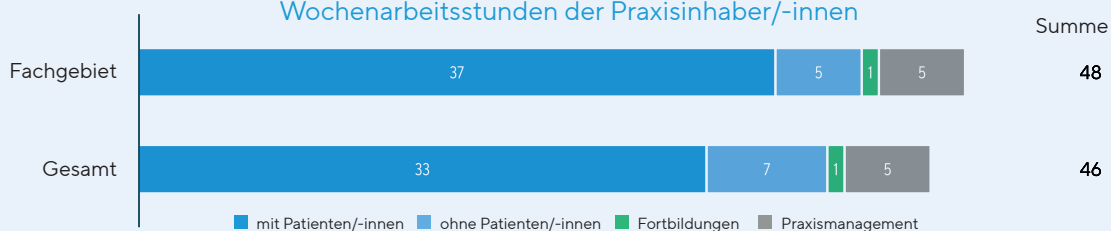
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

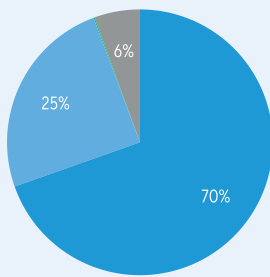


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Innere Medizin - Kardiologie

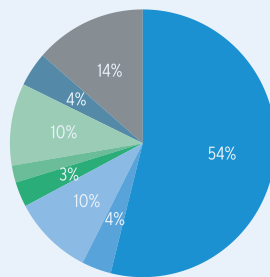
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	484,8	545,3	537,9	513,5	5,9%	325,8	389,5	645,7
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	262,9	282,8	284,5	260,7	-0,9%	144,1	246,9	303,8
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	221,9	262,6	253,4	252,8	13,9%	175,0	197,8	280,5
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



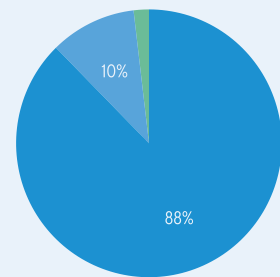
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



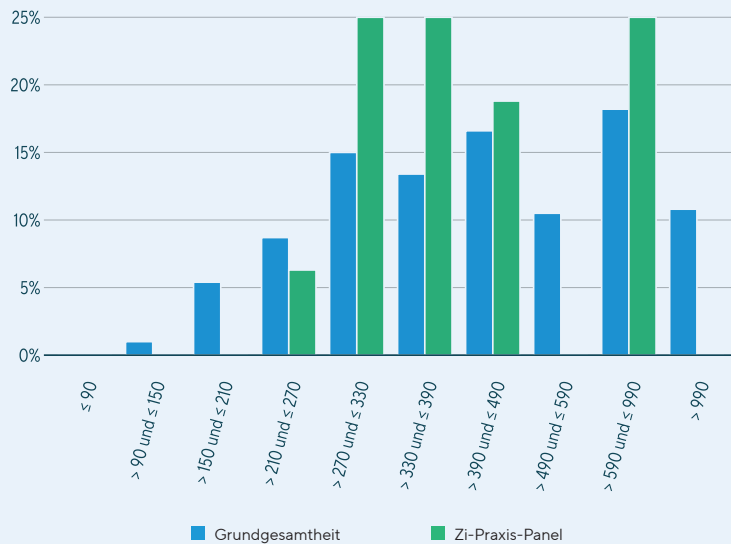
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

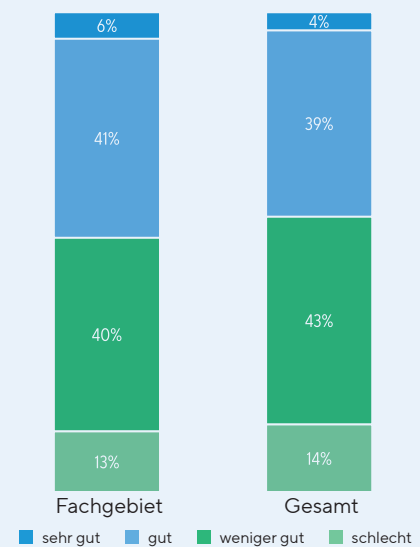


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

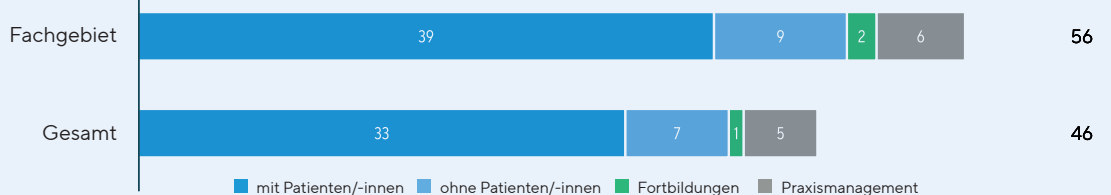
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



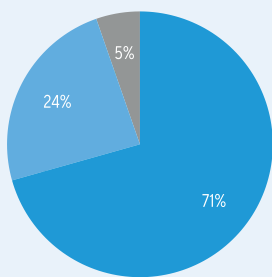
Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen



Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

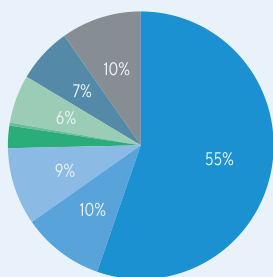
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten									
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	508,1	533,1	538,3	546,4	7,5%	299,6	436,5	826,2
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	263,3	289,6	281,7	291,0	10,5%	102,9	290,2	454,2
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	244,8	243,5	256,6	255,3	4,3%	115,5	196,7	372,0
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



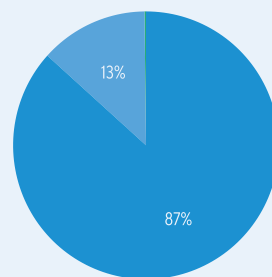
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



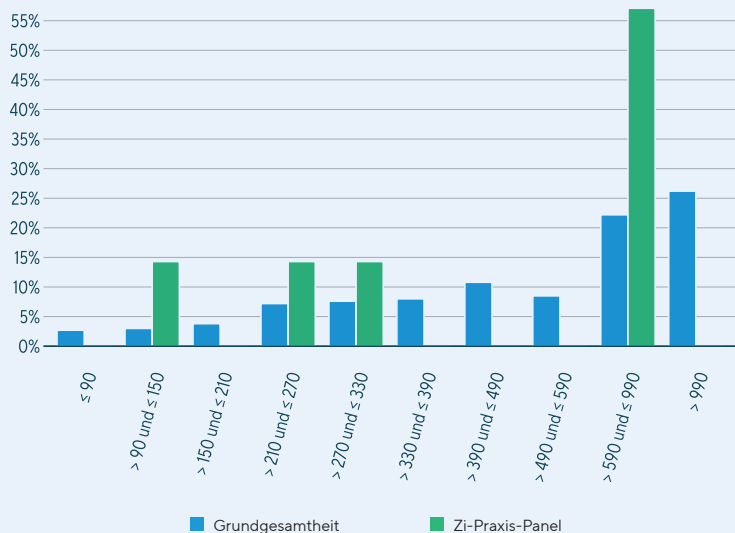
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

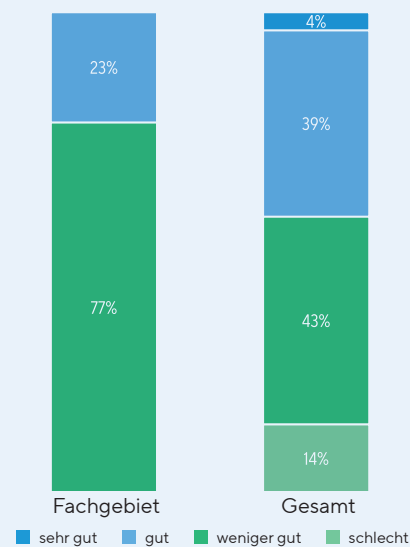


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

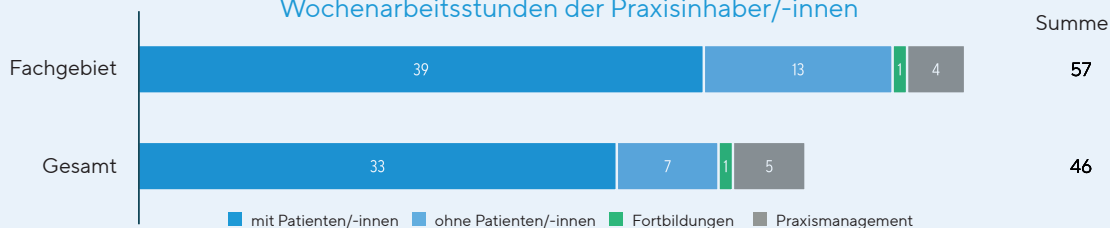
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

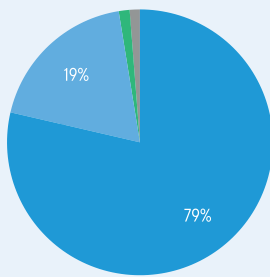


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Innere Medizin - Pneumologie

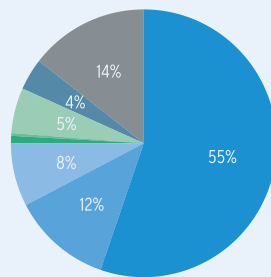
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	696,7	797,2	858,6	874,7	25,5%	443,0	479,4	560,9
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	483,1	557,7	601,4	647,2	34,0%	233,7	276,7	377,1
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	213,6	239,5	257,1	227,4	6,5%	165,1	202,7	245,7
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



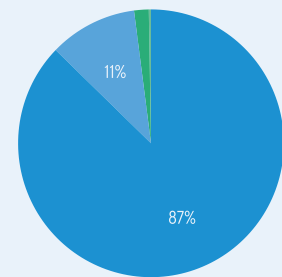
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



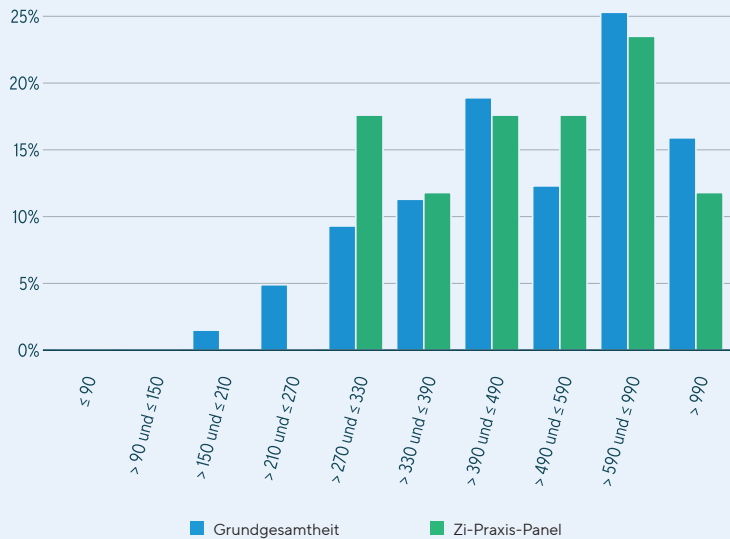
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

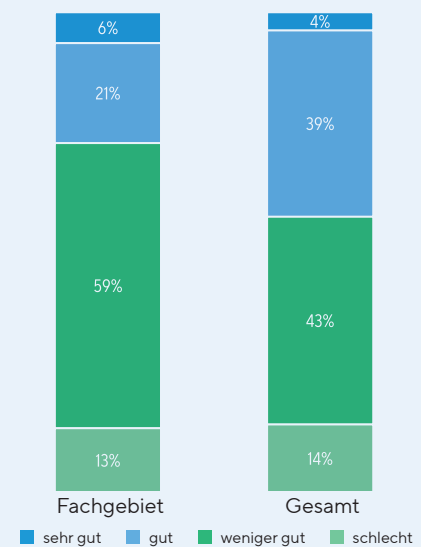


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

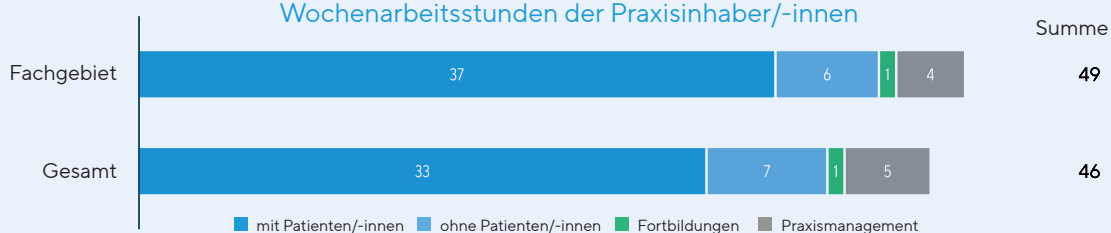
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

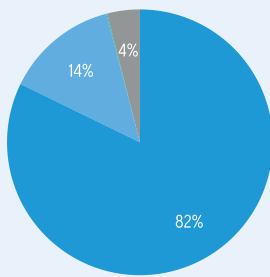


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Innere Medizin - sonstige Fachgebiete

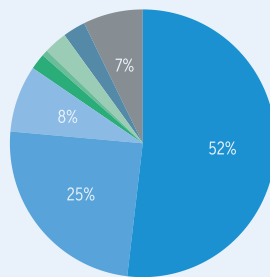
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	932,8	1.044,5	1.057,2	1.079,8	15,8%	682,9	888,6	940,5
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	649,1	679,9	728,6	742,3	14,4%	348,1	500,8	626,7
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	283,7	364,6	328,5	337,5	19,0%	186,6	346,5	426,6
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



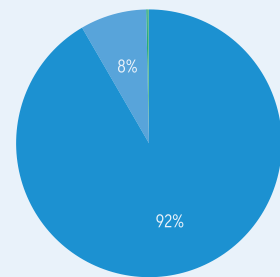
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



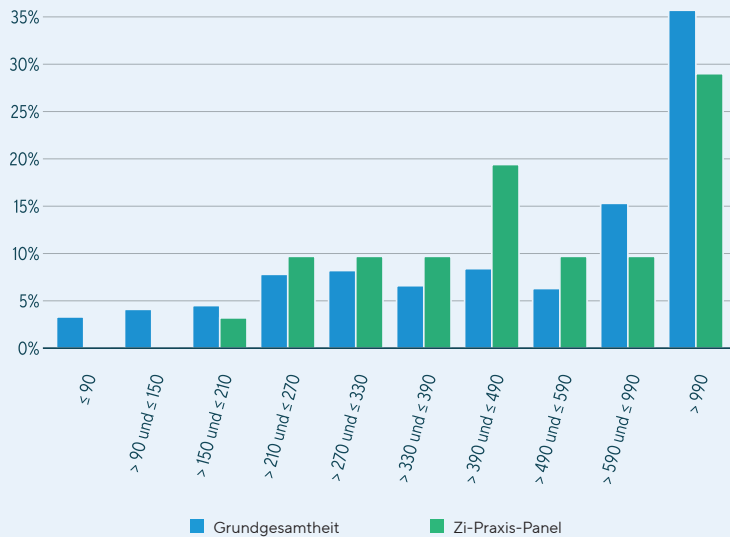
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Sonstige
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung

Patientenstruktur

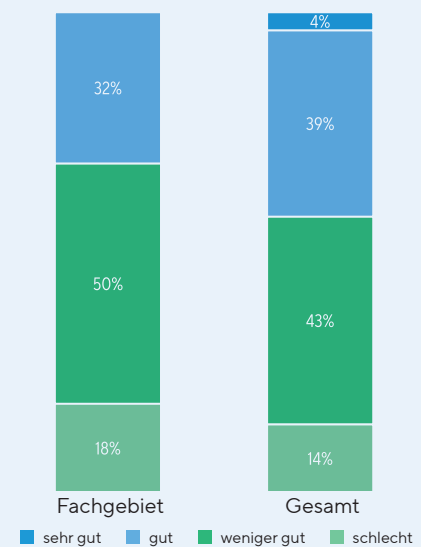


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

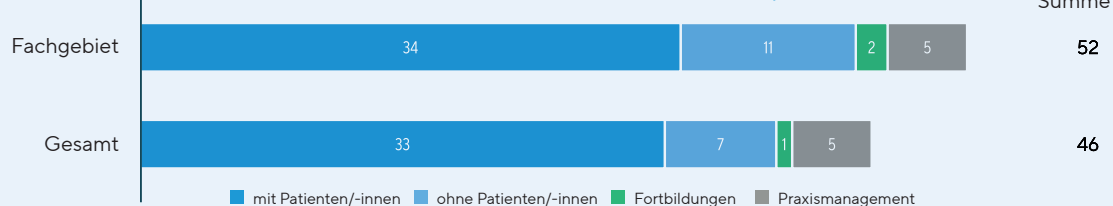
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

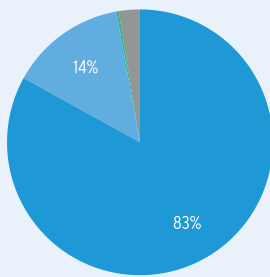


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Kinder- und Jugendmedizin

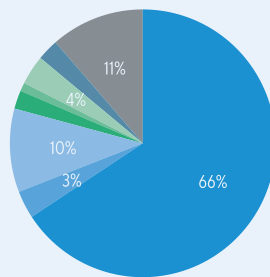
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	407,5	427,9	466,4	461,2	13,2%	339,9	428,6	534,3
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	206,3	218,1	233,4	243,3	17,9%	167,8	220,9	276,8
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	201,2	209,8	233,0	217,9	8,3%	144,9	202,4	268,6
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



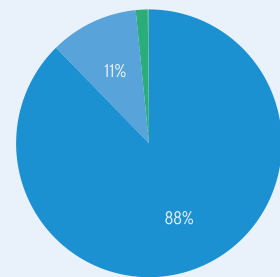
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



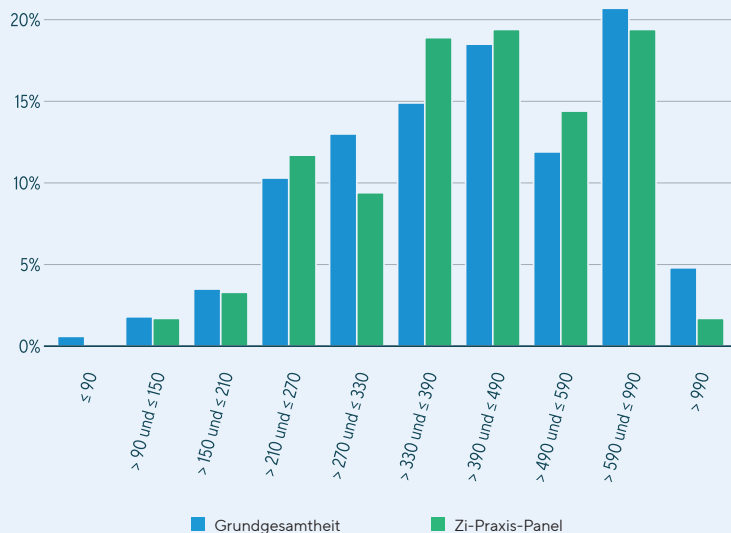
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

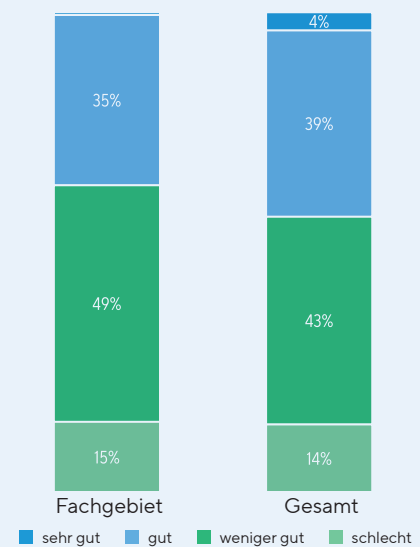


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

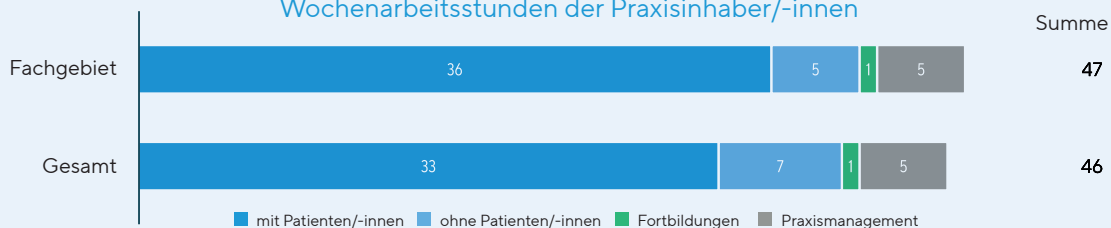
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

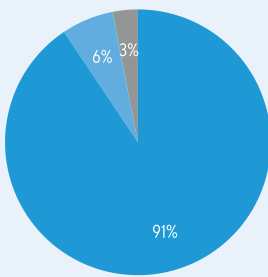


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

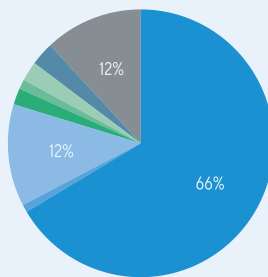
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	401,3	442,6	449,9	453,6	13,0%	300,2	451,0	604,1
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	203,5	223,1	231,3	243,0	19,4%	153,1	232,0	333,0
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	197,8	219,5	218,7	210,6	6,4%	129,5	181,8	253,8
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



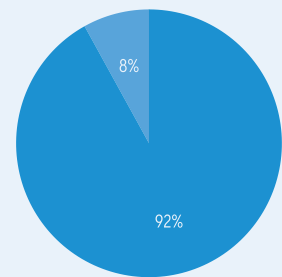
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



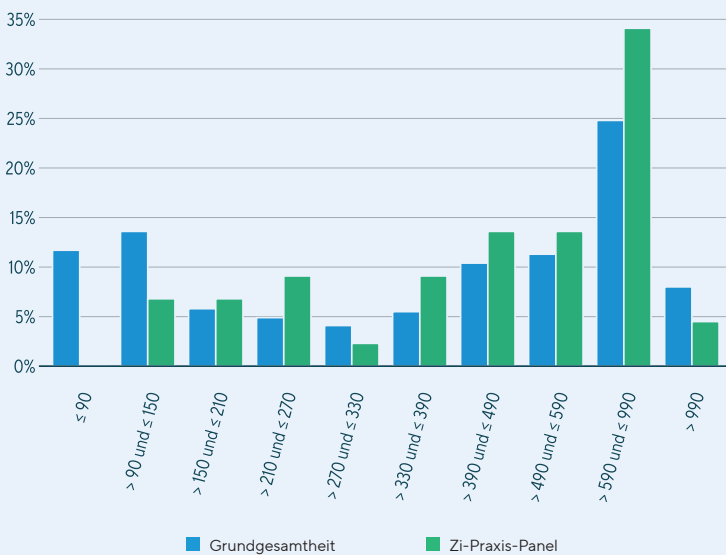
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

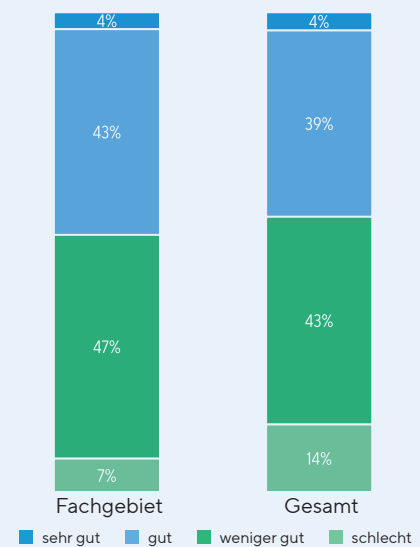


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

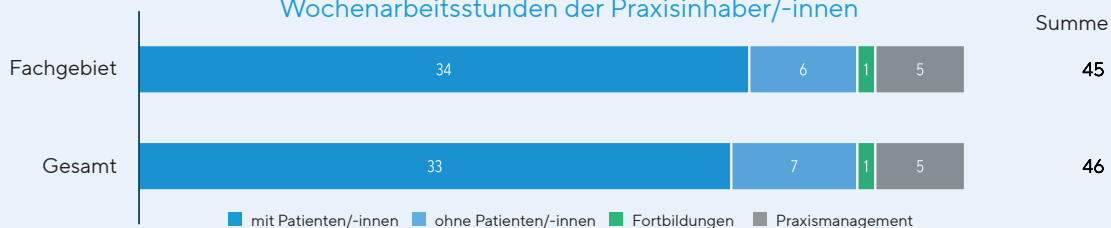
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

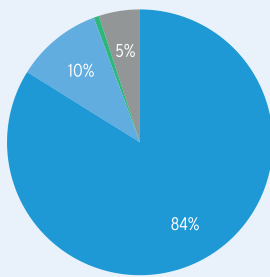


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie

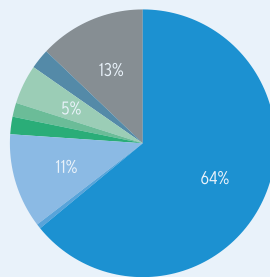
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	422,3	442,6	469,1	483,5	14,5%	316,9	499,7	544,9
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	184,7	196,8	208,7	226,5	22,6%	166,7	217,8	253,9
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	237,6	245,8	260,3	257,0	8,1%	150,4	272,4	292,4
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



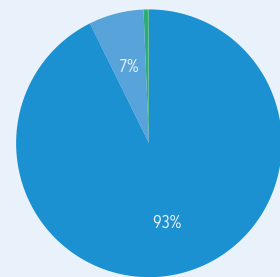
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur



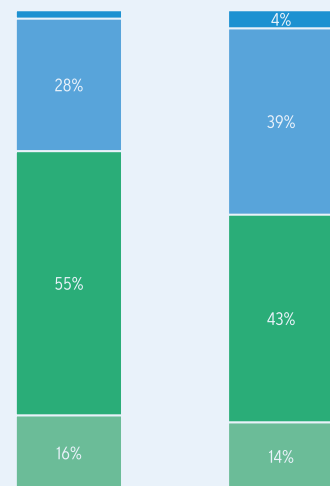
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)

Die Verteilung der KV-Honorare wird für dieses Fachgebiet nicht ausgewiesen, da die Honorarklassen mittels der Grundgesamtheit berechnet werden und das Fachgebiet dort nicht eindeutig identifizierbar ist.

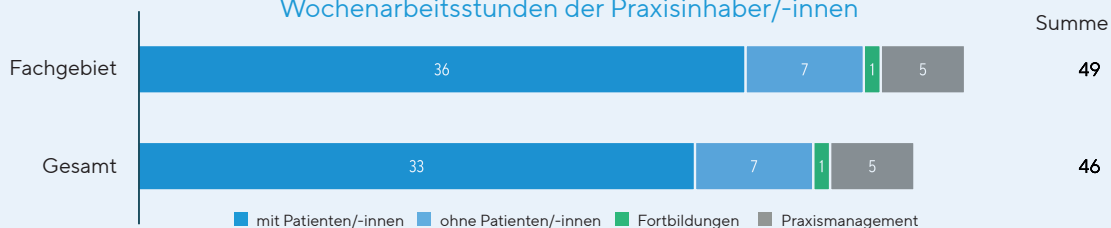
- Grundgesamtheit
- Zi-Praxis-Panel

Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



- sehr gut
- gut
- weniger gut
- schlecht

Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen



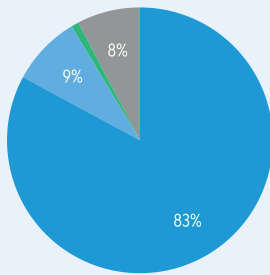
- mit Patienten/-innen
- ohne Patienten/-innen
- Fortbildungen
- Praxismanagement

Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Neurologie

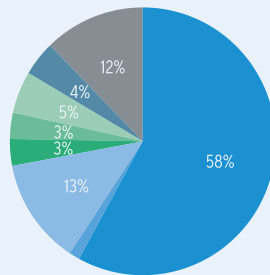
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	358,0	375,6	399,1	421,2	17,7%	340,4	395,2	485,2
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	182,9	193,8	209,8	218,5	19,5%	130,5	207,8	276,4
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	175,1	181,7	189,4	202,7	15,8%	155,0	199,2	257,5
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



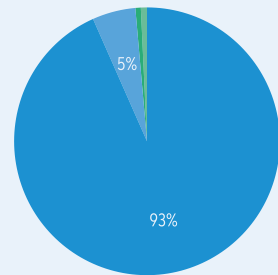
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



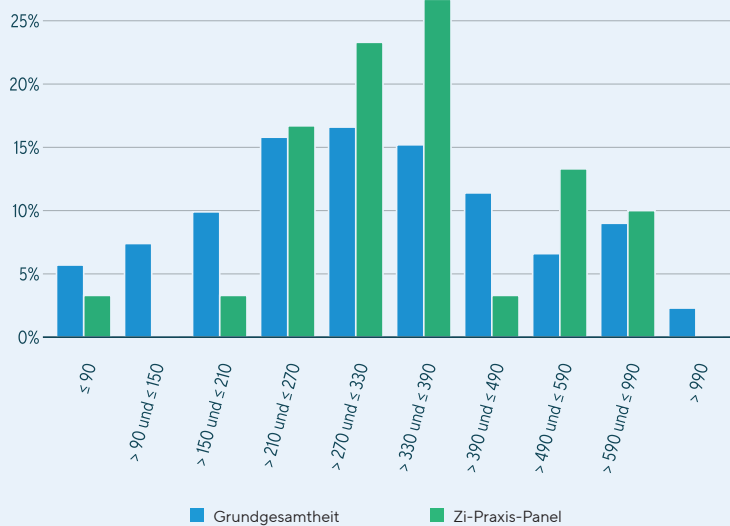
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

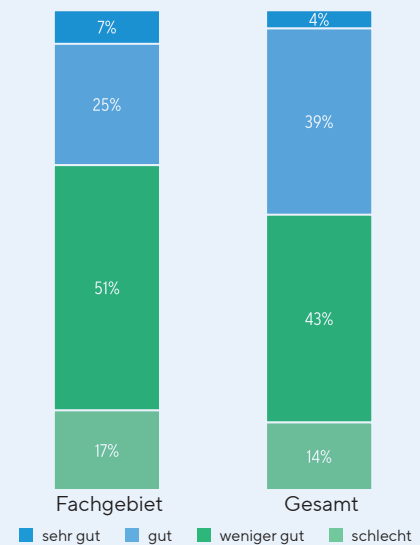


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

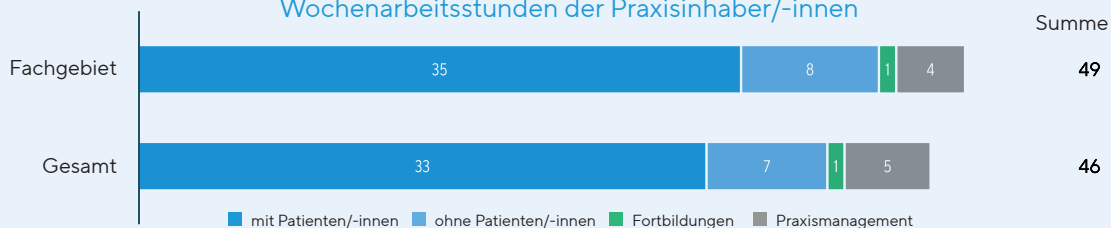
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



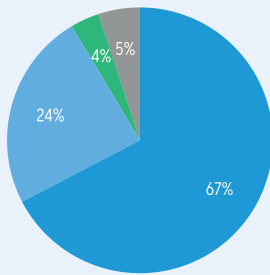
Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen



Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

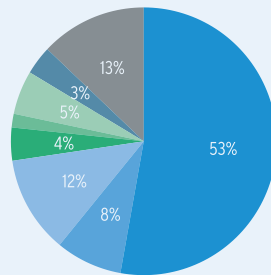
Orthopädie									
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	461,5	494,1	492,3	517,1	12,0%	357,5	517,0	638,2
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	275,6	279,0	284,9	308,8	12,1%	197,4	284,0	375,8
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	185,9	215,1	207,4	208,3	12,0%	160,1	195,0	262,4
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



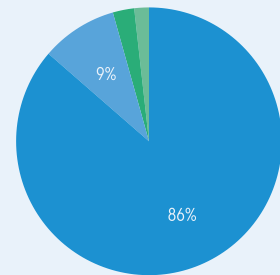
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



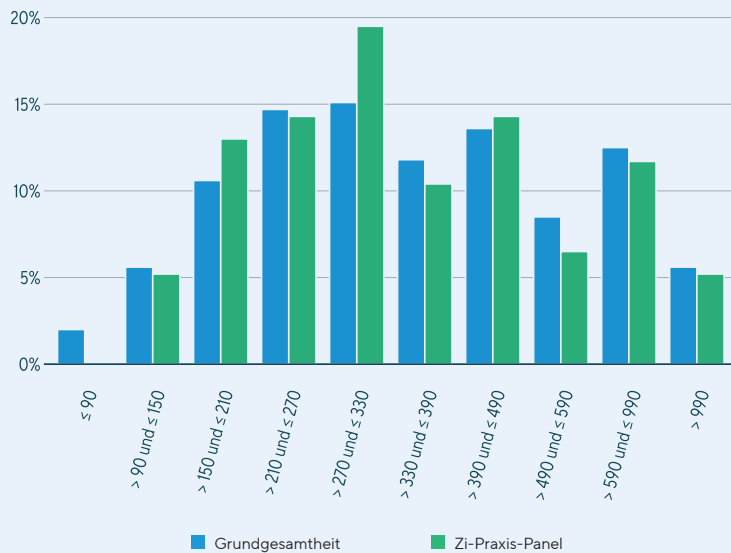
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

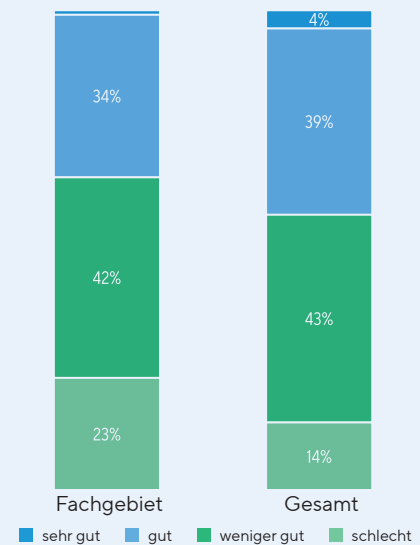


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

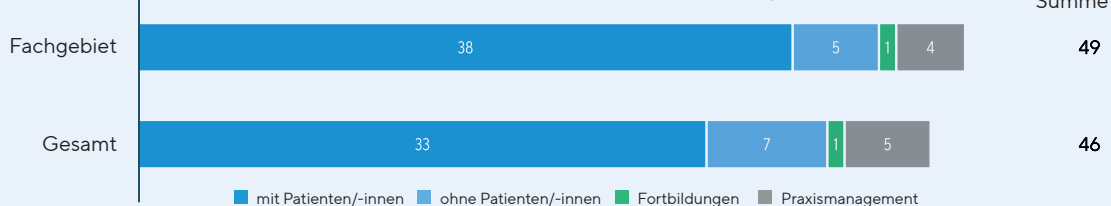
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

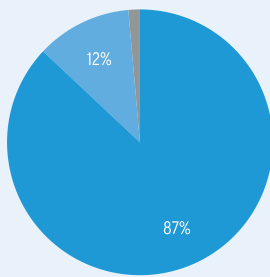


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Physikalische und Rehabilitative Medizin

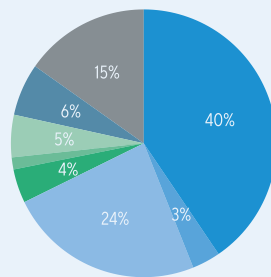
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	244,4	260,2	257,5	257,6	5,4%	194,5	246,7	254,2
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	105,1	113,2	116,8	119,7	13,8%	87,1	114,8	159,0
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	139,3	147,0	140,7	137,9	-1,0%	95,2	106,3	158,4
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



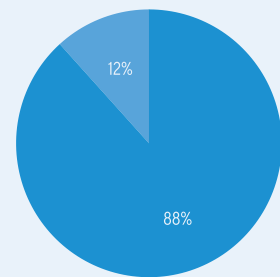
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



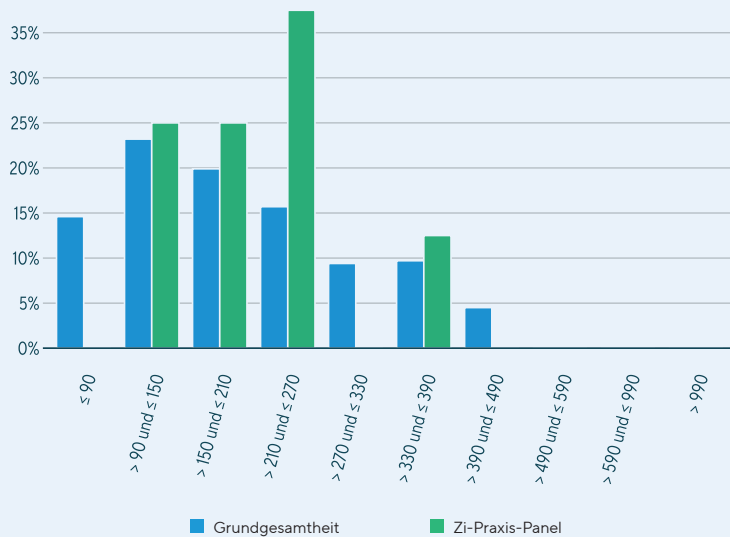
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Sonstige
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung

Patientenstruktur

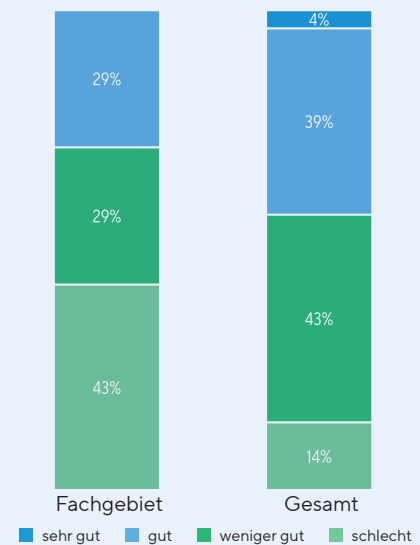


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

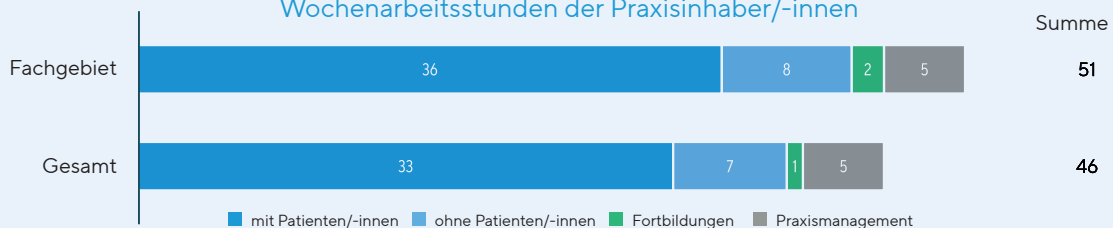
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



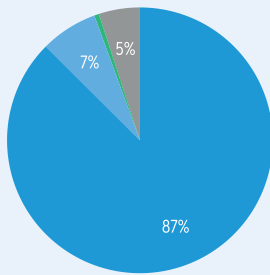
Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen



Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

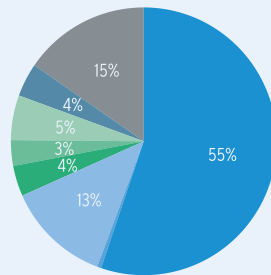
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	256,8	292,3	309,4	318,7	24,1%	196,8	239,9	353,1
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	98,5	113,7	124,1	140,2	42,2%	63,1	101,0	130,8
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	158,3	178,6	185,3	178,5	12,8%	104,1	145,8	225,8
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



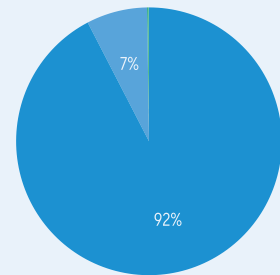
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



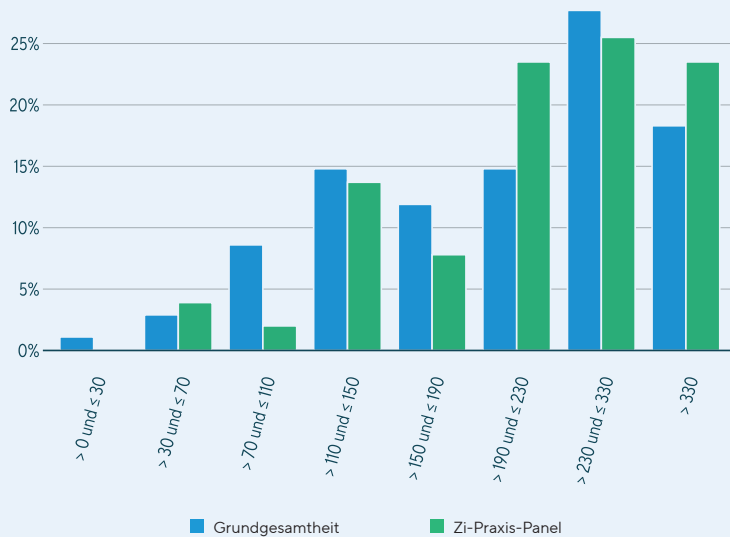
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

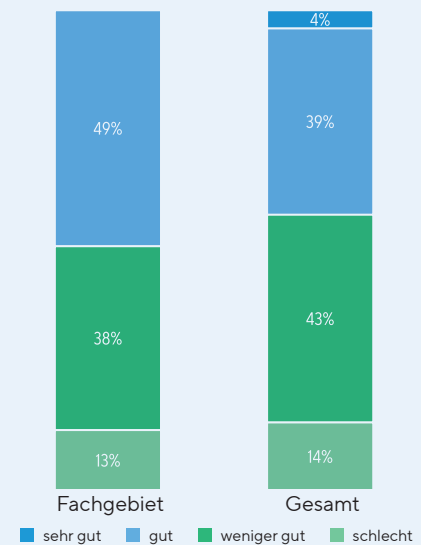


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

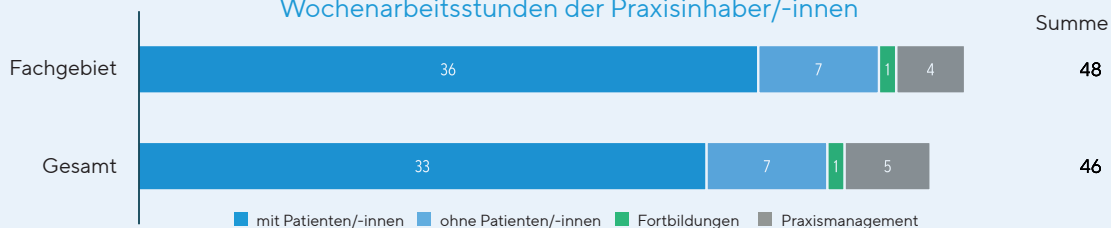
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



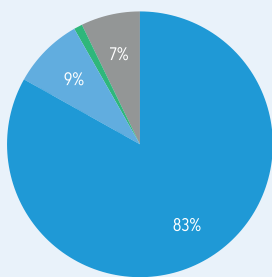
Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen



Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

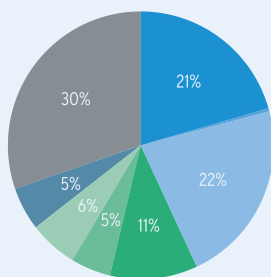
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie									
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	139,2	149,1	140,9	138,6	-0,4%	96,4	122,7	161,4
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	34,7	36,0	36,4	38,1	9,8%	25,0	31,9	38,4
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	104,5	113,1	104,5	100,5	-3,8%	67,8	93,3	119,8
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



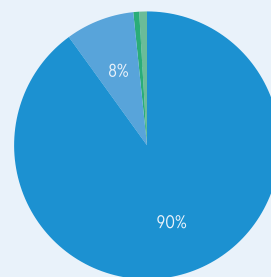
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



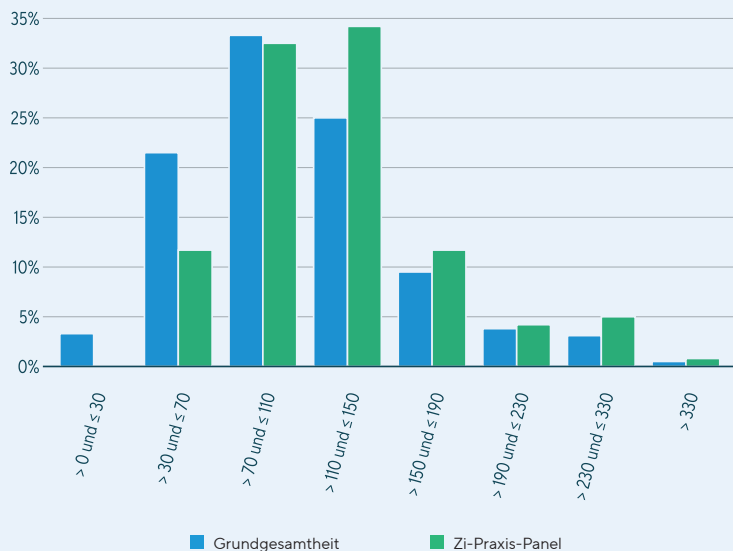
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Sonstige
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung

Patientenstruktur



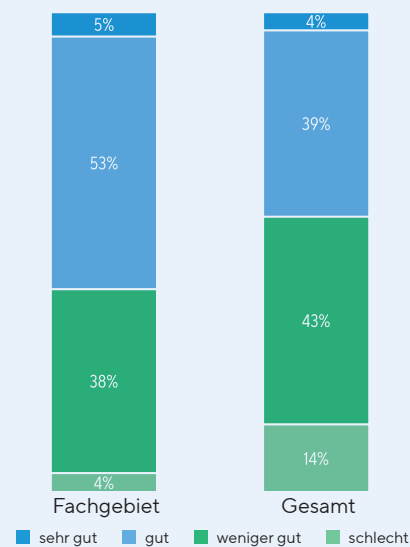
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



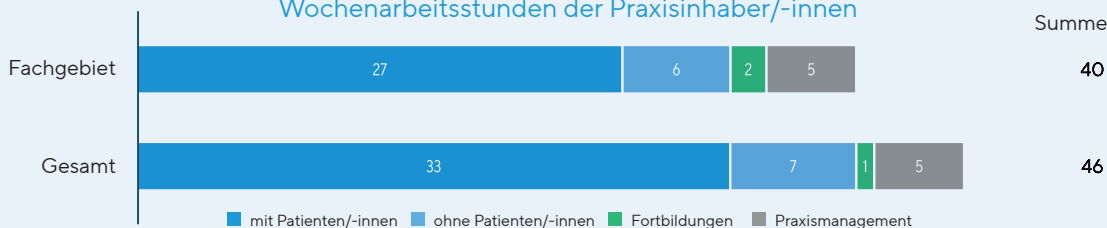
- Grundgesamtheit
- Zi-Praxis-Panel

Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



- sehr gut
- gut
- weniger gut
- schlecht

Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen



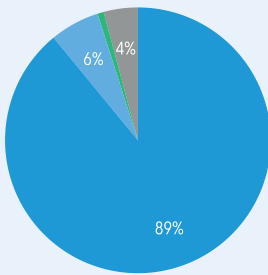
- mit Patienten/-innen
- ohne Patienten/-innen
- Fortbildungen
- Praxismanagement

Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Psychotherapie

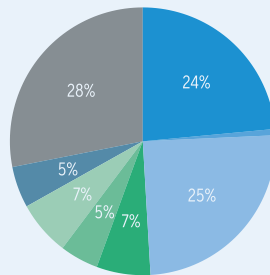
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	118,1	126,3	121,6	125,8	6,5%	87,7	117,3	144,5
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	30,6	33,2	33,8	36,3	18,8%	19,6	27,7	39,9
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	87,6	93,2	87,8	89,5	2,1%	63,6	83,0	111,0
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



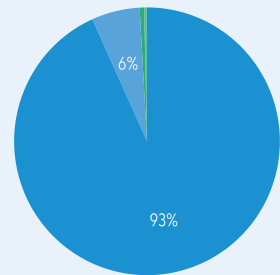
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



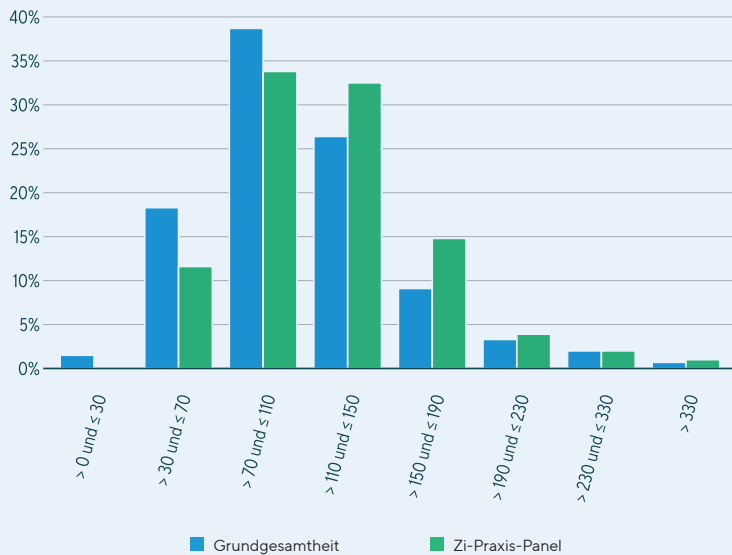
- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

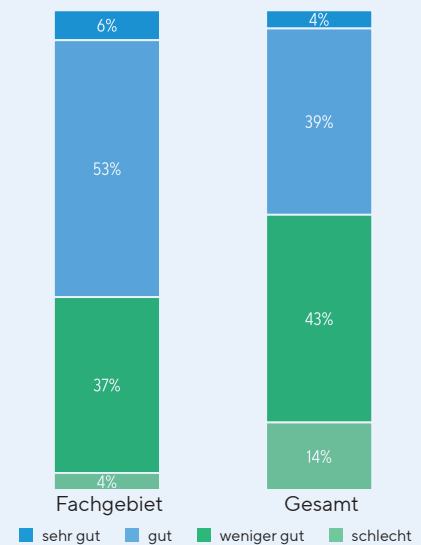


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

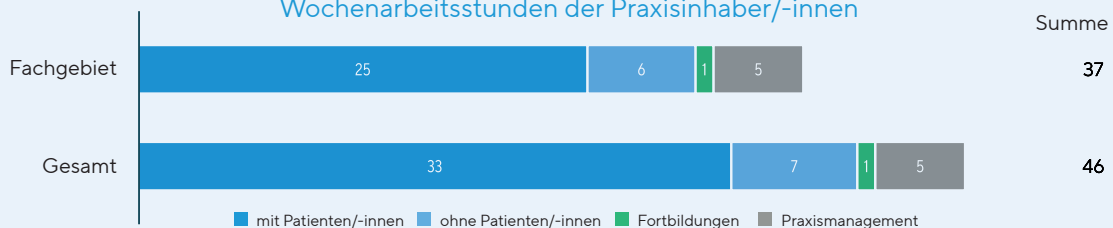
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen

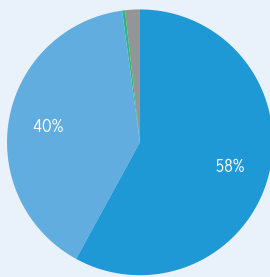


Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Urologie

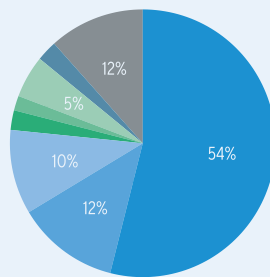
		Wirtschaftliche Entwicklung in Tausend Euro je Inhaber/-in				2023 zu 2020	2023		
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil
Einnahmen	Fachgebiet	454,2	488,8	498,8	532,0	17,1%	372,1	446,9	661,3
	Gesamt	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
Aufwendungen	Fachgebiet	215,3	230,3	243,5	269,0	24,9%	172,0	227,2	358,9
	Gesamt	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
Jahresüberschuss	Fachgebiet	238,9	258,5	255,3	263,1	10,1%	150,6	209,6	407,2
	Gesamt	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4

Einnahmenstruktur



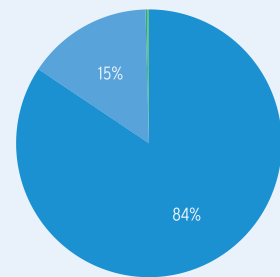
- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Sonstige

Aufwandsstruktur



- Personal
- Material und Labor
- Miete einschl. NK für Praxisräume
- Versicherungen, Beiträge und Gebühren
- Kraftfahrzeughaltung
- Abschreibungen
- Wartung und Instandhaltung
- Sonstige

Patientenstruktur

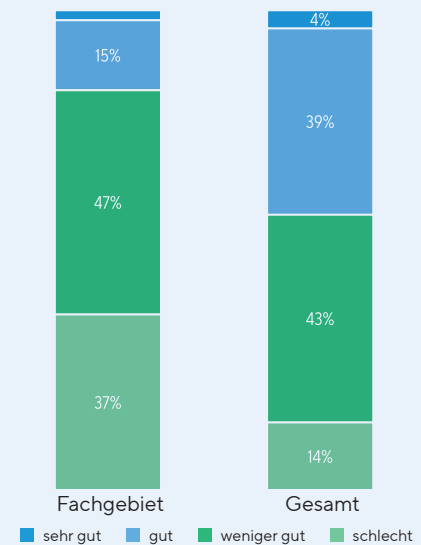


- GKV
- Privat
- BG/Unfall
- Krankenhaus

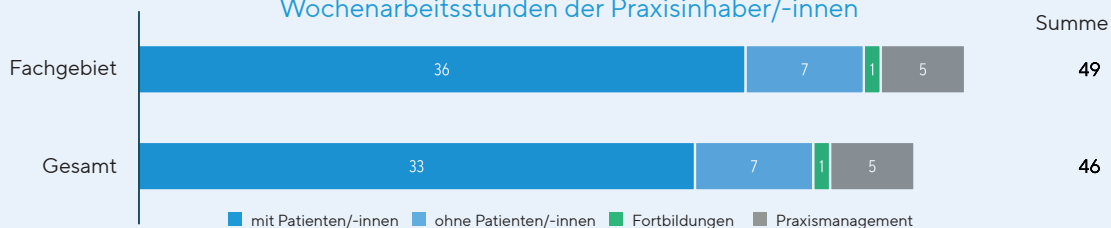
Verteilung der KV-Honorare je Praxis im Fachgebiet (in Tsd. €)



Wie bewerten Sie Ihre Situation als Vertragsarzt/-ärztin insgesamt?



Wochenarbeitsstunden der Praxisinhaber/-innen



Hinweis: Die Grafiken beziehen sich auf das Jahr 2023. Gesamtangaben stellen Durchschnittswerte über alle Fachgebiete dar. Weitere Informationen auf Seite 61. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Kapitel 7

Tabellenanhang

Dieses Kapitel enthält zentrale Ergebnisse der aktuellen Erhebung des Zi-Praxis-Panels in tabellarischer Form. Die in den Tabellen ausgewiesenen sowie allgemeine statistische Kennzahlen werden im Glossar am Ende dieses Berichts erläutert.

Tabelle 20 Fachgebiete, Fachbereiche und Versorgungsbereiche		
Fachgebiet	Fachbereich	Versorgungsbereich
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich) Kinder- und Jugendmedizin	Hausärztlicher Bereich	Hausärztliche Versorgung
Anästhesiologie Augenheilkunde Dermatologie Gynäkologie Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde* Physikalische und rehabilitative Medizin	Fachärztlicher Bereich I	
Chirurgie Orthopädie Urologie	Fachärztlicher Bereich II	
Innere Medizin – Gastroenterologie Innere Medizin – Kardiologie Innere Medizin – Pneumologie Innere Medizin – ohne bzw. mit mehreren Schwerpunk- ten Innere Medizin – sonstige Fachgebiete**	Internistischer Bereich	Fachärztliche Versorgung
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie Neurologie Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie Psychiatrie	Neurologisch-psychiatrischer Bereich	
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Psychotherapie***	Psychotherapeutischer und psychosomatischer Bereich	Psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung
Übergreifend tätige Praxen****	Übergreifend tätige Praxen	Übergreifend tätige Praxen
Aufgrund geringer Teilnehmerzahl bei allen Analysen ausgeschlossen		
Humangenetik Neurochirurgie Nuklearmedizin Pathologie Radiologie Strahlentherapie		
Hinweis: * Das Fachgebiet Phoniatrie und Pädaudiologie wurde dem Fachgebiet Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde zugeordnet. ** Dieses Fachgebiet setzt sich zusammen aus: Angiologie, Endokrinologie, Hämato-/Onkologie, Nephrologie und Rheumatologie. *** Das Fachgebiet Psychotherapie beinhaltet ärztliche und psychologische Psychotherapeuten/-innen. **** Das Fachgebiet "Übergreifend tätige Praxen" beinhaltet Praxen mit fach- und versorgungsbereichsübergreifendem Leistungsspektrum. Quelle: Eigene Darstellung.		

Tabelle 21 Definition der Regionstypen

Regionstyp	Beschreibung
Stadt	Kreisfreie Städte mit mehr als 100.000 Einwohner/-innen
Umland	Kreise und Kreisregionen mit einer Bevölkerungsdichte von mehr als 100 Einwohner/-innen je km ²
Land	Kreise und Kreisregionen mit einer Bevölkerungsdichte von weniger als 100 Einwohner/-innen je km ²

Quelle: Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung; eigene Darstellung.

Tabelle 22 Zuordnung der Kassenärztlichen Vereinigungen in Versorgungsräume

Versorgungsraum	Kassenärztliche Vereinigung
Nord	Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein
Ost	Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
West	Nordrhein, Rheinland-Pfalz, Saarland, Westfalen-Lippe
Süd	Baden-Württemberg, Bayerns, Hessen

Quelle: Eigene Darstellung.

Tabelle 23 Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in in Einzelpraxen und Berufsausübungsgemeinschaften nach Versorgungsbereich im Jahr 2023

	Gesamt		Hausärztliche Versorgung		Fachärztliche Versorgung		Psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung		
	EP	BAG	EP	BAG	EP	BAG	EP	BAG	
Gesamteinnahmen	324,9	442,8	436,5	400,4	481,2	520,6	125,9	146,6	
davon aus GKV	261,1	341,1	373,3	344,3	345,5	352,7	111,8	123,2	
Gesamtaufwendungen	162,4	231,8	237,0	197,6	257,8	289,6	35,6	60,7	
darunter für...	Personal	89,7	144,7	149,1	132,3	138,9	169,0	7,6	35,8
	Material und Labor	7,9	13,4	6,9	6,5	20,1	23,7	0,3	0,2
	Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume	19,3	22,7	23,4	18,3	29,4	29,5	9,0	8,9
	Abschreibungen	8,0	10,2	10,2	6,9	13,3	15,1	2,4	1,8
	Sonstige	37,4	40,9	47,4	33,7	56,0	52,3	16,4	14,0
Jahresüberschuss	162,5	211,0	199,5	202,7	223,3	231,0	90,3	85,9	
Praxen	1.612	320	526	192	526	116	560	12	

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte in Tausend Euro basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „EP“ steht für „Einzelpraxen“, „BAG“ für „Berufsausübungsgemeinschaften“. Weitere Informationen zu den Versorgungsbereichen befinden sich in Tabelle 20. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 24 Jahresüberschuss je Inhaber/-in, je Arbeitsstunde der Inhaber/-innen und durchschnittliche Jahresarbeitsstunden je Inhaber/-in nach Regionstyp, Fachbereich und Organisationsform im Jahr 2023

Regionstyp, Fachbereich, Organisationsform	Praxen	Jahresüberschuss			Jahresarbeits- stunden je Inhaber/-in
		je Inhaber/-in in Tausend Euro	je Arbeitsstunde der Inhaber/-innen in Euro	Vergleichswert in Tausend Euro	
Gesamt	1.657	176,1	85,9	176,1	2.049
Regionstyp					
Stadt	563	154,8	78,2	160,2	1.979
Umland	808	186,8	89,9	184,3	2.078
Land	286	188,3	89,4	183,3	2.105
Fachbereich					
Hausärztlicher Bereich	577	203,9	91,7	188,0	2.223
Fachärztlicher Bereich I	296	214,1	97,8	200,3	2.190
Fachärztlicher Bereich II	105	215,8	96,3	197,4	2.240
Internistischer Bereich	37	289,3	124,0	254,1	2.334
Neurologisch-psychiatrischer Bereich	107	220,4	102,5	210,0	2.151
Psychotherapeutischer und psychosomatischer Bereich	535	90,0	54,6	111,8	1.650
Übergreifend tätige Praxen	0	.	.	.	.
Organisationsform					
Einzelpraxis	1.424	164,6	81,9	167,7	2.010
Berufsausübungsgemeinschaft	233	204,8	95,5	195,6	2.146
Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass für 2023 verwertbare Angaben zu Arbeits- und Abwesenheitszeiten vorlagen. Der Vergleichswert ist das Produkt aus dem durchschnittlichen Jahresüberschuss je Arbeitsstunde eines Fachbereichs mit den durchschnittlichen Jahresarbeitsstunden je Inhaber/-in gesamt basierend auf den ungerundeten Werten in Tabellen 37 und 47. Weitere Informationen zu den Fachbereichen und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.					

Tabelle 25 Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in nach Tätigkeitsschwerpunkt im Jahr 2023				
Fachgebiet und Art der Tätigkeit	Praxen	Einnahmen	Aufwendungen	Jahresüberschuss
		in Tausend Euro je Inhaber/-in		
Augenheilkunde	32	581,6	300,3	281,3
konservativ	.	326,3	141,2	185,2
kleiner Operateur	16	675,7	344,7	331,0
mittlerer Operateur	0	.	.	.
großer Operateur	.	.	.	.
Chirurgie	37	519,0	310,5	208,5
konservativ	0	.	.	.
kleiner Operateur	12	456,5	249,2	207,3
mittlerer Operateur	15	548,8	353,7	195,1
großer Operateur	10	549,2	317,6	231,6
Dermatologie	42	613,0	326,8	286,1
konservativ	.	.	.	.
kleiner Operateur	23	530,8	298,1	232,7
mittlerer Operateur	15	773,3	404,2	369,1
großer Operateur	.	.	.	.
Gynäkologie	172	384,7	208,4	176,3
konservativ	151	377,2	203,0	174,3
kleiner Operateur	13	371,8	224,8	147,1
mittlerer Operateur	.	585,2	312,0	273,2
großer Operateur	.	.	.	.
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	74	435,2	214,8	220,4
konservativ	53	426,8	217,6	209,2
kleiner Operateur	11	433,5	196,1	237,5
mittlerer Operateur	.	567,0	273,3	293,7
großer Operateur	.	.	.	.
Orthopädie	56	517,1	308,8	208,3
konservativ	36	441,6	245,2	196,4
kleiner Operateur	.	.	.	.
mittlerer Operateur	.	.	.	.
großer Operateur	13	583,4	377,7	205,6
Urologie	35	532,0	269,0	263,1
konservativ	20	487,7	249,2	238,5
kleiner Operateur	8	581,7	304,9	276,7
mittlerer Operateur	.	479,5	223,3	256,2
großer Operateur	.	.	.	.

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass für 2023 verwertbare KV-Abrechnungsdaten für die Praxen vorlagen. Die Identifikation der Praxen, in denen operativ tätige Ärzte/-innen praktizieren, und die Klassifikation der operativen Praxen in drei Kategorien (klein/mittel/groß) erfolgt auf Basis der KV-Abrechnungsdaten des Jahres 2023 anhand der fünften Stelle der Gebührenordnungspositionen des EBM der Kapitel 31.2 (ambulante Operationen) und 36.2 (belegärztliche Operationen) sowie unter Beachtung von Abrechnungsziffern bezüglich Katarakt-Operationen bei Augenärzten/-innen und Ausschluss von im Rahmen von Selektivverträgen erbrachten Leistungen. Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.

Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 26 Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss je Arbeitsstunde der Inhaber/-innen und Jahresarbeitsstunden der Inhaber/-innen nach Tätigkeitsschwerpunkt im Jahr 2023

Fachgebiet und Art der Tätigkeit	Praxen	Einnahmen	Aufwendungen	Jahresüberschuss	Jahresarbeitsstunden	
		je Arbeitsstunde der Inhaber/-innen in Euro			je Praxis	je Inhaber/-in
Augenheilkunde	30	271	147	124	2.251	2.078
konservativ	.	160	69	91	2.038	2.038
kleiner Operateur	14	302	164	138	2.540	2.163
mittlerer Operateur	0	.	.	.	.	.
großer Operateur	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	24	195	114	81	3.377	2.394
konservativ	0	.	.	.	.	.
kleiner Operateur	8	183	98	85	2.886	2.383
mittlerer Operateur	10	209	129	80	3.421	2.247
großer Operateur	6	187	109	78	4.073	2.675
Dermatologie	26	252	121	131	2.992	2.289
konservativ	.	.	.	.	.	.
kleiner Operateur	16	182	106	76	2.931	2.378
mittlerer Operateur	7	371	146	225	3.315	2.352
großer Operateur	.	.	.	.	.	.
Gynäkologie	155	179	97	82	2.802	2.159
konservativ	138	177	95	82	2.756	2.132
kleiner Operateur	11	174	105	69	3.160	2.215
mittlerer Operateur	6	216	117	99	3.153	2.653
großer Operateur	0	.	.	.	.	.
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	69	196	92	104	2.787	2.133
konservativ	49	188	89	99	2.258	2.118
kleiner Operateur	11	212	96	116	3.891	2.028
mittlerer Operateur	.	236	113	124	2.807	2.417
großer Operateur	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	50	223	129	94	3.237	2.211
konservativ	33	205	114	91	2.317	2.160
kleiner Operateur	.	.	.	.	.	.
mittlerer Operateur	.	.	.	.	.	.
großer Operateur	10	238	146	92	4.766	2.225
Urologie	31	233	118	115	2.885	2.177
konservativ	19	204	103	100	2.573	2.175
kleiner Operateur	6	336	167	170	3.234	1.923
mittlerer Operateur	6	175	93	82	3.331	2.598
großer Operateur	0	.	.	.	.	.

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19) mit den zusätzlichen Kriterien, dass für 2023 verwertbare Angaben zu Arbeits- und Abwesenheitszeiten sowie zu KV-Abrechnungsdaten vorlagen. Die Identifikation der Praxen, in denen operativ tätige Ärzte/-innen praktizieren, und die Klassifikation der operativen Praxen in drei Kategorien (klein/mittel/groß) erfolgt auf Basis der KV-Abrechnungsdaten des Jahres 2023 anhand der fünften Stelle der Gebührenordnungspositionen des EBM der Kapitel 31.2 (ambulante Operationen) und 36.2 (belegärztliche Operationen) sowie unter Beachtung von Abrechnungsziffern bezüglich Katarakt-Operationen bei Augenärzten/-innen und Ausschluss von im Rahmen von Selektivverträgen erbrachten Leistungen. Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 27 Patienten/-innen nach Regionstyp, Fachgebiet, Organisationsform und Patientengruppe im 4. Quartal 2023								
Regionstyp, Fachgebiet, Organisationsform	Praxen	Anzahl von Patienten/-innen			Anteil von Patienten/-innen			
		je Praxis	je Behandler/-in	je Inhaber/-in	GKV	Privat	BG/Unfall	Krankenhaus
Gesamt	2.633	1.180	773	964	88,4%	10,3%	1,0%	0,3%
Regionstyp								
Stadt	886	1.012	656	826	87,7%	10,9%	0,9%	0,5%
Umland	1.287	1.277	825	1.042	88,0%	10,8%	0,9%	0,3%
Land	460	1.245	871	1.026	90,8%	7,8%	1,2%	0,2%
Fachgebiet								
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	803	1.702	976	1.255	90,5%	8,8%	0,6%	0,1%
Anästhesiologie	18	772	353	446	83,0%	13,9%	0,7%	2,4%
Augenheilkunde	45	2.508	1.487	2.187	87,3%	11,2%	1,2%	0,3%
Chirurgie	46	1.662	970	1.214	78,0%	9,5%	11,6%	1,0%
Dermatologie	61	2.775	1.491	2.373	78,1%	19,7%	1,8%	0,4%
Gynäkologie	239	1.563	979	1.221	86,9%	13,0%	0,0%	0,1%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	96	2.607	1.553	1.810	88,9%	9,8%	0,5%	0,8%
Innere Medizin - Gastroenterologie	9	1.760	875	988	88,9%	10,9%	0,0%	0,1%
Innere Medizin - Kardiologie	16	1.455	820	1.130	87,7%	10,5%	0,0%	1,8%
Innere Medizin - Pneumologie	16	2.493	1.244	1.868	87,3%	10,7%	1,8%	0,3%
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	8	1.405	1.113	1.113	86,7%	13,1%	0,2%	0,0%
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	31	1.307	686	1.011	91,6%	8,1%	0,2%	0,2%
Kinder- und Jugendmedizin	171	1.995	1.080	1.482	87,7%	10,7%	1,5%	0,1%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	46	445	239	375	91,9%	8,1%	0,0%	0,0%
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	37	1.451	857	1.269	92,7%	6,7%	0,5%	0,1%
Neurologie	30	1.247	950	1.247	93,3%	5,3%	0,7%	0,7%
Orthopädie	78	2.119	1.221	1.483	86,3%	9,3%	2,6%	1,8%
Physikalische und rehabilitative Medizin	7	869	869	869	88,3%	11,7%	0,0%	0,0%
Psychiatrie	54	803	574	792	92,4%	7,4%	0,2%	0,1%
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	113	75	68	74	90,0%	8,4%	0,7%	0,9%
Psychotherapie	663	63	55	61	93,3%	5,9%	0,5%	0,4%
Urologie	39	2.081	1.212	1.524	84,3%	15,2%	0,2%	0,2%
Übergreifend tätige Praxen	7	1.926	775	1.322	84,9%	12,4%	0,3%	2,4%
Organisationsform								
Einzelpraxis	2.170	882	708	874	89,0%	9,8%	0,9%	0,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	463	2.631	910	1.158	87,6%	11,0%	1,1%	0,3%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass für 2023 Angaben zur Anzahl von Patienten/-innen vorlagen. „BG“ steht für „Berufsgenossenschaften“. Weitere Informationen zu den Fachgebieten und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 28 Investitionen in Tausend Euro je Praxis nach Versorgungsbereich in den Jahren 2020 bis 2023

Versorgungsbereich	Praxen	Investitionen in Tausend Euro							
		Mittelwert				Median			
		2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
Gesamt, ohne übergreifend tätige Praxen	1.634	12,3	8,7	9,2	11,8	2,7	2,0	2,0	1,7
		(44)	(22,3)	(24,1)	(36,7)				
Hausärztliche Versorgung	632	14,8	11,7	12,7	11,9	4,9	4,0	4,3	3,4
		(39,2)	(24,4)	(31,2)	(29,3)				
Fachärztliche Versorgung	558	20,1	11,5	12,6	20,9	5,7	3,7	4,8	4,3
		(66,4)	(24,8)	(20,8)	(49,6)				
Psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung	444	3,0	3,1	2,7	3,7	0,4	0,2	0,0	0,0
		(7,6)	(15,7)	(15,3)	(27,5)				

Hinweis: Gewichtete Ergebnisse basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass für jedes der vier Berichtsjahre verwertbare Angaben zur Höhe der Gesamtinvestitionen vorlagen. Standardabweichungen in Klammern. Weitere Informationen zu den Versorgungsbereichen befinden sich in Tabelle 20. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 29 Investitionen in Tausend Euro je Praxis, je Inhaber/-in und je Behandler/-in nach Versorgungsbereich und Organisationsform in den Jahren 2020 bis 2023

Versorgungsbereich und Organisationsform	Praxen	Investitionen in Tausend Euro											
		je Praxis				je Inhaber/-in				je Behandler/-in			
		2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023	2020	2021	2022	2023
Gesamt, ohne übergreifend tätige Praxen	1.634	12,3	8,7	9,2	11,8	10,2	7,2	7,6	9,6	8,5	5,9	6,2	7,8
Einzelpraxis	1.346	10,3	7,3	7,8	8,5	10,3	7,3	7,8	8,4	8,8	6,2	6,6	6,9
Berufsausübungsgemeinschaft	288	22,6	15,9	16,1	28,5	9,9	6,9	7,0	12,4	7,9	5,5	5,5	9,5
Hausärztliche Versorgung	632	14,8	11,7	12,7	11,9	11,3	9,0	9,7	8,9	9,2	7,3	7,7	7,0
Einzelpraxis	460	15,1	10,7	11,7	9,6	15,1	10,7	11,7	9,2	12,0	8,4	9,2	7,1
Berufsausübungsgemeinschaft	172	14,1	14,6	15,2	18,5	6,5	6,8	7,1	8,6	5,5	5,7	5,8	6,9
Fachärztliche Versorgung	558	20,1	11,5	12,6	20,9	15,2	8,7	9,5	15,7	12,3	6,9	7,4	12,3
Einzelpraxis	453	15,5	9,4	11,0	14,1	15,5	9,4	11,0	14,1	13,1	7,9	8,9	11,5
Berufsausübungsgemeinschaft	105	36,6	19,0	18,3	45,4	14,7	7,5	7,2	18,0	11,3	5,7	5,5	13,3
Psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung	444	3,0	3,1	2,7	3,7	2,9	3,0	2,6	3,6	2,6	2,7	2,3	3,2
Einzelpraxis	433	2,9	3,1	2,6	3,7	2,9	3,1	2,6	3,7	2,7	2,8	2,4	3,3
Berufsausübungsgemeinschaft	11	4,4	2,2	5,6	0,3	2,0	1,0	2,7	0,1	1,5	0,8	1,6	0,1

Hinweis: Gewichtete Ergebnisse basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass für jedes der vier Berichtsjahre verwertbare Angaben zur Höhe der Gesamtinvestitionen vorlagen. Weitere Informationen zu den Versorgungsbereichen befinden sich in Tabelle 20. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 30 Praxiseinnahmen je Praxis, je Inhaber/-in und je Behandler/-in in Euro nach Regionstyp, Behandler/-innen in den Praxen und Fachgebiet im Jahr 2023								
Regionstyp, Behandler/-innen in den Praxen, Fachgebiet	Praxen	Einnahmen			davon aus...			
		je Praxis	je Inhaber/-in	je Behandler/-in	GKV	Privat	BG/Unfall	Sonstige
Gesamt	1.932	437.709	360.299	292.033	79,1%	16,1%	0,7%	4,1%
Regionstyp								
Stadt	660	385.613	317.569	255.168	77,3%	18,0%	1,0%	3,8%
Umland	948	464.944	382.035	306.054	78,9%	16,2%	0,5%	4,5%
Land	324	468.547	387.271	331.158	83,1%	12,4%	1,0%	3,5%
Behandler/-innen in den Praxen								
ausschließlich Inhaber/-innen	1.569	342.420	294.081	294.081	80,8%	14,9%	0,6%	3,7%
mit angestellten Ärzten/-innen bzw. Psychotherapeuten/-innen	363	867.627	601.437	288.455	76,2%	18,2%	0,9%	4,7%
Fachgebiet								
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	590	556.166	416.156	328.482	86,1%	10,5%	0,2%	3,2%
Anästhesiologie	12	1.002.404	481.154	364.510	65,4%	22,4%	0,6%	11,6%
Augenheilkunde	32	654.361	581.598	498.457	64,4%	24,4%	0,3%	10,9%
Chirurgie	37	679.355	518.981	425.134	70,7%	15,2%	9,5%	4,5%
Dermatologie	42	759.427	612.982	414.607	54,2%	41,1%	1,1%	3,6%
Gynäkologie	172	504.426	384.706	318.923	69,3%	28,0%	0,0%	2,6%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	74	589.675	435.171	390.774	75,1%	20,0%	0,4%	4,4%
Innere Medizin - Kardiologie	14	661.098	513.501	369.415	69,6%	24,7%	0,2%	5,5%
Innere Medizin - Pneumologie	10	1.137.048	874.652	516.840	78,6%	18,8%	1,3%	1,2%
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	9	668.607	546.370	546.370	70,6%	24,0%	0,0%	5,3%
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	14	1.393.999	1.079.801	691.540	82,2%	13,7%	0,1%	4,0%
Kinder- und Jugendmedizin	128	608.981	461.159	338.352	83,0%	14,1%	0,3%	2,6%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	524.170	453.553	279.384	90,6%	6,3%	0,1%	3,0%
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	34	554.754	483.463	323.859	83,9%	10,5%	0,6%	5,0%
Neurologie	18	421.247	421.247	323.219	82,9%	8,5%	0,9%	7,7%
Orthopädie	56	753.619	517.078	429.580	67,4%	24,1%	3,5%	5,1%
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	257.577	257.577	257.577	87,0%	11,6%	0,0%	1,4%
Psychiatrie	39	324.353	318.677	254.502	87,5%	7,0%	0,6%	5,0%
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	89	139.833	138.595	130.133	83,1%	8,6%	1,0%	7,2%
Psychotherapie	483	127.907	125.774	111.140	89,0%	6,0%	0,8%	4,2%
Urologie	35	704.403	532.033	422.321	58,0%	39,9%	0,4%	1,8%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „BG“ steht für „Berufsgenossenschaften“. Weitere Informationen zu den Fachgebieten und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 31 Praxisaufwendungen nach fünf Aufwandsarten und Jahresüberschuss je Praxis, je Inhaber/-in und je Behandler/-in in Euro nach Regionstyp, Behandler/-innen in den Praxen und Fachgebiet im Jahr 2023

Regionstyp, Behandler/-innen in den Praxen, Fachgebiet	Aufwendungen			darunter für ...						Jahresüberschuss		
	je Praxis	je Inhaber/-in	je Behandler/-in	Personal	Material und Labor	Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume	Abschreibungen	Sonstige	je Praxis	je Inhaber/-in	je Behandler/-in	
Gesamt	222.588	183.223	148.507	58,0%	5,2%	11,1%	4,7%	21,0%	215.121	177.076	143.525	
Regionstyp												
Stadt	196.851	162.115	130.260	55,8%	5,1%	12,9%	4,6%	21,6%	188.763	155.454	124.908	
Umland	234.141	192.389	154.126	59,0%	4,9%	10,3%	4,8%	20,9%	230.803	189.646	151.928	
Land	243.265	201.067	171.934	58,7%	6,4%	10,3%	4,6%	20,1%	225.282	186.204	159.224	
Behandler/-innen in den Praxen												
ausschließlich Inhaber/-innen	157.976	135.675	135.675	53,5%	4,8%	12,6%	5,0%	24,1%	184.444	158.406	158.406	
mit angestellten Ärzten/-innen bzw. Psychotherapeuten/-innen	514.099	356.372	170.919	64,2%	5,9%	8,9%	4,4%	16,6%	353.529	245.065	117.536	
Fachgebiet												
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	290.522	217.386	171.588	64,3%	3,0%	9,6%	4,1%	19,1%	265.643	198.770	156.894	
Anästhesiologie	474.627	227.821	172.592	58,5%	6,9%	7,7%	7,6%	19,3%	527.777	253.333	191.919	
Augenheilkunde	337.918	300.342	257.408	53,9%	11,3%	10,4%	5,3%	19,1%	316.443	281.255	241.049	
Chirurgie	406.421	310.477	254.334	51,2%	8,8%	12,8%	3,8%	23,5%	272.935	208.503	170.800	
Dermatologie	404.920	326.837	221.065	57,9%	7,3%	11,5%	4,6%	18,8%	354.507	286.145	193.542	
Gynäkologie	273.314	208.446	172.802	55,9%	4,5%	11,8%	5,7%	22,1%	231.113	176.261	146.121	
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	291.077	214.810	192.895	59,5%	2,6%	12,2%	4,8%	21,0%	298.598	220.361	197.879	
Innere Medizin - Kardiologie	335.615	260.686	187.538	53,9%	3,6%	9,8%	9,9%	22,8%	325.483	252.815	181.876	
Innere Medizin - Pneumologie	841.375	647.212	382.443	55,3%	12,1%	7,6%	5,5%	19,5%	295.673	227.441	134.397	
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	356.133	291.023	291.023	55,3%	10,0%	9,4%	5,8%	19,5%	312.474	255.346	255.346	
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	958.319	742.320	475.406	51,9%	24,5%	8,1%	2,8%	12,7%	435.680	337.481	216.134	
Kinder- und Jugendmedizin	321.268	243.284	178.497	65,7%	3,4%	10,1%	3,6%	17,2%	287.713	217.875	159.854	
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	280.813	242.981	149.674	66,5%	0,9%	12,3%	2,4%	17,9%	243.357	210.571	129.710	
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	259.910	226.509	151.732	64,0%	0,6%	11,5%	4,8%	19,2%	294.844	256.954	172.127	
Neurologie	218.497	218.497	167.651	58,0%	1,3%	12,8%	5,1%	22,9%	202.750	202.750	155.568	
Orthopädie	450.062	308.800	256.546	52,8%	8,1%	11,8%	5,3%	22,0%	303.557	208.278	173.034	
Physikalische und rehabilitative Medizin	119.668	119.668	119.668	40,5%	3,4%	23,8%	5,1%	27,1%	137.908	137.908	137.908	
Psychiatrie	142.663	140.166	111.939	55,2%	0,5%	12,7%	5,4%	26,2%	181.691	178.511	142.563	
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	38.396	38.056	35.733	20,5%	0,4%	22,2%	5,9%	51,0%	101.437	100.539	94.401	
Psychotherapie	36.920	36.304	32.080	23,5%	0,8%	24,8%	6,6%	44,3%	90.987	89.470	79.060	
Urologie	356.129	268.983	213.515	53,9%	12,4%	10,2%	5,1%	18,3%	348.274	263.050	208.806	

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). Weitere Informationen zu den Fachgebieten und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 32 Praxiseinnahmen in Tausend Euro je Inhaber/-in – Mittelwert und Quartile nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023						
Regionstyp, Fachgebiet	Praxen	Mittelwert	Relativer Standardfehler	1. Quartil	Median	3. Quartil
Gesamt	1.932	360,3	1,7%	157,3	326,1	466,2
Regionstyp						
Stadt	660	317,6	3,3%	129,6	269,8	435,8
Umland	948	382,0	2,2%	189,9	339,0	486,1
Land	324	387,3	4,6%	191,4	357,5	472,9
Fachgebiet						
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	590	416,2	2,0%	292,1	383,6	494,0
Anästhesiologie	12	481,2	19,3%	318,3	352,6	469,3
Augenheilkunde	32	581,6	9,7%	385,3	468,2	677,9
Chirurgie	37	519,0	8,2%	329,2	459,5	611,2
Dermatologie	42	613,0	8,9%	382,2	514,5	782,6
Gynäkologie	172	384,7	3,3%	267,5	340,7	445,3
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	74	435,2	4,5%	326,1	397,9	519,9
Innere Medizin - Kardiologie	14	513,5	11,7%	325,8	389,5	645,7
Innere Medizin - Pneumologie	10	874,7	37,7%	443,0	479,4	560,9
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	9	546,4	21,6%	299,6	436,5	826,2
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	14	1.079,8	24,5%	682,9	888,6	940,5
Kinder- und Jugendmedizin	128	461,2	3,5%	339,9	428,6	534,3
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	453,6	7,0%	300,2	451,0	604,1
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	34	483,5	6,9%	316,9	499,7	544,9
Neurologie	18	421,2	10,3%	340,4	395,2	485,2
Orthopädie	56	517,1	4,4%	357,5	517,0	638,2
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	257,6	15,5%	194,5	246,7	254,2
Psychiatrie	39	318,7	11,3%	196,8	239,9	353,1
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	89	138,6	4,8%	96,4	122,7	161,4
Psychotherapie	483	125,8	2,1%	87,7	117,3	144,5
Urologie	35	532,0	8,0%	372,1	446,9	661,3

Hinweis: Gewichtete Ergebnisse basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). Weitere Informationen zu den Fachgebieten und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 33 Praxisaufwendungen in Tausend Euro je Inhaber/-in – Mittelwert und Quartile nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023

Regionstyp, Fachgebiet	Praxen	Mittelwert	Relativer Standardfehler	1. Quartil	Median	3. Quartil
Gesamt	1.932	183,2	2,4%	45,4	155,9	247,7
Regionstyp						
Stadt	660	162,1	4,7%	33,0	128,5	227,3
Umland	948	192,4	2,7%	67,1	169,3	253,9
Land	324	201,1	6,9%	65,8	171,6	264,9
Fachgebiet						
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	590	217,4	2,5%	134,4	193,0	269,8
Anästhesiologie	12	227,8	27,2%	100,9	141,6	200,8
Augenheilkunde	32	300,3	10,8%	162,6	222,2	449,0
Chirurgie	37	310,5	9,1%	206,7	284,1	343,6
Dermatologie	42	326,8	10,3%	174,9	271,6	403,0
Gynäkologie	172	208,4	3,4%	145,3	187,6	241,6
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	74	214,8	5,6%	148,3	200,2	232,7
Innere Medizin - Kardiologie	14	260,7	15,2%	144,1	246,9	303,8
Innere Medizin - Pneumologie	10	647,2	46,1%	233,7	276,7	377,1
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	9	291,0	18,5%	102,9	290,2	454,2
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	14	742,3	31,8%	348,1	500,8	626,7
Kinder- und Jugendmedizin	128	243,3	4,5%	167,8	220,9	276,8
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	243,0	8,7%	153,1	232,0	333,0
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	34	226,5	8,1%	166,7	217,8	253,9
Neurologie	18	218,5	13,6%	130,5	207,8	276,4
Orthopädie	56	308,8	5,9%	197,4	284,0	375,8
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	119,7	12,5%	87,1	114,8	159,0
Psychiatrie	39	140,2	16,8%	63,1	101,0	130,8
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	89	38,1	8,1%	25,0	31,9	38,4
Psychotherapie	483	36,3	4,2%	19,6	27,7	39,9
Urologie	35	269,0	8,0%	172,0	227,2	358,9

Hinweis: Gewichtete Ergebnisse basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). Weitere Informationen zu den Fachgebieten und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.

Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 34 Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in – Mittelwert und Quartile nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023

Regionstyp, Fachgebiet	Praxen	Mittelwert	Relativer Standardfehler	1. Quartil	Median	3. Quartil
Gesamt	1.932	177,1	1,5%	95,9	150,9	223,4
Regionstyp						
Stadt	660	155,5	2,5%	83,1	134,3	199,3
Umland	948	189,6	2,3%	103,6	158,0	238,5
Land	324	186,2	3,2%	106,9	167,8	235,8
Fachgebiet						
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	590	198,8	2,4%	127,8	183,1	238,8
Anästhesiologie	12	253,3	12,4%	179,6	211,1	268,5
Augenheilkunde	32	281,3	10,6%	160,6	253,8	323,7
Chirurgie	37	208,5	10,6%	126,3	172,3	241,9
Dermatologie	42	286,1	11,4%	151,0	215,0	354,2
Gynäkologie	172	176,3	4,3%	113,0	150,2	209,5
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	74	220,4	4,9%	160,7	199,1	276,3
Innere Medizin - Kardiologie	14	252,8	15,1%	175,0	197,8	280,5
Innere Medizin - Pneumologie	10	227,4	15,3%	165,1	202,7	245,7
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	9	255,3	27,8%	115,5	196,7	372,0
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	14	337,5	12,2%	186,6	346,5	426,6
Kinder- und Jugendmedizin	128	217,9	4,0%	144,9	202,4	268,6
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	210,6	8,1%	129,5	181,8	253,8
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	34	257,0	8,9%	150,4	272,4	292,4
Neurologie	18	202,7	11,2%	155,0	199,2	257,5
Orthopädie	56	208,3	5,1%	160,1	195,0	262,4
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	137,9	21,9%	95,2	106,3	158,4
Psychiatrie	39	178,5	8,5%	104,1	145,8	225,8
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	89	100,5	4,6%	67,8	93,3	119,8
Psychotherapie	483	89,5	1,9%	63,6	83,0	111,0
Urologie	35	263,1	9,3%	150,6	209,6	407,2

Hinweis: Gewichtete Ergebnisse basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). Weitere Informationen zu den Fachgebieten und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.

Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 35 Praxiseinnahmen je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2023							
Fachgebiet und Organisationsform	Praxen	Einnahmen		davon aus...			
		je Praxis	je Inhaber/-in	GKV	Privat	BG/Unfall	Sonstige
Gesamt	1.932	437.709	360.299	79,1%	16,1%	0,7%	4,1%
Einzelpraxis	1.612	328.883	324.918	80,3%	14,7%	0,7%	4,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	320	1.008.864	442.792	77,0%	18,4%	0,8%	3,8%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	590	556.166	416.156	86,1%	10,5%	0,2%	3,2%
Einzelpraxis	429	444.961	426.237	85,8%	10,5%	0,2%	3,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	161	869.535	402.431	86,5%	10,5%	0,1%	2,9%
Anästhesiologie	12	1.002.404	481.154	65,4%	22,4%	0,6%	11,6%
Einzelpraxis	.	288.362	288.362	70,5%	20,0%	0,9%	8,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	32	654.361	581.598	64,4%	24,4%	0,3%	10,9%
Einzelpraxis	.	540.180	540.180	64,0%	23,4%	0,3%	12,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	37	679.355	518.981	70,7%	15,2%	9,5%	4,5%
Einzelpraxis	26	566.596	566.596	69,3%	15,6%	10,5%	4,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	1.028.036	453.962	73,2%	14,6%	7,8%	4,4%
Dermatologie	42	759.427	612.982	54,2%	41,1%	1,1%	3,6%
Einzelpraxis	33	569.954	569.954	56,4%	37,4%	1,3%	4,9%
Berufsausübungsgemeinschaft	9	1.363.039	681.519	51,4%	45,9%	0,8%	1,9%
Gynäkologie	172	504.426	384.706	69,3%	28,0%	0,0%	2,6%
Einzelpraxis	134	398.930	398.930	68,2%	28,1%	0,0%	3,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	38	813.220	365.969	70,9%	27,9%	0,0%	1,1%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	74	589.675	435.171	75,1%	20,0%	0,4%	4,4%
Einzelpraxis	60	427.343	427.343	76,7%	19,6%	0,5%	3,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	14	1.306.291	446.996	72,9%	20,6%	0,3%	6,1%
Innere Medizin - Kardiologie	14	661.098	513.501	69,6%	24,7%	0,2%	5,5%
Einzelpraxis	.	597.339	597.339	67,9%	25,9%	0,2%	6,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	10	1.137.048	874.652	78,6%	18,8%	1,3%	1,2%
Einzelpraxis	.	502.339	502.339	71,7%	22,7%	3,3%	2,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	9	668.607	546.370	70,6%	24,0%	0,0%	5,3%
Einzelpraxis	.	654.197	654.197	67,2%	28,0%	0,0%	4,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	14	1.393.999	1.079.801	82,2%	13,7%	0,1%	4,0%
Einzelpraxis	.	1.176.811	1.176.811	82,1%	14,8%	0,2%	3,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Kinder- und Jugendmedizin	128	608.981	461.159	83,0%	14,1%	0,3%	2,6%
Einzelpraxis	97	522.069	522.069	83,7%	13,3%	0,3%	2,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	31	851.292	384.465	81,9%	15,6%	0,3%	2,1%

Fachgebiet und Organisationsform	Praxen	Einnahmen		davon aus...			
		je Praxis	je Inhaber/-in	GKV	Privat	BG/Unfall	Sonstige
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	524.170	453.553	90,6%	6,3%	0,1%	3,0%
Einzelpraxis	.	482.417	482.417	90,0%	6,9%	0,1%	3,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	34	554.754	483.463	83,9%	10,5%	0,6%	5,0%
Einzelpraxis	.	487.743	487.743	86,5%	7,4%	0,6%	5,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	18	421.247	421.247	82,9%	8,5%	0,9%	7,7%
Einzelpraxis	18	421.247	421.247	82,9%	8,5%	0,9%	7,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	0	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	56	753.619	517.078	67,4%	24,1%	3,5%	5,1%
Einzelpraxis	45	488.684	488.684	69,1%	24,4%	2,1%	4,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	1.427.915	544.642	65,9%	23,8%	4,8%	5,6%
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	257.577	257.577	87,0%	11,6%	0,0%	1,4%
Einzelpraxis	6	257.577	257.577	87,0%	11,6%	0,0%	1,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	0	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	39	324.353	318.677	87,5%	7,0%	0,6%	5,0%
Einzelpraxis	.	322.401	322.401	87,3%	7,1%	0,5%	5,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	89	139.833	138.595	83,1%	8,6%	1,0%	7,2%
Einzelpraxis	.	139.190	139.190	83,1%	8,7%	1,1%	7,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	483	127.907	125.774	89,0%	6,0%	0,8%	4,2%
Einzelpraxis	472	125.035	125.035	89,2%	5,9%	0,8%	4,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	308.778	148.083	84,1%	10,2%	0,0%	5,7%
Urologie	35	704.403	532.033	58,0%	39,9%	0,4%	1,8%
Einzelpraxis	27	516.407	516.407	63,8%	33,5%	0,4%	2,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	8	1.236.195	551.763	51,1%	47,5%	0,3%	1,2%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „BG“ steht für „Berufsgenossenschaften“. Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 36 Praxisaufwendungen (Teil I) je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2023									
Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...						
	je Praxis	je Inhaber/-in	Personal	Material und Labor	Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume	Versicherungen, Beiträge, Gebühren	Kraftfahrzeughaltung	Abschreibungen	Leasing und Miete von Geräten
Gesamt	222.588	183.223	58,0%	5,2%	11,1%	2,9%	1,8%	4,7%	0,7%
Einzelpraxis	164.365	162.383	55,3%	4,9%	11,9%	3,3%	2,4%	4,9%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	528.163	231.811	62,4%	5,8%	9,8%	2,2%	0,9%	4,4%	0,7%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	290.522	217.386	64,3%	3,0%	9,6%	2,3%	1,9%	4,1%	0,6%
Einzelpraxis	241.744	231.571	62,7%	2,9%	9,8%	2,5%	2,4%	4,4%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	427.978	198.073	66,8%	3,2%	9,2%	1,9%	1,1%	3,5%	0,5%
Anästhesiologie	474.627	227.821	58,5%	6,9%	7,7%	2,3%	2,1%	7,6%	0,4%
Einzelpraxis	92.128	92.128	47,2%	4,3%	7,6%	7,3%	9,6%	4,1%	0,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	337.918	300.342	53,9%	11,3%	10,4%	3,0%	1,1%	5,3%	0,9%
Einzelpraxis	275.714	275.714	53,2%	9,2%	9,7%	3,8%	1,1%	6,0%	1,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	406.421	310.477	51,2%	8,8%	12,8%	3,5%	1,2%	3,8%	0,7%
Einzelpraxis	337.353	337.353	49,9%	10,0%	12,0%	3,6%	1,8%	3,7%	0,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	619.995	273.778	53,2%	6,6%	14,2%	3,4%	0,3%	4,0%	1,0%
Dermatologie	404.920	326.837	57,9%	7,3%	11,5%	2,5%	1,4%	4,6%	0,7%
Einzelpraxis	324.789	324.789	56,3%	6,5%	12,5%	2,6%	1,9%	4,4%	1,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	660.196	330.098	60,4%	8,5%	9,8%	2,3%	0,5%	4,8%	0,2%
Gynäkologie	273.314	208.446	55,9%	4,5%	11,8%	4,2%	1,4%	5,7%	1,6%
Einzelpraxis	216.729	216.729	52,7%	4,5%	13,0%	4,5%	1,8%	5,6%	1,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	438.941	197.534	60,5%	4,6%	10,1%	3,8%	0,9%	5,8%	1,6%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	291.077	214.810	59,5%	2,6%	12,2%	3,0%	1,8%	4,8%	0,5%
Einzelpraxis	205.589	205.589	55,9%	1,7%	13,1%	3,4%	2,8%	4,8%	0,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	668.466	228.740	64,3%	3,8%	11,0%	2,4%	0,3%	4,7%	0,7%
Innere Medizin - Kardiologie	335.615	260.686	53,9%	3,6%	9,8%	3,0%	2,1%	9,9%	0,4%
Einzelpraxis	307.536	307.536	55,6%	3,6%	8,7%	3,4%	2,2%	9,1%	0,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	841.375	647.212	55,3%	12,1%	7,6%	0,9%	0,3%	5,5%	2,5%
Einzelpraxis	314.151	314.151	57,3%	9,1%	10,7%	2,5%	0,6%	5,8%	0,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	356.133	291.023	55,3%	10,0%	9,4%	2,7%	0,4%	5,8%	0,3%
Einzelpraxis	345.536	345.536	52,6%	9,9%	9,7%	3,2%	0,5%	6,8%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	958.319	742.320	51,9%	24,5%	8,1%	1,9%	0,7%	2,8%	0,7%
Einzelpraxis	836.349	836.349	46,6%	30,6%	8,0%	2,0%	0,8%	2,7%	1,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...						
	Je Praxis	Je Inhaber/-in	Personal	Material und Labor	Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume	Versicherungen, Beiträge, Gebühren	Kraftfahrzeughaltung	Abschreibungen	Leasing und Miete von Geräten
Kinder- und Jugendmedizin	321.268	243.284	65,7%	3,4%	10,1%	2,2%	1,0%	3,6%	0,4%
Einzelpraxis	282.255	282.255	64,4%	3,1%	10,4%	2,6%	1,5%	3,6%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	430.035	194.214	68,1%	3,9%	9,5%	1,5%	0,1%	3,5%	0,6%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	280.813	242.981	66,5%	0,9%	12,3%	2,0%	1,2%	2,4%	0,1%
Einzelpraxis	256.418	256.418	67,5%	1,0%	12,2%	2,2%	1,4%	2,3%	0,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	259.910	226.509	64,0%	0,6%	11,5%	2,1%	1,7%	4,8%	0,4%
Einzelpraxis	227.518	227.518	62,4%	0,5%	11,7%	2,1%	1,8%	5,3%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	218.497	218.497	58,0%	1,3%	12,8%	3,2%	3,2%	5,1%	0,7%
Einzelpraxis	218.497	218.497	58,0%	1,3%	12,8%	3,2%	3,2%	5,1%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	450.062	308.800	52,8%	8,1%	11,8%	4,0%	1,6%	5,3%	1,1%
Einzelpraxis	283.270	283.270	53,4%	6,9%	11,1%	3,6%	2,5%	6,1%	1,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	874.571	333.583	52,4%	9,1%	12,3%	4,3%	1,0%	4,7%	1,0%
Physikalische und rehabilitative Medizin	119.668	119.668	40,5%	3,4%	23,8%	4,1%	1,5%	5,1%	0,6%
Einzelpraxis	119.668	119.668	40,5%	3,4%	23,8%	4,1%	1,5%	5,1%	0,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	142.663	140.166	55,2%	0,5%	12,7%	3,7%	3,1%	5,4%	0,4%
Einzelpraxis	141.088	141.088	55,1%	0,5%	12,9%	3,7%	3,1%	5,2%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	38.396	38.056	20,5%	0,4%	22,2%	10,6%	4,9%	5,9%	0,0%
Einzelpraxis	38.162	38.162	20,8%	0,4%	22,2%	10,5%	4,8%	5,8%	0,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	36.920	36.304	23,5%	0,8%	24,8%	6,6%	4,7%	6,6%	0,2%
Einzelpraxis	35.463	35.463	21,4%	0,8%	25,4%	6,8%	4,9%	6,8%	0,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	128.669	61.706	60,0%	0,3%	14,6%	2,4%	1,4%	2,8%	0,0%
Urologie	356.129	268.983	53,9%	12,4%	10,2%	2,4%	1,8%	5,1%	0,6%
Einzelpraxis	264.141	264.141	49,2%	12,6%	10,6%	2,6%	3,2%	5,9%	0,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	616.340	275.097	59,7%	12,2%	9,7%	2,1%	0,1%	4,2%	0,3%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „einschl.“ steht für „einschließlich“. Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Die entsprechende Darstellung für weitere Aufwandsarten befindet sich in Teil 2 (nachfolgende Tabelle). Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 37 Praxisaufwendungen (Teil II) und Jahresüberschuss je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2023									
Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...					Jahresüberschuss	
	je Praxis	je Inhaber/-in	Fremdkapitalzinsen	Fortbildungen	Wartung und Instandhaltung	Nutzung externer Infrastruktur	Sonstige	je Praxis	je Inhaber/-in
Gesamt	222.588	183.223	0,5%	0,7%	3,3%	0,4%	10,7%	215.121	177.076
Einzelpraxis	164.365	162.383	0,7%	0,9%	3,5%	0,3%	11,2%	164.518	162.535
Berufsausübungsgemeinschaft	528.163	231.811	0,2%	0,5%	2,9%	0,5%	9,7%	480.702	210.981
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	290.522	217.386	0,4%	0,5%	3,1%	0,1%	10,2%	265.643	198.770
Einzelpraxis	241.744	231.571	0,6%	0,6%	3,2%	0,2%	10,1%	203.217	194.666
Berufsausübungsgemeinschaft	427.978	198.073	0,1%	0,4%	2,9%	0,0%	10,4%	441.557	204.358
Anästhesiologie	474.627	227.821	0,6%	0,4%	2,6%	1,8%	9,2%	527.777	253.333
Einzelpraxis	92.128	92.128	0,0%	0,9%	2,8%	1,7%	13,6%	196.234	196.234
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	337.918	300.342	0,4%	0,5%	2,7%	2,2%	8,2%	316.443	281.255
Einzelpraxis	275.714	275.714	0,6%	0,5%	2,6%	3,1%	8,9%	264.466	264.466
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	406.421	310.477	0,8%	0,4%	3,7%	1,2%	11,9%	272.935	208.503
Einzelpraxis	337.353	337.353	1,0%	0,4%	4,0%	0,4%	12,7%	229.243	229.243
Berufsausübungsgemeinschaft	619.995	273.778	0,4%	0,4%	3,4%	2,6%	10,6%	408.041	180.184
Dermatologie	404.920	326.837	0,3%	0,5%	3,9%	0,0%	9,5%	354.507	286.145
Einzelpraxis	324.789	324.789	0,5%	0,6%	3,7%	0,0%	9,9%	245.165	245.165
Berufsausübungsgemeinschaft	660.196	330.098	0,1%	0,2%	4,2%	0,0%	8,9%	702.842	351.421
Gynäkologie	273.314	208.446	0,7%	0,5%	3,3%	0,4%	10,1%	231.113	176.261
Einzelpraxis	216.729	216.729	0,8%	0,6%	3,6%	0,3%	10,9%	182.202	182.202
Berufsausübungsgemeinschaft	438.941	197.534	0,4%	0,3%	2,7%	0,5%	8,9%	374.280	168.435
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	291.077	214.810	0,7%	0,4%	3,8%	0,5%	10,3%	298.598	220.361
Einzelpraxis	205.589	205.589	0,9%	0,5%	4,4%	0,3%	11,9%	221.755	221.755
Berufsausübungsgemeinschaft	668.466	228.740	0,5%	0,2%	3,0%	0,8%	8,2%	637.824	218.255
Innere Medizin - Kardiologie	335.615	260.686	1,1%	0,4%	4,2%	0,0%	11,6%	325.483	252.815
Einzelpraxis	307.536	307.536	1,0%	0,5%	4,1%	0,0%	11,1%	289.804	289.804
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	841.375	647.212	0,4%	1,9%	3,8%	0,1%	9,6%	295.673	227.441
Einzelpraxis	314.151	314.151	1,0%	0,3%	3,7%	0,4%	8,5%	188.188	188.188
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	356.133	291.023	0,5%	0,2%	6,7%	0,0%	8,7%	312.474	255.346
Einzelpraxis	345.536	345.536	0,7%	0,3%	7,0%	0,1%	8,9%	308.660	308.660
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	958.319	742.320	0,3%	0,2%	2,7%	0,0%	6,1%	435.680	337.481
Einzelpraxis	836.349	836.349	0,4%	0,1%	2,6%	0,1%	5,1%	340.462	340.462
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...					Jahresüberschuss	
	je Praxis	je Inhaber/-in	Fremdkapitalzinsen	Fortbildungen	Wartung und Instandhaltung	Nutzung externer Infrastruktur	Sonstige	je Praxis	je Inhaber/-in
Kinder- und Jugendmedizin	321.268	243.284	0,4%	0,6%	2,6%	0,2%	9,8%	287.713	217.875
Einzelpraxis	282.255	282.255	0,5%	0,8%	2,7%	0,1%	9,9%	239.814	239.814
Berufsausübungsgemeinschaft	430.035	194.214	0,2%	0,1%	2,5%	0,4%	9,7%	421.257	190.250
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	280.813	242.981	0,4%	1,1%	2,8%	0,1%	10,2%	243.357	210.571
Einzelpraxis	256.418	256.418	0,4%	1,2%	2,9%	0,1%	8,7%	226.000	226.000
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	259.910	226.509	0,5%	0,6%	2,4%	0,1%	11,5%	294.844	256.954
Einzelpraxis	227.518	227.518	0,6%	0,5%	2,9%	0,1%	11,7%	260.225	260.225
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	218.497	218.497	0,7%	0,4%	4,2%	0,2%	10,3%	202.750	202.750
Einzelpraxis	218.497	218.497	0,7%	0,4%	4,2%	0,2%	10,3%	202.750	202.750
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	450.062	308.800	0,6%	0,5%	3,5%	1,3%	9,4%	303.557	208.278
Einzelpraxis	283.270	283.270	1,0%	0,7%	4,1%	0,2%	9,5%	205.414	205.414
Berufsausübungsgemeinschaft	874.571	333.583	0,3%	0,4%	3,0%	2,3%	9,4%	553.345	211.059
Physikalische und rehabilitative Medizin	119.668	119.668	0,1%	1,8%	6,3%	0,0%	12,8%	137.908	137.908
Einzelpraxis	119.668	119.668	0,1%	1,8%	6,3%	0,0%	12,8%	137.908	137.908
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	142.663	140.166	0,8%	1,3%	4,1%	0,1%	12,8%	181.691	178.511
Einzelpraxis	141.088	141.088	0,7%	1,3%	4,0%	0,1%	13,0%	181.313	181.313
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	38.396	38.056	0,6%	4,9%	5,2%	0,6%	24,2%	101.437	100.539
Einzelpraxis	38.162	38.162	0,6%	4,9%	5,3%	0,6%	24,3%	101.029	101.029
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	36.920	36.304	0,7%	3,8%	5,0%	0,6%	22,8%	90.987	89.470
Einzelpraxis	35.463	35.463	0,7%	4,0%	5,1%	0,6%	23,3%	89.572	89.572
Berufsausübungsgemeinschaft	128.669	61.706	0,6%	2,0%	2,9%	0,0%	12,9%	180.109	86.376
Urologie	356.129	268.983	0,6%	0,4%	2,5%	0,0%	10,0%	348.274	263.050
Einzelpraxis	264.141	264.141	1,1%	0,5%	3,0%	0,1%	10,5%	252.266	252.266
Berufsausübungsgemeinschaft	616.340	275.097	0,0%	0,3%	1,9%	0,0%	9,3%	619.856	276.666

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Die entsprechende Darstellung für weitere Aufwandsarten befindet sich in Teil 1 (vorherige Tabelle). Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 38 Praxiseinnahmen je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2022							
Fachgebiet und Organisationsform	Praxen	Einnahmen		davon aus...			
		je Praxis	je Inhaber/-in	GKV	Privat	BG/Unfall	Sonstige
Gesamt	1.932	446.048	369.837	80,6%	14,7%	0,7%	4,1%
Einzelpraxis	1.612	335.193	335.193	81,4%	13,6%	0,6%	4,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	320	1.027.850	449.319	79,2%	16,5%	0,7%	3,6%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	590	599.082	458.518	87,6%	9,2%	0,2%	3,0%
Einzelpraxis	429	479.509	479.509	87,1%	9,3%	0,2%	3,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	161	936.030	431.264	88,2%	9,1%	0,1%	2,6%
Anästhesiologie	12	955.218	458.504	68,9%	20,1%	0,6%	10,3%
Einzelpraxis	.	280.604	280.604	70,7%	22,2%	0,6%	6,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	32	656.977	583.923	65,4%	21,5%	0,3%	12,7%
Einzelpraxis	.	566.120	566.120	63,6%	21,8%	0,3%	14,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	37	663.785	507.086	72,1%	14,3%	9,5%	4,1%
Einzelpraxis	26	549.990	549.990	71,0%	14,7%	10,3%	4,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	1.015.670	448.501	73,8%	13,6%	8,3%	4,3%
Dermatologie	42	722.906	583.504	56,5%	38,9%	1,2%	3,5%
Einzelpraxis	33	546.279	546.279	58,5%	35,1%	1,4%	4,9%
Berufsausübungsgemeinschaft	9	1.285.594	642.797	53,9%	43,9%	0,8%	1,4%
Gynäkologie	172	508.069	387.484	70,8%	26,6%	0,0%	2,5%
Einzelpraxis	134	400.473	400.473	70,0%	26,7%	0,0%	3,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	38	823.007	370.374	72,0%	26,5%	0,1%	1,5%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	74	575.534	424.735	76,4%	17,6%	0,4%	5,6%
Einzelpraxis	60	412.686	412.686	78,5%	17,1%	0,5%	4,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	14	1.294.431	442.937	73,5%	18,4%	0,3%	7,8%
Innere Medizin - Kardiologie	14	653.811	537.862	71,8%	22,8%	0,2%	5,3%
Einzelpraxis	.	595.697	595.697	70,0%	24,0%	0,2%	5,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	10	1.116.126	858.558	80,2%	17,1%	1,4%	1,3%
Einzelpraxis	.	494.783	494.783	73,8%	20,2%	3,5%	2,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	9	658.762	538.325	74,1%	22,4%	0,0%	3,5%
Einzelpraxis	.	648.688	648.688	71,9%	26,1%	0,0%	2,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	14	1.364.779	1.057.167	81,2%	13,1%	0,1%	5,7%
Einzelpraxis	.	1.150.154	1.150.154	80,4%	13,5%	0,2%	6,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Kinder- und Jugendmedizin	128	612.724	466.421	83,6%	13,2%	0,2%	3,0%
Einzelpraxis	97	524.040	524.040	84,2%	12,2%	0,2%	3,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	31	859.975	393.008	82,6%	14,9%	0,3%	2,3%

Fachgebiet und Organisationsform	Praxen	Einnahmen		davon aus...			
		je Praxis	je Inhaber/-in	GKV	Privat	BG/Unfall	Sonstige
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	520.001	449.945	91,4%	6,1%	0,1%	2,5%
Einzelpraxis	.	478.459	478.459	90,8%	6,5%	0,1%	2,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	34	538.238	469.069	83,5%	10,3%	0,7%	5,5%
Einzelpraxis	.	485.591	485.591	85,6%	7,8%	0,5%	6,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	18	399.141	399.141	83,7%	8,1%	0,9%	7,2%
Einzelpraxis	18	399.141	399.141	83,7%	8,1%	0,9%	7,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	0	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	56	734.342	492.301	68,2%	23,8%	3,0%	5,0%
Einzelpraxis	45	473.204	473.204	70,0%	23,0%	1,9%	5,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	1.398.975	510.020	66,7%	24,4%	3,9%	4,9%
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	257.541	257.541	86,8%	11,6%	0,0%	1,5%
Einzelpraxis	6	257.541	257.541	86,8%	11,6%	0,0%	1,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	0	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	39	314.939	309.427	86,2%	7,6%	0,6%	5,6%
Einzelpraxis	.	312.317	312.317	86,0%	7,7%	0,5%	5,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	89	142.161	140.903	83,7%	8,5%	0,8%	7,0%
Einzelpraxis	.	141.641	141.641	83,9%	8,5%	0,8%	6,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	483	123.642	121.580	88,8%	6,3%	0,8%	4,2%
Einzelpraxis	472	121.349	121.349	89,0%	6,2%	0,8%	4,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	268.009	128.531	82,4%	9,2%	0,1%	8,4%
Urologie	35	673.577	498.802	59,5%	37,8%	0,3%	2,4%
Einzelpraxis	27	486.830	486.830	65,7%	31,0%	0,3%	3,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	8	1.201.834	513.263	52,5%	45,5%	0,2%	1,7%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „BG“ steht für „Berufsgenossenschaften“. Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 39 Praxisaufwendungen (Teil I) je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2022									
Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...						
	je Praxis	je Inhaber/-in	Personal	Material und Labor	Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume	Versicherungen, Beiträge, Gebühren	Kraftfahrzeughaltung	Abschreibungen	Leasing und Miete von Geräten
Gesamt	213.414	176.951	56,9%	5,6%	11,0%	2,9%	1,9%	5,6%	0,8%
Einzelpraxis	158.633	158.633	54,1%	5,3%	11,7%	3,3%	2,5%	6,0%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	500.924	218.977	61,5%	6,1%	9,7%	2,4%	0,9%	5,0%	0,8%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	280.445	214.643	62,9%	3,4%	9,4%	2,3%	2,1%	4,7%	0,6%
Einzelpraxis	235.263	235.263	61,2%	3,4%	9,6%	2,5%	2,7%	5,1%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	407.765	187.873	65,7%	3,5%	9,0%	2,0%	1,2%	4,0%	0,5%
Anästhesiologie	448.714	215.383	57,7%	5,9%	7,7%	2,4%	2,3%	7,9%	0,4%
Einzelpraxis	85.818	85.818	47,2%	4,4%	8,5%	7,1%	9,5%	3,0%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	330.105	293.398	52,6%	12,5%	10,0%	3,6%	0,9%	6,5%	0,9%
Einzelpraxis	272.315	272.315	51,5%	11,2%	9,3%	3,7%	1,0%	6,8%	1,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	399.280	305.022	50,4%	8,8%	12,2%	3,5%	1,3%	5,4%	0,9%
Einzelpraxis	329.180	329.180	48,4%	9,5%	11,5%	3,5%	1,9%	6,0%	0,9%
Berufsausübungsgemeinschaft	616.045	272.034	53,5%	7,6%	13,3%	3,5%	0,4%	4,6%	1,0%
Dermatologie	388.577	313.645	57,8%	7,4%	11,5%	2,3%	1,3%	5,4%	0,8%
Einzelpraxis	312.469	312.469	56,9%	6,5%	12,8%	2,5%	1,8%	4,7%	1,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	631.037	315.518	59,3%	9,0%	9,4%	2,1%	0,5%	6,4%	0,3%
Gynäkologie	262.051	199.856	54,8%	4,7%	11,8%	4,0%	1,5%	6,9%	1,6%
Einzelpraxis	206.450	206.450	52,0%	4,8%	12,9%	4,2%	1,9%	6,7%	1,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	424.800	191.171	58,8%	4,4%	10,3%	3,7%	1,0%	7,2%	1,5%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	282.915	208.787	57,8%	2,9%	11,7%	2,9%	1,6%	6,3%	0,6%
Einzelpraxis	197.969	197.969	54,5%	2,1%	12,3%	3,4%	2,6%	6,4%	0,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	657.908	225.128	62,1%	4,1%	10,8%	2,3%	0,3%	6,2%	1,0%
Innere Medizin - Kardiologie	345.841	284.508	53,9%	3,5%	9,6%	2,7%	1,5%	12,0%	0,6%
Einzelpraxis	307.159	307.159	54,1%	3,5%	8,9%	3,3%	2,0%	11,8%	0,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	781.851	601.424	54,0%	11,6%	8,1%	1,0%	0,1%	7,9%	2,9%
Einzelpraxis	311.667	311.667	55,0%	8,1%	10,6%	2,5%	0,3%	9,0%	0,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	344.714	281.692	55,7%	9,5%	9,3%	2,3%	0,3%	6,8%	0,1%
Einzelpraxis	334.371	334.371	53,1%	9,7%	9,8%	2,8%	0,4%	7,7%	0,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	940.632	728.620	50,2%	25,5%	7,5%	2,0%	0,7%	3,2%	0,5%
Einzelpraxis	827.201	827.201	44,3%	31,8%	7,4%	1,9%	0,7%	2,8%	0,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...						
	Je Praxis	Je Inhaber/-in	Personal	Material und Labor	Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume	Versicherungen, Beiträge, Gebühren	Kraftfahrzeughaltung	Abschreibungen	Leasing und Miete von Geräten
Kinder- und Jugendmedizin	306.640	233.422	64,2%	3,7%	10,5%	2,3%	1,0%	4,2%	0,4%
Einzelpraxis	272.653	272.653	63,5%	3,2%	10,5%	2,7%	1,4%	4,4%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	401.397	183.438	65,5%	4,5%	10,4%	1,5%	0,4%	3,8%	0,4%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	267.257	231.251	65,4%	1,0%	12,1%	2,2%	1,3%	2,8%	0,1%
Einzelpraxis	247.798	247.798	65,1%	1,1%	12,3%	2,4%	1,6%	3,1%	0,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	239.497	208.719	62,8%	0,8%	11,4%	2,8%	1,6%	5,4%	0,3%
Einzelpraxis	214.557	214.557	61,5%	0,7%	11,4%	2,9%	1,8%	6,2%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	209.766	209.766	55,9%	1,1%	11,2%	3,0%	3,6%	7,6%	0,6%
Einzelpraxis	209.766	209.766	55,9%	1,1%	11,2%	3,0%	3,6%	7,6%	0,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	424.932	284.873	52,2%	8,5%	12,1%	4,0%	1,5%	6,3%	1,2%
Einzelpraxis	277.873	277.873	51,6%	5,9%	11,3%	3,5%	2,4%	9,5%	1,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	799.219	291.369	52,7%	10,8%	12,9%	4,5%	0,7%	3,6%	1,2%
Physikalische und rehabilitative Medizin	116.822	116.822	42,9%	2,9%	23,9%	5,1%	1,9%	4,3%	0,8%
Einzelpraxis	116.822	116.822	42,9%	2,9%	23,9%	5,1%	1,9%	4,3%	0,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	126.347	124.135	53,6%	1,7%	13,4%	4,0%	3,2%	4,9%	0,3%
Einzelpraxis	124.486	124.486	53,3%	1,7%	13,8%	4,1%	3,2%	4,6%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	36.704	36.379	23,1%	0,5%	21,8%	10,9%	5,4%	6,1%	0,0%
Einzelpraxis	36.501	36.501	23,3%	0,5%	21,9%	10,7%	5,3%	5,9%	0,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	34.400	33.826	22,1%	0,8%	25,2%	6,9%	4,9%	8,6%	0,2%
Einzelpraxis	33.061	33.061	20,2%	0,8%	25,8%	7,2%	5,1%	8,8%	0,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	118.754	56.952	54,4%	0,3%	16,1%	2,5%	1,3%	4,2%	0,0%
Urologie	328.797	243.483	52,5%	12,7%	10,7%	2,5%	1,9%	5,5%	0,7%
Einzelpraxis	242.676	242.676	47,1%	12,4%	11,1%	2,7%	3,2%	7,1%	1,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	572.412	244.458	58,9%	13,0%	10,2%	2,3%	0,3%	3,5%	0,4%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „einschl.“ steht für „einschließlich“. Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Die entsprechende Darstellung für weitere Aufwandsarten befindet sich in Teil 2 (nachfolgende Tabelle). Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 40 Praxisaufwendungen (Teil II) und Jahresüberschuss je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2022									
Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...					Jahresüberschuss	
	je Praxis	je Inhaber/-in	Fremdkapitalzinsen	Fortbildungen	Wartung und Instandhaltung	Nutzung externer Infrastruktur	Sonstige	je Praxis	je Inhaber/-in
Gesamt	213.414	176.951	0,5%	0,7%	3,0%	0,3%	10,9%	232.634	192.886
Einzelpraxis	158.633	158.633	0,6%	0,9%	3,2%	0,3%	11,4%	176.560	176.560
Berufsausübungsgemeinschaft	500.924	218.977	0,2%	0,4%	2,7%	0,3%	10,1%	526.926	230.343
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	280.445	214.643	0,4%	0,5%	2,9%	0,1%	10,6%	318.637	243.875
Einzelpraxis	235.263	235.263	0,5%	0,6%	3,1%	0,2%	10,5%	244.247	244.247
Berufsausübungsgemeinschaft	407.765	187.873	0,2%	0,4%	2,7%	0,0%	10,8%	528.265	243.392
Anästhesiologie	448.714	215.383	0,3%	0,6%	3,0%	1,6%	10,2%	506.504	243.122
Einzelpraxis	85.818	85.818	0,1%	1,1%	4,0%	1,7%	12,7%	194.786	194.786
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	330.105	293.398	0,4%	0,4%	2,2%	2,0%	8,0%	326.872	290.524
Einzelpraxis	272.315	272.315	0,6%	0,4%	2,4%	2,7%	9,2%	293.805	293.805
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	399.280	305.022	0,7%	0,5%	3,3%	1,3%	11,7%	264.506	202.064
Einzelpraxis	329.180	329.180	1,0%	0,5%	3,7%	0,3%	12,8%	220.810	220.810
Berufsausübungsgemeinschaft	616.045	272.034	0,3%	0,5%	2,6%	2,8%	9,8%	399.624	176.467
Dermatologie	388.577	313.645	0,3%	0,5%	3,2%	0,0%	9,4%	334.330	269.859
Einzelpraxis	312.469	312.469	0,4%	0,6%	2,8%	0,0%	9,8%	233.811	233.811
Berufsausübungsgemeinschaft	631.037	315.518	0,1%	0,3%	3,8%	0,0%	8,9%	654.557	327.278
Gynäkologie	262.051	199.856	0,7%	0,4%	3,2%	0,2%	10,3%	246.017	187.628
Einzelpraxis	206.450	206.450	0,9%	0,5%	3,3%	0,2%	10,9%	194.023	194.023
Berufsausübungsgemeinschaft	424.800	191.171	0,4%	0,2%	2,9%	0,1%	9,4%	398.207	179.203
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	282.915	208.787	0,8%	0,4%	3,5%	0,4%	11,1%	292.619	215.949
Einzelpraxis	197.969	197.969	1,0%	0,5%	4,2%	0,3%	12,4%	214.717	214.717
Berufsausübungsgemeinschaft	657.908	225.128	0,4%	0,2%	2,5%	0,6%	9,5%	636.523	217.810
Innere Medizin - Kardiologie	345.841	284.508	1,0%	0,3%	2,8%	0,0%	12,1%	307.971	253.354
Einzelpraxis	307.159	307.159	1,1%	0,4%	2,4%	0,0%	11,7%	288.537	288.537
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	781.851	601.424	0,4%	1,0%	3,5%	0,1%	9,3%	334.275	257.135
Einzelpraxis	311.667	311.667	0,9%	0,5%	3,6%	0,3%	9,0%	183.116	183.116
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	344.714	281.692	0,4%	0,4%	6,3%	0,0%	8,8%	314.048	256.633
Einzelpraxis	334.371	334.371	0,5%	0,4%	6,7%	0,1%	8,8%	314.317	314.317
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	940.632	728.620	0,2%	0,2%	2,6%	0,0%	7,4%	424.147	328.547
Einzelpraxis	827.201	827.201	0,3%	0,2%	2,4%	0,0%	7,6%	322.954	322.954
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...					Jahresüberschuss	
	je Praxis	je Inhaber/-in	Fremdkapitalzinsen	Fortbildungen	Wartung und Instandhaltung	Nutzung externer Infrastruktur	Sonstige	je Praxis	je Inhaber/-in
Kinder- und Jugendmedizin	306.640	233.422	0,4%	0,5%	2,6%	0,1%	10,2%	306.084	232.999
Einzelpraxis	272.653	272.653	0,6%	0,6%	2,7%	0,0%	10,0%	251.387	251.387
Berufsausübungsgemeinschaft	401.397	183.438	0,1%	0,2%	2,3%	0,2%	10,6%	458.578	209.570
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	267.257	231.251	0,4%	0,9%	2,4%	0,1%	11,2%	252.744	218.694
Einzelpraxis	247.798	247.798	0,5%	0,9%	2,5%	0,1%	10,4%	230.661	230.661
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	239.497	208.719	0,5%	0,4%	2,3%	0,0%	11,8%	298.741	260.350
Einzelpraxis	214.557	214.557	0,6%	0,5%	2,6%	0,0%	11,6%	271.034	271.034
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	209.766	209.766	0,6%	0,6%	3,8%	0,2%	11,8%	189.376	189.376
Einzelpraxis	209.766	209.766	0,6%	0,6%	3,8%	0,2%	11,8%	189.376	189.376
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	424.932	284.873	0,6%	0,4%	3,0%	0,4%	9,6%	309.410	207.427
Einzelpraxis	277.873	277.873	1,0%	0,6%	3,9%	0,2%	8,9%	195.331	195.331
Berufsausübungsgemeinschaft	799.219	291.369	0,2%	0,2%	2,3%	0,7%	10,3%	599.756	218.651
Physikalische und rehabilitative Medizin	116.822	116.822	0,1%	1,1%	4,1%	0,0%	12,7%	140.718	140.718
Einzelpraxis	116.822	116.822	0,1%	1,1%	4,1%	0,0%	12,7%	140.718	140.718
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	126.347	124.135	0,6%	1,3%	3,9%	0,1%	12,9%	188.592	185.291
Einzelpraxis	124.486	124.486	0,5%	1,3%	3,9%	0,1%	13,0%	187.832	187.832
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	36.704	36.379	0,6%	5,0%	4,2%	0,3%	22,1%	105.457	104.524
Einzelpraxis	36.501	36.501	0,6%	5,0%	4,2%	0,3%	22,2%	105.140	105.140
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	34.400	33.826	0,7%	4,1%	3,8%	0,4%	22,3%	89.241	87.753
Einzelpraxis	33.061	33.061	0,7%	4,2%	3,9%	0,4%	22,6%	88.289	88.289
Berufsausübungsgemeinschaft	118.754	56.952	0,6%	2,3%	2,2%	0,0%	16,0%	149.254	71.579
Urologie	328.797	243.483	0,6%	0,3%	2,5%	0,1%	10,1%	344.780	255.318
Einzelpraxis	242.676	242.676	1,1%	0,4%	2,6%	0,2%	11,2%	244.154	244.154
Berufsausübungsgemeinschaft	572.412	244.458	0,1%	0,3%	2,3%	0,0%	8,7%	629.422	268.805

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Die entsprechende Darstellung für weitere Aufwandsarten befindet sich in Teil 1 (vorherige Tabelle). Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 41 Praxiseinnahmen je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2021							
Fachgebiet und Organisationsform	Praxen	Einnahmen		davon aus...			
		je Praxis	je Inhaber/-in	GKV	Privat	BG/Unfall	Sonstige
Gesamt	1.932	431.191	357.681	80,3%	15,0%	0,7%	4,0%
Einzelpraxis	1.612	324.508	324.508	81,4%	13,9%	0,6%	4,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	320	991.100	433.901	78,5%	16,9%	0,7%	3,9%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	590	562.278	430.350	87,1%	9,7%	0,2%	3,1%
Einzelpraxis	429	446.735	446.735	86,7%	9,8%	0,2%	3,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	161	887.870	409.075	87,6%	9,5%	0,1%	2,7%
Anästhesiologie	12	1.010.385	505.192	70,4%	19,1%	0,7%	9,9%
Einzelpraxis	.	311.554	311.554	74,7%	18,9%	1,0%	5,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	32	627.048	557.322	63,4%	23,5%	0,4%	12,6%
Einzelpraxis	.	553.555	553.555	61,9%	24,2%	0,4%	13,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	37	647.609	494.729	71,9%	14,2%	9,6%	4,3%
Einzelpraxis	26	537.466	537.466	70,5%	14,6%	10,6%	4,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	988.202	436.372	74,4%	13,7%	7,7%	4,2%
Dermatologie	42	702.209	566.797	56,4%	39,3%	1,1%	3,1%
Einzelpraxis	33	533.125	533.125	59,2%	35,0%	1,4%	4,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	9	1.240.865	620.433	52,7%	45,1%	0,8%	1,4%
Gynäkologie	172	505.807	381.644	71,3%	26,5%	0,0%	2,1%
Einzelpraxis	134	398.240	398.240	70,6%	26,5%	0,0%	2,9%
Berufsausübungsgemeinschaft	38	820.664	360.316	72,2%	26,6%	0,1%	1,1%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	74	562.216	418.959	76,2%	17,4%	0,4%	6,0%
Einzelpraxis	60	405.466	405.466	78,1%	16,9%	0,4%	4,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	14	1.254.192	439.847	73,5%	18,3%	0,4%	7,8%
Innere Medizin - Kardiologie	14	662.903	545.341	71,7%	23,7%	0,2%	4,5%
Einzelpraxis	.	612.638	612.638	70,5%	24,5%	0,2%	4,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	10	1.036.371	797.209	80,0%	17,4%	1,2%	1,3%
Einzelpraxis	.	503.063	503.063	75,1%	19,7%	3,0%	2,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	9	652.386	533.114	74,1%	22,2%	0,0%	3,6%
Einzelpraxis	.	646.624	646.624	72,0%	25,7%	0,0%	2,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	14	1.348.485	1.044.546	83,1%	13,2%	0,1%	3,6%
Einzelpraxis	.	1.140.508	1.140.508	83,3%	13,2%	0,2%	3,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Kinder- und Jugendmedizin	128	562.122	427.902	83,0%	13,9%	0,3%	2,8%
Einzelpraxis	97	481.353	481.353	83,6%	13,0%	0,3%	3,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	31	787.307	359.799	82,0%	15,5%	0,3%	2,3%

Fachgebiet und Organisationsform	Praxen	Einnahmen		davon aus...			
		je Praxis	je Inhaber/-in	GKV	Privat	BG/Unfall	Sonstige
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	511.503	442.592	91,0%	6,8%	0,0%	2,1%
Einzelpraxis	.	473.973	473.973	90,3%	7,3%	0,1%	2,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	34	507.911	442.640	83,4%	10,7%	0,8%	5,1%
Einzelpraxis	.	442.990	442.990	86,9%	6,4%	0,5%	6,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	18	375.579	375.579	84,0%	8,3%	0,9%	6,8%
Einzelpraxis	18	375.579	375.579	84,0%	8,3%	0,9%	6,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	0	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	56	736.974	494.065	67,1%	23,3%	2,9%	6,7%
Einzelpraxis	45	475.330	475.330	70,0%	23,4%	1,8%	4,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	1.402.894	511.449	64,6%	23,2%	3,9%	8,3%
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	260.172	260.172	85,3%	11,9%	0,0%	2,8%
Einzelpraxis	6	260.172	260.172	85,3%	11,9%	0,0%	2,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	0	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	39	297.502	292.295	86,4%	8,9%	0,4%	4,2%
Einzelpraxis	.	295.403	295.403	86,2%	9,1%	0,4%	4,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	89	150.398	149.068	83,6%	8,6%	1,1%	6,8%
Einzelpraxis	.	149.773	149.773	83,7%	8,5%	1,1%	6,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	483	128.467	126.324	89,9%	6,0%	0,7%	3,5%
Einzelpraxis	472	126.177	126.177	89,8%	6,0%	0,7%	3,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	272.704	130.782	90,7%	4,5%	0,0%	4,8%
Urologie	35	660.023	488.765	59,7%	37,8%	0,3%	2,2%
Einzelpraxis	27	474.851	474.851	65,8%	30,8%	0,3%	3,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	8	1.183.830	505.574	52,9%	45,8%	0,3%	1,1%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „BG“ steht für „Berufsgenossenschaften“. Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 42 Praxisaufwendungen (Teil I) je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2021									
Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...						
	je Praxis	je Inhaber/-in	Personal	Material und Labor	Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume	Versicherungen, Beiträge, Gebühren	Kraftfahrzeughaltung	Abschreibungen	Leasing und Miete von Geräten
Gesamt	202.916	168.322	55,0%	6,1%	11,0%	3,0%	1,8%	6,7%	0,8%
Einzelpraxis	151.052	151.052	51,9%	5,8%	11,8%	3,4%	2,4%	7,4%	0,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	475.113	208.003	60,2%	6,7%	9,8%	2,4%	0,8%	5,6%	0,8%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	263.376	201.579	61,2%	4,3%	9,4%	2,4%	2,0%	5,6%	0,6%
Einzelpraxis	220.785	220.785	59,4%	4,0%	9,6%	2,6%	2,5%	6,2%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	383.394	176.644	64,1%	4,7%	9,0%	2,0%	1,0%	4,6%	0,5%
Anästhesiologie	416.791	208.395	55,0%	7,2%	8,0%	2,6%	2,7%	7,8%	0,5%
Einzelpraxis	84.526	84.526	44,2%	5,7%	7,9%	7,2%	9,9%	4,2%	0,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	319.845	284.279	51,6%	12,0%	9,8%	3,8%	1,1%	7,3%	1,0%
Einzelpraxis	264.676	264.676	49,6%	10,7%	9,6%	3,9%	1,1%	8,2%	1,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	383.844	293.230	49,4%	8,7%	12,6%	3,6%	1,3%	7,0%	0,9%
Einzelpraxis	319.929	319.929	47,0%	9,6%	12,1%	3,6%	1,9%	8,2%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	581.484	256.773	53,5%	7,2%	13,6%	3,6%	0,3%	4,9%	1,2%
Dermatologie	371.818	300.118	56,8%	8,1%	11,0%	2,4%	1,2%	6,4%	0,9%
Einzelpraxis	298.231	298.231	55,6%	7,2%	12,0%	2,6%	1,8%	5,7%	1,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	606.248	303.124	58,7%	9,5%	9,5%	2,1%	0,2%	7,4%	0,3%
Gynäkologie	254.459	191.996	53,1%	5,1%	11,8%	4,2%	1,4%	7,9%	1,6%
Einzelpraxis	199.216	199.216	49,7%	5,2%	12,8%	4,6%	1,7%	8,1%	1,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	416.159	182.716	58,0%	4,9%	10,5%	3,6%	0,9%	7,6%	1,5%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	273.103	203.514	57,1%	3,5%	11,4%	3,1%	1,6%	6,5%	0,8%
Einzelpraxis	189.282	189.282	52,6%	2,7%	12,4%	3,6%	2,6%	7,2%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	643.133	225.548	63,1%	4,6%	10,2%	2,4%	0,4%	5,5%	1,2%
Innere Medizin - Kardiologie	343.706	282.752	49,5%	3,9%	10,8%	2,8%	1,5%	14,4%	0,5%
Einzelpraxis	304.095	304.095	49,5%	4,1%	9,2%	3,3%	1,9%	15,1%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	724.998	557.690	53,1%	12,4%	8,1%	1,0%	0,3%	8,6%	3,0%
Einzelpraxis	296.772	296.772	51,5%	10,5%	9,5%	2,7%	0,9%	10,8%	0,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	354.370	289.583	51,6%	9,7%	11,2%	2,3%	0,3%	8,1%	0,1%
Einzelpraxis	343.894	343.894	48,5%	9,6%	12,3%	2,6%	0,3%	9,2%	0,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	877.758	679.918	48,5%	27,0%	7,5%	2,1%	0,7%	4,1%	0,6%
Einzelpraxis	755.865	755.865	42,6%	34,6%	7,1%	2,1%	0,7%	3,5%	0,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...						
	Je Praxis	Je Inhaber/-in	Personal	Material und Labor	Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume	Versicherungen, Beiträge, Gebühren	Kraftfahrzeughaltung	Abschreibungen	Leasing und Miete von Geräten
Kinder- und Jugendmedizin	286.490	218.084	63,0%	4,4%	10,5%	2,3%	0,8%	5,2%	0,5%
Einzelpraxis	253.451	253.451	61,5%	4,0%	10,9%	2,7%	1,1%	5,5%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	378.603	173.022	65,8%	5,1%	9,7%	1,4%	0,3%	4,6%	0,6%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	257.841	223.104	63,5%	1,3%	12,7%	2,2%	1,2%	3,9%	0,2%
Einzelpraxis	238.709	238.709	63,1%	1,4%	12,9%	2,4%	1,5%	4,2%	0,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	225.848	196.824	61,3%	0,9%	11,2%	2,7%	1,6%	7,4%	0,2%
Einzelpraxis	206.570	206.570	60,2%	0,7%	11,0%	2,7%	1,9%	8,5%	0,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	193.836	193.836	54,4%	1,5%	11,5%	3,2%	3,6%	8,4%	0,7%
Einzelpraxis	193.836	193.836	54,4%	1,5%	11,5%	3,2%	3,6%	8,4%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	416.160	278.993	50,0%	8,0%	12,0%	3,9%	1,6%	8,5%	1,4%
Einzelpraxis	272.290	272.290	49,0%	6,0%	11,0%	3,4%	2,4%	12,2%	1,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	782.332	285.212	50,9%	9,7%	12,9%	4,3%	0,9%	5,1%	1,6%
Physikalische und rehabilitative Medizin	113.212	113.212	39,4%	3,0%	24,1%	5,0%	2,0%	6,7%	0,8%
Einzelpraxis	113.212	113.212	39,4%	3,0%	24,1%	5,0%	2,0%	6,7%	0,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	115.729	113.704	48,9%	3,2%	14,7%	4,2%	3,1%	7,0%	0,4%
Einzelpraxis	113.998	113.998	48,5%	3,3%	15,0%	4,2%	3,1%	6,8%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	36.334	36.012	20,0%	0,6%	22,1%	11,3%	4,9%	7,8%	0,0%
Einzelpraxis	36.193	36.193	20,2%	0,6%	22,2%	11,1%	4,9%	7,7%	0,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	33.715	33.153	19,7%	0,8%	24,5%	7,0%	4,8%	10,6%	0,2%
Einzelpraxis	32.751	32.751	18,5%	0,8%	24,8%	7,2%	4,9%	10,7%	0,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	94.469	45.305	47,2%	0,2%	16,2%	3,0%	1,3%	7,0%	0,1%
Urologie	310.940	230.259	50,9%	12,6%	10,8%	2,7%	1,4%	7,1%	0,7%
Einzelpraxis	231.934	231.934	44,8%	12,6%	11,1%	3,0%	2,6%	9,5%	1,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	534.427	228.236	58,4%	12,7%	10,3%	2,4%	0,0%	4,2%	0,3%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „einschl.“ steht für „einschließlich“. Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Die entsprechende Darstellung für weitere Aufwandsarten befindet sich in Teil 2 (nachfolgende Tabelle). Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 43 Praxisaufwendungen (Teil II) und Jahresüberschuss je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2021									
Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...					Jahresüberschuss	
	je Praxis	je Inhaber/-in	Fremdkapitalzinsen	Fortbildungen	Wartung und Instandhaltung	Nutzung externer Infrastruktur	Sonstige	je Praxis	je Inhaber/-in
Gesamt	202.916	168.322	0,6%	0,6%	3,1%	0,3%	11,0%	228.275	189.358
Einzelpraxis	151.052	151.052	0,7%	0,8%	3,3%	0,3%	11,5%	173.456	173.456
Berufsausübungsgemeinschaft	475.113	208.003	0,3%	0,3%	2,6%	0,3%	10,1%	515.987	225.898
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	263.376	201.579	0,5%	0,5%	2,9%	0,1%	10,7%	298.902	228.770
Einzelpraxis	220.785	220.785	0,6%	0,6%	3,0%	0,2%	10,6%	225.951	225.951
Berufsausübungsgemeinschaft	383.394	176.644	0,2%	0,3%	2,7%	0,0%	10,7%	504.476	232.431
Anästhesiologie	416.791	208.395	0,3%	0,8%	2,8%	1,8%	10,5%	593.594	296.797
Einzelpraxis	84.526	84.526	0,1%	0,8%	5,2%	1,6%	12,8%	227.028	227.028
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	319.845	284.279	0,6%	0,3%	2,9%	1,6%	7,9%	307.202	273.042
Einzelpraxis	264.676	264.676	0,8%	0,3%	3,1%	2,3%	9,1%	288.880	288.880
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	383.844	293.230	0,8%	0,6%	3,0%	1,3%	10,9%	263.765	201.499
Einzelpraxis	319.929	319.929	1,1%	0,6%	3,2%	0,2%	11,9%	217.536	217.536
Berufsausübungsgemeinschaft	581.484	256.773	0,3%	0,5%	2,5%	3,2%	9,2%	406.718	179.599
Dermatologie	371.818	300.118	0,4%	0,4%	3,2%	0,0%	9,3%	330.391	266.680
Einzelpraxis	298.231	298.231	0,5%	0,5%	3,0%	0,0%	9,9%	234.895	234.895
Berufsausübungsgemeinschaft	606.248	303.124	0,2%	0,2%	3,6%	0,0%	8,3%	634.617	317.309
Gynäkologie	254.459	191.996	0,9%	0,4%	3,2%	0,2%	10,3%	251.348	189.648
Einzelpraxis	199.216	199.216	1,1%	0,5%	3,6%	0,2%	10,9%	199.024	199.024
Berufsausübungsgemeinschaft	416.159	182.716	0,5%	0,2%	2,6%	0,1%	9,5%	404.504	177.599
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	273.103	203.514	1,0%	0,3%	3,4%	0,4%	10,9%	289.113	215.444
Einzelpraxis	189.282	189.282	1,3%	0,4%	3,9%	0,3%	12,6%	216.184	216.184
Berufsausübungsgemeinschaft	643.133	225.548	0,5%	0,1%	2,7%	0,6%	8,8%	611.060	214.300
Innere Medizin - Kardiologie	343.706	282.752	1,1%	0,3%	3,2%	0,0%	12,1%	319.197	262.590
Einzelpraxis	304.095	304.095	1,2%	0,3%	3,1%	0,0%	11,4%	308.543	308.543
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	724.998	557.690	0,5%	0,3%	3,3%	0,1%	9,3%	311.374	239.518
Einzelpraxis	296.772	296.772	1,0%	0,2%	3,6%	0,3%	8,8%	206.291	206.291
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	354.370	289.583	0,3%	0,3%	6,9%	0,1%	9,1%	298.015	243.531
Einzelpraxis	343.894	343.894	0,4%	0,3%	7,3%	0,1%	9,2%	302.729	302.729
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	877.758	679.918	0,2%	0,1%	2,9%	0,0%	6,2%	470.727	364.628
Einzelpraxis	755.865	755.865	0,2%	0,1%	2,9%	0,1%	5,3%	384.642	384.642
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...					Jahresüberschuss	
	je Praxis	je Inhaber/-in	Fremdkapitalzinsen	Fortbildungen	Wartung und Instandhaltung	Nutzung externer Infrastruktur	Sonstige	je Praxis	je Inhaber/-in
Kinder- und Jugendmedizin	286.490	218.084	0,5%	0,4%	2,5%	0,1%	9,8%	275.632	209.818
Einzelpraxis	253.451	253.451	0,7%	0,5%	2,6%	0,0%	9,9%	227.901	227.901
Berufsausübungsgemeinschaft	378.603	173.022	0,2%	0,2%	2,3%	0,2%	9,6%	408.704	186.777
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	257.841	223.104	0,3%	0,7%	2,4%	0,1%	11,4%	253.662	219.488
Einzelpraxis	238.709	238.709	0,4%	0,8%	2,4%	0,1%	10,6%	235.264	235.264
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	225.848	196.824	0,6%	0,4%	2,2%	0,0%	11,4%	282.063	245.815
Einzelpraxis	206.570	206.570	0,7%	0,4%	2,6%	0,0%	11,0%	236.419	236.419
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	193.836	193.836	0,7%	0,3%	4,0%	0,8%	10,8%	181.744	181.744
Einzelpraxis	193.836	193.836	0,7%	0,3%	4,0%	0,8%	10,8%	181.744	181.744
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	416.160	278.993	0,7%	0,3%	2,8%	0,4%	10,4%	320.813	215.072
Einzelpraxis	272.290	272.290	1,1%	0,5%	3,5%	0,1%	9,4%	203.040	203.040
Berufsausübungsgemeinschaft	782.332	285.212	0,3%	0,2%	2,2%	0,7%	11,2%	620.562	226.236
Physikalische und rehabilitative Medizin	113.212	113.212	0,2%	0,9%	3,5%	0,0%	14,4%	146.960	146.960
Einzelpraxis	113.212	113.212	0,2%	0,9%	3,5%	0,0%	14,4%	146.960	146.960
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	115.729	113.704	0,8%	1,4%	3,7%	0,2%	12,6%	181.772	178.591
Einzelpraxis	113.998	113.998	0,7%	1,4%	3,7%	0,2%	12,8%	181.405	181.405
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	36.334	36.012	0,7%	4,8%	4,5%	0,3%	22,9%	114.064	113.055
Einzelpraxis	36.193	36.193	0,8%	4,8%	4,5%	0,3%	22,9%	113.580	113.580
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	33.715	33.153	0,8%	3,8%	4,6%	0,4%	22,9%	94.751	93.171
Einzelpraxis	32.751	32.751	0,8%	3,8%	4,7%	0,5%	23,1%	93.426	93.426
Berufsausübungsgemeinschaft	94.469	45.305	0,8%	3,8%	3,5%	0,0%	17,0%	178.235	85.477
Urologie	310.940	230.259	0,8%	0,2%	2,6%	0,1%	9,9%	349.083	258.506
Einzelpraxis	231.934	231.934	1,4%	0,3%	3,1%	0,3%	10,4%	242.916	242.916
Berufsausübungsgemeinschaft	534.427	228.236	0,1%	0,2%	2,0%	0,0%	9,3%	649.403	277.338

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Die entsprechende Darstellung für weitere Aufwandsarten befindet sich in Teil 1 (vorherige Tabelle). Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 44 Praxiseinnahmen je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2020							
Fachgebiet und Organisationsform	Praxen	Einnahmen		davon aus...			
		je Praxis	je Inhaber/-in	GKV	Privat	BG/Unfall	Sonstige
Gesamt	1.932	390.708	324.295	79,1%	16,2%	0,7%	4,0%
Einzelpraxis	1.612	297.043	297.043	80,3%	14,8%	0,7%	4,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	320	882.290	387.040	77,1%	18,8%	0,7%	3,4%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	590	495.631	378.891	85,7%	11,0%	0,2%	3,0%
Einzelpraxis	429	398.590	398.590	85,4%	11,0%	0,2%	3,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	161	769.088	353.385	86,2%	11,2%	0,1%	2,5%
Anästhesiologie	12	858.157	429.079	64,4%	28,0%	0,8%	6,8%
Einzelpraxis	.	250.724	250.724	70,6%	19,7%	1,2%	8,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	32	582.344	517.589	63,8%	23,2%	0,4%	12,5%
Einzelpraxis	.	507.557	507.557	61,5%	24,4%	0,4%	13,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	37	609.972	465.977	70,9%	15,0%	10,0%	4,1%
Einzelpraxis	26	505.322	505.322	69,4%	15,3%	11,0%	4,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	933.579	412.251	73,4%	14,4%	8,4%	3,8%
Dermatologie	42	656.559	529.950	55,8%	39,3%	1,2%	3,7%
Einzelpraxis	33	502.760	502.760	58,8%	34,5%	1,4%	5,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	9	1.146.522	573.261	51,6%	46,0%	0,9%	1,5%
Gynäkologie	172	465.376	351.138	70,3%	27,4%	0,0%	2,2%
Einzelpraxis	134	364.554	364.554	69,5%	27,6%	0,0%	2,9%
Berufsausübungsgemeinschaft	38	760.488	333.895	71,5%	27,1%	0,1%	1,3%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	74	528.572	393.887	73,8%	19,7%	0,4%	6,1%
Einzelpraxis	60	372.608	372.608	75,9%	20,1%	0,5%	3,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	14	1.217.078	426.831	70,9%	19,2%	0,4%	9,4%
Innere Medizin - Kardiologie	14	589.330	484.816	70,6%	25,4%	0,2%	3,8%
Einzelpraxis	.	551.182	551.182	69,7%	26,4%	0,3%	3,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	10	905.682	696.679	78,9%	18,8%	1,2%	1,2%
Einzelpraxis	.	496.745	496.745	76,1%	19,4%	2,5%	2,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	9	621.810	508.128	72,6%	23,2%	0,0%	4,2%
Einzelpraxis	.	616.971	616.971	70,0%	27,1%	0,0%	3,0%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	14	1.272.033	932.765	84,1%	12,2%	0,1%	3,6%
Einzelpraxis	.	1.077.702	1.077.702	84,7%	11,9%	0,2%	3,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Kinder- und Jugendmedizin	128	535.374	407.541	82,0%	15,3%	0,2%	2,5%
Einzelpraxis	97	463.041	463.041	83,1%	14,2%	0,2%	2,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	31	737.038	336.826	80,1%	17,0%	0,2%	2,6%

Fachgebiet und Organisationsform	Praxen	Einnahmen		davon aus...			
		je Praxis	je Inhaber/-in	GKV	Privat	BG/Unfall	Sonstige
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	463.831	401.343	90,7%	6,6%	0,1%	2,6%
Einzelpraxis	.	432.078	432.078	90,0%	6,9%	0,1%	2,9%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	34	484.624	422.345	82,9%	10,7%	0,9%	5,5%
Einzelpraxis	.	424.006	424.006	85,0%	7,6%	0,6%	6,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	18	357.988	357.988	80,1%	8,7%	0,9%	10,3%
Einzelpraxis	18	357.988	357.988	80,1%	8,7%	0,9%	10,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	0	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	56	656.807	461.480	66,9%	24,2%	2,9%	6,1%
Einzelpraxis	45	433.636	433.636	68,4%	23,9%	1,6%	6,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	1.224.807	489.821	65,5%	24,4%	4,0%	6,1%
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	244.380	244.380	85,0%	13,7%	0,1%	1,2%
Einzelpraxis	6	244.380	244.380	85,0%	13,7%	0,1%	1,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	0	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	39	261.408	256.833	84,3%	9,7%	0,6%	5,4%
Einzelpraxis	.	259.355	259.355	84,2%	9,9%	0,5%	5,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	89	140.437	139.194	83,5%	8,8%	1,1%	6,6%
Einzelpraxis	.	139.495	139.495	83,7%	8,7%	1,1%	6,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	483	120.308	118.147	89,1%	6,5%	0,7%	3,7%
Einzelpraxis	472	118.226	118.226	89,1%	6,5%	0,7%	3,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	11	251.413	115.840	90,6%	4,8%	0,1%	4,6%
Urologie	35	613.314	454.175	60,3%	36,8%	0,2%	2,7%
Einzelpraxis	27	442.221	442.221	65,6%	29,9%	0,3%	4,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	8	1.097.290	468.616	54,1%	44,5%	0,2%	1,1%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „BG“ steht für „Berufsgenossenschaften“. Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 45 Praxisaufwendungen (Teil I) je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2020									
Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...						
	je Praxis	je Inhaber/-in	Personal	Material und Labor	Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume	Versicherungen, Beiträge, Gebühren	Kraftfahrzeughaltung	Abschreibungen	Leasing und Miete von Geräten
Gesamt	187.763	155.847	53,9%	6,0%	11,6%	3,1%	1,7%	7,1%	0,8%
Einzelpraxis	140.824	140.824	50,9%	5,7%	12,4%	3,4%	2,3%	7,8%	0,8%
Berufsausübungsgemeinschaft	434.113	190.435	58,9%	6,5%	10,2%	2,6%	0,8%	5,9%	0,7%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	238.481	182.310	60,6%	3,7%	10,1%	2,4%	1,9%	5,8%	0,6%
Einzelpraxis	202.405	202.405	58,6%	3,6%	10,4%	2,6%	2,4%	6,4%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	340.141	156.290	64,1%	4,0%	9,5%	2,0%	1,1%	4,6%	0,5%
Anästhesiologie	417.606	208.803	49,4%	7,2%	7,5%	4,2%	2,3%	8,9%	0,3%
Einzelpraxis	75.962	75.962	43,6%	5,0%	9,0%	6,9%	11,2%	4,8%	0,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	292.453	259.933	51,1%	12,2%	9,7%	3,8%	0,6%	7,8%	1,0%
Einzelpraxis	245.314	245.314	50,6%	10,1%	9,5%	3,7%	0,7%	8,6%	1,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	367.243	280.549	47,2%	8,7%	13,0%	3,5%	1,3%	7,6%	0,9%
Einzelpraxis	310.404	310.404	44,5%	9,9%	12,0%	3,4%	1,9%	8,9%	0,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	543.005	239.781	52,0%	6,6%	14,7%	3,7%	0,2%	5,2%	1,3%
Dermatologie	347.191	280.240	55,3%	7,6%	12,4%	2,4%	1,0%	6,8%	0,9%
Einzelpraxis	278.001	278.001	53,5%	6,5%	13,9%	2,6%	1,6%	6,4%	1,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	567.611	283.805	58,0%	9,2%	10,0%	2,0%	0,1%	7,5%	0,3%
Gynäkologie	237.843	179.458	51,3%	5,6%	12,3%	4,4%	1,3%	8,5%	1,5%
Einzelpraxis	187.355	187.355	48,6%	5,7%	13,1%	4,9%	1,6%	8,3%	1,7%
Berufsausübungsgemeinschaft	385.623	169.309	55,1%	5,6%	11,0%	3,8%	0,9%	8,8%	1,2%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	256.617	191.229	56,1%	3,5%	12,0%	3,2%	1,3%	6,7%	0,8%
Einzelpraxis	176.108	176.108	51,6%	2,6%	13,1%	3,8%	2,2%	7,8%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	612.024	214.638	61,7%	4,7%	10,6%	2,4%	0,2%	5,2%	1,4%
Innere Medizin - Kardiologie	319.609	262.928	47,2%	4,6%	11,5%	3,2%	1,9%	15,2%	0,5%
Einzelpraxis	296.454	296.454	48,1%	4,9%	10,1%	3,7%	1,9%	15,3%	0,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	628.067	483.128	53,5%	8,9%	9,0%	1,3%	0,2%	8,1%	3,9%
Einzelpraxis	265.204	265.204	51,0%	4,8%	11,1%	3,2%	0,6%	12,7%	0,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	322.228	263.317	53,7%	9,8%	10,0%	2,1%	0,4%	9,1%	1,0%
Einzelpraxis	313.501	313.501	50,9%	10,1%	10,7%	2,4%	0,5%	10,4%	1,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	885.173	649.086	47,3%	28,2%	7,3%	2,1%	0,8%	3,9%	1,1%
Einzelpraxis	770.281	770.281	41,3%	36,3%	6,9%	2,0%	0,8%	3,2%	1,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...						
	Je Praxis	Je Inhaber/-in	Personal	Material und Labor	Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume	Versicherungen, Beiträge, Gebühren	Kraftfahrzeughaltung	Abschreibungen	Leasing und Miete von Geräten
Kinder- und Jugendmedizin	271.075	206.349	62,3%	4,3%	10,5%	2,4%	0,9%	5,5%	0,4%
Einzelpraxis	242.821	242.821	60,3%	4,0%	11,0%	2,7%	1,2%	6,0%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	349.847	159.880	66,2%	4,9%	9,6%	1,6%	0,3%	4,6%	0,4%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	235.180	203.496	64,0%	1,2%	14,1%	2,2%	1,1%	3,5%	0,2%
Einzelpraxis	219.013	219.013	63,9%	1,2%	14,4%	2,5%	1,3%	3,8%	0,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	211.984	184.742	58,3%	0,8%	12,4%	2,7%	1,5%	8,6%	0,2%
Einzelpraxis	195.272	195.272	57,0%	0,6%	12,0%	2,9%	1,7%	10,0%	0,3%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	182.859	182.859	53,9%	1,5%	11,5%	3,8%	2,7%	9,3%	0,4%
Einzelpraxis	182.859	182.859	53,9%	1,5%	11,5%	3,8%	2,7%	9,3%	0,4%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	392.219	275.578	49,4%	8,0%	12,7%	3,9%	1,5%	8,4%	1,0%
Einzelpraxis	258.659	258.659	48,5%	6,0%	11,8%	3,3%	2,2%	11,2%	1,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	732.149	292.799	50,3%	9,7%	13,4%	4,5%	0,8%	5,8%	0,8%
Physikalische und rehabilitative Medizin	105.121	105.121	42,0%	4,4%	23,5%	4,7%	2,4%	7,0%	0,5%
Einzelpraxis	105.121	105.121	42,0%	4,4%	23,5%	4,7%	2,4%	7,0%	0,5%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	100.303	98.548	48,9%	0,9%	14,3%	4,1%	3,9%	6,9%	0,5%
Einzelpraxis	98.996	98.996	48,8%	0,9%	14,7%	4,1%	3,9%	6,6%	0,6%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	34.964	34.654	20,4%	0,5%	23,6%	10,9%	4,1%	8,2%	0,1%
Einzelpraxis	34.782	34.782	20,6%	0,5%	23,8%	10,6%	4,1%	7,9%	0,1%
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	31.110	30.551	18,7%	0,9%	26,0%	7,0%	4,6%	12,3%	0,2%
Einzelpraxis	30.241	30.241	17,4%	0,8%	26,5%	7,2%	4,8%	12,4%	0,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	85.825	39.544	47,5%	1,4%	16,0%	3,1%	1,2%	8,2%	0,1%
Urologie	290.704	215.274	48,6%	13,2%	11,5%	2,9%	1,6%	7,9%	0,8%
Einzelpraxis	221.317	221.317	43,4%	12,6%	11,7%	3,1%	2,8%	10,3%	1,2%
Berufsausübungsgemeinschaft	486.980	207.973	55,3%	14,0%	11,3%	2,5%	0,0%	4,8%	0,2%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „einschl.“ steht für „einschließlich“. Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Die entsprechende Darstellung für weitere Aufwandsarten befindet sich in Teil 2 (nachfolgende Tabelle). Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 46 Praxisaufwendungen (Teil II) und Jahresüberschuss je Praxis und je Inhaber/-in in Euro nach Fachgebiet und Organisationsform im Jahr 2020									
Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...					Jahresüberschuss	
	je Praxis	je Inhaber/-in	Fremdkapitalzinsen	Fortbildungen	Wartung und Instandhaltung	Nutzung externer Infrastruktur	Sonstige	je Praxis	je Inhaber/-in
Gesamt	187.763	155.847	0,7%	0,6%	2,9%	0,3%	11,3%	202.945	168.448
Einzelpraxis	140.824	140.824	0,9%	0,8%	3,0%	0,3%	11,6%	156.219	156.219
Berufsausübungsgemeinschaft	434.113	190.435	0,3%	0,4%	2,7%	0,3%	10,6%	448.177	196.605
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	238.481	182.310	0,6%	0,5%	2,8%	0,1%	10,9%	257.151	196.582
Einzelpraxis	202.405	202.405	0,8%	0,5%	3,0%	0,2%	10,9%	196.185	196.185
Berufsausübungsgemeinschaft	340.141	156.290	0,3%	0,4%	2,7%	0,1%	10,8%	428.947	197.095
Anästhesiologie	417.606	208.803	0,2%	0,7%	2,8%	1,2%	15,2%	440.551	220.275
Einzelpraxis	75.962	75.962	0,2%	1,6%	3,6%	1,5%	11,9%	174.762	174.762
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Augenheilkunde	292.453	259.933	0,7%	0,4%	2,6%	1,7%	8,4%	289.891	257.656
Einzelpraxis	245.314	245.314	1,0%	0,4%	2,5%	2,3%	9,4%	262.242	262.242
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Chirurgie	367.243	280.549	1,0%	0,5%	3,5%	1,5%	11,4%	242.728	185.428
Einzelpraxis	310.404	310.404	1,4%	0,7%	3,5%	0,3%	12,8%	194.917	194.917
Berufsausübungsgemeinschaft	543.005	239.781	0,3%	0,3%	3,4%	3,5%	8,8%	390.573	172.470
Dermatologie	347.191	280.240	0,6%	0,3%	3,1%	0,0%	9,6%	309.368	249.710
Einzelpraxis	278.001	278.001	0,8%	0,4%	2,9%	0,0%	10,1%	224.758	224.758
Berufsausübungsgemeinschaft	567.611	283.805	0,3%	0,2%	3,4%	0,0%	8,8%	578.911	289.456
Gynäkologie	237.843	179.458	0,9%	0,4%	2,8%	0,2%	10,7%	227.533	171.680
Einzelpraxis	187.355	187.355	1,2%	0,5%	3,2%	0,2%	10,9%	177.199	177.199
Berufsausübungsgemeinschaft	385.623	169.309	0,5%	0,2%	2,3%	0,1%	10,4%	374.866	164.586
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	256.617	191.229	1,3%	0,3%	3,4%	0,6%	10,8%	271.955	202.658
Einzelpraxis	176.108	176.108	1,6%	0,5%	4,1%	0,4%	11,8%	196.499	196.499
Berufsausübungsgemeinschaft	612.024	214.638	0,8%	0,1%	2,6%	0,8%	9,5%	605.054	212.194
Innere Medizin - Kardiologie	319.609	262.928	1,3%	0,3%	2,6%	0,0%	11,7%	269.722	221.888
Einzelpraxis	296.454	296.454	1,4%	0,3%	2,2%	0,0%	11,6%	254.728	254.728
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Pneumologie	628.067	483.128	0,6%	0,8%	4,3%	0,1%	9,2%	277.615	213.550
Einzelpraxis	265.204	265.204	1,3%	0,6%	3,6%	0,4%	10,2%	231.540	231.540
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	322.228	263.317	0,6%	0,4%	4,5%	0,1%	8,4%	299.582	244.811
Einzelpraxis	313.501	313.501	0,8%	0,4%	4,1%	0,2%	8,3%	303.471	303.471
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	885.173	649.086	0,3%	0,2%	2,5%	0,1%	6,2%	386.860	283.680
Einzelpraxis	770.281	770.281	0,4%	0,2%	2,1%	0,1%	5,4%	307.421	307.421
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fachgebiet und Organisationsform	Aufwendungen		darunter für ...					Jahresüberschuss	
	je Praxis	je Inhaber/-in	Fremdkapitalzinsen	Fortbildungen	Wartung und Instandhaltung	Nutzung externer Infrastruktur	Sonstige	je Praxis	je Inhaber/-in
Kinder- und Jugendmedizin	271.075	206.349	0,6%	0,5%	2,3%	0,1%	10,2%	264.299	201.192
Einzelpraxis	242.821	242.821	0,8%	0,5%	2,5%	0,0%	10,5%	220.220	220.220
Berufsausübungsgemeinschaft	349.847	159.880	0,3%	0,3%	2,1%	0,1%	9,6%	387.192	176.946
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	235.180	203.496	0,4%	0,7%	2,0%	0,1%	10,5%	228.652	197.847
Einzelpraxis	219.013	219.013	0,4%	0,8%	1,9%	0,1%	9,6%	213.064	213.064
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	211.984	184.742	0,8%	0,5%	2,4%	0,0%	11,8%	272.640	237.603
Einzelpraxis	195.272	195.272	0,9%	0,5%	2,6%	0,0%	11,4%	228.735	228.735
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	182.859	182.859	0,7%	0,4%	3,3%	1,2%	11,3%	175.128	175.128
Einzelpraxis	182.859	182.859	0,7%	0,4%	3,3%	1,2%	11,3%	175.128	175.128
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	392.219	275.578	0,9%	0,4%	2,9%	0,4%	10,6%	264.588	185.902
Einzelpraxis	258.659	258.659	1,3%	0,5%	3,5%	0,1%	10,4%	174.977	174.977
Berufsausübungsgemeinschaft	732.149	292.799	0,5%	0,3%	2,4%	0,7%	10,8%	492.658	197.022
Physikalische und rehabilitative Medizin	105.121	105.121	0,5%	0,9%	3,2%	0,0%	10,9%	139.259	139.259
Einzelpraxis	105.121	105.121	0,5%	0,9%	3,2%	0,0%	10,9%	139.259	139.259
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychiatrie	100.303	98.548	1,0%	1,0%	3,7%	0,2%	14,6%	161.105	158.286
Einzelpraxis	98.996	98.996	0,9%	1,0%	3,7%	0,2%	14,7%	160.359	160.359
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	34.964	34.654	1,0%	5,3%	3,7%	0,3%	22,0%	105.473	104.540
Einzelpraxis	34.782	34.782	1,1%	5,3%	3,6%	0,3%	22,1%	104.713	104.713
Berufsausübungsgemeinschaft	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Psychotherapie	31.110	30.551	0,9%	3,5%	3,3%	0,5%	22,1%	89.198	87.596
Einzelpraxis	30.241	30.241	0,9%	3,5%	3,3%	0,5%	22,4%	87.985	87.985
Berufsausübungsgemeinschaft	85.825	39.544	0,9%	3,7%	2,5%	0,0%	15,4%	165.588	76.296
Urologie	290.704	215.274	1,0%	0,3%	2,3%	0,2%	9,8%	322.610	238.901
Einzelpraxis	221.317	221.317	1,6%	0,4%	2,6%	0,3%	9,9%	220.904	220.904
Berufsausübungsgemeinschaft	486.980	207.973	0,1%	0,1%	1,8%	0,0%	9,7%	610.310	260.643

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Die entsprechende Darstellung für weitere Aufwandsarten befindet sich in Teil 1 (vorherige Tabelle). Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 47 Wochenarbeitsstunden der Inhaber/-innen je Inhaber/-in nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023									
Regionstyp, Fachgebiet	Praxen	Gesamte Wochenarbeits- stunden	Praxis- management	Fortbildungen	Patienten- versorgung	davon...			
						mit Patienten/ -innen		ohne Patienten/ -innen	
						in Stunden	Anteil	in Stunden	Anteil
Gesamt	2.254	45,8	4,8	1,4	39,7	33,1	83%	6,6	17%
Ärztliche Versorgung (ohne psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung)	1.510	49,3	4,8	1,3	43,2	36,2	84%	7,0	16%
Regionstyp									
Stadt	761	44,5	4,8	1,4	38,3	31,6	83%	6,6	17%
Umland	1.091	46,2	4,7	1,3	40,2	33,6	84%	6,6	16%
Land	402	47,1	4,8	1,4	40,9	34,3	84%	6,7	16%
Fachgebiet									
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	639	49,5	4,6	1,3	43,6	35,9	82%	7,7	18%
Anästhesiologie	12	51,8	6,9	1,6	43,3	37,2	86%	6,1	14%
Augenheilkunde	41	48,9	6,3	1,7	40,9	36,9	90%	4,0	10%
Chirurgie	30	51,5	4,9	1,0	45,5	38,7	85%	6,8	15%
Dermatologie	41	49,6	4,5	1,5	43,6	37,8	87%	5,8	13%
Gynäkologie	209	48,1	5,3	1,5	41,4	34,8	84%	6,5	16%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	84	47,6	4,7	1,3	41,7	36,7	88%	5,0	12%
Innere Medizin - Gastroenterologie	9	55,9	5,5	1,5	48,9	42,7	87%	6,1	13%
Innere Medizin - Kardiologie	13	55,8	5,8	2,1	48,0	39,3	82%	8,7	18%
Innere Medizin - Pneumologie	11	48,9	4,4	1,3	43,2	37,1	86%	6,1	14%
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	7	57,3	4,1	1,3	51,8	38,9	75%	13,0	25%
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	21	51,7	4,9	1,8	45,1	33,9	75%	11,1	25%
Kinder- und Jugendmedizin	136	47,1	4,7	1,2	41,2	36,1	88%	5,1	12%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	35	45,4	4,6	1,3	39,5	33,5	85%	6,0	15%
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	31	48,8	4,5	1,2	43,1	35,9	83%	7,2	17%
Neurologie	24	48,8	4,1	1,2	43,4	35,0	81%	8,4	19%
Orthopädie	67	48,8	4,2	1,2	43,4	38,0	88%	5,3	12%
Physikalische und rehabilitative Medizin	7	51,3	5,4	1,7	44,1	36,1	82%	8,0	18%
Psychiatrie	52	48,4	4,3	1,1	43,0	35,9	84%	7,1	16%
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	107	40,4	4,9	1,8	33,8	27,4	81%	6,4	19%
Psychotherapie	637	37,2	4,7	1,4	31,1	25,4	82%	5,7	18%
Urologie	35	49,4	4,8	1,5	43,1	36,2	84%	6,9	16%
Übergreifend tätige Praxen	6	49,6	3,6	1,4	44,5	35,8	80%	8,8	20%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass verwertbare Angaben zu Arbeits- und Abwesenheitszeiten vorlagen. Die Stunden für die „Patientenversorgung“ können auch als „ärztliche Tätigkeit“ bezeichnet werden. In den Wochenarbeitsstunden ‚mit Patienten/-innen‘ bzw. ‚ohne Patienten/-innen‘ sind auch entsprechende Arbeitszeiten für Notfalleinsätze enthalten. Weitere Informationen zu den Fachgebieten und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 48 Wochenarbeitsstunden der Inhaber/-innen und angestellten Ärzte/-innen für die Patientenversorgung je Behandler/-in nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023

Regionstyp, Fachgebiet	Praxen	Patienten- versorgung	davon...			
			mit Patienten/-innen		ohne Patienten/-innen	
			in Stunden	Anteil	in Stunden	Anteil
Gesamt	2.254	38,3	32,0	83%	6,3	17%
Ärztliche Versorgung (ohne psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung)	1.510	41,1	34,5	84%	6,6	16%
Regionstyp						
Stadt	761	37,0	30,6	83%	6,4	17%
Umland	1.091	38,7	32,5	84%	6,3	16%
Land	402	39,4	33,1	84%	6,4	16%
Fachgebiet						
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	639	41,6	34,4	83%	7,2	17%
Anästhesiologie	12	43,3	37,2	86%	6,1	14%
Augenheilkunde	41	40,9	37,1	91%	3,8	9%
Chirurgie	30	46,7	39,5	85%	7,2	15%
Dermatologie	41	45,2	37,7	84%	7,4	16%
Gynäkologie	209	38,7	32,6	84%	6,1	16%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	84	41,0	36,1	88%	4,9	12%
Innere Medizin - Gastroenterologie	9	46,8	40,9	87%	5,9	13%
Innere Medizin - Kardiologie	13	40,5	33,0	81%	7,5	19%
Innere Medizin - Pneumologie	11	38,5	33,1	86%	5,4	14%
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	7	51,8	38,9	75%	13,0	25%
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	21	39,8	30,6	77%	9,3	23%
Kinder- und Jugendmedizin	136	37,2	32,6	88%	4,6	12%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	35	36,3	30,9	85%	5,4	15%
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	31	39,3	33,1	84%	6,3	16%
Neurologie	24	40,8	33,0	81%	7,8	19%
Orthopädie	67	41,0	35,9	88%	5,1	12%
Physikalische und rehabilitative Medizin	7	44,1	36,1	82%	8,0	18%
Psychiatrie	52	42,8	35,8	83%	7,1	17%
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	107	33,0	26,7	81%	6,2	19%
Psychotherapie	637	30,6	24,9	82%	5,6	18%
Urologie	35	40,1	33,7	84%	6,4	16%
Übergreifend tätige Praxen	6	44,2	36,1	82%	8,1	18%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass verwertbare Angaben zu Arbeits- und Abwesenheitszeiten vorlagen. Die Stunden für die „Patientenversorgung“ können auch als „ärztliche Tätigkeit“ bezeichnet werden. In den Wochenarbeitsstunden „mit Patienten/-innen“ bzw. „ohne Patienten/-innen“ sind auch entsprechende Arbeitszeiten für Notfalleinsätze enthalten. Weitere Informationen zu den Fachgebieten und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.

Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 49 Abwesenheitstage der Inhaber/-innen aufgrund von Urlaub und Krankheit nach Regionstyp und Fachgebiet im Jahr 2023

Regionstyp, Fachgebiet	Praxen	Abwesen- heitstage	davon ...					
			Urlaub		Krankheit		Sonstige	
			in Tagen	Anteil	in Tagen	Anteil	in Tagen	Anteil
Gesamt	2.254	38,4	32,8	85%	3,3	8%	2,4	6%
Ärztliche Versorgung (ohne psychotherapeutische und psychosomatische Versorgung)	1.510	36,4	32,5	89%	2,1	6%	1,8	5%
Regionstyp								
Stadt	761	39,2	32,8	84%	3,7	9%	2,7	7%
Umland	1.091	38,2	32,8	86%	3,0	8%	2,4	6%
Land	402	37,7	32,7	87%	3,2	9%	1,8	5%
Fachgebiet								
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	639	36,9	33,2	90%	2,1	6%	1,5	4%
Anästhesiologie	12	33,1	27,7	84%	0,8	2%	4,6	14%
Augenheilkunde	41	40,4	33,2	82%	2,6	7%	4,6	11%
Chirurgie	30	31,7	28,8	91%	1,9	6%	1,0	3%
Dermatologie	41	35,0	31,9	91%	1,3	4%	1,7	5%
Gynäkologie	209	34,7	31,6	91%	1,6	5%	1,4	4%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	84	34,4	30,6	89%	2,0	6%	1,8	5%
Innere Medizin - Gastroenterologie	9	34,2	30,0	88%	1,2	4%	3,0	9%
Innere Medizin - Kardiologie	13	34,6	31,8	92%	0,9	3%	1,8	5%
Innere Medizin - Pneumologie	11	36,9	34,9	94%	1,4	4%	0,6	2%
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	7	40,4	35,8	88%	2,6	6%	2,1	5%
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	21	36,5	32,3	89%	1,7	5%	2,4	7%
Kinder- und Jugendmedizin	136	37,1	33,7	91%	1,7	5%	1,7	5%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	35	36,9	34,4	93%	1,3	4%	1,2	3%
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	31	39,3	33,7	86%	4,1	10%	1,5	4%
Neurologie	24	35,4	32,6	92%	1,2	4%	1,6	4%
Orthopädie	67	33,8	29,2	86%	2,6	8%	2,0	6%
Physikalische und rehabilitative Medizin	7	39,3	36,0	92%	2,1	5%	1,1	3%
Psychiatrie	52	43,8	32,8	75%	9,9	23%	1,2	3%
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	107	42,0	33,7	80%	5,4	13%	2,9	7%
Psychotherapie	637	43,4	33,3	77%	6,1	14%	4,0	9%
Urologie	35	39,1	36,2	93%	0,9	2%	2,0	5%
Übergreifend tätige Praxen	6	34,7	32,1	92%	0,8	2%	1,9	5%

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass verwertbare Angaben zu Arbeits- und Abwesenheitszeiten vorlagen. Weitere Informationen zu den Fachgebieten und Regionstypen befinden sich in Tabelle 20 und 21. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer zentralen Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Abrechnungsfachgebiet		Praxen	Honorarklassen in Tausend Euro									
			> 0, ≤ 90	> 90, ≤ 150	> 150, ≤ 210	> 210, ≤ 270	> 270, ≤ 330	> 330, ≤ 390	> 390, ≤ 490	> 490, ≤ 590	> 590, ≤ 990	> 990
Gesamt	Bundesgebiet	61.666	3%	6%	10%	14%	14%	12%	13%	8%	14%	7%
	Zi-Praxis-Panel	1.917	1%	4%	8%	16%	16%	13%	14%	9%	14%	4%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich) Baden-Württemberg	Bundesgebiet	3.801	8%	13%	15%	15%	13%	10%	10%	5%	8%	3%
	Zi-Praxis-Panel	104	11%	16%	14%	13%	14%	9%	13%	3%	6%	1%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich) Bayern	Bundesgebiet	4.844	5%	8%	11%	12%	13%	12%	13%	8%	14%	5%
	Zi-Praxis-Panel	128	3%	10%	13%	16%	10%	16%	9%	12%	7%	2%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich) ohne BY/BW	Bundesgebiet	20.687	2%	5%	9%	14%	15%	13%	15%	9%	14%	4%
	Zi-Praxis-Panel	618	1%	4%	5%	13%	16%	14%	17%	10%	17%	4%
Anästhesiologie	Bundesgebiet	1.268	14%	15%	16%	12%	11%	6%	7%	4%	8%	7%
	Zi-Praxis-Panel	17	0%	6%	35%	29%	12%	0%	0%	0%	0%	18%
Augenheilkunde	Bundesgebiet	2.284	2%	6%	14%	17%	13%	10%	9%	5%	12%	13%
	Zi-Praxis-Panel	48	2%	4%	13%	27%	27%	4%	10%	2%	8%	2%
Chirurgie	Bundesgebiet	1.218	5%	5%	8%	11%	15%	12%	14%	9%	14%	5%
	Zi-Praxis-Panel	48	0%	0%	6%	13%	23%	8%	17%	13%	13%	8%
Dermatologie	Bundesgebiet	1.996	2%	6%	11%	16%	14%	13%	14%	8%	12%	4%
	Zi-Praxis-Panel	68	1%	4%	6%	19%	18%	12%	19%	7%	10%	3%
Gynäkologie	Bundesgebiet	6.141	1%	6%	17%	24%	16%	11%	10%	5%	8%	3%
	Zi-Praxis-Panel	252	1%	3%	14%	30%	18%	10%	8%	6%	9%	1%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Bundesgebiet	2.361	2%	4%	11%	16%	17%	13%	13%	8%	13%	5%
	Zi-Praxis-Panel	92	0%	1%	9%	20%	20%	16%	13%	3%	14%	4%
Humangenetik	Bundesgebiet	28	.	.	.	.	.	0%	0%	0%	0%	54%
	Zi-Praxis-Panel	0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innere Medizin - Gastroenterologie	Bundesgebiet	431	.	.	.	1%	6%	7%	17%	18%	33%	16%
	Zi-Praxis-Panel	7	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	43%	57%	0%
Innere Medizin - Kardiologie	Bundesgebiet	831	.	1%	5%	9%	15%	13%	17%	10%	18%	11%
	Zi-Praxis-Panel	16	0%	0%	0%	6%	25%	25%	19%	0%	25%	0%
Innere Medizin - Pneumologie	Bundesgebiet	529	.	.	2%	5%	9%	11%	19%	12%	25%	16%
	Zi-Praxis-Panel	17	0%	0%	0%	0%	18%	12%	18%	18%	24%	12%
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	Bundesgebiet	760	3%	4%	4%	8%	8%	7%	8%	6%	15%	36%
	Zi-Praxis-Panel	31	0%	0%	3%	10%	10%	10%	19%	10%	10%	29%
Innere Medizin - ohne Schwerpunkt/schwerpunktübergreifend	Bundesgebiet	473	3%	3%	4%	7%	8%	8%	11%	8%	22%	26%
	Zi-Praxis-Panel	7	0%	14%	0%	14%	14%	0%	0%	0%	57%	0%
Kinder- und Jugendmedizin	Bundesgebiet	3.652	1%	2%	3%	10%	13%	15%	18%	12%	21%	5%
	Zi-Praxis-Panel	180	0%	2%	3%	12%	9%	19%	19%	14%	19%	2%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	Bundesgebiet	711	12%	14%	6%	5%	4%	5%	10%	11%	25%	8%
	Zi-Praxis-Panel	44	0%	7%	7%	9%	2%	9%	14%	14%	34%	5%
Nervenheilkunde (ohne Neurologie/Psychiatrie)	Bundesgebiet	657	5%	9%	11%	16%	18%	14%	15%	4%	7%	1%
	Zi-Praxis-Panel	22	0%	9%	5%	9%	41%	23%	9%	0%	5%	0%
Neurochirurgie	Bundesgebiet	80	.	13%	15%	15%	9%	13%	.	.	18%	8%
	Zi-Praxis-Panel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neurologie	Bundesgebiet	821	6%	7%	10%	16%	17%	15%	11%	7%	9%	2%
	Zi-Praxis-Panel	30	3%	0%	3%	17%	23%	27%	3%	13%	10%	0%

Abrechnungsfachgebiet		Praxen	Honorarklassen in Tausend Euro									
			> 0, ≤ 90	> 90, ≤ 150	> 150, ≤ 210	> 210, ≤ 270	> 270, ≤ 330	> 330, ≤ 390	> 390, ≤ 490	> 490, ≤ 590	> 590, ≤ 990	> 990
Nuklearmedizin	Bundesgebiet	113	.	.	.	.	7%	7%	10%	9%	27%	29%
	Zi-Praxis-Panel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Orthopädie	Bundesgebiet	2.572	2%	6%	11%	15%	15%	12%	14%	8%	13%	6%
	Zi-Praxis-Panel	77	0%	5%	13%	14%	19%	10%	14%	6%	12%	5%
Pathologie	Bundesgebiet	183	.	3%	.	4%	.	3%	6%	5%	21%	50%
	Zi-Praxis-Panel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Physikalische und rehabilitative Medizin	Bundesgebiet	267	15%	23%	20%	16%	9%	10%	4%	.	.	.
	Zi-Praxis-Panel	8	0%	25%	25%	38%	0%	13%	0%	0%	0%	0%
Radiologie	Bundesgebiet	316	.	2%	.	.	2%	3%	3%	3%	18%	65%
	Zi-Praxis-Panel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strahlentherapie	Bundesgebiet	46	.	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	96%
	Zi-Praxis-Panel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Urologie	Bundesgebiet	1.582	1%	4%	11%	19%	16%	10%	12%	8%	13%	6%
	Zi-Praxis-Panel	40	0%	3%	3%	28%	23%	13%	13%	5%	15%	0%
Fachübergreifende Praxen	Bundesgebiet	3.014	1%	3%	3%	4%	5%	5%	9%	8%	29%	33%
	Zi-Praxis-Panel	53	2%	4%	2%	9%	9%	9%	13%	13%	23%	15%

Hinweis: Ungewichtete Ergebnisse basierend auf allen Praxen, für die für das Jahr 2023 Angaben zu den KV-Honoraren in den KV-Abrechnungsdaten vorlagen. „BY“ steht für „Bayern“, „BW“ für „Baden-Württemberg“. Die KV-Honorare entsprechen den Honoraren für Leistungen, die über die Kassenärztlichen Vereinigungen abgerechnet wurden (ohne Leistungen, die im Rahmen von Selektivverträgen erbracht wurden). Abweichend von der grundsätzlich für das Zi-Praxis-Panel verwendeten Fachgebietszuordnung der Praxen erfolgte die Bildung der hier dargestellten Abrechnungsfachgebiete allein auf Basis der Fachgebietsvariablen in den KV-Abrechnungsdaten. Die Klassifizierung orientiert sich an den Abrechnungsfachgruppen in den KV-Abrechnungsdaten. Zu Anonymisierungszwecken sind, wenn die Analysegruppe aus weniger als sechs Praxen besteht, die entsprechenden Werte durch einen Punkt zensiert. Die entsprechende Darstellung für weitere Abrechnungsfachgebiete mit einer abweichenden Honorarklassendifferenzierung befindet sich in Teil 2 (nachfolgende Tabelle).

Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 und KV-Abrechnungsdaten.

Tabelle 51 Verteilung der Praxen nach KV-Honorarklassen 2023 in der Grundgesamtheit und im Zi-Praxis-Panel nach Abrechnungsfachgebiet, Teil 2

Abrechnungsfachgebiet		Praxen	Honorarklassen in Tausend Euro							
			> 0, ≤ 30	> 30, ≤ 70	> 70, ≤ 110	> 110, ≤ 150	> 150, ≤ 190	> 190, ≤ 230	> 230, ≤ 330	> 330
Gesamt	Bundesgebiet	32.796	2%	18%	37%	26%	9%	4%	3%	1%
	Zi-Praxis-Panel	885	.	11%	32%	32%	14%	5%	4%	2%
Psychiatrie	Bundesgebiet	1.186	1%	3%	9%	15%	12%	15%	28%	18%
	Zi-Praxis-Panel	51	.	4%	2%	14%	8%	24%	25%	24%
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	Bundesgebiet	1.834	3%	22%	33%	25%	9%	4%	3%	1%
	Zi-Praxis-Panel	120	.	12%	33%	34%	12%	4%	5%	1%
Psychotherapie	Bundesgebiet	29.776	2%	18%	39%	26%	9%	3%	2%	1%
	Zi-Praxis-Panel	714	.	12%	34%	32%	15%	4%	2%	1%

Hinweis: Ungewichtete Ergebnisse basierend auf allen Praxen, für die für das Jahr 2023 Angaben zu den KV-Honoraren in den KV-Abrechnungsdaten vorlagen. Die KV-Honorare entsprechen den Honoraren für Leistungen, die über die Kassenärztlichen Vereinigungen abgerechnet wurden (ohne Leistungen, die im Rahmen von Selektivverträgen erbracht wurden). Abweichend von der grundsätzlich für das Zi-Praxis-Panel verwendeten Fachgebietszuordnung der Praxen erfolgte die Bildung der hier dargestellten Abrechnungsfachgebiete allein auf Basis der Fachgebietsvariablen in den KV-Abrechnungsdaten. Die Klassifizierung orientiert sich an den Abrechnungsfachgruppen in den KV-Abrechnungsdaten. Die entsprechende Darstellung für weitere Abrechnungsfachgebiete mit einer abweichenden Honorarklassendifferenzierung befindet sich in Teil 1 (vorherige Tabelle).
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 und KV-Abrechnungsdaten.

Tabelle 52 Kennzahlen zur Leistungsstruktur, zum Leistungsumfang und zum Honorarumsatz im Jahr 2023 im Honorarbericht der KBV und im Zi-Praxis-Panel nach Versorgungsraum und Quartal

Versorgungsraum, Quartal	Behandler/-innen (Anzahl)	Behandlungsfälle (Anzahl)	Honorarumsatz in Euro	Behandlungsfälle je Behandler/-in (Anzahl)	Honorarumsatz in Euro je Behandler/-in	Honorarumsatz in Euro je Behandlungsfall
Gesamt						
1. Quartal						
Honorarbericht der KBV	168.318	122.555.463	9.958.451.433	728	59.165	81,26
Zi-Praxis-Panel	3.461	2.828.532	218.528.127	817	63.140	77,26
2. Quartal						
Honorarbericht der KBV	168.953	115.885.450	9.555.764.994	686	56.559	82,46
Zi-Praxis-Panel	3.457	2.692.334	209.886.398	779	60.713	77,96
3. Quartal						
Honorarbericht der KBV	169.458	116.051.890	9.453.005.476	685	55.784	81,45
Zi-Praxis-Panel	3.461	2.693.650	206.474.042	778	59.657	76,65
4. Quartal						
Honorarbericht der KBV	169.989	119.434.139	9.801.032.302	703	57.657	82,06
Zi-Praxis-Panel	3.468	2.799.861	216.177.068	807	62.335	77,21
VR Nord						
1. Quartal						
Honorarbericht der KBV	27.333	20.663.591	1.713.872.681	756	62.703	82,94
Zi-Praxis-Panel	659	574.238	45.441.314	871	68.955	79,13
2. Quartal						
Honorarbericht der KBV	27.467	19.759.799	1.686.299.527	719	61.394	85,34
Zi-Praxis-Panel	660	549.620	44.681.402	833	67.699	81,30
3. Quartal						
Honorarbericht der KBV	27.552	19.687.691	1.637.380.872	715	59.429	83,17
Zi-Praxis-Panel	663	547.094	43.107.131	825	65.018	78,79
4. Quartal						
Honorarbericht der KBV	27.612	20.037.289	1.676.767.922	726	60.726	83,68
Zi-Praxis-Panel	663	569.073	45.002.875	858	67.878	79,08
VR Ost						
1. Quartal						
Honorarbericht der KBV	34.105	26.046.408	2.071.142.703	764	60.728	79,52
Zi-Praxis-Panel	798	712.633	54.410.163	893	68.183	76,35
2. Quartal						
Honorarbericht der KBV	34.166	24.939.251	2.015.482.877	730	58.991	80,82
Zi-Praxis-Panel	801	694.217	53.408.719	867	66.678	76,93
3. Quartal						
Honorarbericht der KBV	34.227	24.634.073	1.982.677.333	720	57.927	80,49
Zi-Praxis-Panel	798	683.227	52.313.845	856	65.556	76,57
4. Quartal						
Honorarbericht der KBV	34.342	25.265.997	2.033.672.354	736	59.218	80,49
Zi-Praxis-Panel	802	705.118	54.181.043	879	67.557	76,84

Versorgungsraum, Quartal	Behandler/-innen (Anzahl)	Behandlungsfälle (Anzahl)	Honorarumsatz in Euro	Behandlungsfälle je Behandler/-in (Anzahl)	Honorarumsatz in Euro je Behandler/-in	Honorarumsatz in Euro je Behandlungsfall
VR West						
1. Quartal						
Honorarbericht der KBV	45.001	34.274.137	2.697.173.254	762	59.936	78,69
Zi-Praxis-Panel	814	692.002	51.501.032	850	63.269	74,42
2. Quartal						
Honorarbericht der KBV	45.128	32.149.909	2.563.393.558	712	56.803	79,73
Zi-Praxis-Panel	815	648.772	48.674.500	796	59.723	75,03
3. Quartal						
Honorarbericht der KBV	45.256	32.592.012	2.572.422.871	720	56.842	78,93
Zi-Praxis-Panel	812	655.173	48.569.031	807	59.814	74,13
4. Quartal						
Honorarbericht der KBV	45.405	33.358.320	2.663.356.151	735	58.658	79,84
Zi-Praxis-Panel	816	681.714	51.072.553	835	62.589	74,92
VR Süd						
1. Quartal						
Honorarbericht der KBV	61.879	41.571.327	3.476.262.795	672	56.178	83,62
Zi-Praxis-Panel	1.190	849.659	67.175.617	714	56.450	79,06
2. Quartal						
Honorarbericht der KBV	62.192	39.036.491	3.290.589.031	628	52.910	84,30
Zi-Praxis-Panel	1.181	799.725	63.121.777	677	53.448	78,93
3. Quartal						
Honorarbericht der KBV	62.423	39.138.114	3.260.524.400	627	52.233	83,31
Zi-Praxis-Panel	1.188	808.156	62.484.034	680	52.596	77,32
4. Quartal						
Honorarbericht der KBV	62.630	40.772.533	3.427.235.875	651	54.722	84,06
Zi-Praxis-Panel	1.187	843.956	65.920.597	711	55.535	78,11
Hinweis: Ungewichtete Ergebnisse basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass für das entsprechende Quartal Angaben zu den berichteten Kennzahlen in den KV-Abrechnungsdaten bzw. im Honorarbericht der KBV vorlagen. Datengrundlage für den Honorarbericht der KBV sind die von den KVen übermittelten Daten im Rahmen der Abrechnungsstatistik, welche auch MVZ berücksichtigen. „VR“ steht für „Versorgungsraum“. Weitere Informationen zu den Versorgungsräumen befinden sich in Tabelle 22. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 (KV-Abrechnungsdaten) und Honorarbericht der KBV (vgl. Kassenärztliche Bundesvereinigung, 2024).						

Tabelle 53 Kennzahlen zur Leistungsstruktur, zum Leistungsumfang und zum Honorarumsatz im 1. Quartal 2023 im Honorarbericht der KBV und im Zi-Praxis-Panel nach Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe

1. Quartal 2023 Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe	Behandler/ -innen (Anzahl)	Behand- lungsfälle (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro	Behand- lungsfälle je Behandler/-in (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro je Behandler/-in	Honorarum- satz in Euro je Behand- lungsfall
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)						
Honorarbericht der KBV	54.481	47.997.021	3.420.334.026	881	62.780	71,26
Zi-Praxis-Panel	1.120	1.194.973	81.774.542	1.067	73.013	68,43
Anästhesiologie						
Honorarbericht der KBV	3.423	874.625	166.873.855	256	48.751	190,79
Zi-Praxis-Panel	35	11.994	2.255.022	343	64.429	188,01
Augenheilkunde						
Honorarbericht der KBV	6.282	7.764.507	504.082.502	1.236	80.242	64,92
Zi-Praxis-Panel	61	88.583	4.629.749	1.452	75.898	52,26
Chirurgie						
Honorarbericht der KBV	4.515	3.128.741	268.483.132	693	59.465	85,81
Zi-Praxis-Panel	63	55.678	4.968.326	884	78.862	89,23
Dermatologie						
Honorarbericht der KBV	3.794	5.405.687	255.659.253	1.425	67.385	47,29
Zi-Praxis-Panel	91	142.530	6.860.332	1.566	75.388	48,13
Gynäkologie						
Honorarbericht der KBV	11.506	11.215.234	659.142.910	975	57.287	58,77
Zi-Praxis-Panel	357	333.688	20.611.760	935	57.736	61,77
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde						
Honorarbericht der KBV	4.209	5.912.051	293.789.280	1.405	69.800	49,69
Zi-Praxis-Panel	127	204.741	9.911.278	1.612	78.042	48,41
Innere Medizin - Gastroenterologie						
Honorarbericht der KBV	1.649	1.203.357	155.439.407	730	94.263	129,17
Zi-Praxis-Panel	13	10.279	1.301.786	791	100.137	126,65
Innere Medizin - Kardiologie						
Honorarbericht der KBV	2.951	2.466.563	220.306.321	836	74.655	89,32
Zi-Praxis-Panel	22	21.618	1.850.625	983	84.119	85,61
Innere Medizin - Pneumologie						
Honorarbericht der KBV	1.265	1.616.434	127.742.328	1.278	100.982	79,03
Zi-Praxis-Panel	28	34.347	3.066.475	1.227	109.517	89,28
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten						
Honorarbericht der KBV	1.064	922.260	84.648.462	867	79.557	91,78
Zi-Praxis-Panel	8	8.602	983.813	1.075	122.977	114,37
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete						
Honorarbericht der KBV	3.990	2.124.779	586.819.718	533	147.073	276,18
Zi-Praxis-Panel	54	39.585	6.671.001	733	123.537	168,52
Kinder- und Jugendmedizin						
Honorarbericht der KBV	7.391	7.277.258	522.168.234	985	70.649	71,75
Zi-Praxis-Panel	291	296.477	20.574.209	1.019	70.702	69,40

1. Quartal 2023 Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe	Behandler/ -innen (Anzahl)	Behand- lungsfälle (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro	Behand- lungsfälle je Behandler/-in (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro je Behandler/-in	Honorarum- satz in Euro je Behand- lungsfall
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	1.159	359.430	108.669.165	310	93.761	302,34
Zi-Praxis-Panel	56	19.752	5.625.890	353	100.462	284,83
Nervenheilkunde (ohne Neurologie/Psychiatrie)						
Honorarbericht der KBV	1.347	1.188.164	97.155.455	882	72.127	81,77
Zi-Praxis-Panel	20	20.070	1.634.974	1.004	81.749	81,46
Neurologie						
Honorarbericht der KBV	3.029	2.024.462	150.661.611	668	49.740	74,42
Zi-Praxis-Panel	35	36.837	2.721.231	1.052	77.749	73,87
Orthopädie						
Honorarbericht der KBV	7.600	7.501.516	454.549.535	987	59.809	60,59
Zi-Praxis-Panel	102	126.249	8.177.922	1.238	80.176	64,78
Physikalische und rehabilitative Medizin						
Honorarbericht der KBV	585	423.502	27.253.636	724	46.587	64,35
Zi-Praxis-Panel	8	6.854	437.506	857	54.688	63,83
Psychiatrie						
Honorarbericht der KBV	2.076	1.185.977	113.443.981	571	54.645	95,65
Zi-Praxis-Panel	53	35.411	3.304.035	668	62.340	93,31
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	2.102	120.496	59.910.944	57	28.502	497,20
Zi-Praxis-Panel	118	8.356	3.975.129	71	33.688	475,72
Psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	34.698	1.741.869	925.550.850	50	26.674	531,36
Zi-Praxis-Panel	724	41.836	21.397.024	58	29.554	511,45
Radiologie						
Honorarbericht der KBV	3.879	5.677.753	440.375.643	1.464	113.528	77,56
Zi-Praxis-Panel	13	13.318	984.536	1.024	75.734	73,93
Urologie						
Honorarbericht der KBV	3.238	3.512.063	198.072.961	1.085	61.171	56,40
Zi-Praxis-Panel	54	67.792	3.812.257	1.255	70.597	56,23
Hinweis: Ungewichtete Ergebnisse basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass für das entsprechende Quartal Angaben zu den berichteten Kennzahlen in den KV-Abrechnungsdaten bzw. im Honorarbericht der KBV vorlagen. Datengrundlage für den Honorarbericht der KBV sind die von den KVen übermittelten Daten im Rahmen der Abrechnungsstatistik, welche auch MVZ berücksichtigen. Abweichend von der grundsätzlich für das Zi-Praxis-Panel verwendeten Fachgebietszuordnung der Praxen erfolgte die Bildung der hier dargestellten Fachgebiete allein auf Basis der Fachgebietsvariablen in den KV-Abrechnungsdaten. Die Klassifizierung orientiert sich an den grundsätzlich für das Zi-Praxis-Panel verwendeten Fachgebieten (Tabelle 20) sowie an dem Ziel, die Vergleichbarkeit mit den Abrechnungsgruppen im Honorarbericht der KBV zu gewährleisten. Im Fachgebiet Innere Medizin - sonstige Fachgebiete sind die einbezogenen Fachgruppen sehr heterogen, so dass eine unterschiedliche Verteilung dieser Fachgruppen im Zi-Praxis-Panel und im Honorarbericht der KBV zu starken Abweichungen in den Kennzahlen zwischen den beiden Datenquellen führen kann. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 (KV-Abrechnungsdaten) und Honorarbericht der KBV (vgl. Kassenärztliche Bundesvereinigung, 2024).						

Tabelle 54 Kennzahlen zur Leistungsstruktur, zum Leistungsumfang und zum Honorarumsatz im 2. Quartal 2023 im Honorarbericht der KBV und im Zi-Praxis-Panel nach Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe

2. Quartal 2023 Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe	Behandler/ -innen (Anzahl)	Behand- lungsfälle (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro	Behand- lungsfälle je Behandler/-in (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro je Behandler/-in	Honorarum- satz in Euro je Behand- lungsfall
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)						
Honorarbericht der KBV	54.526	45.388.148	3.310.149.292	832	60.708	72,93
Zi-Praxis-Panel	1.113	1.135.994	79.995.264	1.021	71.874	70,42
Anästhesiologie						
Honorarbericht der KBV	3.423	792.241	149.716.945	231	43.739	188,98
Zi-Praxis-Panel	36	11.571	2.160.087	321	60.002	186,68
Augenheilkunde						
Honorarbericht der KBV	6.310	7.309.456	478.744.141	1.158	75.871	65,50
Zi-Praxis-Panel	61	83.201	4.479.002	1.364	73.426	53,83
Chirurgie						
Honorarbericht der KBV	4.519	3.043.291	252.218.706	673	55.813	82,88
Zi-Praxis-Panel	61	53.753	4.632.499	881	75.943	86,18
Dermatologie						
Honorarbericht der KBV	3.809	5.236.884	244.009.686	1.375	64.061	46,59
Zi-Praxis-Panel	91	136.176	6.446.482	1.496	70.840	47,34
Gynäkologie						
Honorarbericht der KBV	11.558	10.584.750	631.969.547	916	54.678	59,71
Zi-Praxis-Panel	358	319.227	19.918.487	892	55.638	62,40
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde						
Honorarbericht der KBV	4.197	5.480.997	276.516.904	1.306	65.884	50,45
Zi-Praxis-Panel	126	190.078	9.202.482	1.509	73.036	48,41
Innere Medizin - Gastroenterologie						
Honorarbericht der KBV	1.666	1.125.449	144.630.936	676	86.813	128,51
Zi-Praxis-Panel	12	9.442	1.172.090	787	97.674	124,14
Innere Medizin - Kardiologie						
Honorarbericht der KBV	2.973	2.271.559	211.512.929	764	71.145	93,11
Zi-Praxis-Panel	22	20.803	1.758.735	946	79.943	84,54
Innere Medizin - Pneumologie						
Honorarbericht der KBV	1.270	1.534.395	124.782.301	1.208	98.254	81,32
Zi-Praxis-Panel	27	32.805	3.129.616	1.215	115.912	95,40
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten						
Honorarbericht der KBV	1.062	861.632	79.051.170	811	74.436	91,75
Zi-Praxis-Panel	8	8.098	904.995	1.012	113.124	111,76
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete						
Honorarbericht der KBV	4.000	2.048.569	584.830.108	512	146.208	285,48
Zi-Praxis-Panel	55	37.565	6.614.641	683	120.266	176,09
Kinder- und Jugendmedizin						
Honorarbericht der KBV	7.447	6.853.920	499.619.657	920	67.090	72,90
Zi-Praxis-Panel	296	281.046	19.670.925	949	66.456	69,99

2. Quartal 2023 Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe	Behandler/ -innen (Anzahl)	Behand- lungsfälle (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro	Behand- lungsfälle je Behandler/-in (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro je Behandler/-in	Honorarum- satz in Euro je Behand- lungsfall
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	1.159	354.378	110.370.858	306	95.229	311,45
Zi-Praxis-Panel	57	19.550	5.535.388	343	97.112	283,14
Nervenheilkunde (ohne Neurologie/Psychiatrie)						
Honorarbericht der KBV	1.319	1.122.834	93.919.310	851	71.205	83,64
Zi-Praxis-Panel	20	18.816	1.525.488	941	76.274	81,07
Neurologie						
Honorarbericht der KBV	3.069	1.971.067	150.454.394	642	49.024	76,33
Zi-Praxis-Panel	38	35.515	2.669.648	935	70.254	75,17
Orthopädie						
Honorarbericht der KBV	7.680	7.252.068	439.563.822	944	57.235	60,61
Zi-Praxis-Panel	104	123.353	7.902.236	1.186	75.983	64,06
Physikalische und rehabilitative Medizin						
Honorarbericht der KBV	581	405.713	26.910.550	698	46.318	66,33
Zi-Praxis-Panel	8	6.568	408.787	821	51.098	62,24
Psychiatrie						
Honorarbericht der KBV	2.091	1.159.469	109.689.476	555	52.458	94,60
Zi-Praxis-Panel	52	34.026	3.150.506	654	60.587	92,59
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	2.099	117.555	54.088.100	56	25.769	460,11
Zi-Praxis-Panel	118	8.195	3.552.435	69	30.105	433,49
Psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	34.981	1.715.391	858.556.521	49	24.544	500,50
Zi-Praxis-Panel	718	40.862	19.496.066	57	27.153	477,12
Radiologie						
Honorarbericht der KBV	3.902	5.151.889	428.350.009	1.320	109.777	83,14
Zi-Praxis-Panel	13	12.190	952.128	938	73.241	78,11
Urologie						
Honorarbericht der KBV	3.232	3.297.972	186.991.414	1.020	57.856	56,70
Zi-Praxis-Panel	54	64.425	3.618.816	1.193	67.015	56,17
Hinweis: Ungewichtete Ergebnisse basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass für das entsprechende Quartal Angaben zu den berichteten Kennzahlen in den KV-Abrechnungsdaten bzw. im Honorarbericht der KBV vorlagen. Datengrundlage für den Honorarbericht der KBV sind die von den KVen übermittelten Daten im Rahmen der Abrechnungsstatistik, welche auch MVZ berücksichtigen. Abweichend von der grundsätzlich für das Zi-Praxis-Panel verwendeten Fachgebietszuordnung der Praxen erfolgte die Bildung der hier dargestellten Fachgebiete allein auf Basis der Fachgebietsvariablen in den KV-Abrechnungsdaten. Die Klassifizierung orientiert sich an den grundsätzlich für das Zi-Praxis-Panel verwendeten Fachgebieten (Tabelle 20) sowie an dem Ziel, die Vergleichbarkeit mit den Abrechnungsgruppen im Honorarbericht der KBV zu gewährleisten. Im Fachgebiet Innere Medizin - sonstige Fachgebiete sind die einbezogenen Fachgruppen sehr heterogen, so dass eine unterschiedliche Verteilung dieser Fachgruppen im Zi-Praxis-Panel und im Honorarbericht der KBV zu starken Abweichungen in den Kennzahlen zwischen den beiden Datenquellen führen kann. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 (KV-Abrechnungsdaten) und Honorarbericht der KBV (vgl. Kassenärztliche Bundesvereinigung, 2024).						

Tabelle 55 Kennzahlen zur Leistungsstruktur, zum Leistungsumfang und zum Honorarumsatz im 3. Quartal 2023 im Honorarbericht der KBV und im Zi-Praxis-Panel nach Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe

3. Quartal 2023 Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe	Behandler/ -innen (Anzahl)	Behand- lungsfälle (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro	Behand- lungsfälle je Behandler/-in (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro je Behandler/-in	Honorarum- satz in Euro je Behand- lungsfall
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)						
Honorarbericht der KBV	54.625	45.870.851	3.305.093.482	840	60.505	72,05
Zi-Praxis-Panel	1.114	1.160.433	80.005.996	1.042	71.819	68,94
Anästhesiologie						
Honorarbericht der KBV	3.418	757.594	140.750.059	222	41.179	185,79
Zi-Praxis-Panel	36	10.815	2.017.498	300	56.042	186,55
Augenheilkunde						
Honorarbericht der KBV	6.316	7.211.038	468.193.473	1.142	74.128	64,93
Zi-Praxis-Panel	61	80.096	4.167.618	1.313	68.322	52,03
Chirurgie						
Honorarbericht der KBV	4.517	3.064.962	246.709.018	679	54.618	80,49
Zi-Praxis-Panel	61	54.907	4.634.658	900	75.978	84,41
Dermatologie						
Honorarbericht der KBV	3.830	5.227.642	240.276.162	1.365	62.735	45,96
Zi-Praxis-Panel	90	133.280	6.151.791	1.481	68.353	46,16
Gynäkologie						
Honorarbericht der KBV	11.545	10.640.586	619.174.496	922	53.631	58,19
Zi-Praxis-Panel	361	321.330	19.592.336	890	54.272	60,97
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde						
Honorarbericht der KBV	4.209	5.331.020	270.242.223	1.267	64.206	50,69
Zi-Praxis-Panel	128	185.568	9.129.909	1.450	71.327	49,20
Innere Medizin - Gastroenterologie						
Honorarbericht der KBV	1.683	1.124.547	145.327.749	668	86.350	129,23
Zi-Praxis-Panel	12	9.203	1.119.072	767	93.256	121,60
Innere Medizin - Kardiologie						
Honorarbericht der KBV	2.995	2.270.459	209.573.962	758	69.975	92,30
Zi-Praxis-Panel	23	20.568	1.714.285	894	74.534	83,35
Innere Medizin - Pneumologie						
Honorarbericht der KBV	1.268	1.502.253	123.176.569	1.185	97.142	81,99
Zi-Praxis-Panel	27	33.093	3.180.984	1.226	117.814	96,12
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten						
Honorarbericht der KBV	1.046	840.855	78.341.340	804	74.896	93,17
Zi-Praxis-Panel	8	7.985	851.481	998	106.435	106,64
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete						
Honorarbericht der KBV	4.026	2.049.465	589.380.531	509	146.394	287,58
Zi-Praxis-Panel	56	37.645	6.726.843	672	120.122	178,69
Kinder- und Jugendmedizin						
Honorarbericht der KBV	7.472	6.456.638	480.764.858	864	64.342	74,46
Zi-Praxis-Panel	294	267.627	18.879.474	910	64.216	70,54

3. Quartal 2023 Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe	Behandler/ -innen (Anzahl)	Behand- lungsfälle (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro	Behand- lungsfälle je Behandler/-in (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro je Behandler/-in	Honorarum- satz in Euro je Behand- lungsfall
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	1.166	347.791	105.245.514	298	90.262	302,61
Zi-Praxis-Panel	57	18.900	5.163.634	332	90.590	273,21
Nervenheilkunde (ohne Neurologie/Psychiatrie)						
Honorarbericht der KBV	1.312	1.113.989	91.485.603	849	69.730	82,12
Zi-Praxis-Panel	20	19.130	1.565.281	957	78.264	81,82
Neurologie						
Honorarbericht der KBV	3.119	2.003.521	150.883.764	642	48.376	75,31
Zi-Praxis-Panel	38	35.994	2.664.201	947	70.111	74,02
Orthopädie						
Honorarbericht der KBV	7.690	7.349.162	437.909.154	956	56.945	59,59
Zi-Praxis-Panel	102	123.543	7.764.125	1.211	76.119	62,85
Physikalische und rehabilitative Medizin						
Honorarbericht der KBV	583	406.924	26.596.323	698	45.620	65,36
Zi-Praxis-Panel	8	6.632	431.886	829	53.986	65,12
Psychiatrie						
Honorarbericht der KBV	2.102	1.166.656	109.762.248	555	52.218	94,08
Zi-Praxis-Panel	53	34.635	3.195.589	653	60.294	92,26
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	2.073	116.091	52.222.778	56	25.192	449,84
Zi-Praxis-Panel	118	8.022	3.501.372	68	29.673	436,47
Psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	35.205	1.734.880	825.548.769	49	23.450	475,85
Zi-Praxis-Panel	718	41.335	18.665.812	58	25.997	451,57
Radiologie						
Honorarbericht der KBV	3.929	5.367.990	440.756.458	1.366	112.180	82,11
Zi-Praxis-Panel	13	11.828	902.567	910	69.428	76,31
Urologie						
Honorarbericht der KBV	3.242	3.265.167	183.434.541	1.007	56.581	56,18
Zi-Praxis-Panel	53	62.262	3.497.170	1.175	65.984	56,17
Hinweis: Ungewichtete Ergebnisse basierend auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass für das entsprechende Quartal Angaben zu den berichteten Kennzahlen in den KV-Abrechnungsdaten bzw. im Honorarbericht der KBV vorlagen. Datengrundlage für den Honorarbericht der KBV sind die von den KVen übermittelten Daten im Rahmen der Abrechnungsstatistik, welche auch MVZ berücksichtigen. Abweichend von der grundsätzlich für das Zi-Praxis-Panel verwendeten Fachgebietszuordnung der Praxen erfolgte die Bildung der hier dargestellten Fachgebiete allein auf Basis der Fachgebietsvariablen in den KV-Abrechnungsdaten. Die Klassifizierung orientiert sich an den grundsätzlich für das Zi-Praxis-Panel verwendeten Fachgebieten (Tabelle 20) sowie an dem Ziel, die Vergleichbarkeit mit den Abrechnungsgruppen im Honorarbericht der KBV zu gewährleisten. Im Fachgebiet Innere Medizin - sonstige Fachgebiete sind die einbezogenen Fachgruppen sehr heterogen, so dass eine unterschiedliche Verteilung dieser Fachgruppen im Zi-Praxis-Panel und im Honorarbericht der KBV zu starken Abweichungen in den Kennzahlen zwischen den beiden Datenquellen führen kann. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 (KV-Abrechnungsdaten) und Honorarbericht der KBV (vgl. Kassenärztliche Bundesvereinigung, 2024).						

Tabelle 56 Kennzahlen zur Leistungsstruktur, zum Leistungsumfang und zum Honorarumsatz im 4. Quartal 2023 im Honorarbericht der KBV und im Zi-Praxis-Panel nach Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe

4. Quartal 2023 Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe	Behandler/ -innen (Anzahl)	Behand- lungsfälle (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro	Behand- lungsfälle je Behandler/-in (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro je Behandler/-in	Honorarum- satz in Euro je Behand- lungsfall
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)						
Honorarbericht der KBV	54.691	48.980.887	3.525.843.339	896	64.468	71,98
Zi-Praxis-Panel	1.114	1.233.566	85.911.848	1.107	77.120	69,65
Anästhesiologie						
Honorarbericht der KBV	3.425	787.857	150.761.203	230	44.018	191,36
Zi-Praxis-Panel	37	11.680	2.213.038	316	59.812	189,47
Augenheilkunde						
Honorarbericht der KBV	6.347	7.193.077	476.073.277	1.133	75.008	66,18
Zi-Praxis-Panel	62	80.553	4.245.575	1.299	68.477	52,71
Chirurgie						
Honorarbericht der KBV	4.496	2.905.683	249.644.447	646	55.526	85,92
Zi-Praxis-Panel	65	57.022	5.147.462	877	79.192	90,27
Dermatologie						
Honorarbericht der KBV	3.831	5.155.863	238.769.268	1.346	62.326	46,31
Zi-Praxis-Panel	89	131.454	6.078.599	1.477	68.299	46,24
Gynäkologie						
Honorarbericht der KBV	11.523	10.801.064	625.602.781	937	54.292	57,92
Zi-Praxis-Panel	361	328.875	19.819.146	911	54.901	60,26
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde						
Honorarbericht der KBV	4.206	5.292.296	275.413.550	1.258	65.481	52,04
Zi-Praxis-Panel	128	185.134	9.302.302	1.446	72.674	50,25
Innere Medizin - Gastroenterologie						
Honorarbericht der KBV	1.688	1.130.103	145.675.781	669	86.301	128,90
Zi-Praxis-Panel	12	9.784	1.244.199	815	103.683	127,17
Innere Medizin - Kardiologie						
Honorarbericht der KBV	3.013	2.304.915	219.110.846	765	72.722	95,06
Zi-Praxis-Panel	23	19.832	1.815.275	862	78.925	91,53
Innere Medizin - Pneumologie						
Honorarbericht der KBV	1.273	1.537.337	125.935.080	1.208	98.928	81,92
Zi-Praxis-Panel	28	32.917	3.151.253	1.176	112.545	95,73
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten						
Honorarbericht der KBV	1.031	844.325	78.829.508	819	76.459	93,36
Zi-Praxis-Panel	8	8.192	903.646	1.024	112.956	110,31
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete						
Honorarbericht der KBV	4.053	2.071.261	594.740.407	511	146.741	287,14
Zi-Praxis-Panel	54	38.085	6.604.064	705	122.297	173,40
Kinder- und Jugendmedizin						
Honorarbericht der KBV	7.512	7.061.801	512.751.530	940	68.258	72,61
Zi-Praxis-Panel	293	291.247	20.075.287	994	68.516	68,93

4. Quartal 2023 Fachgebiet bzw. Abrechnungsgruppe	Behandler/ -innen (Anzahl)	Behand- lungsfälle (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro	Behand- lungsfälle je Behandler/-in (Anzahl)	Honorarum- satz in Euro je Behandler/-in	Honorarum- satz in Euro je Behand- lungsfall
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	1.178	360.819	110.549.532	306	93.845	306,39
Zi-Praxis-Panel	59	20.040	5.549.514	340	94.060	276,92
Nervenheilkunde (ohne Neurologie/Psychiatrie)						
Honorarbericht der KBV	1.300	1.102.463	92.212.667	848	70.933	83,64
Zi-Praxis-Panel	20	19.284	1.592.035	964	79.602	82,56
Neurologie						
Honorarbericht der KBV	3.141	2.002.191	154.865.796	637	49.305	77,35
Zi-Praxis-Panel	37	35.475	2.675.783	959	72.318	75,43
Orthopädie						
Honorarbericht der KBV	7.737	7.190.410	445.348.117	929	57.561	61,94
Zi-Praxis-Panel	102	122.820	8.056.459	1.204	78.985	65,60
Physikalische und rehabilitative Medizin						
Honorarbericht der KBV	587	401.331	27.132.569	684	46.222	67,61
Zi-Praxis-Panel	8	6.342	415.376	793	51.922	65,50
Psychiatrie						
Honorarbericht der KBV	2.106	1.174.759	112.593.613	558	53.463	95,84
Zi-Praxis-Panel	52	34.476	3.300.823	663	63.477	95,74
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	2.075	117.481	53.660.892	57	25.861	456,76
Zi-Praxis-Panel	118	8.055	3.600.861	68	30.516	447,03
Psychotherapie						
Honorarbericht der KBV	35.488	1.737.249	855.882.851	49	24.118	492,67
Zi-Praxis-Panel	719	41.033	19.096.353	57	26.560	465,39
Radiologie						
Honorarbericht der KBV	3.955	5.129.058	430.631.968	1.297	108.883	83,96
Zi-Praxis-Panel	15	11.011	881.559	734	58.771	80,06
Urologie						
Honorarbericht der KBV	3.266	3.358.689	190.388.538	1.028	58.294	56,69
Zi-Praxis-Panel	54	65.112	3.666.513	1.206	67.898	56,31
Hinweis: Ungewichtete Ergebnisse basierend auf auf der Querschnittsauswahl (Tabelle 19) mit dem zusätzlichen Kriterium, dass für das entsprechende Quartal Angaben zu den berichteten Kennzahlen in den KV-Abrechnungsdaten bzw. im Honorarbericht der KBV vorlagen. Datengrundlage für den Honorarbericht der KBV sind die von den KVn übermittelten Daten im Rahmen der Abrechnungsstatistik, welche auch MVZ berücksichtigen. Abweichend von der grundsätzlich für das Zi-Praxis-Panel verwendeten Fachgebietszuordnung der Praxen erfolgte die Bildung der hier dargestellten Fachgebiete allein auf Basis der Fachgebietsvariablen in den KV-Abrechnungsdaten. Die Klassifizierung orientiert sich an den grundsätzlich für das Zi-Praxis-Panel verwendeten Fachgebieten (Tabelle 20) sowie an dem Ziel, die Vergleichbarkeit mit den Abrechnungsgruppen im Honorarbericht der KBV zu gewährleisten. Im Fachgebiet Innere Medizin – sonstige Fachgebiete sind die einbezogenen Fachgruppen sehr heterogen, so dass eine unterschiedliche Verteilung dieser Fachgruppen im Zi-Praxis-Panel und im Honorarbericht der KBV zu starken Abweichungen in den Kennzahlen zwischen den beiden Datenquellen führen kann. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 (KV-Abrechnungsdaten) und Honorarbericht der KBV (vgl. Kassenärztliche Bundesvereinigung, 2024).						

Tabelle 57 Honorarklassenbildung und -besetzung für die Abrechnungsfachgebiete im Gewichtungsverfahren

Abrechnungsfachgebiet	Praxen	Anzahl der KV-Honorarklassen	Grenzen der KV-Honorarklassen				Anzahl der Praxen in Honorarklasse...				
			I	II	III	IV	I	II	III	IV	V
			in Tausend Euro				I	II	III	IV	V
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich) Baden-Württemberg	72	5	160	240	320	460	16	18	13	17	8
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich) Bayern	99	5	200	300	400	570	27	23	21	17	11
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich) ohne BY/BW	421	5	240	320	410	570	71	91	81	94	84
Anästhesiologie	12	1	0	0	0	0	12	0	0	0	0
Augenheilkunde	32	2	330	0	0	0	25	7	0	0	0
Chirurgie	37	3	290	450	0	0	11	11	15	0	0
Dermatologie	42	5	230	310	400	540	8	12	10	6	6
Gynäkologie	172	5	210	260	320	440	45	45	32	24	26
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	73	5	240	310	390	570	18	14	18	9	14
Innere Medizin - Kardiologie	14	2	430	0	0	0	8	6	0	0	0
Innere Medizin - Pneumologie	10	1	0	0	0	0	10	0	0	0	0
Innere Medizin - ohne Schwerpunkt/schwerpunktübergreifend	8	1	0	0	0	0	8	0	0	0	0
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	14	2	600	0	0	0	7	7	0	0	0
Kinder- und Jugendmedizin	128	5	300	390	480	650	29	32	19	29	19
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	36	2	450	0	0	0	15	21	0	0	0
Nervenheilkunde (ohne Neurologie/Psychiatrie)	18	2	310	0	0	0	10	8	0	0	0
Neurologie	18	2	320	0	0	0	9	9	0	0	0
Orthopädie	51	5	230	310	400	570	11	15	11	7	7
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	1	0	0	0	0	6	0	0	0	0
Psychiatrie	36	4	160	230	310	0	8	10	8	10	0
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	87	5	80	100	130	160	26	15	23	11	12
Psychotherapie	480	5	80	110	130	150	132	130	72	63	83
Urologie	35	4	250	340	520	0	10	11	7	7	0
Fachübergreifend: fachärztliche Versorgung und versorgungsbereichsübergreifend	31	2	660	0	0	0	21	10	0	0	0
Gesamt	1.932						543	495	330	294	270

Hinweis: Der dargestellte Überblick gilt für alle Analysen, die auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19) basieren (vgl. z.B. Tabellen 1 bis 4, 23, sowie 30 bis 46 zur Wirtschaftslage in den Jahren 2020 bis 2023). „BY“ steht für „Bayern“, „BW“ für „Baden-Württemberg“. Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Interpretationsbeispiel: Chirurgie. Bei der Gewichtung des Fachgebiets Chirurgie wurden drei KV-Honorarklassen differenziert. Eine Gewichtung nach Regionstypen erfolgte nicht. Die erste Honorarklasse umfasst Praxen mit einem KV-Honorar bis 290 Tausend Euro und Klasse II Praxen mit einem KV-Honorar zwischen 290 und 450 Tausend Euro. Praxen mit einem KV-Honorar über 450 Tausend Euro wurden Klasse III zugeordnet. Die fünf Honorarklassen im Zi-Praxis-Panel sind hier mit 11, 11, 15, 0 und 0 Praxen besetzt.

Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 und KV-Abrechnungsdaten.

Tabelle 58 Relative Standardfehler der Einnahmen, Aufwendungen und des Jahresüberschusses je Praxis in den Jahren 2020 bis 2023														
Fachgebiet	Praxen 2023		Relativer Standardfehler											
	Zi-Praxis-Panel	Grundgesamtheit	Einnahmen je Praxis				Aufwendungen je Praxis				Jahresüberschuss je Praxis			
			2023	2022	2021	2020	2023	2022	2021	2020	2023	2022	2021	2020
Gesamt	1.932	94.462	2,4%	2,4%	2,4%	2,3%	3,0%	3,0%	3,0%	3,1%	2,2%	2,1%	2,2%	2,0%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	590	29.332	2,5%	2,5%	2,6%	2,4%	2,7%	2,7%	2,7%	2,5%	2,9%	2,9%	2,9%	2,8%
Anästhesiologie	12	1.268	48,9%	48,7%	49,2%	50,0%	59,9%	59,1%	60,1%	64,4%	39,6%	39,7%	41,6%	37,2%
Augenheilkunde	32	2.284	12,6%	12,4%	12,1%	11,5%	13,9%	13,7%	13,6%	12,6%	12,8%	13,3%	13,3%	12,6%
Chirurgie	37	1.218	10,3%	10,6%	10,2%	10,5%	11,2%	11,5%	11,1%	11,2%	11,8%	12,0%	11,4%	12,4%
Dermatologie	42	1.996	12,3%	11,6%	11,2%	10,9%	12,4%	12,3%	12,3%	11,8%	15,3%	14,4%	12,9%	12,5%
Gynäkologie	172	6.141	4,8%	4,5%	4,5%	4,5%	4,9%	4,7%	4,9%	4,9%	5,6%	5,0%	4,9%	4,8%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	74	2.361	10,5%	11,1%	11,2%	11,4%	13,3%	13,8%	14,2%	14,4%	8,7%	9,5%	9,5%	9,7%
Innere Medizin - Kardiologie	14	831	11,6%	11,5%	11,8%	13,5%	12,8%	13,3%	13,9%	13,6%	16,5%	16,3%	16,4%	22,6%
Innere Medizin - Pneumologie	10	529	51,3%	50,0%	45,8%	40,0%	61,3%	58,7%	57,5%	56,4%	24,7%	31,8%	21,2%	10,4%
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	9	473	18,4%	17,9%	17,2%	16,1%	16,1%	16,2%	16,0%	14,9%	23,9%	24,9%	22,3%	20,1%
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	14	760	23,1%	22,4%	24,1%	24,2%	28,5%	28,7%	30,2%	31,1%	18,1%	16,4%	16,2%	17,1%
Kinder- und Jugendmedizin	128	3.652	3,9%	4,0%	4,0%	3,8%	4,5%	4,5%	4,4%	4,1%	4,5%	4,7%	4,6%	4,5%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	711	7,5%	7,4%	7,2%	7,5%	9,2%	9,1%	8,8%	9,1%	8,3%	8,8%	8,4%	8,0%
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	34	657	8,3%	8,3%	8,4%	8,2%	9,2%	8,9%	8,7%	8,2%	9,8%	10,2%	10,0%	9,9%
Neurologie	18	821	10,3%	9,7%	9,0%	9,4%	13,6%	13,6%	11,7%	11,8%	11,2%	9,9%	9,7%	9,9%
Orthopädie	56	2.572	9,8%	9,6%	10,2%	9,6%	11,1%	10,9%	11,2%	11,4%	9,7%	10,0%	10,3%	10,0%
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	267	15,5%	15,8%	16,3%	14,3%	12,5%	14,3%	14,9%	13,2%	21,9%	20,7%	20,4%	19,4%
Psychiatrie	39	1.186	11,2%	10,9%	9,0%	7,6%	16,7%	15,4%	12,7%	10,4%	8,3%	9,0%	7,7%	7,0%
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	89	1.834	4,8%	4,4%	4,0%	4,2%	8,1%	8,7%	7,8%	7,5%	4,6%	4,0%	3,9%	4,0%
Psychotherapie	483	29.776	2,3%	2,1%	2,0%	1,9%	4,6%	4,5%	3,9%	3,4%	2,0%	1,9%	1,9%	1,9%
Urologie	35	1.582	12,1%	12,0%	11,9%	11,5%	11,6%	11,3%	11,0%	10,8%	13,4%	13,5%	13,3%	12,9%

Hinweis: Gewichtete relative Standardfehler basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). In der Grundgesamtheit sind unter „Gesamt“ auch Praxen enthalten, welche anderen als den hier aufgeführten Fachgebieten des Zi-Praxis-Panels zugeordnet sind. Dies betrifft Fachgebiete mit zu geringer Teilnahmezahl (vgl. Tabelle 20) und solche, die nicht zur Längsschnittauswahl gehören (vgl. Tabelle 19). Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Wenn der relative Standardfehler 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.

Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 und KV-Abrechnungsdaten.

Tabelle 59 Relative Standardfehler der Einnahmen, Aufwendungen und des Jahresüberschusses je Inhaber/-in in den Jahren 2020 bis 2023

Fachgebiet	Praxen 2023		Relativer Standardfehler											
	Zi-Praxis-Panel	Grundgesamtheit	Einnahmen je Inhaber/-in				Aufwendungen je Inhaber/-in				Jahresüberschuss je Inhaber/-in			
			2023	2022	2021	2020	2023	2022	2021	2020	2023	2022	2021	2020
Gesamt	1.932	94.462	1,7%	1,7%	1,7%	1,6%	2,4%	2,4%	2,4%	2,4%	1,5%	1,5%	1,5%	1,4%
Allgemeinmedizin und Innere Medizin (hausärztlich)	590	29.332	2,0%	1,9%	1,9%	1,8%	2,5%	2,3%	2,3%	2,2%	2,4%	2,1%	2,1%	2,1%
Anästhesiologie	12	1.268	19,3%	19,5%	19,1%	19,1%	27,2%	26,5%	26,1%	29,0%	12,4%	14,0%	14,8%	10,3%
Augenheilkunde	32	2.284	9,7%	10,8%	11,1%	10,1%	10,8%	10,8%	10,9%	10,0%	10,6%	13,1%	13,9%	12,5%
Chirurgie	37	1.218	8,2%	7,9%	7,3%	7,3%	9,1%	8,9%	8,1%	8,5%	10,6%	10,4%	9,6%	9,6%
Dermatologie	42	1.996	8,9%	8,3%	8,0%	7,7%	10,3%	10,2%	10,2%	9,4%	11,4%	10,7%	9,3%	9,5%
Gynäkologie	172	6.141	3,3%	3,1%	3,1%	2,9%	3,4%	3,4%	3,6%	3,4%	4,3%	3,9%	3,7%	3,4%
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	74	2.361	4,5%	4,6%	4,7%	4,2%	5,6%	5,8%	6,1%	6,0%	4,9%	5,1%	5,3%	4,3%
Innere Medizin - Kardiologie	14	831	11,7%	11,2%	12,3%	14,4%	15,2%	12,3%	13,0%	15,2%	15,1%	17,9%	18,8%	23,4%
Innere Medizin - Pneumologie	10	529	37,7%	36,6%	33,2%	28,4%	46,1%	44,0%	43,1%	42,1%	15,3%	21,2%	12,0%	7,2%
Innere Medizin - ohne bzw. mit mehreren Schwerpunkten	9	473	21,6%	21,6%	21,1%	20,1%	18,5%	18,3%	18,2%	17,4%	27,8%	29,5%	27,1%	24,8%
Innere Medizin - sonstige Fachgebiete	14	760	24,5%	23,5%	25,7%	26,7%	31,8%	32,2%	33,5%	36,0%	12,2%	8,2%	12,8%	10,5%
Kinder- und Jugendmedizin	128	3.652	3,5%	3,6%	3,6%	3,5%	4,5%	4,5%	4,4%	4,3%	4,0%	4,1%	4,0%	3,9%
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	38	711	7,0%	6,6%	6,6%	7,2%	8,7%	8,9%	8,4%	9,0%	8,1%	7,9%	8,1%	7,8%
Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie	34	657	6,9%	7,6%	6,5%	6,4%	8,1%	8,2%	8,3%	8,0%	8,9%	10,1%	7,3%	7,4%
Neurologie	18	821	10,3%	9,7%	9,0%	9,4%	13,6%	13,6%	11,7%	11,8%	11,2%	9,9%	9,7%	9,9%
Orthopädie	56	2.572	4,4%	4,5%	4,9%	4,3%	5,9%	6,6%	6,9%	6,8%	5,1%	5,0%	5,3%	6,1%
Physikalische und rehabilitative Medizin	6	267	15,5%	15,8%	16,3%	14,3%	12,5%	14,3%	14,9%	13,2%	21,9%	20,7%	20,4%	19,4%
Psychiatrie	39	1.186	11,3%	11,0%	9,1%	7,7%	16,8%	15,4%	12,7%	10,4%	8,5%	9,1%	7,9%	7,1%
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	89	1.834	4,8%	4,4%	4,0%	4,1%	8,1%	8,7%	7,9%	7,5%	4,6%	4,1%	3,9%	4,0%
Psychotherapie	483	29.776	2,1%	2,0%	1,9%	1,8%	4,2%	4,1%	3,6%	3,2%	1,9%	1,9%	1,8%	1,8%
Urologie	35	1.582	8,0%	7,9%	7,4%	7,0%	8,0%	7,6%	7,2%	7,3%	9,3%	9,4%	8,5%	8,1%

Hinweis: Gewichtete relative Standardfehler basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). In der Grundgesamtheit sind unter „Gesamt“ auch Praxen enthalten, welche anderen als den hier aufgeführten Fachgebieten des Zi-Praxis-Panels zugeordnet sind. Dies betrifft Fachgebiete mit zu geringer Teilnahmezahl (vgl. Tabelle 20) und solche, die nicht zur Längsschnittauswahl gehören (vgl. Tabelle 19). Weitere Informationen zu den Fachgebieten befinden sich in Tabelle 20. Wenn der relative Standardfehler 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.

Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024 und KV-Abrechnungsdaten.

Tabelle 60 Einnahmen, Aufwendungen und Jahresüberschuss in Tausend Euro je Inhaber/-in nach Versorgungsraum in den Jahren 2020 bis 2023

	Praxen	Wirtschaftliche Entwicklung				2023 zu 2020	2023			
		2020	2021	2022	2023		1. Quartil	Median	3. Quartil	
Einnahmen*	Gesamt	1.932	324,3	357,7	369,8	360,3	11,1%	157,3	326,1	466,2
	VR Nord	325	329,3	367,0	378,2	371,4	12,8%	161,4	329,6	480,8
	VR Ost	458	319,1	341,3	360,7	342,7	7,4%	157,4	293,3	436,8
	VR West	473	331,8	362,3	375,7	369,8	11,5%	180,0	340,2	491,4
	VR Süd	676	333,3	369,9	378,5	374,2	12,3%	157,7	328,7	483,0
Aufwendungen	Gesamt	1.932	155,8	168,3	177,0	183,2	17,6%	45,4	155,9	247,7
	VR Nord	325	161,7	176,0	183,4	192,0	18,8%	48,4	168,5	266,8
	VR Ost	458	150,8	159,9	170,9	173,4	14,9%	47,5	137,5	213,0
	VR West	473	156,8	169,7	177,4	183,0	16,7%	53,5	164,2	253,9
	VR Süd	676	168,8	181,5	190,5	199,7	18,3%	45,5	168,3	258,6
Jahresüberschuss	Gesamt	1.932	168,4	189,4	192,9	177,1	5,1%	95,9	150,9	223,4
	VR Nord	325	167,6	191,0	194,9	179,3	7,0%	100,0	153,7	215,6
	VR Ost	458	168,3	181,4	189,8	169,4	0,6%	93,4	147,9	211,8
	VR West	473	175,0	192,7	198,3	186,9	6,8%	105,7	163,5	232,2
	VR Süd	676	164,5	188,3	188,0	174,5	6,1%	91,8	149,2	225,9

Hinweis: Ergebnisse basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). Die wirtschaftliche Entwicklung wird mittels gewichteter Mittelwerte dargestellt. „VR“ steht für „Versorgungsraum“. Weitere Informationen zu den Versorgungsräumen befinden sich in Tabelle 22. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgte auf Basis ungerundeter Werte. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.

*In den Gesamteinnahmen für die Jahre 2021 und 2022 sind unter den GKV-Einnahmen auch Leistungen gemäß der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung, CoronImpfV) verbucht. Im Jahr 2023 wurden Covid-19-Impfungen nur noch in vergleichsweise geringem Umfang durchgeführt und seit dem 8. April 2023 gemäß dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) vergütet. Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 61 Aufwendungen nach Art in Tausend Euro je Inhaber/-in nach Versorgungsraum in den Jahren 2020 bis 2023

Aufwendungen	Praxen	2020	2021	2022	2023
Gesamt	1.932	155,8	168,3	177,0	183,2
VR Nord	325	161,7	176,0	183,4	192,0
VR Ost	458	150,8	159,9	170,9	173,4
VR West	473	156,8	169,7	177,4	183,0
VR Süd	676	168,8	181,5	190,5	199,7
Personal					
Gesamt	1.932	84,0	92,6	100,6	106,2
VR Nord	325	89,7	100,3	107,5	114,8
VR Ost	458	77,4	83,6	93,3	97,2
VR West	473	83,7	92,6	99,9	104,7
VR Süd	676	92,0	100,5	108,3	116,0
Material und Labor					
Gesamt	1.932	9,3	10,3	9,8	9,6
VR Nord	325	9,5	10,4	10,1	10,3
VR Ost	458	10,8	10,9	10,5	10,0
VR West	473	10,4	11,5	10,6	10,2
VR Süd	676	9,4	10,5	10,4	10,5
Miete einschl. Nebenkosten für Praxisräume					
Gesamt	1.932	18,1	18,6	19,4	20,3
VR Nord	325	18,2	18,6	19,9	21,4
VR Ost	458	18,6	18,9	20,5	20,6
VR West	473	18,4	19,0	19,4	20,2
VR Süd	676	19,7	20,2	20,6	21,8
Abschreibungen					
Gesamt	1.932	11,1	11,3	9,9	8,6
VR Nord	325	12,1	12,5	11,3	9,4
VR Ost	458	10,9	11,2	9,1	7,9
VR West	473	9,9	10,0	8,9	7,8
VR Süd	676	12,1	12,4	10,9	9,4
Sonstige					
Gesamt	1.932	33,4	35,6	37,1	38,4
VR Nord	325	32,1	34,3	34,6	36,1
VR Ost	458	33,1	35,4	37,4	37,6
VR West	473	34,4	36,5	38,5	40,0
VR Süd	676	35,6	37,9	40,2	42,1

darunter für...

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „VR“ steht für „Versorgungsraum“, „einschl.“ für „einschließlich“. Weitere Informationen zu den Versorgungsräumen befinden sich in Tabelle 22. Die folgenden Aufwandsarten werden als sonstige Aufwendungen ausgewiesen: Versicherungen, Beiträge und Gebühren, Leasing und Miete von Geräten, Fremdkapitalzinsen, Wartung und Instandhaltung, Nutzung externer Infrastruktur, Kraftfahrzeughaltung, Fortbildungen, Beratung und sonstige betriebliche Aufwendungen. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.
Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Tabelle 62 Einnahmen nach Art in Tausend Euro je Inhaber/-in nach Versorgungsraum in den Jahren 2020 bis 2023

Einnahmen	Praxen	2020	2021	2022	2023
Gesamt	1.932	324,3	357,7	369,8	360,3
VR Nord	325	329,3	367,0	378,2	371,4
VR Ost	458	319,1	341,3	360,7	342,7
VR West	473	331,8	362,3	375,7	369,8
VR Süd	676	333,3	369,9	378,5	374,2
GKV*					
Gesamt	1.932	256,6	287,3	298,1	285,1
VR Nord	325	259,8	294,5	304,0	293,5
VR Ost	458	271,3	292,0	310,0	291,5
VR West	473	256,4	286,3	296,3	287,4
VR Süd	676	258,1	290,2	299,0	288,9
Privat					
Gesamt	1.932	52,6	53,7	54,2	57,9
VR Nord	325	56,1	56,9	56,4	60,5
VR Ost	458	33,9	35,4	35,5	37,3
VR West	473	62,1	61,8	63,8	67,6
VR Süd	676	58,6	61,0	61,3	66,4
BG/Unfall					
Gesamt	1.932	2,3	2,4	2,4	2,6
VR Nord	325	2,5	2,7	3,1	3,1
VR Ost	458	2,8	2,8	2,9	2,8
VR West	473	2,2	2,3	2,2	2,3
VR Süd	676	2,8	3,0	3,0	3,5
Sonstige					
Gesamt	1.932	12,8	14,3	15,1	14,7
VR Nord	325	10,9	13,0	14,8	14,3
VR Ost	458	11,1	11,1	12,3	11,0
VR West	473	11,1	11,9	13,4	12,6
VR Süd	676	13,8	15,7	15,2	15,5

Hinweis: Gewichtete Mittelwerte basierend auf der Längsschnittauswahl (Tabelle 19). „VR“ steht für „Versorgungsraum“, „BG“ für „Berufsgenossenschaften“. Weitere Informationen zu den Versorgungsräumen befinden sich in Tabelle 22. Rundungsbedingt kann es vorkommen, dass sich die Einzelwerte nicht zur ausgewiesenen Summe aufaddieren. Wenn der relative Standardfehler einer Kennzahl 15% übersteigt, erfolgt eine Graumarkierung der betreffenden Werte.

*In den GKV-Einnahmen für die Jahre 2021 und 2022 sind auch Leistungen gemäß der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus-Impfverordnung, CoronaimpfV) verbucht. Im Jahr 2023 wurden Covid-19-Impfungen nur noch in vergleichsweise geringem Umfang durchgeführt und seit dem 8. April 2023 gemäß dem Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) vergütet.

Quelle: Zi-Praxis-Panel 2024.

Literatur

- Ärzteversorgung Niedersachsen (2023):** Mitgliedermagazin 2023. Verfügbar unter: https://www.aevn.de/wp-content/uploads/2023/01/RZ_AeVN-2023-low.pdf (aufgerufen am 20.01.2026).
- Bewertungsausschuss (2019):** Entscheidungserhebliche Gründe - TEIL A und TEIL E - zum Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Absatz 1 Satz 1 SGB V in seiner 455. Sitzung am 11. Dezember 2019 zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. April 2020. Verfügbar unter: https://institut-ba.de/ba/babeschluesse/2019-12-11_ba455_eeg_9.pdf (aufgerufen am 21.09.2022).
- Bundesfinanzministerium (2020):** Sonderzahlungen jetzt steuerfrei, 03.04.2020. Verfügbar unter: https://www.agv-vers.de/fileadmin/doc/covid19/AR_2020_20_Anhang_Steuerfreiheit_Sonderleistung_BMF_PM_01.pdf (aufgerufen am 25.03.2026).
- Bundesgesetzblatt (2020):** Zweites Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (Zweites Corona-Steuerhilfegesetz), 30.06.2020. Verfügbar unter: https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/text.xav?SID=&tf=xaver.component.Text_0&toctf=&qmf=&hlf=xaver.component.Hitlist_0&bk=bgbl&start=%2F%2F%5B%40node_id%3D%271037553%27%5D&skin=pdf&tlevel=-2&nohist=1&sinst=D4E7D046 (aufgerufen am 25.03.2026).
- Deutsche Bundesregierung (2024):** Inflationsausgleichsprämie: Bis zu 3.000 Euro steuerfrei, 14.03.2024. Verfügbar unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/inflationsausgleichspraemie-2130190> (aufgerufen am 08.08.2024).
- Europäische Kommission, Eurostat (2026):** Average usual weekly hours worked in the main job by professional status, full-time/part-time employment and occupation [lfsa_ewhuis_custom_20667136] Verfügbar unter: <https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/bookmark/18531b2a-f878-48f4-b7ef-afc1392c2403?lang=en&createdAt=2026-03-27T09:09:07Z> (aufgerufen am 24.03.2026)
- Kassenärztliche Bundesvereinigung (2022):** Honorarbericht Quartal 4/2021. Verfügbar unter: https://www.kbv.de/media/sp/KBV-Honorarbericht_Q4-2021.pdf (aufgerufen am 29.08.2023).
- Kassenärztliche Bundesvereinigung (2023):** Honorarbericht Quartal 4/2022. Verfügbar unter: https://www.kbv.de/media/sp/KBV-Honorarbericht_Q4-2022.pdf (aufgerufen am 30.07.2024).
- Kassenärztliche Bundesvereinigung (2024):** Kennzahlen der Abrechnungsgruppen 1. Quartal 2013 bis 4. Quartal 2023 (Zugelassene und angestellte Ärzte und Psychotherapeuten), Berlin. Verfügbar unter: <https://www.kbv.de/infothek/zahlen-und-fakten/studien-und-berichte/honorarbericht> (Stand: 10.2024, aufgerufen am 10.12.2025).
- Nastansky, A. und Leibner, M. (2018):** Ein Klimaindex für die wirtschaftliche Situation in Praxen von Vertragsärzten und Vertragspsychotherapeuten auf Basis von Daten des Zi-Praxis Panels, Zi-Paper 12/2018, Hrsg.: Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland, Berlin. Verfügbar unter: https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Service/Gutachten/Zi-Paper_12-2018_Klimaindex.pdf (aufgerufen am 16.01.2024).
- Oettel, J., Wolf, R., Zschille, M. und Leibner, M. (2021):** Personalsituation in Praxen der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung, Zi-Paper 17/2021, Hrsg.: Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland, Berlin. Verfügbar unter: https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Service/Publikationen/Zi-Paper_17-2021_Personalsituation.pdf (aufgerufen am 08.08.2024).

- Statistisches Bundesamt (Destatis) (2025a):** Statistischer Bericht – Kostenstrukturstatistik im medizinischen Bereich – 2023. Verfügbar unter: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Dienstleistungen/Publikationen/Downloads-Dienstleistungen-Kostenstruktur/statistischer-bericht-kostenstruktur-med-bereich-2020161237005.html?templateQueryString=88+deutschland&templateQueryString=88+deutschland> (aufgerufen am 26.03.2026).
- Statistisches Bundesamt (Destatis) (2025b):** Statistischer Bericht – Mikrozensus Arbeitsmarkt 2023 (Endergebnis). Verfügbar unter: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/Publikationen/Downloads-Erwerbstaetigkeit/statistischer-bericht-mikrozensus-arbeitsmarkt-2010410237005-endergebnisse.html> (aufgerufen am 24.03.2026)
- Statistisches Bundesamt (Destatis) (2026):** Verbraucherpreisindex für Deutschland. 61111-0001 Verbraucherpreisindex: Deutschland, Jahre. Verfügbar unter: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?sequenz=statistikTabellen&selectionname=61111#abreadcrumb> (aufgerufen am 19.01.2026)
- Steiger, E., Rass, S., Seidel, A., Kroll, L. und Czihal, T. (2021):** COVID-19 vaccination in medical practices in Germany, Deutsches Ärzteblatt International 118 (online first), 05.11.2021. Verfügbar unter: <https://www.aerzteblatt.de/int/archive/article/221622/COVID-19-vaccination-in-medical-practices-in-Germany> (aufgerufen am 30.08.2023).
- Walendzik, A., Greß, S., Manouguian, M. und Wasem, J. (2008):** Vergütungsunterschiede im ärztlichen Bereich zwischen PKV und GKV auf Basis des standardisierten Leistungsniveaus der GKV und Modelle der Vergütungsangleichung, Diskussionsbeitrag, No. 165, Universität Duisburg-Essen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Essen.
- Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland (2024a):** Zi-Praxis-Panel Jahresbericht 2022, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland, Berlin. Verfügbar unter: https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Themen/Praxis-Befragungen/Veroeffentlichungen/Jahresberichte/ZiPP_Jahresbericht_2022.pdf (aufgerufen am 02.08.2024).
- Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland (2024b):** Zi-Praxis-Panel Jahresbericht 2023, Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland, Berlin. Verfügbar unter: https://www.zi-pp.de/pdf/ZiPP_Jahresbericht_2023.pdf (aufgerufen am 21.07.2025)
- Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland (2025):** Zi-Praxis-Panel: Aktuelle Ergebnisse aus der Erhebung 2024 – Beurteilungen zur Zufriedenheit und aktuellen Lage im ersten Halbjahr 2025. Zentralinstitut für die Kassenärztliche Versorgung in Deutschland. Verfügbar unter: https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Themen/Praxis-Befragungen/Veroeffentlichungen/Fachinformationen/ZiPP2024_Vorabinformation.pdf (aufgerufen am 05.12.2025).
- Zschille, M., Oettel, J., Baer, C. und Leibner, M. (2023):** Zi-Energiekosten-Monitoring: Entwicklung der Energiepreise und -kosten in den Praxen der vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Versorgung und in Medizinischen Versorgungszentren, Zi-Paper 27/2023, Hrsg.: Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland, Berlin. Verfügbar unter: https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Service/Publikationen/Zi-Paper_27-2023_Energiekosten-Monitoring.pdf (aufgerufen am 07.08.2024).

Glossar

Das Glossar umfasst Erläuterungen zu den im vorliegenden Bericht aufgeführten Kennzahlen. Zunächst werden die Aufwands- und Einnahmekategorien definiert, dann folgen weitere Finanzkennzahlen, Kennzahlen zu den Arbeitszeiten und zum Schluss die statistischen Kennzahlen.

Aufwandskategorien

Aufwendungen für Personal umfassen alle Personalaufwendungen, bezogen sowohl auf ärztliches als auch nicht-ärztliches Personal sowie auf angestelltes und nicht-angestelltes Personal.

Aufwendungen für Material und Labor enthalten Materialaufwendungen in eigener Praxis und im eigenen Labor, Medikamente, Verbandsmaterial, Röntgenbedarf, Chemikalien, Desinfektions- und Reinigungsmittel soweit nicht von anderer Seite getragen (wie z.B. beim Sprechstundenbedarf), sowie Aufwendungen für fremde Laborarbeiten. Berücksichtigt werden auch Verlustbeteiligungen aus Laborgemeinschaft.

Mieten für Praxisräume einschließlich Nebenkosten setzen sich aus Mieten für Praxisräume, Garagen und Parkplätze einschließlich ihrer Reinigung und sonstigen Nebenkosten zusammen. Praxisbedingte Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas und Wasser werden als Nebenkosten zusammengefasst.

Aufwendungen für Versicherungen, Beiträge und Gebühren sind Versicherungen für die Berufshaftpflicht, Praxisversicherung, Feuer- und Diebstahlversicherung (ohne Kraftfahrzeugversicherung), Beiträge zu Berufsorganisationen und Kammer-Beiträge.

Aufwendungen für Kraftfahrzeughaltung beinhalten Abschreibungen, Reparatur-, Kraftstoff- und Versicherungskosten, Kraftfahrzeugsteuer und evtl. Leasingkosten. Es werden nur Kosten berücksichtigt, die vom Finanzamt als praxisbedingt anerkannt wurden.

Abschreibungen beinhalten Abschreibungen auf die Praxiseinrichtung (ohne Abschreibungen auf Kraftfahrzeuge), auf den entgeltlich erworbenen immateriellen Praxiswert, auf geringwertige Wirtschaftsgüter sowie sonstige Abschreibungen.

Aufwendungen für Leasing und Miete von Geräten umfassen Mieten für Apparate, EDV-Einrichtungen, Telefonanlagen usw. sowie Kosten für Leasing – ausgenommen für Kraftfahrzeuge.

Die erfragten **Fremdkapitalzinsen** stellen alle praxisbedingten Schuldzinsen dar, einschließlich Diskont und Provisionen für Bankkredite, d. h. auch Darlehenszinsen für praxisbedingte, bauliche Maßnahmen sowie Zinsen für Lieferantenkredite.

Aufwendungen für Fortbildung beinhalten z.B. Aufwendungen für Kongresse, Fachliteratur, eigene Supervision, Fort- und Weiterbildung usw. (einschließlich Reise- und Übernachtungskosten).

Aufwendungen für Wartung und Instandhaltung beinhalten die Kosten aus Wartungsverträgen, Qualitätsprüfungen, Re/-Zertifizierungsverfahren, Reparaturen und Ähnliches.

Aufwendungen für die Nutzung externer Infrastruktur beinhalten Zahlungen im Rahmen der ambulanten/stationären praxisbedingten Leistungserbringung, wie beispielsweise die Zahlungen für die Nutzung von Infrastruktur in ambulanten OP-Zentren oder Belegkrankenhäusern.

Unter **sonstige betriebliche Aufwendungen** fallen Aufwendungen für Rechts- und Steuerberatung, sonstige Beratung sowie KV-Verwaltungskosten. Des Weiteren zählen hierzu Abgaben an Dritte mit Aufwandscharakter sowie alle übrigen Aufwendungen aller nicht bereits oben angeführten steuerlich absetzbaren Aufwendungen für die Praxis (wie z.B. Büromaterial, Porto, Wartezimmerlektüre, Werbungskosten, Telefonkosten usw.).

Einnahmekategorien

Einnahmen aus GKV enthalten die zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung abgerechneten Leistungen vor Abzug der Verwaltungskosten. Hierbei werden sowohl über KVen abgerechnete kollektivvertragliche Leistungen als auch selektivvertragliche Leistungen berücksichtigt.

Einnahmen aus Privatabrechnungen enthalten die zu Lasten der privaten Krankenversicherungen und der Selbstzahlerinnen und -zahler (inklusive Individuelle Gesundheitsleistungen) abgerechneten Leistungen.

Einnahmen aus Berufsgenossenschafts-/Unfallversicherung enthalten die zu Lasten der Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungen abgerechneten Leistungen.

Sonstige Einnahmen enthalten Einnahmen aus betriebsärztlicher Tätigkeit, durch die Erstellung von Gutachten, aus dem Betrieb eines ambulanten OP-Zentrums sowie aus der Überlassung von Infrastruktur, Geräten und Flächen. Ebenfalls darin enthalten sind Einnahmen aus Abrechnungen gegenüber Krankenhäusern sowie sonstige ordentliche und außerordentliche Einnahmen.

Weitere Finanzkennzahlen

Die **Einnahmen** oder **Gesamteinnahmen** ergeben sich aus der Summe der oben genannten Einnahmekategorien. Sie werden auch als Praxiseinnahmen bezeichnet.

Die **Aufwendungen** oder **Gesamtaufwendungen** ergeben sich aus der Summe der oben genannten Aufwandskategorien. Sie werden auch als Praxisaufwendungen bezeichnet.

Der **Jahresüberschuss** errechnet sich aus den Gesamteinnahmen abzüglich der Gesamtaufwendungen.

Unter **Investitionen** werden Finanzmittel verstanden, die langfristig in Vermögensobjekte, die zukünftig Erträge erbringen sollen, angelegt werden. Beispielsweise fällt darunter der Erwerb einer neuen Praxisausstattung, wie des neuen Mobiliars, eines neuen Computers oder eines medizinischen Gerätes.

Kennzahlen basierend auf dem Honorarbericht der KBV

Ein **Behandlungsfall** ist definiert als die Behandlung desselben Versicherten durch dieselbe Arztpraxis in einem Kalendervierteljahr zu Lasten derselben Krankenkasse (§ 21 Abs. 1 Bundesmantelvertrag-Ärzte).

Der **Honorarumsatz** ist das für erbrachte Leistungen an gesetzlich Krankenversicherten durch die Kassenärztliche Vereinigung an die Ärztinnen und Ärzte einer Praxis ausgezahlte Honorar. Neben der Vergütung für einzelne Leistungen sind darin auch Nachvergütungen, Konvergenzzahlungen und Vorgänge, die keinen Leistungsbezug haben und auf Praxisebene ausgezahlt werden, enthal-

ten. Nicht berücksichtigt sind Leistungen, die im Rahmen von Selektivverträgen (z.B. hausarztzentrierte Versorgung) erbracht und ohne KV-Beteiligung direkt zwischen Ärztin bzw. Arzt und Krankenkassen vergütet werden.

Kennzahlen zu den Arbeitszeiten

Die **gesamten Wochenarbeitsstunden der Inhaber/-innen** ergeben sich aus der Summe der wöchentlichen Arbeitszeit für die Patientenversorgung, Praxismanagement und Fortbildungen.

Die **Arbeitszeit für die Patientenversorgung** kann auch als Arbeitszeit für „ärztliche Tätigkeiten“ bezeichnet werden, für die Fachkenntnisse vorausgesetzt sind. Sie beinhaltet die Arbeit mit Patientinnen und Patienten und ohne Patientinnen und Patienten.

Die **Arbeit mit Patientinnen und Patienten** umfasst Beratung, Untersuchung und Behandlung.

Die **Arbeit ohne Patientinnen und Patienten** umfasst z.B. Arztbriefe, Gutachten, Dokumentation, Fallkonferenzen, Super-/Intervision.

Arbeitszeiten für **Notfalleinsätze** (ohne Zeiten der reinen Bereitschaft) sind in den Zeiten mit und ohne Patientinnen und Patienten berücksichtigt.

Die **Jahresarbeitsstunden der Inhaber/-innen** ergeben sich aus der Summe der jährlichen Arbeitszeit für die Patientenversorgung, Praxismanagement und Fortbildungen. Diese ergeben sich aus der Multiplikation der Arbeitswochen mit der wöchentlichen Arbeitszeit hierfür. Die Arbeitswochen berechnen sich aus den Beschäftigungswochen unter Annahme einer Fünftagewoche und unter Berücksichtigung der im Fragebogen angegebenen Abwesenheitstage.

Statistische Kennzahlen

Der **Median** stellt den mittleren Wert einer nach der Größe sortierten Liste von Werten dar. Demnach liegen jeweils 50% der beobachteten Werte über und unter dem Medianwert. Im Vergleich zum arithmetischen Mittel ist der Median dadurch robuster gegen Extremwerte.

Die als **Mittelwerte** angegebenen Durchschnitte sind das arithmetische Mittel, für dessen Berechnung alle beobachteten Werte zusammenaddiert und anschließend durch die Anzahl der beobachteten Werte geteilt wird. Bei Verhältniszahlen wird das gewichtete arithmetische Mittel verwendet.

Bei der Bestimmung der **Quartile** wird analog zum Median vorgegangen. Der Wert des 1. Quartils wird so bestimmt, dass 25% der Werte unter und 75% der Werte über dem 1. Quartil liegen. Das 3. Quartil ist entsprechend so definiert, dass 75% der Werte unter und 25% der Werte über dem 3. Quartil liegen.

Die **Standardabweichung** beschreibt, wie stark die Ausprägungen eines Merkmals um den Mittelwert streuen. Mit Hilfe des daraus abgeleiteten **Standardfehlers** wird verdeutlicht, wie präzise der Mittelwert eines Merkmals mit den vorliegenden Daten geschätzt werden kann. Je kleiner der Standardfehler, umso genauer ist die Schätzung des Mittelwerts. Der **relative Standardfehler** setzt den Standardfehler in Relation zum geschätzten Mittelwert des Merkmals.



www.zi-pp.de